



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

290 (26.6.1914) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-166445

Monuement: 70 Pfg. monatito, Beingeriahn 30 Pfg., durch die Post taki. Postauffclag Bik. 3.42 pro Quarial Einzel-Itr. 5 Dig.

Inferete: Molonel-Zeile 30 Dfg. Reklame-Jeile 1,20 lilk.

General- Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Adresse: "General-Anzeiger Mannheim"

Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrude-Abteilung. 341 Redaktion ... 577 Expedition und Derlags-

Badische Reueste Aachrichten

Caglid 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung Soluf der Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens 169 Uhr, für das Abendblatt nachmittags & Uhr

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbegirk Mannheim; Beilage fur Literatur und Wiffenichaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand- und hauswirtichaft; Technische Rundichau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 290.

S.

Mannheim, Freitag, 26. Juni 1914.

(Abendblatt.)

Die hentige Abenbausgabe umfagt 16 Seiten.

An unfere Bostabonnenten

Wir ersuchen unsere verehrt. Bostabonnenten, bie Beftellung auf ben "Mannheimer General-Ameiger, Babifche Renefte Rachrichten", falls fie noch nicht erfolgt sein sollte, umgehend zu bewgrößert werden müßte. Ob ferner nicht der Staatszusching zur Erbschaftssteuer die Ansiede tung reicher Ausländer in Bapern einschwänfen Leine Unterbrechung eintritt.

Berlag und Redattion bes "Mannheimer General-Anzeigers, Badifche Reuefte Radrichten".

Banerische Politik.

Bon Dr. M. J. Jacobi-Milndjen. Das Flichverf zur bayerischen Steuergesch-gebung von 1911 ist vereits in Arbeit. Der 25prog. Staats-Zuschlag auf bie Reichserbicaftsteuer bat nach einer wie inuner redu gründlichen Aussprache bie einstimmige Annahme in ber Abgeordneienkammer gefunden. Die Kommer der Reichswäte dürfte diesem steuerrechtlichen Heismittel der Staais-sinanzmisere wohl auch seine Zustimmung geben. Der 25 pros. Buschlag zur Reichserbschafts-seuer soll dem baberischen Staatssädel etwa 900 000 M eintragen. Dieser geroff omehm-bare Steuerbetrag wird freilich das große Loch im baherischen Staatssädel nicht ausfillen. Ist boch der Fehlbetrag int baberischen Finangetat für die Budget-Beriode 1914/13 auf 31/4 Milftonen Dearf angofchwollen. Die anderen Siever-Flichnide, Die Finangminifter v. Breunig jest in feinem überschrodnglichen Optimismus beufentiert, werben freilich heftigen und berechtigten Wiberstand im Landtag finden. Gegen eine Fortführung ber Wertzuwachssteuer burch ben baberifchen Staat protestierte nicht nur ber Saus und Gaundbestit Bayerns, sondern der ber gesamte Baumarft und alle an ibm beteiligten Gewerbe außern gegen die Absicht rein fchematifcher Stener-Belaftung bes verdienten wirtichaftliche Bulammenfdelug und unwerdienten Wertguwodies fchwere Be- ber offentlichen Bertebraanftalbenten, Gerabe ber baberifche Staat, ber ohne- ten bes Deutichen Reiches (Boft

bies auf wirtichaftspolitischem und sozialpoli- und Eisenbahn) wird die Finangnot des zweittifden Gebiete häufig fojtipielige und waghalfige Berfuche auftellt, barf nicht eine Stantofteuer chaffen, deven finanzielle Rüchwirfungen bie chaffenden Enverbsstände bedelicken und wictchaftlich lähmen. Die gleiche Abneigung vervient bei ber gegenwärtigen wirtichaftlichen Lage Bayerns der Gefegentwurf gur Ergangung und Erhobung ber Stauts gebühren, beifen regelrechte Durchführung übrigens die Borausfestung hat, daß der gerade in Babern bebenflich fturt vermebrte Beamtenftab des ftaatlichen Bermaltungsapporates in merträglicher wirtichoftspolitisch nutfofer Art wich, ift wieder eine offene Frage. Was ein? Der allgewaltige Zemmussinder Dompeobst De. Seraphicus von Pickler (dem Berdienste Picklers ward jest die Ablerkrone) und seine Trobanten machen fich bas Rachbenken leicht. Es follen mur einige scheinbar bauemfreundlidje" Erleichterungen in bie neuen Steuergesetze hineingezwängt werben. Dann ift bas Kammerzentrum zur Annahme vorerst bes Libertzmvachsfleuergeseines bereit - im eblen Berein mit feinem roten fest ibm fo feinbielig gefunten Bundesbeuder von ehemals, der natiirlich allen Steuern guftiment, von benen nur bie felbftanbig schaffenben Berufe getroffen werden. Was aber dann, wenn bas Bentrum boch nicht bas Bilifo ber Munahme fo wirtichaftsfeinblicher Steuern auf fich laben will? Wit bem Zuschlag zur Gintommenieuer ift ce nicht getan. Conft erlabint Die Steuer-Spannfraft, Die filt Die im Jahre 1916 einsetzende Bermögenssteuer aufgespeichert werden muß. Notwendig ist junächt die Besteuerung der toten Sand. des Guies der Kirchenverwolltungen und restigie gibfen Stiftungen, bie in Bopern über ein Bermogen bon fast 200 Millionen Mart verfügen, babei aber von ber Ginfommen. und Gewerbe freuer Befreit find. Auch ber 25prog. Bufchlag gur Reichserbichaftsfreuer foll nach bem Wunfch bes Benirmus Die "tote Band" nicht treffen, bamit bie Bermadytniffe an Ricajen und Riofter nicht gu Gunften bes Staatsmobles geschmalert werden. Durch eine gründliche Reformierung und Bereinfachung bes ge-Stnatsfadel eriparen, Much ber

größten Deutschen Bunbesstaates lindern helfen. Endlich ware ein größeres Berftanbnis ber Rogierungsorgane für wirtschaftliche Unternehmungen in Sandel und Industrie Banerns bringend erforderlich. Gerade bas Finanzministerium beweift eine erfraunliche Unfühigfeit gur vationellen taufmannischen Berwaltung ber Erwerdeunternehnungen des banerifden Staates (Forft, Salinen, Bergwerf, Brauerei), anderer-jeits eine geschäftschähligende Engbergigleit gegen untentbeheliche Großbanbelszweige (s. B. gegen ben Obji- und Gemuje-Import aus bem Gublandern). Die schwanfende Finanglage bes baperifchen Stantes erheifche es aber auch gebieterifch, mit ben großen ginsfreien ober faft unberginslichen Darleben an Genoffenschaften etwas fparfamer umzugeben, besonders wern biefe angeblich bod gemeinnftzigen Berbanbe, wie die Regensburger Genoffenschaften bes Dr. heim allen Breigen des Groß. und Rieinbandels unbefugt den empfindlichften Wett-beiverd machen. Domprobt Dr. Geraphicus Bichler, ber ungefronte Chef ber baberifchen Staatsregierung, hat nun auch brobend fimbgegeben, bag "vielleicht" von ber Innahme ber neuen Steuern bie gefeibliche Regelung bes Boifsidjullehrerbienstes abhängig gemacht werben fonnte. Roch zogert ber bem Rammergentrum binreichend berbachtige Ruftusminifter D. Rnilling, biefen Rotigungsversuch ju unterführen. Die Dienft- und Wehallsverhaltniffe bes etwa 17 400 Ropfe ftarfen bancrifchen Lebrerstandes find mit ber Lage in Mironalime einiger rechtsunmittelbaren großeren Stabte traurig genug. Gine 361 Seiten ftarte eben berausgegebene Dentidrift ber Staatbregiening behandelt nun gientlich erschöpjend bos für bie Behreraufbefferung einschlägige Material. Im Etat von 1914/15 ift für bie Gehaltsaufbeiferung ber Bebrer und Schrerinnen ein Boften von 1 315 000 M. ausgeworfen, außerbem werben die Gemeinden noch eine 800 000 M. für die laufende Finangperiode aufbringen muffen, gur bouernden Binberung und Bejeitigung ber beschämenden Minberentlohnung der bayerischen Behrerichaft ift aber jagriich eine Gumme von 7 084 000 Mart erforberlich, von beren ber Staat 5 168 000 Mart gu trugen batte. Dabet ift die Gehaltsaufbeffening auf Bulagen von famten Berwaltungsapparates 150-250 Mart nach bem jeweiligen Dienst- ließen fich 2-3 Millionen Mart für ben alter beschränft, Faft 11 Millionen Mart werben noch für die Aufbesserung der Rubegehalte afferbings bem baberifchen Bentrum verhafte und ber Sinterbliebenenfarforge ber Lebrerichaft su beaufpruchen fein. Bom nieberen Monnerbienft werben bie Lanbidullebrer befreit werben, Dies fachlich berechtigte Bugeftanbnis werben

Die flerifalen Bigfopfe wieder ju grundlofen Beschuldigungen ber Lehrerichaft wegen angeblich antireligibler Gefinnung ausnützen. Da bie Lehreraufbefferung, chenfo wie bas Bemeindebeauttengefeit die Berwaltungsreform und bie Rovelle junt Boligeiftrafgefesbuch, noch in ber laufenben Landtage-Seifion erlebigt merben follten, wied bas baberifche Barlament weit in bie Sundstagsferien binein bei ber Arbeit bleiben muffen. Db bann bie Bange ber Debattenreben enblich bon ihrem inhaltlichen Wert überflügelt werben wird, ift leiber noch cine offene Frage,

Der türtisch=griechische Konflift.

Bulgariens bollfommene Rentralität.

D.O.K. Man schreibt ber "Deutschen Drient-Korrespondeng" mis Sofia: Bei ber noch im-mer broffenden Kriegsgesahr, die bei bem Gegenfat swifden Gesechenland und ber Türfei nicht bon der Hand zu weisen ist, hat die bulgarische Regierung es für angemessen gehalten, burch eine offizible Berlautbarung feinen Zweifel barüber zu laffen, bag Bulgarien im Falls eines nirfifchgriechtschen Krieges feinerfei Einmischung baubichtigt, sonbern volle Rentralität wahren wird. In bem offigiofen Artifel wird erffart, Bulgarien bente bente an nichts anderes ale an feine friedliche innere Entwidfung und an die Wiederberftellung feiner in ben legten Kriegen ftort in Mitfeibenschaft gezogenen nationalen Rrafte. Dieje Motwendigkeit ichließe für Bulgarien jebe Ibee einer afriben Einmischung in Die Meinungsberichiebenheiten, welche Wriechenfanb und bie Türkei trennen, aus, folange man nicht an bie Integrität Bulgariens und an die Rube bes Staates rühren wurde. Diese Abfage ift gweifellos an gewiffe turfifche Rreife gerichtet, Die für ben Gall eines Krieges mit Griedjenland auf Bulgariens Bilfe redmen,

Politische Aebersicht.

Mannheim, ben 26. Juni 1914. Ein Fortschrift.

Man fdreibt ims: "Wir haben jahrelang unter ber Ueberschwenglichfeit gefitten, mit ber bon bemider Geite jeber nicht gerabe feinblide Mit von frember Seite mit überstebmenber Berglichfeit aufgenommen wurde. Der Rachtell Dobon war einmal, daß ber andere Teil baburd

gewaltige Roblenschätze baufen fich bor ben febrigen Gestalten. Es handelt fich um eine fehrigen Gestalten. Es handelt sich um eine tabellarische Darstellung der stohlengewinnung der oderschlesischen Bergwerte von dem Jahre 1860 dis zum Jahre 1913. Ich will nur die beiden Judre einander gegemiderstellen, um zu zeigen, welche innermehlichen Koblenmengen in 55 Jahren allein aus Schricklessen gewonnen wurden Belegischaft 1860: 19750 Mann: 1913: 12338 Rann; Hörderung 1860 2,5 Millionen Tonnen, 1913: 43,8 Millionen Tonnen; Geldwert: 9,2 Millionen Mt.; 1913:308,7 Millionen Mart. Diese Tabelle ergänzt eine Zweite, die Mart. Diefe Sabelle ergangt eine 3weite, bie und fagt, welche Gaswerte mit biefer geevonnenen oberschleftschen Roble versorgt wur-ben. Bis nach Oftbreugen binein im Rorben, bis nach Bapern und Bürttemberg im Weften und bis nach bem öftlichen Ungarn im Siben erftredt fich bas Libfangebiet ber oberichlefischen

stodienbergwerte. Was die Ausfiellung so wichtig und interessant für die Augemeinheit, für den Kleinen Mann machen wird, ist die Tatsache, daß geseigt wird, wie rationell man Gas im Dause und Gewerde, Familie und Kommune unge-mein billig und musbringend verwenden fann.

Die babylonische Urform der Gefdichten von Sündenfall n. Sintflut enthemt.

Gine Entbedung von höchfter Bichtiglieit, Die gang weue Auffchluffe tur bie Bibelfunde bietat, tit einem Bericht ber "Times" aufolge bon bem Brofessor für Archaologie an ber Universität Or-Ausstellung "Das Gas" einige Stunden bers die Rugniegung fo groß ift, daß pro Quabrat- rufige Bergleute, ben Bidel in der Sand. Und ford Dr. Langbon gemacht worden. Der Gelehrte

Kunst und Wissenschaft. Die deutsche Gasausstellung in Werden.

Bon Jofef Dr. Jurinel Dunden.

* Mindjen, 28. Juni. Filinf Tage noch, und die größte Gesaus-kellung, die je das In- und Ausland gesehen dat, wird in Gegenwart des Königs Ludwig bon Bapern und unter Anwesenbeit von mehrer ren tausend Gas und Baffersachmannern Deutschlands eröffnet werden. Ungewöhnlich ist die Eröffnungsstunde, aber sie ist deshalb auf Abends 9 libr gelegt worden, um in blenden-der, magifder Lichtfülle Gelegenbeit zu geben, den ersten Rundgang durch die fünt Riefen-hallen zu machen. Mit neuer, faum geahnter kraft ersieht der heiseite Konfurrent der ande-ern Welterkraft der Gelegistett von gegen ren Beltenfraft ber Eleftrigität, von neuem und aus taufend und abertaufend Berten prägt fich uns vom 1. Juli ab in dieser Schau wieder das fast vergessene Wörtsein ein: Gas! Schückern, gagbaft machte ich heute, sinf Tage vor der Eröffnung der gigintischen Aus-

ftellung, ben Berind, unbemerkt und unerkannt einen flüchtigen Kundgang durch die Kiefen-hallen zu unternehmen. Ich scheue mich nicht, zu befennen: Ich habe schon viele industrielle Ausktellungen miteröffnet, habe schon au ber Biege gar mander Beliausftellung geftanben, aber noch niemals hatte ich biefen gerabesu bewingenden Eindrud wie beute, wo ich jum erften Mal in den Riefenhallen der werdenden

weilte. Beklemmung und rüchgaltlese Bewun-berung dringen auf seben ein, ber inmitten der Beute noch enhenden, aber am Tage der Eröff-nung ausnahmstos arbeitenden) Massainen lieht und Einblick erhält, wie eigentlich sener Lufrstoff, Gas genaunt, erzeugt wird, wie er im Hans und hof, Gewerbe und Industrie, öffent-Lichem und privatem Leben unentbedritch ge-worden ist. Ja, noch wehr, hinab in sene Ar-beitstättlen, wo rusige Gestalten die kussend Weter rief, in Gergwerten den ichwarzen Dia-want, die Roble, schürfen.

Am Haupteingange der Salle sind Anftreicher an der Arveit, das Gewiert, in dem die Ehren-göste Ausstellung nehmen werden, bellgrin zu freichen. Jur Probe schlingen fich um den lin-ten Filigel bereits Tannenguirlanden, und in den goldenen Auffähen grüßen lebende Flangen, Ein unentwirrbarer Chaos von Mafchinen und Mobellen ftempelt beute noch biefe Salle gu einem Lagerschubben. Wie gespenstige Riesen-arms ragen nur ba und boet die Wellen gewal-tiger Maschinen vor, biluten wie im Nu ervengte Arbeit wingiger Beingelmannchen bie falginierenben Mobelle beutscher Gasanfialten, Die ben Ruf benticher Ingenieurs und Baufunft fiber die Meere getragen haben. Ober waren es nicht die amerikanischen Ingenieure, die im Borjahre bei ihrem Deutschlandbesuche gerabe bie beutiden Gasanftalten als eineig baftebend

Anschauungsunterricht und technische Er-eungenschaften geben bier in Halle I mit ein-ender Sand in Sand. Maschinen für die jog. flammenlofe Oberflächenberbrennung werden montiert und ich erfahre im Borbeigeben,, daß

meier 100 und mehr Kilogramm Dampf burch diefe flammenlofe Overflacenverbrennung ergrugt werben fonnen. Der Deutsche Schnabel und ber Englander Bonen find bie Erfinder, bauum beißt auch die Sache: Schnabel-Bonen-Zeuerung Und danseben werden gewaltige An-lagen montiert, um dem Publikum die Gewinn-ung von Ammoniack-Sulfad (Düngermittel) zu zeigen. Im Sintergrunde aber erbedt fich mächtig und gigantifd ein palaftartiger Bau. vermute, day bier irgend ein orientalifder Tempel errichtet mirb, um wundervolle Bichteffette gu geigen und muß erfahren, bag bier . Rino ber Berliner Firma Bintfd ber Bollendung entgegengebt, aber ein wiffenfchaft.

Haben wir nun gesehen, wie und wo das Gas erzeugt wird, so zeigt uns die Halle II die Eisenkonkruftion und die Beleichtungskörper felbft. Roch impofanter faft wie in Salle I ift bier ber Einbend. Man bente fich nur, bag 3. B. bei bem Stanbe ber Firma Toffen-Miblbeim (Rubr) Robren bis gut 20 und 30 Meter Bange bedenemporftreben, bag fich ein ganges Geviert biefer Roberen gebildet bat, die fich abfinfen bis auf winzige Biltputröhrchen. Was Eisen- und Wöhrenkonstruktion zu leisten ver-mag, die Halle II gibt uns ein Bilb bavon, das durch die Kampendekovationen aller Art ungemein belebt wirb.

limes Stine.

Es bleibt uns also nur noch übrig, in ben Hallen III und IV die Anwendung des Gases in Saus, Jamille, Judustrie, Gewerbe und Gemeinde zu betrachten. Da fällt denn gleich beim Betreten ber Salle III an ber linfen Seitenwand eine Riefentafel auf. Wir feben

MARCHIVUM

Tagung ber Ebangelifden Generalfynobe,

j. Rarlernbe, 25. Juni. Die evang, Generalfunode wird, wie das "Marleruber Tagblati" aus guverläffiger Seite erfahrt, gleich

nach Schluß bes badifeben Landtags in Sigungsfaale der Zweiten Nammer der Land-

ftande in Karlerube zu ihrer blesjährigen Ta-

3. Juli. In berkömmlicher Weise wird bie Synode mit einem Gottesbienft, ber vormittags

halb 10 Uhr beginnt, eingeleitet. Um 11 Uhr

folgt dann die Eröffnungsfitzung und um 19

Ubr ber übliche Empfang der Spnodalen beim Wrogbergog. Die zweite Sigung beginnt nach-mittags 5 Uhr. Die Erledigung des bekanntlich

febr reichhaltigen Benfums bitrite eine brei

Wochen in Ansbruch nehmen; es ift nicht aus-

geschloffen, daß die Synode bald nach ihrem Bu-

fammentritt beschliegt, sich auf einige Beit gu vertagen, damit die Rommissionen ben umfang-

reichen Stoff fitr die Plenarfigungen vorbereis

gegenüber fompromittiert fühlte und fich bei ihnen entichuldigte, daß es mit feiner Freundicoft für uns nicht fo weit ber ware. Bum weiten wurde bann in Deutschland felbft ein Gefühl ber Entlanfdung und ber Berftimmung rege, daß bei bem betreffenden Borgange viel weniger heranstam, als man nach ber uriprung lichen Begeifterung batte ichliegen tonnen. Enb lich aber wurde burch solche überströmende Berglichfeit ber Biberipruch ber Rreife in Dentich land gewerft, bie fühler bachten und bie aus biefem Biberipruch bervorgebenbe Bolemif fching vollends den etwaigen Erfolg tot.

Es ift min ale ein erfrenlicher Fortichritt gu begrüßen, daß man in Deutschland auf allen Geiten frembe Greunblichfeiten nuchterner einzuschähen und demgemäß auch fühler zu erwidern gefernt bat. Dies zeigt fich jeht fowohl während bes Besuches englischer Rriegeschiffe in Riel wie wahrend ber gleichzeitigen Amoejenheit beutscher Raufteute und Industrieller in Eug-Den englischen Baften in Riel wird, wie es fich von felbit verfteht, mit größter Artigfeit begegnet, aber noch ift während diefes Bejuches bon feiner Seite ein Wort gefallen, bag etwa bie une von englischer Seite enviejene Soflichfeit als ein Beweis intimer Freundschaft feierte und dadurch die englische Regierung ober die englifdje Breffe zu einem fier und befchamenben Biberspruche nötigte. Im Gegenteil: bisher find bie Meußerungen eines großen Teiles ber englischen Breise um eine Riinne berglicher als Die ber beutschen Beitungen

Bei bem Besuche bemischer Konfleute und Industrieller in England ift bon ber beutschen Seite nicht gang mit ber bier gerühmten Burnd boltung verfahren werben; jo hat ein an ber Reife teilnehmenber Juftigrat unnötigerweise afferlei Hochpolitisches über Rüftungen und Schiedegerichte gesprochen. Umfo erfreulicher ift bog ein Danftelegramm bes Deutschen Raifers auf ein bei biefer Gelegenheit an ihn gerichtetes Sulbigungstelegramm ben rechten Ion rubiger Freundlichkeit innehalt. Der Raifer telegraphierte: 3ch hoffe, daß die personliche Berubrung von Bertretern des Welthandels zur Forberung gegenseitigen Einvernehmens und beiferer Beziehungen zwischen beiben Länbern beitragen wird." Bas ber Raifer bofft und jum Ausdruck bringt, ift ein sehr beideibenes Biel, benn gwischen besjeren Beziehungen" und intimer Freundschaft ist ein gewaltiger Unter-

Wie richtig dieje Buruchaltung ift, geht aus einer Rabelmelbung aus Sitbafrifa bervor, bie gerabe in biefen Tagen bes Alottenbesuches in Rief und ber Amvejenheit ber Berliner Raufleute in London bierber gelangt ift. Die fübafrifamijde Regierung hatte es file richtig befunben, aus unlifarifden Grimden dem befannten beutfeben Flieger Bruno Bibehner ben Ffug von Deutsch-Subwestafrisa nach Rapstadt und Schou-Huge in Rapftadt und Durban ju unterfagen. Bir regen uns barüber feineswegs auf, benn wenn bie Regierung bon Britisch-Gubafrifa befünchtet, bag ber beutiche Flieger aus feiner tuftigen Sobe allerlei wichtige militärifche Gebeimniffe erfunden und aufgeichnen fonnte, fo ift Das ibre Cadre. Gin Beiveis intimen Freundichaftsgefühls aber ift boch andererfeits biefer Aft übergroßer Boricht auch nicht gerade, benn er berrat boch, bag man englischerseits noch immer an Die Möglichfeit eines Ginfalles aus Dentich-Gudweit in bas britische Gebiet benft,

Wir seben alfo, bag noch lange nicht alles Wiftranen auf englischer Seite geschwunden ift und wer wollte bestreiten, bast auch auf beutscher Seite noch manche Besorgnis besteht? Gerabe barum aber ift bie febr viel ruhigere Urt, in ber jest auf deutscher Geite fremblandische Artigbetween, jehr indensidert, denn je langiamer bie Befferung ber beutich-englischen Begiehungen fortichreitet und je weniger wir

migiranifch wurde und fich womoglich Dritten | burch allgu fiftemifches Borgeben bie Englander erichteden, besto eber wird auch bas Migtrauen gebannt werben und besto freundschaftlicher werben auf die Daner die Begiehungen werben."

(Radibend verboten.)

Deutsches Reich.

Regierunge und Lebensulter ber beutichen Gurften. Mit dem Bergog Georg II, bor Sachfen-Meiningen ift ber an Lebensalter und eleichzeitig an Regierungsbaner altefte ber beut den Bürften babingegangen. Er batte befannt ich ein Alter von über 88 Jahren erreiche und Den Thron fait 48 Jahre innegehabt. Gleich seitig war er auch der einzige noch Neberlebende unter ben Bunbesfürften, welcher bereits 3. 3t der Reichsgrundung regiert batte. Runmehr der am längsten regierende Bundesfürst der Kö ig bon Burttemberg mit 37 Regierungsjahren auf ihn folgt gleich ber beutsche Raiser mit berei 26. Mehr wie 20 Regierungsjahre gablen außer bem nur noch 8: Der Fürft von Schwarzburg Rudolftadt, der Großbergog von Beffen und der fürft von Walded. Alledann folgen ber Groß bergog bon Schwerin mit 17 und ber Bergog son Koburg mit 14, für beide führten währent mehrerer Jahre wegen Minberfahrigfelt ihre Obeime die Regentschaft. Ebenfalls 14 Regie ungsjahre gable ber Großbergog von Olbenmrg, 1 Jahr weniger berjenige von Cachfen-Weimar und wiederum 1 Jahr weniger der Fürft bon Reug a. L., ber aber wegen Geiftes frankheit die Regierung nicht feldst führt. Nebens bei bemerkt ist dies die einzige z. It, in Deutsch-land noch bestehende Regentschaft. Die weitere Reihenfolge ift fo: Bergog von Anhalt 10, König von Sachfen 9, Fürft von Lippe Detmold eben falls faft 9, Grofferherzog von Baden 7, Berzog von Altenburg 6 und Fürst von Schaumburg 3 Regierungsjahre. Die im Regierungsalter fünf jungften Fürsten find der Rönig von Babern, der die Regierungsgewalt feit 11. Jahren ausübt, die königliche Würde aber erft vor einem halben Jahre angenommen hat, der Fürst von Reuß j. E. mit einem und der Serzog von Braunschweig mit einem halben Regierungsabre. Schlieflich ber in biefen Tagen gur Re gierung gefommene' Großbergeg von Medlenburg. Strelig und ju allerieht natürlich ber neue Bergog Bernbard von Meiningen, Gang anders ft die Meibe bem Lebensalter nach. Dier ftebt der greife Rönig von Babern mit 69 Jahren an ber Spipe, es folgen ber Ronig von Wirt-temberg mit 66 und bann gleich wieder ber neue Bergog von Meiningen mit 63 Lebensjahren. Ueber 60 Jahre gablen außerdem nur noch ber Fürst von Schwarzburg-Rudolffadt und Großberzog von Oldenburg, beide fast 62. Dann olgen der Herzog von Anbalt mit 58, der Broßberzog von Baden mit 57, der Fürst von Renfi j. 2. und der Raifer mit je 55, der Burt von Balbed und der Ronig bon Sachfen mit 49, ber Großbergog von Seffen mit 46, der Bergog bon Altenburg und der Fürft von Lippe mi je 43, der Größberzog von Sachien-Weimar mit 38, der Fürft von Reuß a. L. mit 36 und dann bie beiben Großbergoge von Medlenburg mit je 32 Lebensjahren. 31 Jahre gählt ber Fürst von Schaumburg-Lippe, 30 ber Herzog on Roburg und 26 derjenige bon Braun-

Erwähnenswert in biefem Zufammenbange mag noch fein, daß ber verewigte Bergog auch Inhaber des weitans altesten Generalspatentes ber Prengischen Armee war. Gein Batent war datiert bom 23. Märs 1868; bas nächtfolgenbe dosjenige bes früheren Ariegeministers Bron fart b. Schellenborf, frammt hingegen erft bom 13. August 1889. Auch unter den Geldmarchallen und Generaloberften ift feiner mit einem alteren Generalspatente. Der bereinigte Sergog war alfo ber einzige General ber Armee, ber zu diesem Grabe nicht von dem jett regierenden Raiser ernannt worden war.

Reichstagsabgeorbneter Reinath Stuttgart über Die politifche Lage im Reich.

Bu einbrudevollen Rundgebungen gestalteten fich die von ben nationalliberalen Bereinen Diffen bach und Dtaing auf ben 17. und 18. Juni b. 36. einberufenen öffentlichen Ber-fammlungen, in benen Reichstagsabgeordneter Reinath-Stuttgart über "Die politische Bage im Reich" fprad. In etwa 14 filin-

diger, nach Form und Inhalt gleich ausgezeich neter Rebe bebandelte er Die auswärtige Boli fit und marf intereffante Streiflichter auf bie brennenden innerpolitischen Fragen. De augerordentlich warme und anhaltende Beifall innerpolitifchen ... ben Difenbacher und Mainger Nationalliberalen ben Ansfilbrungen fpenbeten, find ber beste Be-weis bafür, bag bie Saltung ber Reichstags-fraftion ibrer Partel zu ben einzelnen Fragen in allen Teilen gutheißen und daß fie ebenfo-wenig geneigt find, auf ber einen Seite etwa ibre Rampffiellung anfangeben gegenüber ber Sozialbemolratie, wie fie auf ber anderen Seite nun und nimmer jugeben wollen, bag die Trennungelinie, die Die Nationalliberale Bartel von ben Rechtsparteien trennt, eine Berwischung erfahre. Diese Gebanken unterftrichen insbeerfahre. Dieje Gedanken unterftrichen insbe-fondere die Borfigeiden der beiden nationallibe-ralen Bereine und Bahlfreisorganisationen, die Herren Theodor Bohm-Offenbach und Dr. Bagen frech er Mains. Im Anfang Sep-temper wird Reichstagsabgeordneter Keinath in einer größeren Angahl von Bersammlungen im Bezirf der Freien Bereinigung, hauptfächlich im Obenwald und Oberbessen, sprechen.

Badische Politik.

Gin Radmort gu ben babifden Landings. Bahlen.

In ber foeben erichtenenen 1. Conbernummer "Statistifden Mitteilungen" wird bas Zahlenmaterial, das die Landtagswahlen im jahre 1913 ergeben haben, flatiftisch verarbeitet. Bemerfenswert ift, was in bem erläuternben Text bagu fiber ben Ausgang ber Wahlen ge fagt wird, und über die Konjunkturen, die ar bie Zahlenergebniffe gefnührt werben, falls bie Bahlen nach bem Syftem ber Berhaltniswahl ftattgefunden hatten, In den "Statiftifden Mit-teilungen" beißt es: Gegenüber dem Befig-ft and ber bolitifden Barteien in der Landtagsperiode 1909/13 haben bas Bentrum Sige, Die Rationalliberalen 3 Gife, Die Ronfervativen und ber Bund ber Landwirte je Sig gewonnen, die Sozialdemofraten dagegen 7 und die Fortschrittliche Volfsvartei 2 Sitze verloren. Für 54 Wahlfreise brachten die Reu-wahlen feine Kenderung in der bisherigen politischen Bertretung, in 19 Bablfreifen hat die politische Bertretung gewechself. Parteien ber Rechten gingen mit einem Gewinn von 6 Mandaten aus bem Bablfampfe bervor, die beiben liberalen Barteien erhöhten die Babl ibrer Gige um 1, ben Berluft mit 7 Mandaten trägt bie Gogialbemo

Burben bie Erneuerungswahlen nach ben für bie Gemeindewahlen in ben Städten und Gemeinden von 2000 und mehr Seelen geltenden Grundfäten der Berhältniswahl vorgenommen worden sein, so wären nach dem Abstimmungsergebnis im erften Bablgang auf ie rechtsstebenben Barteien 33, auf bie liberalen Barteien 24 und auf Die Sogialbemofratie 16 Sige entfallen, wenn bas gange Großbergogtun nur einen einzigen Wahlfreis gebildet hätte. Das erzielte Wahlergebnis entspricht somit bei feiner ber Parteigenppen beren Stärkeverhalt die Sozialbemofratie batte 3 Site mehr (16 statt nur 13) die Rechte 2 Sipe (nur 33 statt 35) und der liberale Blod 1 Sig weniger (nur 24 statt 25) zu beanspruchen gehabt. Roch mehr augunften ber burgerlichen Barteien und givar mur der Liberalen Barteigruppe murbe fich bie politische Zusammenschung ber Zweiten Kam-mer verschoben haben, wenn die bon ber Rommiffion für Juftig und Berwaltung gite Gin-führung ber Berhaltniswahl in einer Refolution borgeschlagene Wahlfreiseinteilung, welche in der 77. Sihung der Zweiten Kammer vom 19 Mai 1914 bei Stimmenenthaltung des Zentrums burch Mehrheitsbeschluffe angenommen tourde, bei den Wahlen im Jahr 1913 Gefet ge-ivesen ware. Die rechtsstehenden Parteien hatten bei dieser Wahlkreiseinteilung die gleiche ahl Mandate erhalten, wie wenn beim Ber Vältniswahlverfahren das Groberzogtum nur Linen einzigen Wahlfreis gebilder bätte, die Liberalen dagegen 1 Mandat weniger und die Sozialbemofratie 1 weiteres Manbat mehr. Der Bablausfall unter bem berzeitigen Wahl Berfahren (Mehrheitswahl) war demgegenüber verbleibenden lieberschuffe von 71 114.88 M. wurden für die beiden bürgerlichen Barteigruppen um 10 Brog. dem Referdefands, 48 836.76 sonftigen ie 2 Kammerfige gunftiger, für bie Sozialbemo-tratie um 4 Kammerfige ungünftiger.

Mus bem Parteileben.

ten fonnen.

)(Rebl, 25. Juni. hier murbe bie Geinvereins beichloffen, an ben größeren Orten bes Sananer Landes follen ebenfalls Lotalvereine gegrfindet werden, Gine Generalverfamm-lung ber Bartei im Sanauerland wird am 5. Juli ftattfinden. Landtagsabgeordneter Dietrich wird ihr voransfichtlich beimobnen.

Deutschlands Kolonien.

II. Allgemeine Deutsch-Oftafrifanifche Banbesausstellung Daresfalam 1914.

Auf einen Antrag des Beimifchen Arbeitsausduffes der im Linguft ds. 36. ftatifindenben .II. Allgemeinen Deutsche Oftagrifanischen Lanecausstellung Daresfalam 1914", die befannts lich unter bem Broteftorat Seiner Raiferlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen bei Deutschen Reiches und von Preugen fteht, ift der Deutschen Rolonialgesellschaft eine Lotterie bei willigt worden, deren Reinertrag auf Anregung des Beimischen Arbeitsansschuffes zu einem Tel bagu verwendet werden foll, Danbwerter, Behrer, Landwirte, Arbeiter ufw. koftenlos nach Deutsch-Oftafrita ju entsenden. Die Durchfilb-rung der Reise bat die Deutsche Kolonialgesell. ring der steite dat die Deutsche Koloniagefellschaft unter Mitwirkung des Heimischen Arbeitsausschuffes übernommen. Die Absahrt der Reiseielnehmer ist auf den 14. Juli ab Hamburg sestgesche, sodaß eine Teilnahme an den ans Anlaß der Ausstellungseröffnung, der Eine weihning der Bahn, des Judilänuns der Schusteruppe stattsindenden Feierlichkeiten gewährteiste ist. Mit demselden Dandbser werden den Reabel aus am 29. Juli auch die Teilnehmer Reapel ans am 29. Juli auch die Teilnehmer der von dem Heinischen Arbeitsausschutz ver-anstalteten Gesellschaftsreise die Aussahrt anreten. Die Rudreife foll - wenn troend burch führbar — nin das kap und die Westsüsse an getreben werden. Die Abresse des Heimischen Arbeitsansschusses üst: "Berkin NW. 40, Roonftraße 14.

22. Bundestag deutscher Gaft: wirte.

sh. Dannober, 24. Juni.

(Bon unferem Sorrefpondenten.) Unter fiberous sabireicher Beteiligung von Dele

ierten aller ihm angeschlossenen gastwirtschaftschen Bereinigungen und Berbände trae heute bier er Bund beutscher Gastwirte mit bem Sit in leipzig zu seiner 22, und voraussichtlich lepten Bundestogung zusammen.

Die Berhandlungen begannen mit ber

Saubtverfammlung ber Sterbetaffe unb ber Saftpflichtfaffe bes Bunbes beuticher Gaftwirte,

vic beibe ifgen Sib in Darmftodt haben. In ber Sigung ber Sterbeloffe murben der Rodmunobabidelug und der Jahresbericht der Direttion ent jegengenommen und nach den Berichten bes Auf fichtsrats und ber Mevisoren genehmigt. Die Ge jamteinnahmen beliefen fich auf 2 734 806.70 Pe. die Ausgaben auf 2 863 429.37 Pe. Bon bem jomi Referben, 10 687.15 M. ber Gewinnteferve un 5000 M. bem Beamtenunterstützungsfonds

Rippur ausgegraben wurben, einen vorsemitischen Bericht über bie Gintflut entbedt, ben er ale .bas Deutliche Original ber Ergühlung, Die im Buch Genejio enthalten ift," erfannt bai. Augerbem enthalt bonfelbe Tafelden noch einen Bericht über ben Gunbenfall bes Menfiben, ber burch bas Effen einer bestimmten Frucht bervorgerusen wurde, Es ift bies die erfte Erwahmung bes Sundenfalls, die fich in der babylanischen Literatur findet. Das bent würdige und einzigartige Dotument frammt and ber erften Bibliothet in Rippur, bie wahrend eines Ginfalles ber Clamiten in Bnbulonien im Beitalter Abrahams gerftort wurde, und befindet fich nun mit einer Angahl anverer Tufelden im Dafenm von Bhilobelphia, Als Dr. Langdon von einigen Monaten bies Mnjeum befuchte, ichrieb er fich die Infdeiften bon eine 50 Tafeliben ber Bippur-Sammlung ab, die olle in firmerifder Schrift find, einem Reitschrift-Alphabet ber borfemitifden Bewohner bon Babulonien. Das eine Diefer Tafelden weift min eine Somme an Rimtub auf, an die babulonifche Göttin, die noch ber Gage bie Schopferin bes Menfchen ift. Die humme bietet die babglonische Berfion ber Alutgeschichte und frimmt im Wegenjag gu bem berühmten "chalbaifden Bericht ber Gintflut", ber 1872 bon George Smith entbedt wurde, mit ber biblifchen Darftel. lung in bem Rounen bes Patriarden überein, ber auf Grund feiner Frommigfeit aus ber Rataftrophe gerettet wurde. Der Rame, ber biefem Batriar chen beigelegt ist, heißt Tagtog, auf semitisch Rühu Weitere gleiche Angaben gmifchen ber babylonischer und ber biblifchen Granblung find bie Begeichnung bes Battiarden als eines "Gartners" ober Aderbamers und die Dauer ber Flut, Die beibe Male

lonische Berston berichtet bann weiter, bag Noat nach der Flut "wie die Götter" wurde, was dahin gu berfteben ift, bog er bos Geichent einer auherorbentlichen Langlebigkeit empfing; fobann erzählt fie, daß Cannes - die babblonische Form für ber Baffergott Enti - Roah bie Gebeimniffe ber Dinge febrte und ibm bie Beisbeit enthullte, Die von den Göttern in Befit gebalten wird. Es ist bemertenswert, bag biefe "Enthullung ber Beisbeit auch von Beroffus erwähnt wird, bem babylonischen Beschichtsschreiber, ber gur Zeit Nebufatnegars fderieb. Rach einer Lude ber Infdrift ftoft man bann auf die bedeutfame Ergablung bes Gunben falled, ber Bestrafung mit bem Berluft bes emiger Bebens ober ber ganblebigfeit bestoegen, weil ber Menfc vom Baum bes Lebens ag. Die Darftellung besteht in einem Streitgesprach gwijden berochopfe rin bes Menichen, Rinbarjeg ober Rimtub, und ihrem Gatten Enlit. Der Anfang ber Ergablung ift nicht erbaiten. Bas bavon auf und gefommen ift, wird bon Langbon folgenbermogen überfebt: "Bon der Raffia nahm er . . . Er ah Bflange, bie ibr Gdieffal beitimmte, bamals tam fie über fie. Minharfeg im Ramen von Enti itieg einen Fluch aus; "Bon nun an foll er Leben, bis er fürbt nicht feben." Die Geifter ber Unterwelt im Staub festen fie fich nieber. Bornig fproch fic gu Enlit: "Ich, Rinbarfeg, gebar biefe Rinber, und was ift mein Lofin." Enlit, bee Bater, antwortete gornig: "Du, a Rinharfeg, haft Rinder geboren, besmegen foll Dein Rame heißen In-meiner-Stabt-swei-Meniden - will-id-machen-fürdich". Der Berühmte, feinen Ropf hat fie geformt als ein Borbilb, feinen Buft bat fie gegeichnet als ein Borbild, feine Augen bat fie leuchiend gemacht als ein Borbild. Si ift zu beachten, daß in ber mit neun Monaten wiedergegeben wird. Die babplonischen Ergablung im Unterschied gur bib. Waing gebrudt, bas vierte Buch, bas mit Jahres.

Roah ift und nicht Abam, ber verfucht wird und fallt. Bedeutfam ift bie 3bentifigierung der Raffia mit dem Lebensbaum. Die Raffia if die wichtigfte aller Beilpflangen bes Altertums und bon ihrer Wirfung als Beilmittel mag fich ihre Begeichnung als ein Baum berichreiben, ber ewiges Leben gibt. Die Begeichnung bes Baumes als bes Baumes ber Erfeuntnis" ift ben Sebraern eigen fümlich, In einigen babplonischen Texten wird bie Raffia ber Baum ber Schlange genannt, und es ist möglich, baß der verlorene Teil des Täfelchens, der den Anfang ber Ergablung enthalt, die Sgene der Berfudning fdilberte.

Die Luther Ausgaben ber Sammlung Guth unter bem Sammer. Mus Bondon wird berichtet: Mm 7. Juli beginnt

bei Sotheby bie Berfteigerung ber vierten Abteilung ber berühmten Bucher- und Sandichriften fantutlung bon Buth; fie enthalt bie Stude, bie ir dem alphabetischen Katalog unter J. R. L. ver geichnet find, barunter bie toftbare Commlung bei Schriften Luthers, fait ausichliehlich erite Origi nalbrude. Die erfte Rummer ift bie augerorbent lich feltene Erstausgabe ber berühmten Luther ichen Thefen, vier Blatt 1517 gebrudt. Gine eigen bandige Widmung Lutbers an D. Mgr. Gebalbus trägt ein Erfibrud von Butbere Anmoort an Beinrich VIII., gebrudt in "Bittembergae" im Johre 1522. Die Luther-Sammlung der Guthichen Biblio thet ift für die Berfteigerung in 65 Nummern ein geteilt worden. Unter den übrigen Roftbarteiten bie unter ben hammer fommen, ragt ein unge

wöhnlich icones Exemplar bes berühmten .Catho-

licon" bon Balbt berbor, 1460 bei Gutenberg in

andl gebrudt wurde; das Exemplar diefes Werfel aus der Sommtung Amberft erzielte 1908 10 800 Mart. Die Reibe von Urbruden ber Berte von Ben Jonfon enthält auch ein Widmungsexempler des Dramas "Sejanus, Dis Fall" von 1605, das eingige befannte Exemplar auf großem Bapier mit der Infdrift: "Meinem treuen Freunde Mr Francio Come errichte ich biefe Gaule ber Freund daft und hinterlaffe fie als bas ewige Beugnis meiner Liebe." Ein weiteres Juwel für Biblio philen ift ein Exemplar ber erften Ausgabe bei Dramas "King Lear" von 1605, des Werfes, das Shafeipeare für seinen "Rönig Lear" benutt babes foll. Es exiftieren mur brei Egemplare diejes ich

Gine italienifche Tournee mit beutiden Opern is Dentiddanb.

Durch ben Erfolg einer Aufführung von Bolt gerraris "Die vier Grobiane" ermutigt, bat ber leiter ber Stagione, Direttor be Margi, bediloffen, mit einem Enfemble bon Benetianer Runftlern in größeren Städten Deutschlands und Oriterreiche in den nachsten Wochen eine Tourne uni Bolf-Ferraris Opern "Die vier Grobiant und "Die neugierigen Frauen" zu unternehmen Das Ordefter ift nabegu durchtveg aus Mitglie bern ber Mailanber Gcala gujammengefebl Man barf bem Unternehmen mit Intereffe enb

Berbfifelifpiele ber Agl. Gofbubnen an Dreiben,

Die Generalbiretiion der Ral. Opfibeater is Dresden veranstaliet jum erften Male in tiefen Jahre wahrend der Monate August und September in beiden Theatern Derbstleitspiele, Die Besonderbeil der Dresduer Deritseltiviele wird darin bestehen, dat dabei die Koniglichen Dosbahnen mit ihrer eigener

() de A

fahrt. Die Bilang für ben Schluf bes Gefcafts. murbe beichloffen, ber Generalbersammlung einen ganbererfeits als Rahrungsmittel für ben Sanbel fabres 1913 fchlieht beiberfeitig mit 2 461 898.57 Mart, Die Bahl ber Sterbefälle betrug in 21 Nahren bis 81. Dezember 1918 8780. Bur Hussehlung famen insgesamt 8 946 671.24 M. an Sterberenten "Rads Entlastung ber Direktion und bes Auffichtsrates wurden die Herren Sauft und Lind fowie Seppenheimer und Gerrmann, famtfich in Darmftabt, wiebergewählt, als Stellvertveter Müller (Minchen), Schneiber (Saarbruden), Borts lieb (Caffel), Schmollinger (Lanbau), Brüttning

(Biesbaden) und Fecht (Karlsruhe). Die Haftpflichtlasse bes Bundes hatte eine Gesanteinnahme von 270 858.62 M., sonach einen Neberschuß von 2561.62 M. Die Bilanz foließt in Ginnahme und Ausgabe mit 837 715.82 Mark. In den 18 Jahren ihred Bestehens zahlte die Kasse insgesamt 106 877.77 M. an Entschädig-ungen ans, davon allein 25 238.19 M. im Jahre 1918. Der Mitgliederbestand betrug am Anfang bes Geschäftsjahres 2781, am Schluffe 2815. In ben Auffichtsvot wurden im Stelle von Bartmann (Offenbach) Fecht (Karlsruhe), die übrigen Mitglieber Weißmüller (Waing), Heppenheimer (Darmstabt) und Bint (Darmstabt) wiebergewählt, gum Stellbertreier wurde an Stelle von Fecht harimann (Darmftabt) neugewählt.

Im Anschluß an die Generalversammlungen der Raffen fand bie

Gefamtaubidrugfigung bes Bunbes

statt. Den Borfit führte Stadiverordn. A a em p f (Leipzig), der inzwischen Sprenmiglich das Deut-ichen Gastwirte-Berbandes geworden ist. Der E cdaftebericht tonftatiert, bag ber Biertonfum in Dentidland mefentlich abgenommen habe. Das fei als ein Erfolg ber Bestrebungen ber Antialloholiter zu bezeichnen. Die Nebertreibungen dieser Fanailfer ftem-pelten Bier und Bein zu Giften. Gang besonders fei ber Rudpang bes Bierfonjums auch im Königreich Bonern zu bemerten geweien. In diesem Bierlande siel der Berbranch unter Berücksichtigung ber Sin- und Ausfuhr von 246 auf 237,3 Ltr. pro Ropf der Bevöllerung. Der Flaschendierhandel, der feinen Kongelfion unterfliege, ichabige bas Gewerbe in nicht gu unterschähenbem Mage. Die bei ber Regierung bisher unternommenen Schritte haben feinen Erfolg gezeitigt. Die Beschesvorlage gur Abanberung ber Paragr. 33 und 83a ber Reichsgewerbeorbnung brochten feine Reformen, die dem Gewerbe Erleichterungen hätten schaffen können. Songern sei es svendig zu begrüßen, daß nach den Mahnahmen der Regierung die alloholfreien Wirt-schaften, Kaffeestuden usw. unter die Grlaubnis-pflicht zu stellen seien. Andererseits stelle sich die Vorlage zu den Forberungen, die Speisewirtschaften, Brivatmittagstifche, Benfionen ufw. in gleichem Sinne zu behandeln, abgeneint. Durch den Schluf bes Keichstags werbe nun auch biefe Borloge gegenirandsles. Die Bestrefrungen, dich nicht mir ber Birt, in bessen Lokalen dem Glüdsspiel gehuldigt wird, sowdern auch der Spieler selbst bestraft wird, dürsten wehl Erfolg haben, denn der Barage. 285 des Reichsstraspeietsbuches soll eine Berichärfung erfahren, die den Wünschen der Wirte entspricht. Die Forberung noch ber Schriftung von Goftwirte-lommern hat bisber leinen Erfolg gehabt. Die so oft besprochene Schiedsgerichts und Krintgelberfrage babe wenigstens inde ng auf die Assung der ersteren einen Fortschritt ersahren. In einer dom notionalen Kartell der deutschen Gasthausangestellten einberufenen Konfereng find im wefentlichen die Grumblichen für ein Schiebsgericht festgeseht worben. In ber Frage ber Militarumfiffapellen hat man gegen bie Forberung bes Mufifbireftoren-Berbundes Stellung genommen, bag bie Militär-musiler mährenb ihrer Kongerte feine Uniform tragen und nicht in Mbiellungen unter 14 Mann mufigieren burfen. Bezüglich ber Erintgelberfrage wurden die großen Schwierigkeiten in einem Neinen Ausschusse erörtert, der sich aus zwei Arbeitgebern und zwei Arbeitnehmern zusam-mensehte. Der Ausschuß soll zunächst einmal eine Erundlage finden, auf der dann weiter gearbeitet

Rach Genehmigung bes Geschiftsberichts entfpann fich eine langere Debatte fiber verfchiedene Bunkte der Togesordening, so über die Frage orge ber Errichtung von Gastwirts Iammern, die hosen much wie bor gefordert werden follen, ba die jedige Der Flafchen bierbander und bei beutschen Geften ben beut- geffien iert werden, bas heißt, der Berfauf des Komitees für die Erbanung einer Eifen-Bertreiung der deutschen Gasmottie in den seine Bertreiung der deutschen Gasmottie in den seine ichen Handelskammern nicht gemüge. Zur Frage der Kleinhandel besteht. Se kann unmöglich dem Eberrottings-der Bekämpfung des Aabaltrußes wurde be-der Kleinhandel besteht. Se kann unmöglich dem Eberrottings-des Berichte Weseh die gedührende Achtung verschaft wechen, des Berichte wenn einerseits Vier als gelifiges Getränf und Aeberweisung.

Antrag Frankfurt a. M. auf Abanderung des freigegeben wird. Es ist im Interesse des Bubli-Reichsbereinsgesehes zur Annahme zu kums sowohl als auch für den Gastwirt erforder-embsehlen. Wenn nämlich Bereine, die sich der- lich jede Teilung der Konzesson zu vermeiben. pflichteten, bet ihren Zeftlichfeiten feinen Gintritts. Das Bubiffum fordert obne Rudficht auf Teilfonfartenvertauf vorgunehmen, bennoch ohne Biffen zeifion in jeber Gofiwirticaft Speifen und Gebes Cafinvirtes Eintrittsfarten verlaufen, foll transe. Der Gafinvirt, ber eine Teilfonzestion hat, fünftig nicht mehr ber Wirt, sonbern wird leicht zum liebertrater. Gerabe auf Grund Bur Annahme empfohlen werden fonnen. — der vielen und meistens garnicht burchführbaren trage Frankfurt a. M. auf Aufhebung ber gewerbe haben sich eine Reihe Brivatgeschäfte Stempelsteuer auf Waren, und Austant Stempelsteuer auf Waren- und Mufikautomaten, fetrie der Boligeiserordnung vom 20. Febr. 1912, wonach Personen unter 18 Jahren ohne Begleitung Erwachsener an öffentlichen Bergnitge ungen nicht teilnehmen bürfen. Energisch geforbert werden foll die durch einen Untrag Munchen gewünschte Rongessionierung bes Flaidenbierhandele.

Gine eingehende Debatte entspann fich im Anfcluß an einen Antrag bes Saar-Blies-Naheial-Gaftwirteverbandes über die

Berichmelgung mit bem beutiden Gaftwirteberbanb (Sip Berlin).

Der Gesantausschuft beschloß, unter fleinen Abänderungen den vorgeschlagenen Sahungen der Verschmelgung zugustimmen. Diese Beränberungen sollen im Derbit in gemeinsamer Sigung mit bem Gesantansschuß bes "Berbanbes" vorgenommen werden. Damit wäre also die Berfcmelgung bes en, 45 000 Mitglieber gublenben Deutschen Gastwirtererbandes mit bem Gip in Berlin und gwar unter bem Ramen bes "Berbanbes gefidjert.

Die Bffentliche Caupiverfammlung

wurde im großen Saale des "Tivoli" burch Begruhungsansprachen bes Bunbespräfibenien Raempf Leipzig) und bes Borfipenden bes Sannoverschen Miricorreins, Tuttenhauer, eröffnet. Rach einer Shrung der Toten des verflossenen Geschäfisjahres wurden die Berichte bes Borfibenben, des Bundesrechners und der Kassenrevisoren ge nehmigt und bem Borftanbe Entlastung erteilt. In der Reihe der gablreichen Anträge, die hierzuf zur Berhandlung famen, ftanden naturgemäß diejenigen im Borbergrunde des Intereffes, die fich auf die Robelle zu ben Paragr. 83if ber Reich 9gewerbeordnung bezogen. — Der Borfihende bes Oftbeutschen Gaftwirteverbandes, Wie ibe (Breston), hielt hierzu ein Referat, des in nachstehenben Beitschen gipfelte:

"Die heute in Harmover gun 29. Bumbestage versammelten beutschen Gastwirte nehmen nach eingehendem Referat von den vom Bunbestat bed Deutschen Reiches vorgeschlagenen Aenberun ber §§ 39, 33a, 89b, 35, 40, 42a, 45, 49, 147, 148 ber Neichsgewerbeordnung Kenninis. Die interef-flerien Kreife aus dem Gaftwirtsgewerbe erflären ciumility, das die geplante und den der Reichs-regierung als Verdesserung vorgeschene Aenderung feinerlei Gesierkellung im Gak-wirtsgewerde dorstellt, im Gegenteil eine Nelhe den Verschärfungen enthält, die geeignei sind, den Espfairfungen enthält, die geeignei sind, den Espfairfungen enthält, die geeignei und ber Willfür einselner Organe auszuliefern, auch die freie Weimung, auf welche jeder Mitbürger ein Mecht hat, zu beschrän-ken. Der Neichstag wird daher ersucht, einer diesbegüglichen Borloge die Bustimmung zu der-fagen und die geplante Aenberung so vorzu-nehmen, wie solche durch wiederholse Betitionen von ben durch die Brazis und Erfahrung geschulten Mitgliebern bes beutschen Birtieftanbes geforbert murbe. Die in dem Gutwurf schefnbar vorgesehenen und aus bem Zusammenhang unserer Betitionen geriffenen Foederungen find, weil nicht eine enbgiltige, rabifale, unferem Vorschiage enisprechende Geschebänderung vorgeschlagen ist, ber vicklich von Rupen für das Wirtsgewerbe. Gafmirt fann auf eine ben heutigen Berhaltniffen entsprechende Standesvertretung nicht mehr verzichten, weil die Praxis Wighande er-geben hat, welche beweisen, daß nur Fachleute berufen find, guiachtliche Aeuferungen zu geden. Die Galtwirte fordern deshald Sachberfran-digenurteile bezw. Gutachten nur aus organissierten Wirtstreisen einzu-

fonbern wird leicht gum llebertreter. Gerabe auf Grund etabliert, die dem Birtsgewurde als fogenannte Schmaroherpflanze anhaften und wo gerabe alles das getrieben wird, was in der Caftwirtschaft der-boten ist, weil solche der Polizeianssicht entzogen sind. Zu diesen gehören hauptsächlich Privailogis, Brivatmittagstifde, Brivatbotels, Brivatlogier haufer in Babeorten u. a. Wir forbern, bag biefe Statten benfelben Bebingungen unterworfen werben wie die Gaftwirtichaften. Die Erteilung von Rongeffionen an juriftifde Berionen tann höchftens auf 10 Jahre erfolgen und nicht, wie im Entiours vorgesehen, auf 35 Jahre. Auch ist bas "Teiliniom mit Spirituojen geschlich zu verdieten. Räher zu peäzisieren ist die gesorderie Zuberlässig. feir für Konzessionsnachsuchende, um den mitunter don beute geübten Schlanen aus bem Wege gu gehen. Muftfaufführungen können bem neuen Entwurf nicht überaniwortet werben, forit würde ber Wirt jeder Laune eines ihm nicht wohlwollenden Nachbarn ausgeseht sein und in Wieder holungsfällen feine Konzession verlieren. Auch foll der Eniwurf eine Regelung der Voltzeistunde reichsgesehlich festlegen, damit die Gasnvirte, baubt-(adild) auf bem Lande, nicht ber Willfilt einzelner Organe freigegeben find. Rur einer Borlage, bie diese hier angeführten Aenberungen vorsieht, tann ber deutsche Wirtestand feine Buftimmung geben und ersucht die Bolfsvertreier bes Deutschen Reiches, ben eingebrachten Entirurf abgulehnen und einen neuen mit ben erweiterten Foeberungen ber bentichen Gafiwirte zu forbern."

Die Leitfabe wurden einstimmig angenommen. Gin Antrog Manden, ber bie Gidfrage behanbelt, hurde dem Borftand zur weiteren Beran-laffung überpiesen. — Schuck (Aschaffenburg) und Wagner (Leipzig) begründeten einen Antrog auf Belampfung der sogenannten [panischen Weinftnben, ber einstimmig angenommen wurde. — Die alte Porberung auf Greichtung bon Goffwirtstammern, bie von bem Borfipenben Kasmpf (Beipzig) vertreten wurde, soll auf einstimmigen Beichluß in Form bes vorjährigen Antroges wieder energisch aufgenommen werden.

— Eine ausführliche Aussprache knüpfte sich an einen Antrog Frankfurt und Leipzig hinligklich der Bekömpfurg bes Tabaktrufts. Die Berfammlung beschloß einstimmig, Bitglied des Abweben.

— Angenommen wurden.

— Angenommen wurden. ben ferner die Antrage auf Abanberung bes Rommunniadpodengelehes, des Neidsberginspelehes und Aufbedung der Stempelfleuer für Automasen. Die Verfammtung ging denn zur Beratung der Berichmelsung eine dem Beters (Rim-

den) erläuterte die verschiedenen Abanderungs-anträge zu dem Schungsentwurf. Auf Vorschlag von Weide (Brestan) beschied die Versammlung einstimmig, die Berichmelgung mit dem Gaftwirte. perband gutzuheihen.

Badischer Landtag.

Bweite Rammer. - 99. Sigung. for Rarisrube, 26. Juni.

Brafibent Robrburft eröffnet 9 Uhr 25 Minuten bie Sigung. Die Beratung und Abstitumung über bas Hinanggefen wird auf die Radmittagöfigung gurüdgestellt.

Gifenbahnpetitionen.

Abg. Spang (Btr.) berichtete über die Beti-tionen der Gemeinderäte Stockach und anderer Orte. Den Bollaug des Gesehes vom 2. Sep-tember 1908 wegen Bervollftändigung des Staatsbahnnehes betreffend. Die Petition wird der Regierung nach furger Debatte empfehlend diberwiesen mit bem Wunfche, bag in bas nächte Budget eine erfte Rate eingestellt werbe

Albg. Ringwalb (natlib.) berichtete fiber Die Betitionen werben empfehlend als Waibie Bitte bes Genteinberats Afullenborf und terial nach furzer Debatte überwiefen. Bahn von Sattingen nach Schwadenreuse und Berwirklichung biefes Brojektes. Der Antrag des Berichterftatters ging auf empfehlende

Abg. Bagner (natfib.) begründet feinen Antrag auf Einrichtung einer ftaatlichen Kraft-wagenlinie, falls die Bahn nicht bald ausgeführt werben tonne. Es handle fich bier um Gemeinben, Die infolge idlechter Bertebra-Ber-baltniffe wirtichaftlich und an Bevolferungssabl mehr und mehr gurfidgeben.

Ministerialbirektor Schuls begründet bie Unrentabilität ber Strede Sattingen Schwaden. weuthe. Die Mirichtung einer Kraftmagenlinie

Conne er nicht gusagen. Der Antrag bes Berichterftatters und ber Antrag Bagner werden einftimmig angenom-

Abg, Görlacher (Bir.) berichtet über bie Beition ber Gemeinde Tiengen und ber übrigen beteiligten Gemeinden bes Abeintales um Erbaung einer Gifenbahn Tiengen-Sobentengen-Suntwangen. Der Antrog ging empfehlende Heberweifung in Berbindung

Mbg. Ring walb (natlib.) fiber bie Bitte bes Konitees und ber Bertreter ber befeifigten Gemeinben um Erstellung einer Bahn Balb &-hut-Hobentengen - Jefte tten. Auch biefe Betition wurde ber Regierung empfehlend überwiefen.

Abg. Derbfter (natlib.) erflattete Bericht liber die Bitte der Handelstammer Freiburg und einer großen Ansahl anderer Interestenten um ben Ansban der Elstalbahn. Der Anrag bes Berichterftatiers ging auf empfehlenbe Jeberweifung

Teberweisung.
Abg. Göbring (natstb.) tritt in warmen Worten für die Bettinn ein, die einem wirtsichaftlichen Bedürfnis des Oberlandes, einem Bedürfnis der ganzen Geschäftdwelt entsbreche und im allgemeinen Bertehrstnteresse liege. Nach zustimmenden Aeußerumgen der Abg. Die trich (natlib.). Summel (K. B.), Seus Gert (Atr.), Maß (Atr.) bemerkt Ministerialdirektor Schulz: Ein Kelchsansschuß für die Bahn sein nicht zu erwarten (??). Die Wichtiakeit der Rahnslinie sei aber nicht zu

Die Wichtigfeit ber Babnlinie fei aber nicht gu

Brafibent Robrburft teilt ben eingelaufenen Antrag der Abg. Reinbardt (Atr.). Göbring (natlib.) und Genoffen mit, babin-gebend, die Betition folle der Renierung in dem Sinne empfehlend überwiesen werden, daß im nächsten Budget für die grundlegende Unter-fuchung des Bahnprojektes Mittel eingestellt

Diefer Antrag wurde mit Mehrhelt angenom-

Mbn. Berbfier (noffis.) berichtet fiber bie Betition von Pforgbeim und ber übrigen betet. ligten Gemeinden, um Gestellung einer Bahn Pforzheim Bretten, ferner um die Erkellung Pforgheim: Bretten, ferner um die Erftellung einer Antolinie Pforgbein-Baufchlott-Bretten. Die erfte Betition wurde empfehlend, die sweite zur Kenntyfichnamme fiberwiesen.

Abg. Dr. Gerber (Matl.) ipricht im Intereffe ber Studt Bretten und Umgegend für die Betition. Da augenscheinlich weder eine Bahn noch eine elettrische Bahn in absehbarer Beit Ausficht habe, gebaut zu werden, so möchte er der Regierung den Bau einer flagtlichen Autolimie dringend ans Berg legen. Das beste mare natürlich eine elektrische Wahn gewesen, aber da natürlich eine elektrische Bahn gewesen aber da Kforzheim das inanzielle Millo niche wogen fonne und Bretten noch viel weniger, so bleibe-diese Bahn ein frommer Wunsch. (Beisall.) Rinisterialdirektor Schulz demerkt, das die Stadt Pforzheim an die Generaldirektion mit keinem Munsche oder Brojekt über eine saatliche Kraftwagenlinte berangeireten sei. Vizebräsdent Geiz übernimmt den Borsig. Abg. Koger (Katl.) berichtet über die Bitte der Gemeinde Michisach um Erstellung eines Witteroleises von Erdinkagen von Rüblibach.

Gütergleises von Eppingen nach Mühlbach Die Berition murbe empfehlend ilbermiefen.

Albg. Dr. Gerber (Ratl.) berichtete über die Bitte der Bertretung und Interessenten der beteiligten Gemeinden um Fortführung der Kormalpurdahn Aheinau. Brühl. Ketschanach Altungbeim - Abein bausen und Oberhaufen um Erftellung einer Stichbobn von Waghaufel nach Oberhausen und Abeinhausen.

Abg. Ringwald (Rati.) berichtet fiber bie Betition ber Gemeinden und Sandelstammer örrach-Schopfbeim um Erbanung einer Elfenabn ben Schopfheim in bas fleine

dalb im allgemeinen auf die Deranziehung von währen verzichet worden in. Lediglich in der nuffte. lichen Leitung werden, veranlaht durch das Ableden Erns v. Schuche, Goldbirtgenten berangesogen werden. Eine weitere, gewiß mit Preude zu der nüchende Eigenart der Dreädener derbischiptele liegt darin, das feine Erhöbung der Breife — abgefehen von der im dinblick auf answärtige Bestellungen erhöbien Bestellgebildt — neplant ist, ieder im Gegenfat und en der der Bestellungen erhöbien Bestellgebildt — neplant ist, ieder im Gegenfat und en der derstellungen erwenden den Gestellungen erwenden den Gestellungen erwenden der Gestellungen erwenden. den Wepflogenheiten.

un der Spipe der Jestpiele wird dei der Kal.
Oofover der Varifiel (W., 20. Angust, 11., 15., 20. Sectember; geben. Jom werden sich anichtlichen die neu einkudterten und net intsenterien Borkellungen von Richard Begner: Lannhäufer (24. Angust, 1) September), Die Meitherlinger von Rüchberg (25. Aug., 8. September), Lodengrin (W. August), Der Ring ded Ribelungen A., 3., 5., 7. September), levner Werte von Richard Strank: Salome (10. Sept., Ariabne auf Raros (14. September), Der Rofensaufer (18. September), weiter Aoffinis Der Barbier von Sevilla (26. August), Dirigenten sus die Generalmusfibirektoren Tr., Venst und Dr., Richard Strank fowie kgl. Ooffavellmeister Ausfisdand.

Bei dem Kal. Ooffdonlpief find aus dem Llaffischen Ral. Ooffavellmeister Ausfisdand.

Bei dem Rgl. Coffconipiel find and bem flaffiiden Repertoire die nen einkudierten und nen andachatten Aufführungen von Goetbes Fank I ils. Geptembert, Oeddels Indits (18, September) und Sdefeipenres Damiet Ils. September ausgewählt worden. Das moderne Repertoir umfakt ihjens Kosmersholm (18, September). Errindbergs Weitersenden in Beptember und Richtlinds Kennmerkinger (18, September). Als Probe für die Darkellung des Lonversitiondkuldes, wie est am Kollal. Schaufpiel Ladu Bindermere des Anders des Lonnerschlag, den 17 September und reiten Rolle aufgelährt.

dans an der Derkellung der im Schaulpielhaus katt-findenden Aufführungen von Strand-Ooffmanns-ihals Ariadne auf Navos (au fpielen nach dem Bür-ger als Edelmann von Motlore) beseiltat, Benefinnen auf Profpetie und Billette nimmt bie Theaterfaffe ber Befehalle, Dresben-M., Matfen-

Die Rochfolgerichaft Dr. Dinters.

3m Auftrage ber Befellichafterverfammlung ber Bertriebeltelle bes Berbandes Deutider Bubnen chriftsteller hat ber Aufsichtsrat nunmehr als Rach olger bes herrn Dr. Dinter gunadit proviforifd auf ein Jahr die Berren Dr. Dugo Ladman at i und Dr. Albert Entich ju Direftoren und Ge-ichaftsführern ber Bertrieboftelle ernannt.

Gleichzeitig teilt bie Bertriebbflelle bes Berbanbel Dentider Buhnenidriffieller mit, daß bie gegen bie Amisfibrung Dr. Dinters erhobenen Ginwenbungen ausschlichtig gefdafilider Rainr find und nichts enthaften, mas feine perionliche Ehre berubren fonnte und bas eine Ehrenerffarung von famtlichen Mitgliedern bes Auffichtsrates, Dr. Mar Dreeper, Dr. Lubwig Gangbofer und Dr. Balter Barlan, und allen anwefenben Wefellichaf tern einfrimmig befchloffen wurde. Unberbem wurd am 28. ds. Mis. in einer Auffichtsratoligung ber Befcluft gefaft, Deren Dolter Dinter in Würdigung feiner großen Berdienfte bis jum L. April 1915 im Genufie feiner vertraglichen Beguge gu belaffen.

Sauptverfammlung bes Durfheimer Wiffenfchaft. liden Bereins.

Gestern fand in Burtheim die Sauptverfamm-lung bes Wiffenschaftlichen Bereins ftatt. Geleftet iag, den 17. Ceptember aum ersten Maie aufprisätrt und am 20. September misderholt mied, in Siene neben. Den Beigluft dieler Auffehrnagen des La. Coffdaustellnaufes mache Montag, den 21. September die Gerbandlungen vom 1. Vorsichenden. Der die OplheralSe Konobie Der Mann, der keine Beit det. Auberdem ist das Konigliche Oolfdaufpiel.

Burmester-München, welche hervorragende Leirungen allen Beifall gefunben haben. Rirdentat Sogt fprach fobann bem 1. Borfibenben, Jultiutslehrer 2. Strauf, welcher ben Berein einen jehigen Sobepunft bendite, ben warmften Dant aus. Die Leitung ift eine allfeitig anerkannt glangenbe. Der Kaffenbericht ergibt in Ginnah-men M. 2808.10. Ausgaben M. 2701.20. Die Zahi der Mitglieder beträgt 431 gegen 424 im Borjahe. Die Rechnungsablage wurde genehmigt. Die Reuwahl des Vorstandes ergad die Wiederwahl der biaferigen Mitglieber. Reber bie Beranfialtungen ber fommenben Gotion fand Beratung fiatt und ourben Anregungen gegeben zu Bortrugen bei Bismards 100. Geburistagsfeier etc. Untrage von ausworts, Mongerte betreffenb, muß. ten vorerft gurudgeftellt werben.

Rus dem Mannheimer Kunstleben.

Die morgige "Fauft" - Aufifthrung, die zweite Borfiellung im vollstilmlichen Splius, beginnt um 7 Uhr.

Um Conntag findet eine Wiederholung von Tolftois "Leben ber Leichnam" flatt, infolgebeffen ift für bas Reue Theater eine Opernaufführung "Deignon" augefest.

Die Reueinftudierung bes "Barbier bon Bagbab" von Cornelius leitet Urtur Bo-

Am 3. und 7. Juli gastiert Abolf Luß-mann, bas frühere Mitglied bes Hoftheniers als "Don Jose" und als "Turiddu" und

Socifdule für Mufit in Mannheim.

Am Montog, ben 29. bs., abends 71/2 Uhr, findet im Cafinofaal, R 1, 1, bie erfte Schuffaufführung ftatt, die in der Hauptfache Rams mermustwerte für Mavier, Blas, und Streichinftrumente bietet.

Die angegliederte Opernschule bes Großb Soj- und Rationalibeaters beendet ihr erftes Schuljahr mit ihrer britten (halvöffentlichen) Briffnugsauffiibrung am Sonntag, vormittage 12 Uhr, im Monsertfaal ber S. f. DR., L 2, 9m. Am gleichen Morgon (28. Juni) beginnen um 101/2 Uhr meter Leitung von Hoffabellmeister Bodangfy die Bewerbungspritfungen um eine neue Freiftelle, Die ein neueingetreienes Mitglied bes Kuratoriums ber Sochichule f. Musit in boch bergiger Gonnericaft für bie Gesangetlaffe Robert Korft geftiftet bat. Bewerber fonnen au bem angegebenen Beitpuntt biergu erfcheinen.

Aufe Comer, Schillerin ber Opernichule Alaffe Rorft) murde noch por Ablauf des Schulabres unter gunftigen Bedingungen an Stadttheater in Belibronn engagiert, two fie Bei Bublifum und Breffe bereits fcone Erfolge erungen bat.

Mannheimer Runftberein.

Ren ausgestellt: Baul Weber (Minchen) 18 Delgemälbe und Stiszen, Wilma von Friedrich (Dachau) 14 Delgemälbe, 7 fardige Zeichnungen, Herb. Dörr (Karlsende) 7 Madierungen, — Die Rolleftion des Bundes badifcher Klinftlerimen, owie die Kollektionen Kampmann, Schnitz und Budgen bleiben mir noch über Sonntag ausgestellt. — In Borbereitung ist u. a. eine Rolleftion bes Aussteller-Berbandes Münchener Affinftler. - Bertauft wurden: 4 Radierungen

MARCHIVUM

1. 1ben STITE:

Leidi

and:

beim

ttlidi

aus.

Bu:

erci:

riffin-

beti

tridi

Det

trida: UII ON

ritt:

bten. inftr

ngt-

gnis. iben.

titic. nez. emb

iem aber beit beit

Mbg. Serbfter (Ratl.) tritt für diefe Betition ein und macht die berechtigten Buniche bes Biefentales um Anschluß an ben Berfehr gel Mur eine Rormalfpurbahn tonne in Betracht tommen. Alle Grundbedingungen für Die Rentabilität feien porbanden.

Die Betition wird empfehlend überwiesen. Abg. Ringwald (Ratl.) berichtet über die Beiltion der beteiligten Gemeinden um Erbanung einer Bahn Schopiheim . Gerei bach . Lodimoos und um Errichtung einer ftaatlichen Antolinie Schopfheim-Gersbach. Abg. Herbfter (Ratl.) tritt mit warmen

Worten für beibe Petitionen ein. Es handle fich bier darum, einen der schönften Teile bes Schwarzwaldes an ben Berfehr anzuschließen und eine Berbindung mit dem Sollental und Freiburg berguftellen.

Rach weiterer Debatte wird ber Antrag ber Rommission auf empfehlende Ueberweifung an-

Mbg. Freiherr von Gleichenstein (Bir. berichter über die Betition ber Gemeinberat von Kandern und anderen Gemeinden um Errichtung einer staatlichen Kraftwagenlinie Müllheim-Randern-Steinen Schobibeim.

Der Antrag auf entpfehlenbe Ueberweifung wird nach furger Debatte angenommen. Um 1 Uhr 5 Minuten wird die Gigung ab-

Rächfte Sigung nachmittags 164 Uhr. Fortfebung und Finangefet.

> Erfte Rammer. - 18. Gigung. Aurleruhe, 26. Junt.

Bormittage 1/210 Uhr eröffnet Bring De ag bon Baben bie 18. öffentliche Sitsung

Am Regierungstisch: Die Minifter Freiherr Bobman, Dr. Bohm, Finanzminifter Dr. Rheinbolb und Regierungsfommiffare, ipater Staatsminifter Freiherr v. Dufch. Für die Budgetfommiffion wurden gunadift Berichte fiber ben 3 weiten (allgemeinen) Rachtrag jum Staatsboranichlag etftattet.

Beh. Rat Dr. Gloduer referierte über die Hauptabteilung I, Staatsministerium; Dr. Freiherr v. La - Roche über die Hauptabteifung II, Ministerium bes Großh. Saufes, ber Juftis und des Auswärtigen, Ausgaben 9 und 10, Einnahme Titel I, Justizverwaltung Staatsrat Dr. Si b fc fiber Dauptabteilung III, Ministerium des Kultus und Unterrichts, Musgabe Titel I, Ministerium. - Die Titel murben ohne Debatte angenommen,

Wirff. Geh. Rat Dr. Barffin berichtete fiber Ausgabe Tiel III, Unterrichtswefen und Ginnahme § 2 (Bolfsichnlivejen), ber Rejerent beanfrogt die Cinnahme und Ausgabetitel angunehmen. In der Dishiffion spracy fich Brasat Schmitthenner für ben Anschluß ber evangelischen Jünglingsvereine an den Jungbenticitanobuno ans uno weift die Angriffe puriid, die auf der Didzesanspnode in Mannheim gegen ben Jungbeutschlandbund gefallen sind.

Dr. Freiherr v. Stotingen verlieft bie Rummer bes Boifsfreund' bent 12. Februar 1912, aus bem berborgebt, bag ber Mog. De Frank auf dem jozialdemokratischen Parteitag im Jahre 1906 Aeugerungen über ben Bwed ber fogialdemofratischen Jugenbberoegung gemacht hat, die er jüngst in der Zweiten Kommer bestritten hat. Die Titel werden seieran

Greiberr b. Denningen berichtete über Musgabetitel 11: Milbe Fonds und Gemeinnutgige-Anftalten, Dr. Freiherr D. Stofin . gen über Ansgabetitel 17 und Ginnabmetitel 11: Berwaltungszweige der Oberdireftion des Baffer- und Strafenbaues, Ausgabeittel 20 für die geologische Landesaufnahnte, Ausgabetitel 22; Berichiedene und jufüllige Ausgaben. In ber Distussion winscht Kommerzienent Englhard - Mannheim, bag bei ben Schiffsagt die Berucklichtigung dieses Wunsches zu. Bunadhit foll bei ber Schiffsbrude in Buningen Diefe Berbefferung burchgeführt werben Die Titel werben angenommen.

von Baul Diers (Oldenburg) und ein Aquarell non G. Gegenbaur (Beibelberg). Berichtigung.

In bem gweiten Richard Wogner - Abend bon Opernfanger Weil begleitete nicht Derr aboif Schmitt, fonbern herr Stadtmuller- 2nd. wigshafen am Flügel.

Der zukünftige Intendant des Karlsruber Hoftheaters.

(Privattelegramm.)

herr Major Barry son Bohlen und Sal bach, der unlängit feinen Abschied aus dem Militarbienfte genommen bat (herr v. Boblen und Balbach war guleht Major beim Schleswiger Oufarenregiment und gehörte bor diefer Beit lange Inhre dem Offigierforpe bes Leibbrogonerregimente in Sorierube an), murbe auf ben 1. April als Mitarbeiter bei ber Generalbireftion bes Gr. hoftheaters in Rarleruhe berpflichtet.

Mus diefer Berufung ift mohl zu entnehmen, bak Berr v. Bohlen und Salboch als der tommenbe Mann beim etwaigen Rüdiritt bes gegenwärtigen Intenbanten Gebeimrat Dr. August Baffermann auserichen ift. Major b. Bohlen und Balbach if der Brieber bes in Effen wohnenben herrn Krupp bon Bublen und halbach und fieht in naben ber wandtschaftlichen Beziehungen zu mehreren badischen Hofmürbenträgern. Seine Reigungen zur Runft find in Karidenhe schon seit längerer Zeit bekannt. Er selbst war häufig bei Wohltätigseitsberichtet über Hauptabteilung 5, Ministerium ber Finangen, Ausgabetitel 3, 6, 10 und 12. Die Titel werben angenommen,

Freiherr Bodlin von Bodlinsan berichtet über ben Borichlag ber Gifenbahnichulbentilgungsfaffe (Sauptabteilung 9). Rommergienrat Engelhard fiber ben Boranichlag bes Ministeriums ber Finangen, Ausgabetitel 9, Bu-ichnisse an Die Gisenbahnschuldentilgungefosse. Die Titel werben genehmigt.

Oberbürgermeifter Sabermehl -Bjorgheim berichtet über ben Gesegentwurf beir, Die Gehaltsordming. Das Gefen wied in namentlicher

Mostimmung angenommen.

Oberbürgermeifter Sabermehl berichtet über die Dentschrift ber Regierung über bie Bereinfachung ber Staatsverwaltung und in Berbindung damit über bie Betitionen bes Berbanbeg ber mitileren Staatsbeamtenvereine, bes Ranmeraliften-Bereins und ber Stationsporfteber und Betriebsaffiftenten bei ber Gifenbahnverwaltung. Die Kommiffion ftellte ben Antrag bas bobe Saus wolle erffaren, daß es ben Dentfdriften ber von vier Minifterien Renntnis genonnnen habe und daß es, er hoffe, es möchte in ber Bufunft gelingen, wie bies bei bem Ministerium der Finangen seht schon geschehen, noch weitere Ersparniffe zu machen. Des weiteren foll die Regierung ersucht werben, die Ginsetzung einer Rommiffion in Erwägung ju gieben, welche nicht nur aus im afriven Staatsbienft ftebenden Beamten zu bilben mare und bie Frage ber Bereinfachung ber Staatsbermaltung weiter au bearbeiten batte.

Rady einigen Bemerfungen bes Bürgermeifters Dr. 2Beig - Eberbach erflatte Staatsminifter Freiherr b. Du ich, daß bei der Einführung von Reuerungen die jur Bereinfachung ber Staatsverwaltung bienen follen, mit großer Borficht vorzugehen sei. Dies sei im Interesse ber Borubigung der beteiligten Kreise nomvenbig. But warnen jei auch vor der Aufhebung von Antisgerichten. Baben stebe bezüglich ber Meinheit seiner Anusgerichtsbezirfe auch nicht an hervorragenber Stelle. Auch bie Frage wegen Befeitigung von Begirtsmatern beliefe ber forgfältigften Brufung. Die Antrage ber Rommiffion murben barauf angenonnnen. Ueber bie Betitionen der mittleren Staatsbeamten-Bereine, bes Rammeralistenvereins und ber Stationsvorsteher murbe jur Tagesorbnung übergegangen.

Aus Stadt und Land. Manubeim, ben 26. Juni 1914.

Das Wohnungsamt, ein sozialer Fortschritt.

In der Santstagsnummer vom 13. de. Mis. Jüred geschäpten Blattes ift, so schreibt man und, eine Bolemis gegen das Bohnung s-aut enthalten, die voller Jertümer ist und ge-eignet erscheint, eine falsche Beurtrillung des so überaus nichtigen und beilfamen Infitutes bes Wohnungsamtes berbeiguführen; es liegt baber im effentlichen Intereffe, im Gogenfat ju obiger Bolemit bargulegen, wie es fich mit bem Bobnungsamt mit Meldezwang tatfachlich verhalt:

1. Das Bohnungsamt mit Delber smang liegt im Intereffe ber Saus-befiber. Diefe haben bei Befteben eines Bohnungsamtes bie Miben und feoften für Bermieren einer Wohnung im wesentlichen weit weniger gu tragen ale gubor. Der einfichtige Sausbefiger bat benn auch fcon langft bie großen Borteile eingesehen, bie ber amtliche Bohnungenadweis mit fich bringt; ber Bandbefigerverein Stuttgart bat im Jahre 1909 in einem offiziellen Schreiben an die Stadt Bforge bruden die motorische Oeffnung durchgesührt mingsstatistit ein Schummittel gegen die Ueberswerde. Winister Dr. Freiherr v. Bobman ungsstatistit ein Schummittel gegen die Ueberswerde. Winister Dr. Freiherr v. Bobman und broduktion von Wohnungen seitens der Spektre lanten mit ihren berhängnisvollen Wirfungen für ben hausbesitzenben Mittelftand barftellt und feinerlei Bedenten feitens ber Dansbefiger gegen das Bobnungs. amt erhoben werben. Genau bas Gleiche

veranitaliungen als Geiger mehrere Male aufge

Ein gweiter Bruber bes herrn bon Boblen und Salbach war früher Abjutant beim Bringen Max von Baben nahm aber feinen Abichied nachdent er fich mit der damaligen Karloruher Goffcauspieferin Elfriede Mabn verheiratet batte und ins Ausland ging.

Web. Sofrat Baffermann ift feit 1894 3ntenbant des Er. hofibeaters und folgte damals in biefer Stellung bem Birti. Gebeimrat Ers. Dr. Burflin, ber biefer Tage feinen 70. Geburistag

Eagesipielplan deutscher Theater.

Camstog, 27. Juni.

Charlottenburg. Deutides Opernhaus: Der Bigeunerbaron

Dresben, Rgl. Opernhaus: Barfifal. Schaufpielhaus: Fauft I.

Duffelburf. Schaufpielhaus: Der Biberpelg. Frantfurt a. M. Opernhaus: Die verfaufte Braut.

- Schauspielhaus; Die Erziehung gur Ghe. Der Branbftifter.

Rarlerube. Gr. hoftheater: Charmupel. - Bie er ihren Monn belog. — Die ferne Pringessin. Leipzig. Altes Theater: Mignon. — Reues Thea-ter: Mucbeth.

Mannheim, Gr. Hoftheater: Fauft I. München. Rgl. Hoftheater: Die Zauberflöte. — Rgl. Residenztheater: Die ungleichen Schalen.

Garinerplagtheater: All-Bien, - Coon. Spielbaus: Unatel

amtlich erflärt; er bat hinzugefügt, baß fich gerade die Bertreter des Hausbesiges mit befonde rer Entschiedenheit für Errichtung eines Bob nungsamtes mit Melbezwang ansgesprochen

Das Wohnungsamt mit Meldezwang liegt im Intereffe ber Dieter. Es bebarf feiner weiteren Ausführung, bag bie Ausgaben, bie ne Sausbefiter für Bermietungen haben, letten Endes auf die Mieter abgewälzt werden. Behnungsamt mit Meldezwang ftellt aber wei er für den wohnungssuchenden Mieter eine gang bedeutende Ersparnis an Beit, Arbeitsfraft und Lohnausfall dar, man braucht nur fich darüber Har zu werben, welche Fülle von Unannehmlich feiten bas Suchen einer Wohnung, befonbers roch für kinderreiche Familien darstellt, wie viel Arbeiteverdienft burch biefen Beitverluft berloren geht. Der Sausbesitzerverein Mannbeim hat daher auch in burchaus richtiger Beurteilung der Cachlage beichloffen, gemeinsam mit bem Mieterverein Mannheim bei ber Stadt wegen ines Wehnungsamtes mit Melbezwang vorftels

su werben. Das Wohnungsamt mit Melbezwang liegt Intereffe ber Allgemeinheit. Es bedarf dieses eigentlich gar keiner Hervorhebung mehr, nadidem dargelegt ift, daß die beiden Bevölfei ungofdichten, Bermieter und Mieter, leicher Weise an einem Wohnungsamt interefflert find. Lurg fei nur darauf hingewiesen, daß ein Wohnungsamt mit Meldezwang die Grundlage für die gesamte Wohnungspolitik der Stadt abzugeben verwag; es ist in der Lage, bei Wohnungsfnappheit auf Wohnungsneubau singmeirfen, bei Meberproduktion bor weiterer Erbanung ju warnen. Man bat fast ben Ein-brud, als ob ber Einsender ber Polemit bie Wohnungspolitik überhaupt an sich verwirft, dann allerdings ift seine Stellungnahme ganz gut verftändlich, sonst ist die Polemik unver-ftändlich, insbesondere die Bebauptung, daß durch Angebot und Rachfrage ohne Eingreifen bes Staates alles am beften geregelt werbe. Das find Anfichten einer längst überwundenen Epoche deren Unrichtigfeit jest allgemein feststeht. Un-zutreffend ift die Behauptung, der Sausbesitzer erhalte eine "Menge von neuen Begationen" Die Erfahrungen aller Städte, welche Bob nungsämter haben, fprechen biergegen. Wenn man folde Behauptungen aufftellt, bat man auch bie Berbslichtung, sie zu beweisen, diese Be-haubtung ist aber bereits widerlegt; wir ver-weisen auf die eingehende Schrift von Herrn Dr. Möride hierüber.

Unsachlich ift der Schluß der Bolemik, daß das Wohnungsamt "auch zu großzügigen städtischen Wohnungsbanten sich austwachte". Das Wohnungsamt hat hiermit auch nickt das Geringste nungsamt hat hiermit auch nick das Geringste zu tun, dieser Schluß ist in seiner Unsachichkeit offendar nur geschrieden, um Stimmungsmacks u treiben. Wir betonen nachdrüsslich, daß alle in 36 deutschen Städten gemackten Ersahrungen ganz odsettib für ein Wohnungsamt sprechen, daß die Entwickung ein solches bringen muß, mag es berdissenn Gegnern der Bohnungsreform überbaupt, die mit ungutreffenden Be hauptungen tommen, paffen ober nicht. Die gefunde Entwidlung wird boch fiegen!

Berfest wurden Justigaftnar Guften Bu nde elich beim Retariat Konftang gur Staats-antvaltschaft Konstang und Zustigattuar Wilhelm Maier beim Amtsgericht Accarbischofsbeim zum Amtsgericht St. Blassen.

* Militärifces. Die Reserbe Feldartilleric-abteilung, die am 10. Juni auf dem Truppen-übungsplat Seuberg zu einer llebung zusammenteat, hat am Dienstag diese beendet und hat den Plat verlassen. Gegenwärtig besinden sich noch das 160, und das 170. Infanterieregiment auf dem

Auszeichnung unseres Mannheimer Stübte-Gauers Stadtbaufnipefter Dibl. Ingen. Ebl-gog. An ber Technischen Sochichule in Berlin-Charlottenburg ist unter Leitung ber Herren Gebeimer Dofbaurat Brofestor Felix Genamer und Gebeimer Baurat Professor Brir ein Seminar für Städlebau eingerichtet mit alljährichem im Rovember ftattfindenden Bortrags hilus ber führenden Kachleute über aftuell Themas aus dem Gebiete des Städtebaues. In icfem Jahre findet ber 8. Bortragegutlus ftatt bei welchem auch Berr Stadtbaninfpettor Chl ob auf Einladung mit einem Bortrag vertreden ift. Herr Ebigon bat fich in langjahriger Tätigkeit in Mannheim als Borftand bes Stadt erweiterungsamtes viel Shmpathie erworben Bir freuen uns biefer Auszeichnung, jumal die genannte Einrichtung gur Zeit als beden-cendstes Städiebauseminar Deutschlands gilt.

* Rationalliberaler Begirfeverein Oberftabt und Beftliche Blanten. Die lebte Bufammentunf verlief bei befriedigendem Bejuch wieder feb ntereffant. Berr Bufton Dager . Dintel öffnele die Gipung und erteilte Berrn Batteifefeetar Wittig bas Wort zu feinen Ausführungen iber bas nationalliberale Gemeinbeprogramm Nedner streifte sowohl die prinzipiellen Fragen der Gemeindepolitif wie ihre praftische Lösung. Dabe beschäftigte er fich insbesondere auch mit den Be dluffen auf bem Deutschen Glabtetoge. Rad fritischer Betrachtung der leiten Budgeiberatunger in Mannheim wandte er fich der kommenden Wah bewegung zu, sowie benjenigen Fragen, die bari Die Bauptrolle fpielen burften. Die Berbottnis mahl habe fich burchaus bemahrt, fodag man bi "Bebenfen", Die verschiedentlich in ber Rammer ausgesprochen wurden, nur mit einigem Ropfichitt eln lefen tonne. - Der Borfigende banfte ben Referenten und gab feinerfeits zu etfichen Buntter mertvolle Ergänzungen. Berr Stabtv. Ab. Hart mann ging auf die Finanglage Rannbeims ein und fritifierte bie Ergebniffe ber ftabtifden Betriebe. Berr Ober-Finangfefretar Seiler wied auf die bedrängte Lage bes ftabtifden Saus- und Brundbefiges bin. Die Bertzuwochöftener fei gun großen Teil an dem Glend der 2. Supothefen ichuld herr Fr. Dorn vertvies nochmals auf die Debatte iber die Milchaentrale, dazu einige wichtige Erganzungen bringend. Derr Architeft Th. Wald veberte ein lebhafteres Intereffe ber Burger für die fünftlerischen Angelegenheiten ber Stabt.

Rommerzienrat Engelhard - Mannheim bat ber Stadtmagiftrat Münden im Jahre 1911 fei dort mandes ju beffern. herr Rechisanwali Dr. Bachert betonte die Notwendigfeit ber 23ob nungefürforge burch bie Stabt. Die letten Boragen feien wirflich gut burchgearbeitet gewesen und man konnte ihnen gerne zustimmen. — Wach beiterer angeregter Distuffion ichloft Berr Stadto. Daner - Dintel ben Abend mit Dantesworten. Eins ber anwesenben Mitglieber erflorte fich in freundlicher Weise bereit, in ber nachsten Berammlung über ein anderes wichtiges fommungles bebiet einen Bortrag gu halten.

* Freireligibfe Gemeinbe. In ber nadften Connagsfeier am 28. Juni, vormittags 10 Uhr, in ber Aula des Realgonmajiums, Auslaftr. 4, jpricht Brediger Dr. Maurenbrecher über des "Bas ift Baterlanbaliebe?" Die Bredigt foll fortgeseht dem Rachweis bienen, daß gerabe dann, wenn die Religion auf die peronlide Uniterblichfeit Bergicht leiftet, in altrriechischer Weise bie großen Gemeinschaftsformen: Staat, Ration, Menfchett, wieber in ben Bentral punft ber Frommigfeit treten. Dieje Brebigt mirb fich an bie achte Rebe Fichtes an bie bentiche Ration anschliegen: "Bas ein Bott fet, in ber öheren Bebentung bes Wortes, und was Baterlandsliebe?" Jedermann hat Jutritt. * Zur Wetterlage, Die Witterungsaussichten

find nunmehr wieber etwas günftiger geworben. Die Unregelmäßigfeiten in ber Lufibrufberteilung, welche in den letten Tagen abermals Anlas ju giemlich berbreiteten und teilweise ergiebigen Rieberschlagen gegeben haben, find nabegu berdwunden und über bem gesamten europäischen Festiand ift ein fraftiger Anftieg bes Luftbruds zu erfennen. Gin barometrijdes Ragimum bebedte am Donnerstag ben Atlantic und icheint innenwarts borguruden. Unter feinem Ginfluffe ft bereits vielfach, befonbers im Weften und Gilben bes Feitlanbes Aufheiterung unb ftarfere Gewärmung eingetreten; das trodene und warme Sommerweiter durfte allem Anschein nach borläufig anhalten. Die Morgentemperaturen liegen mit Ausnahme bes hohen Rorbojtens noch ziemlich tief und ichtvanten gwifden 10 und 15 Grab, In den hochgelegenen Teilen bes Alpengebietes ift in ben legten Tagen wiederholt Beufchnee gefallet lobak die Schneebede in den Regionen oberbalb 2000 Metern vielfach einen Zuwachs erhalten hat. Auf bem Cantig mißt man bie totale Schnerhobe immer noch noch Metern; auf der Zugspihe liegt der Schnee noch fast volle 5 Meter boch. Auf ben Soben bes Schwarzwaldes und ber Bogefen ift ein Umichlog zu wärmerer, trodener und heiterer Bitterung bereits am Donnerstag eingetreten, Die Bernficht nach ber Ebene ift burch Dunft etwas beeintrachtigt, dagegen ist der Blid ins Gebinge fehr rein. Die Bug- und gahrwege find größtentesla wieber getrodnet und die Weg- und Wetterberhältniffe zum Wandern burchous günftig.

* Commerreife. Dit ber nabenben Feriengeit wird and die Gorge nach einer befriedigenden Bounnerfrische ledhafter. Wer hierbei bie Abennus reiche Brofpett- und Führerfammlung im Ochfentlichen Berfehrsbureau Bogen 47/48) in Anspeach niment, form sich dos Suchen noch einem greispieten Erholungsplat be-beutend vereinfachen. Der Berkehrsverein steht mit ben meisten in- und ausländischen Berfehrsund Berfchonerungsvereinen in ftanbigem Anstaujch bes Reflamematerials, jo daß von hurdexten Plähen aller Himmelsrichtungen Brofpelte. Soielbergeichniffe, Sotelpris-Führer, pette, Fahrplane und bergt aufliegen, die teils fostenlos, teils gegen ein fleines Entgelt verab-reicht werben. Auch für Seercifen ber verschiebenften Dampferlinien ift orientierenbes Material vorhanden. Das Berfehrsbureau besorgt auch Fahrfarten für Sand umb Geereifen gu Original-preifen, ferner hotelcompons, Schlafmagenund Lugusgugblabe, fowie gange Reifearrangements. Für die Rochfee- und Oft-ferbaber fowie fomftige Berkehrsgentren, neuerdings 2. für bie norbifden Länder, ift bas Berfehrsbureau, welches auch über die Geebader- und fonitige Feriensonderzüge orientiert ift, offizielle Aut-

Berichtigung. In der von und gebrachten Motig "Kommunale Siellennachweite für Kaufsteute" sind aus Bersehen zwei Worte weggesallen, die weientlich den Sinn der Kotig bilden. Es muß heihen: "Bir wollen nur auf die Tatsache hinveisen, daß der 58er Berein Hamburg bereits por Monaten ben Deutschmationalen Berband ju einer Bersammlung von Stell: Cenbermittlungsfachleuten inden bat." Wir tragen bierunt bies noch nach.

* Tobesfall. Ueber ben bereits furg mitgeteilten Tob des Karlbruber Stadtfdulrates Dr. Gerwig wird und bon unferem Karlsruber j-Rorrespondenten noch geschrieben: Gin in weiten Rreifen befannter Schulmann ift Mittroch Racht geftorben: Dr. Georg Gerwig, ber 31 Jahre lang, wom Jahre 1898 bis zu seinem Tode, im Dienste ber Stadt Karlaruhe gestanden war. Gerwig, ber am . April 1863 in Bforgheim geboren war, wibmete fich zunächst bem Bollsschullehrerberuf. Dann ging er langere Zeit ins Ausland; so war er mehrere Jahre in Reapel als Hauslehrer. Im Jahre 1898 egie Gerwig bas Staatsegamen als Reuphilologe ib and wurde in heibelberg, we er ouch promovierte, und in Mannheim im Schuldienft berwendel. Im Jahre 1898 erhielt er bann bie Stelung eines Reftors an der Karlsruber Bolfsichule

神師出

all al

ののなるないののはのないの

bei ble

in les

auch für die Relse geeignet Auf Wunsch 4 Wochen zur Probe

Normales 2,5 kg. Bügeleisen, komplett

mit 2 m Litze und Stecker Mk.13,-Stromkosten f bei Krafttarifca.7Pfg für 1 Stunde 1 bei Lichttarif ca. 14 Pfg BROWN BOVERI&CIE.A:G

Abt. Installationen vorm Stotza Ge Eleksanba 0 4.8/9 Telefon 662, 980, 2032

Mauphilederlage & Osramian

Die er 1905 mit ber Stellung eines Ctabtidulrate pertaufchte. 1912 trat er von diefem Boften gurud und übernahm eine Brofefforenftelle an ber bie Gben Oberrealfdule, Heberall, mo Germig mirfte geschaft es mit Ginfatz feiner gangen großen Ar-beitefraft. Ein arbeitereiches Leben bat gier ein au frühes Ende gefunden. Gerwig botte burch einen Unfall eine fleine Berlehung am Arme erlitten, die fich aber, da Blutbergiftung bliggiftat, ver-ichlimmerle und nun gum Tobe geführt bat. Dem verbienten Schulmann wird ein gutes Andenten

* Das filberne Jubilaum ber "Lanbtagebertha" Am 12. Oftober fann eine Berfonlichfeit ihr 25 jahriges Jubilaum im "Grofobil" in Rariorube feiern, die allen Landtogeabgeordneten and Gers gemachfen ift: die "Lanbtagsbertha". 35 Johren bedient fie in ftete gleichgebliebener Liebe Die Berren Landitande ohne Unterfdied ber Bertei und Ronfession. Ihre Lieblinge find aber Die Roctionalliberalen, benen fie in guten und bifen Tagen die ftanbhaftefte Treue bewohrt hat Begeiftert weiß fie gu ergablen bon ben alten Ber ten, mo fie ben Burger-Minifter Erzelleng Lamen. ben exuften Riefer, ben Bapa Laud, der bom Bentrum aus gastierie, ein Urgemut, den humorvollen Riefer, und fo viele andere bebienen und unterdelten und nach des politischen Kampfes Last und Dibe aufbeitern durfte. Und ewig bleibt in ihrer Erinnerung bas Geschehnis haften, ba ber alte haubegen Fiefer feinem Antipoden, dem "grimmer Dagen", Deren Wader, mit seinem schafthaften Lächeln die Rose des Bierfriedens überreichte. Roch zum Schluß des letzten Landtages bestieg

Sanbtagsbertha in befannter Rourage be-"Segajus" und weihte jedem einzelnen national liberalen Abgeordneten einen treffenden Bere, bei schönsten wohl der Fraktionsmutter, Herrn Bief ferle. So wird die Runde ihres Jubilaums in der Preifen ihrer lanbftanbijden Stammgafte ein ge fühlvelles und berijandnisbolles Edge erweden.

Polizeibericht

Un falle. Gestern nachmittag wurde an de Gde Schwebinger- und Tattersallstraße die Che from eines Geometers bon bier bon 2 auf einem Rat fibenden Schillerinnen angesahren, zu Loden geworfen und am linken Unterarm Leicht perle bt. - In einer Werfthalle am Rheinhafen bier geriet am 24. bs. Mis, ein lediger hafenarbeitet bon hier swiften 2 Propen und wurden ihr beibe Beine ftart gequeticht -Shefran eines Holgarbeiters trat geftern abent vor bem Saufe Rirchenstraße 2 in einen mangel haft abgebedten Schacht und zog fich baburch mehrfache Berlehmigen an den Beinen und

Berhaftet wurden 38 Berjonen wegen ber schiebener ftrafbarer Handlungen, darunter ein vom Amisgericht bier wegen Diebstahls ausge driebener Dreber von hier, ein vom Amtsgericht Anelsruhe wegen Betrugs verfolgter Zementene bon Friedrichstal, ein Bwider bon hier wegen Diebstahls und eine Rontoriftin von Beiligenftein

Dereins-Nachrichten.

Jüblicher Ingendbund Mannheim. Am Zonn-teg, B. Juni, veranstaltet der Berein anstelle der vorgeschenen Bergstroßen-Tour einem fram illien-aus flug mit Tang nach Reukadt aur Abnigd-midte, Abiadet Daupidaduhof Ludwigsbafen i.B ilbe mittags, Rückunit 9 Ubr abends. Die Mitglieder, beren Angehörige und Freunde werden gebeten, sich bei diefer jährlich nur einmal kattindenden Beran-kaliung möglicht zahlreich au beteiligen. Der And-flug finder unter allen Umftänden bei seder Witte-rung fatt.

rung seit.

Die "Liederballe" E. B., uniernehm lehten Sonntog üben diedischtigen Familien Andeliug noch Renstadt a. D. Schöntbal-Königsmüblepaardt. Die Rgl. Baver. Staatsbahn beite an der schott mittigs I Uhr einen Extragug (nur Rogen 1. und 2. Riasse) gestellt, wosite noch beinnbers an dieser Siesle gedanst mird. In kurger Tabri war daher bald die "Berle der Psala" erreicht. Zeigte auch der Beiteraget bei der Absahrt sein allan treundliches Geste so krobite doch de der Ankunft in Renhadt die Sonne pröchtig vom Himmel, überdaupt war unser Domkal von dem in der Umgegend seweren Sosiden verursachenden Gewitter verschont geblieben, In beiter Stimmung unter den Klängen der deum ichen Kanderung dinnand aur berrich zelegenen König). möstler motelbie längere Rat vorgesehen war. Rochdem warn Sch der erautalt und geladt datte, wurde pagen 4. Uhr weiter gewandert, dem nächten Stele, pagen 4 Uhr weiter gewandert, bem nüchften Biele ber Binger-Genogenschaft in Daardt zu, wo gar bald ein munteres Treiben berrichte. Bei Gefang junter ein immiteres Treiben berriote, Bei Gelang innter verschnlicher Leitung des Deren Mufichterfor Fr. Enteren, Zanz und die, Kinderbeintigungen verstogen nur allzurasch die ichonen Stunden, die alle Teilnehmer rocht befriedigten, wozu die auten Pfülzer Aroplen auch ihr Teil beitrugen. As Uhr verlich die Geschliches die gestliche State und 8,21 dampfie der Aroplen auch ihr Geschliche Botte und 8,21 dampfie ber Bug wieder ben beimifden Benaten gu.

Kommunalpolitisches.

* Oppofition ber Breffe im Mainger Stadt. serlament. [] Maing 25. Juni. Seit Montop im Mainger Stadthaufe die Beratung be Donahaltevoranfdlage für bas Rechnunge labr gepflogen. Täglich in Sigungen von 5 Ubr ab. die fic dann weit in die Abendfinnden bis gegen 0 Uhr ausbehnten. Bu ber gange ber Sipungen irugen por allem bie Beftrebungen ber Cogialbemofraten bet, die feit Berftarfung ihrer Partei infolge der fetten Bahlen bei biefem erften Budget, bas unter ber neuen Jufammenfegung der Stadtverordneten verfammlung beraten wirb, darauf aus find, vor allem quantitative Arbeit gu feiften, Daß babel bi langen Reben ber Rabitalen in ber Mehrheit nichts als Bieberholungen von alten Cachen maren, vielfach auch nur Programmreden darftellten, die man aus Bati- und Parteiversammlungen, ferner aus früheren Stabtverordnetenverfammlungen und ben Berichten bariiber fattfam tennt, bag man fich gu Aunbenlanger ober Pringipienreiteret verftieg, bie mit einer gefunden Bermaltung flabtifder Angelegenbeiten nicht bas geringfte gu fun bat, mar ben "neuen Derren" gang egal. Ale nun am Donneretag ber Pierte Tag der Berainigen wergenommen wurde. haben familiche Journaliften, bie bie Sihungen regelmifig besuchten, por Beginn ber Sigung bei bem Oberburgermeifier Borft ellungen erhoben, bie Sipung feinenfalls aber acht Uhr binaus aus sudesnen, da die notige nachtliche Ausarbeitung ber Flieger gestartet, als Erfter Leutnaut Schäfer um 6.15 Uhr. hier wieder eingetroffen ift als nathen zu Ebergeigen beginne. Als um acht ubr Erfter Leutnaut von Karsted um 8.46 Uhr.

der Oberburgermeifter biefen Bunich ber Breffe ber Berfammlung vortrug, blieb bie Stimmung in ber Berfamminng ungeftart, ob man abbrechen wolle der nicht, jedenfalle aber wollte man bie eben in Bang befindliche Ansiprache noch ju Ende führen. Da aber der nachtie Redner ju einem gang nenen Bunft der gerade gur Debatte fiebenden Rubrif bas Bort natm und eine neue Debatte mahricheinlich ichien, jo baben alle Journaliften ber Mainger Zeitungen und bie Bertreter ber auswärtigen Preife geschloffen ben Saal vertuffen und die Stadtverprontein Mein weiter reben laffen. Diefe Reben baben aber nach biefem Borgeben ber Journaliften ein rafche Ende gefunden, da bie Derren fich doch gern leien. Man bat bann noch rafch eine turge nichtoffentliche Sipung abgehalten. Das Berbalten ber Prefie fit lediglich ale ein Proieft gegen bie fünftliche Ber foleppung ber Beratungen burd bie rabifalen Redner mit allerfei nichtigen Bortrogen gu verlieben. Der Etat ber Stadt ill fanft in einer einzigen brei- bie vierftiindigen Gigung erledigt morden.

Lette Nachrichten und Telegramme.

Die Grdensvorlage in Heffen.

Das Ergebnis ber Abftimmung.

w. Darmftadt, 26. Juni. In ber beutigen Sibing ber Breiten Rammer erfolgte nach fechetägiger Debatte bie Abfimmung über bie Regierungsverlage vetr, die religiofen Orden und ordensähnlichen Kongregationen. Der grundlegende Lintrog des Abg. Bach (Rati.), die die englischen Franzelus, und bischöflichen Erziehungsanstalten betreffenden Positionen des Befehentwurfes auszuschaften bis zur Beratung des Schulgeseites, wurde abgelehnt. Ebenfo auch der Artifel I der Regierungsvorlage, nach dem den weiblichen Unierrichtsorden die Anfnahme neuer Mitglieder gestattet werden foll wenn das Bedürfnis hierzu nach zewiesen wird.

Darauf wurde ein Antrag des Abg. Rorelle Ingelheim (F. B) angenommen, nach dem der Stand des Lehrförpers der englischen und der übrigen dermalen bestehenden Unter ichtsanstal ten auf der Sobe des Bestandes vom 1. April 1914 festgescht werden foll. Weiter wurde der Mojay II des Geseites angenommen, nach dem viele Borschrift auch auf die privaten Mädchen-ichulen Univendung finden soll, in denen die Schwestern von der Göttlichen Vorsehung unter-

Weiter wurde bem Antrag augestimmt, bestehenden Orden (Kapuzinerorden) neue Rie-berlassungen in Bensbeim und Offenbach zu geftatten und unter der gleichen Boraussesung, d. b. mit Genehmigung des Ministers des Innern eine Niederlaffung der Benediktiner in Mains su geftatten.

Ebenfo wurde gugeftimmt, daß unter Buftimmung der Laubstände an den bischöflichen Knaenergiehungsanstalten in Klein-Rimmern und Drais als Lehrer, Leiter, Ergieber ober Bor, frante in Bebarfefallen aum Perfonen angefielli werden, die einem nicht ausschließlich dem Unterricht fich widmenden Orben angehören.

Das Gefet wurde übrigens nach ber Faffung des Ausschuffes angenommen, nach der mit An-nahme des Geseiges seinerlei Festlegung für das Schulgefet exfolgen foll. Ebenfo angenommen wird das Erfuchen an die Regierung, alle brei Jahre eine Denkichrift über die Entwicklung des Ordenswesens vorzulegen. Darauf wurde die Rammer bis gum 7. Juli vertagt.

Jubilaums Bepbelin Luftfchiff.

* Friedrichshafen, 26. Juni. (Priv.-Tel.) Das Jubiläums: Zeppelin: Luftschiff "LZ 25" sieht fertig auf der Werft. Die ersten Fabrien finden ansangs näckter Woche statt. Das Luftschiff wird das Militärluftschiff "Z 9".

Defterreichifche Berftimmung über Die neuen rumanifchen Tarife. Berlin, 26. Juni. (Bon unf. Berliner Bureau.) Aus Ween wird gemelbet: Die von ben rumanifden Eifenbabnen in fetter Beit getroffenen Tarifmagnabmen bie ihre Spige gegen ben öfterreicheungarischen Sandel richten, erregen bier andauernd Berift immungen. Diefe Magnahmen beftanben bampifachlich barin, bag von den rumanischen Eifendshnen an ben neuen, feit 1. Imi i

Kraft flebenden Tarif für Bolg nach ben Donau hafen und Ronftanga Tranfitfage angerechnet werden, welche die eigenen Exportsate weit überstiegen. Der Anteil der rumanischen Eisen-babnen war mit Lasten dadurch um rund 63 Brozent erhöht worden. Die Bertügung wurde feine awei Monate borber befannt gegeben, fodaß die Golginduftrie, die ausschlieglich lang triftige Berträge mit dem naben Orient abge doloffen hatte, für die Frachtenerhöhung felbi auffommen mußte. Wie in ber letten Berfamm lung bes öfterreichifden Stoatbeifenbahnrats bervorgehoben wurde, bat biefe Magnahme bie Exportfäligfeit ber Bufowiner Holzindufter nach bem naben Crient nabezu vernichter. Wi ber Regierungsverfreter mitteilte, bat die öfter-geschifde Regierung Borftellungen in Butareft erhoben, die zur Folge hatte, daß die rumanischen Eisenbahnen ihm erflärten, nach dem Donauhafen Galag eine 4-prozentige Ermäßigung einzuführen. Ein weiterer Ron lift entftand, ale bie rumänischn Gifenbanne bie Annahme bon Getreidesendungen nur bit gur öfteredidifchen Grenze erlaubten und bort auf der sehr loftsvieligen Umladung auf öfter reichische Waggons bestanden. Diese Wahnahm beruht auf dem Wagenmangel der rumänischer Eisenbahnen. Die Wiener Waggonleihanstall erbot fich gwar Wagen gur Berfügung gu ftellen doch weigerten fich die rumanischen Gisenbahner Die Leibgebiibr gu bezahlen.

Auffidrungeflug nach Grandeng.

w. Dangig, 26. Inni. Bu bem Anftfarungs fluge nach Graubens und gurud find familich

Der Ariegeminifter weilte beute ebenfalls auf Die internationalen Detachements in Cfutari dem Flugplat. Bei der Berabschiedung fprach er bem Beranftalter bes Dftmarfenfluges Ge heiment Prof. Schutte Die vollfte Anerfennung der Heeresberwaltung für den augerordentlich gelungenen Flug and. Mit der heutigen Auf larungeübung ift auch ein photographischer Wettbewerb verbunden, zu dem fich acht Flieger gemeldet baben.

Bum Streit ber Boftbeamten.

w Baris, 26. Juni. Biertaufend Unter-beamte ber Boft- und Telegrabbenverwaltung bielten geftern eine Berfammlung ab und villigten die haltung der Kameraden. Sie er-flärten fich folidarifch und einig mit jedem Borichen, welches die Sundifatsorganisation emp-

Reine Rontrolle des Bollmefens in Baiti.

w. Paris, 26. Juni. Der "Matin" bezeichnet die Newyorfer Meldung, nach der Frankreich Deutichtand in halbamilicher Beife bei Bereinigten Staaten eine gemein iame Kontrolle des Bollwesens in Saiti verlangt hätten, unrichtig. Demzufolge sei auch die New-porter Depesche, daß die Bereinigten Staaten diese Anregung abgelehnt batten, ungutreffend.

"banfi" Wels preisgefront.

w. Baris, 26. Juni. Die Acabemie fran-caife hat bem Karifaturiften "Danfi" Welly einen Preis von taufend Franks zuerkannt.

Die Feuersbrunft in Daffachufetts.

Salem, 25. Juni. (Reuter.) 7 Uhr abends. Es ift wahrscheinlich, daß bas Fener nicht weiter um fich greifen wirb. Die westlichen und südlichen Teile bes Geschäftsviertels find bon bem Tener nicht berührt worben. 19 berente Berfonen wurden in bas hofpital gebracht. Gine Depefde von 8 Uhr abende befagt: De Wind hat sich gedreht und das Fener ist jegt nahe dem Jentrum der Stadt. Wenn ihm nicht Einhalt getan wird, wird die ganze Stadt ver-nichtet werden. Die Eleftrizitätswerke sind niedergebrannt und die Stadt ift ohne Beleuch-

Blunbernbe Golbaten in China.

w Befing, 25. Juni. Die Golbaten baben gemeinsam mit den Ränbern Kallan geplündert und einen beträchtlichen Teil ber Stadt verbrannt. Die Blünderung danerte von ge-stern Abend dis heute früh 4 Uhr. Die Tele-phonteitungen find zerftört. Die Fremden und ihr Eigentum find anscheinend unberfehrt.

Die albanische Krife.

Sattlofe Lage des Fürften — nach italienischen Bregftimmen.

Die italienische Presse zeichnet sich wicht ge rade durch die Buverlässigfeit ihrer Berichterstattung ans. Die nochstehenben Melbungen aus Rom und Mailand über die haltlose Lage bes Fürsten von Albanien und die Unguverläffigfeit der Miribiten find baber mit Borficht aufgu-

@ Berlin, 27. Juni. (Bon unf. Berl. Bur.) Aus Rom wird gemeldet: Die Lage des Färsten von Albanien gilt als unrettbar. Auffrandischen haben bens tatholifchen Bijchof Caziorri gegenüber die Abdantung des Fürften für unerläglich erflart. Sie erflarten: Wir find es unfern getoteten Brüdern ichuldig, und nicht mit bem auszusöhnen, ber ihr Blut vergoffen, u. und den Waffenstillstand zum Begraben der Gefollenen berweigert bot. Er behandelt uns wie fcweifende Sunde, nicht wie Untertanen, bie mit ihrem Oberhaupt verfehren wollten. Er hat nicht unfer Bater fein wollen, fann alfo auch nicht unfer Gurft fein. Wir haben feine Entfernung verlangt, als feine Goldaten uns bernichten tonnten, jest find wir bie Gieger und bleiben bei unferer Forderung .- Die italientden Berichterstatter schisbern Die Lage Duraggos und gang Albaniens für völlig hoffnungstos. Jebe Musficht auf einen friedlichen Musgang fei geschwunden. Ein einziges entschiedenes Ginichgreifen bes Burgerfrieges, bem Aufrollen ber gefährlichen Balfanfragen vorzubeugen, ju bem ich das Suftem ber öfterreichisch-italienischen Bereinbarfeit gesellen wurde. Die Stimmung ber italienischen Blatter gegen Desterreich wird abermals gereigter, ihre Sprache schärfer.

Unguberläffigfeit ber Miribiten.

@ Berlin, 27. Juni. (Bon unf. Berl Bur.) Mus Mailand wird gebrahtet: Rach einem Bericht ber Stampa aus Duraggo ift auf die Miribiten absolut nicht mehr zu rechnen. Der Epirus muffe für verloren betrachtet wer-Die Moliforen, Die gur Berteidigung ber Stabt bestimmt waren, haben begonnen Die Stadt zu plündern, die Polizei erflärt, fie baran nicht hindern zu fönnen. In der bergangenen Radt baben10 Maliforen eine europäische Dame beraubt und mighandelt.

Bluf nad Freiwilligen in Bien.

Bur.) Berlin, 27. Juni. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Wien wird gemelbet: Ein Romitee das fich hier gebildet bat, hat einen Aufruf erlaffen, es moditen fich Freiwillige filt Albanien melben, insbesendere gewejene Artifleriften und gute Schühen, um dem Fürften von Albanien gu Dilfe ju tommen. Un ber Gpige ber Bemegung fteht der befannte Biener Bilbhauer Guerichner. Der Aufraf erichien in ben beutigen Beiningen und bereits um 11 Uhr lagen über 1000 Anmelbungen bor, Das Romitee beabsichtigt eine große Expedition von en. 10 000 Mann anzuwerben, welche am Dienstag nach Albanien abgeben follen. Unffar ift allerbings, woher bas Romitee bie enormen Gelbnittel gu ber Expedition ber haben will.

für die Beranbildung albanischer Truppen.

w. Bien, 26. Juni. Das "Rene Biener Lageblatt" will bon unterrichteter Seite erfahren haben, es fet die Idee angeregt worden gur Er-möglichung ber Deranbilbung albaniicher Eruppen für den Fürften die internationalen Detachements in Statari zu beauftragen und ebil, albanische Soldaten in Statari auszuhilden. Die Berhandlungen darüber seien noch im Zuge. Für den Fall einer Berwirklichung der Idee sei zu hoffen, daß die von den einzelnen Detachements gestellten Instruftionsoffiziere in der Lage waren, den Kern für die albanische Armee auszubilden, wodurch bem Gurften eine wirfliche Stuge geboten wurde.

von Tag zu Tag.

Mus Burcht bergiftet. Dilbaufen, Juni. (Priv.-Tel.) Im Amissimmer des Bost-amtes i dat deute Bormittag der Bostassissen Wern i de Lysos getrunken aus Furcht vor seiner Berbastung, da gegen ihn wegen vorge-kommener Unregelmäßigkeiten seitens der Bost-dehorde eine Untersuchung eingeleitet worden war. Bald nach seiner Einlieserung ins Kran-kendens fearb Wernick fenhaus ftarb Wernide.

Starfes Fernbeben. w Dobenbeim, 26. Juni. Die Instrumente ber Erbbebenwarte verzeichneten gestern ein febr ftarfes Bernbebon, beffen Berd etwa 9500 Kilometer entde ben, dehen Herd eiwa 9500 Kilometer ent-fernt liegt. Die Bebenaufzeichnung begann mit scharfen Einsahen 8 Uhr 20 Minuten 38 Sek. Der zweite Borläufer folgte um 8 Uhr 31 Min. 10 Sekunden, die stärkse Bewegung sand dumkt 9 Uhr statt. Deute früh solgten zwei weitere schwache Beben, dielleicht mit demselben Herd, das eine um 6 Uhr 9 Minuten 46 Sekunden, das andere um 7 Uhr 13 Minuten 19 Sekunden.

zwei Lokomotiven gezogener Eisenbahnzug. Eine Lokomotive fiel mit dem Tanftvagen in den Fluß, wobei drei Personen getötet, zwei lebens gefährlich und eine leicht verlett wurden. Drei Bersonen wurden von der Strömung fort-

Gerichtszeitung.

§ 3 meibruden, 25. Juni, In welch friboler Beife mitunter Beigen bor Gericht mit ihren Ausfagen umfpritigen geigte bie beute nachmittog vor bem Sch wurgert dit fintigebabte Berbandlung gegen bie 54 Jahre alte Ama IR. Stuble auth aus Lubwigshafen, bie fich wegen Deineib zu verantworten batte. Die Ungeflagte mobnt gu Budtvigshafen in der Gellerbitrage, in welchem Saufe unter anberm auch ber Reffe Schuhmacher Miller und der Togner Chrift, Dedorm mobnten. Am 9. Wai vorigen Jahres fam Deckarm in betrunfenem Zustande nachbause und warf einen erfichtlichen Grund einen ber Angeflegten schörigen Blumentopf in bas Fenfter bes Miller. Sovools Müller als auch die Angeflogte Hellten Strafantrag wegen Sachbeschädigung. Dedarm hatte fich bestwegen am 39. August v. J. vor dem Schöffengericht Lubtwigsbafen zu verantworten. In dieser Berhandlung murde die Angeflagte als Zengin bernommen und beschwor unter Gib, baf fie von Dedarm für den ihr zugefügten Schaben ent-ichabigt wurde. Schon auf bem Wege vom Amtsgericht fagte Dedarm gu einigen feiner Befannten: Die bat ja falfch geschworen, ich babe ihr garnichts gegeben. Unter biefen Befannten befand fich auch der heutige Zeuge Bogefgefung, der bald darauf von der AngeRagten eines Diebjrahls bezichtigt wurde. Bur Revanche erstattete dann Bogelgefang gegen die Angeflogte Angeige wegen Meineib. Es purbe eine Untersuchung eingeleitet, in beren Berlaufe die Angellagte gunächst bei ihren Angaben blieb, daß sie von Dedarm entschädigt wurde. Als fie entichabigt zu baben, gab fie zu, bie Unwahrbeit beschworen zu haben, mit der Erklärung, das fie von Dedarm burch britte Berfonen beftimmt vurde, eine falsche Ausfage zu machen, sie babe sich uch aus Furcht vor Dedarm dazu verleiten lassen. Die Beugin Geht, Die mit bem Dedarm ein Ber-baltnis unterhalt, foll nach Ausjagen ber Ungeflagten biefe bestimmt haben, gugunften bes Dedarm monufagen. Die Geht bestreitet bas entschieben. Auch Desfarm stellt in Abrede, irgendwie die Ange-flagte beeinflußt au baben. Die beiben Zeugen verben wegen Berbachtes ber Teilnahme an ber den Gegenstand der Berhandlung bildenden Tat nicht vereidigt. Decarm behauptet, die Angeflagte habe ihm einige Tage bor ber Berhandlung geingt: "Gie werbe angeben, er habe fie entschäbigt, cann werde er nicht fo hart gestraft." eboch barauf gur Untivort gegeben haben: reauche niemand, auf ein paar Tage mehr ober weniger fomme es nicht an." Das Leumundszeugnis, bas ber Angeklagten ausgestellt wird, ift nichts weniger als ein gutes, fie fei bei jeder Gelegenbeit mit Anzeigen bei ber hand. Das Urteil fautete wegen wiffentlichen Meineibs auf ein Jahr Buchthaus, zwei Jahre Chrverluft in bauernbe

* Wrohitadefumpfpflangen. Der Taglohner Bilbelm Bogeli und eine Bilbelmine Daud, tie Logisgeberin, verbrachten ein vorher noch unbescholtenes Madden zweimal nach Beidels berg und nach Worms in Freudenhanfer, guleht nach Leipzig zu einem gewissen Rogate, der früher bier wohnte. Bögelt batte mit bem Räddjen Berhältnis und foll ihr fogar nach bem Leben getrachtet haben, als bas Berhältnis Folgen zeigte. Seine Frau befindet sich in einer ewiffen Strafe in ber Redarftabt. Die Saud, velche fich ihre Dienste von ben beir. Baufer-Inhabern bezahlen ließ, wurde ju brei Denaten, Bogeli git givei Monaten Gefangnis ber-urteilt.

Tägliche Sport-Zeitung

Baffer ftellt einen neuen Welt: rekord im Dauerfluge auf.

Schneller als geglaubt, ift der Beltreford im ouerfluge, den Bruno Langer mit einem 14 stundenflug aufgestellt und den vor wenigen Jodien ber Franzose Boulet um etwa 29 Stunden fiberboten bat, wieber an Deutschlant urudgebracht worden. Der Rumplerpilot Baffer bermochte burch einen ausgezeichneten Alug, ber am Dienstag nachmittag furs vor Uhr begann und die gange Racht hindurch bis n ben Mittmoch vormittag hincin bouerte, eine neue Höchsteistung aufanstellen, die so leicht nicht überboien werden dürste. Wie erinnerlich sein dürste, hat Basser bereits zweimal den Berinch gemacht, den Reford an sich zu bringen, mußte aber jedesmal die Absidat nach achistinsdigem Fluge aufgeben, da dei ihm Gesundheitstorungen auftraien. Anfangs vermochte man die Art der Erkranlung nicht zu erkennen. ichließlich ftellte es fich beraus, daß der Flieger durch die Ausbuffgase des Motors danernd beläftigt worden war und daß die Gase bei ihm Bergifungserscheinungen hervorges rufen batten, die ihn jedesmal gut fcbleuniger

Rachbem man biefem Hebel durch Berlangerung der Anstruffrohre abgeholfen hatte, stieg Basier am Dienstag nachmittag um 3.49 Uhr abermals auf. Er benutite den Kunthler-Millistär-Doppelbeder, eine neue Maschine, die so ühre Leistungsfahigseit auf das glängendste des wiesen hat. Um 18 Stunden in der Lust bleiden wiesen hat. Um 18 Stunden in der Lust bleiden zu können, mußte Basser nicht weniger als 720 Liter Bengin und 60 Liter Del an Bord nabmen, um den 100 PS. Mercedes-Motor, der die Integralschraube treißt, richtig speisen zu können. Obwohl der Dodpaldecker nur 650 Kilogramm Leergewiche besigt, die Auglast also
größer war, sam der Apparat doch bereits nach
einem Absans von 150 die 200 Metern dom
Boden ab. Mit Bollgas ging Basser hoch und
schon nach der ersten Kunde schweibe er in eiwa
100 Wetern Höhe. In weiten Kreisen rundete 100 Metern Sobe. In weiten Kreifen rundete ber Flieger bas Feld und ging gans allmählich in eine Sobe von 600 bis 700 Metern, Rach einigen Stunden berließ er bas Feld und machte lleberlanbflige nach bem Miggelfer und bem Beffen Berlins, blieb aber immer in Gicht ber beiben Briffer, die feinen Flug gut überwachen

So brach bie Dunfelheit berein und nun begann für ben Biloten ber schwerfte Teil seines Borhabens, Auf bem Flugplat Jobannisthal wurden beei mäcktige Holskurer entrilnber, beren lobernde Mammen dem fühnen Ffleger den Weg weisen follten. In Abständen von wenigen Se-funden bligte auf dem Manoliturm das Bamag-Aicht auf, das für Setunden wenigstens bas gange Feld erhellte. Während Baffer boch in Buft feine Kreise gog, ruftete fich ein anbever Flieger, dem Kumplerpiloten den Welt-reford abzujagen. Landsmann auf Albatros-Coppelbeder mit einem 85 PS.-Wercedes-Krotor itieg furs vor 9 Uhr abends in Johannisthal inteder auf, nachdem er vorher seinen ersten Mug vach wenigen Minuten wegen Majchinen-defeltes hatte abbrechen nutsfen. Die beiden Maschinen zogen hoch oben ihre Bahn und nur ab und zu konnte man an dem Anatiern der Motore die Alpparate wahrnehmen. Zu sehen war so gut wie nichts obwohl beide Wassinen, den Borschriften entsprechend, Bosinionslichter führten. Kach den Bestimmungen des Deutschen Luftschrer-Berbandes müssen besamnlich Fluggeuge bei Rachtfiligen mit vier Lampen ausgerufter sein, die anderen in der Luft befindlichen Abbaraten ben jeweiligen Aufenthalt ber Madine anzeigen follen. Während ber Racht ereignete fich nichts bon Bebentung. In regels undfigen Kreifen gogen beibe Flieger ihre Bahn und gaben bon Beit gu Beit ben bor ben Schule-ben flebenben Ingemieuren und Monteuren mit eleffrischen Samben Beichen, bag alles in Ord-

la die Conne aufging und ber über bem Felbe lagernde Rebel bor ben wärmenden Sonnenstrahlen weichen mußte, ging Baffer, ber fich in eine 700 Weter Siche befand, hernieder. mes beobachtete ängitlich ben Flieger, ba man mit einer harzeifigen Landung rechneie. Ueber ber Rumpler-Fabrit warf Baffer einen Zettel der nur die Morte enthielt: "Moes wohl, ge weiter". Steil stieg der Doppeldeder

reise fort. Um 8.20 Uhr morgens hatte Baffer die Fluggett des Franzosen Boulet, die 16 Stunden Bests übergegangen. Der Flieger mußte eboch noch eine weitere Biertelstunde in der öberation internationale zu erlangen. Auch leje Minuten berstrichen, ohne daß Basser werklich abwärts stieg. Kurz vor 9 Uhr warf Baffer abermals einen Zettel nieder, auf dem er mitteilte, bag er folange zu fliegen gebenfe, als

das Benzin reiche. Befonders intereffant mar die lette Stunde des Fluges. Auf dem Johannisthaler Flugplat eatten fich inswischen gablreiche Flieger, schiller und Offiziere eingefunden, um Basser zu seiner glänzenbsten Leistung zu beglück-wünschen. Wie frisch und munter der Flieger rog des über 18 Stunden langen Fluges war, fonnte man aus den schneidigen Kurven und Bleitfligen erkennen, die Baffer zum Schluß Er broffelte ben Motor anbanernb, um nöglichst Bengin gu fparen und möglicht lange möglichst Bengin zu iharen und moglichet lange in der Luft bleiben zu fönnen. Um 10 Uhr ging Basser jedoch herunter und 1 Minute nach 10 Uhr seite der Doppelbeder auf den Boden auf. Alles eilte über das Feld, um den kihnen Piloten würdig zu empfangen. Basser machte einen außerordentellta frischen Eindarud. Ohne fremde Hilfe entstieg er der Karosserie und begab sich nach der Kunnblerschen Fadrif, um dem vohlvordienten Schlaf sich hin zugeben. Baster, der Dienstag nachmittag um 3.49 Uhr aufgestiegen war und 10.01 Uhr vor-mittags gelandet ift, hat also einen Flug von 18 Stunden 19 Minuten Dauer zurüdgelegt und die französische Leistung also bedeutend über-

+ Sthintif. * Jum Inde des Oberlentunis Kolbe, Oberleutnant Kolde, der am Dienstag den Tod gefanden hat,
tand im vorigen Jahre det der Fliegerstation Köln.
Er kelle dort einen Höbenreford von 2600 Mr. auf.
Befannter wurde Oberfruttnagt Kolbe beim Pr in ade turich. Flug, wo er ald kelter Flieger feine
Weldungen im Kölner Stebion abwart, det feiner
Bildfahrt det Frankfurt jedoch einen ihweren Unstildskol seiter. Der winke eine Millandung neuerselidasfine eritit. Er muhte eine Aptlandung vornehmen, und dabet fand fein Begleiter Leutnant I ob de
den To d. Jehr ift and Oberfeiternum Kolde, der ju
leinen Kreifen als ein tildtiger und waderer Kamerad
nalt, den Filégeriod geforden, Koch feine lehte Tätigfeit aber gereichte der beutiden Luftfahrt ann
Kubin und Aupen, wenn fie auch aus noch niche aufgeffäriter Urfache fo verhängutövoll endete, Dierüber
wird der "Kiln, Ita," mitgeteilt; Ter von der Effienerkompagnis der Berfehrstechnischen Ernfungefommisson auf Friema Kolfen-Kenoplandun w. d. d... nerkompagnie der Verkehrstechnischen Tritingskommissen auf Firma Holfee-Keroplandan im B. D., Schwertn (Westelenburg) absommandierte Oberleutnant Kolbe erprodie am In. Juni den meinen Hofferseistlitär Eindecker, Tinde M G. Weich deim erken King vrüfte er das Alugseng in allem in der Prarisvorsommenden Lageit und schlor deran dret einmanderte Loop in a ide Loop. Ar is somit der er is e deutsche Filiegerofficier, der eine gehöheliene veritste Solieise außgeficher dat. Vemerfenswert ist, das dies auf rein deutschem Flugzeng mit deutschen Flugzeng für das Schweizer Armeeswesen, Einen grechen.

melen, Ginen groben Erfolg bat bie beuriche Sing geugindufirte in ber Schwela ju vergeichnen, Wie um ein Priv Ael, aus Bern melbet, beschos der ichwel-geriebe Bundesrat vorläufig nur den tiche Flug-moschinen für militärliche Zwese anzukaufen. Es murben gundelt sichs Toppeldeser der Luftverrehrs. Befellicaft Johannisthal in Bestellung gegeben,

Mutomobilibort. ir. Rouce Antomobil-Beltreford, Auf ber Brandand dans itelle ein deut icher Bengmagen von 84 PS einen neuen Aufomobil. Beltreford über eine Meile auf. Der Bagen fuhr
nach dem Reglement je eine Meile din nub gurud
und ergleite einen Durchschitt von 1993e Gef., was
einer Teundengeschwindigkeit von 199,78 Am. ent-

Die Preibtrager in ber Orfierreichifden Alexanichtet. Die Konturrengleitung ber Delterreichichen Alleenfehrt hat am Freitag die Refultate felhentellt, Gon 75 gestarteien Wagen find 47 noch im
Bettbewers in Ween eingerroffen. Imel Fahrer wurben bisauslifigiert. Es find also insgefamt 26 Fahber auf der Behrt ausgeschiehen, abmobl ein Teil boper auf der Behrt ausgeschiehen, abmobl ein Teil boauf der Rabrt ausgeschieden, obwohl ein Tell da-die Fahrt fortiegte und Wien erreichte. Onuft-find noch den Gerlautbarungen der Kommission I Bobrern it auch noch Ingen. Granmuller anf Aucht punfifret, doch in hierzu noch ein Bernehmen von Konicolleuren erforderlich. Ferner dürfte auch Baren Steinheil auf Graf und Sitft punftirei fein. dod wird fic bies ern noch einer noch ichmebenben interfuciung beraustellen. Disovalifiatert murber

eise fort. Um 8.20 Uhr morgens hatte Basser auf A. A. Anigrund dieles Keluliais baden Anie Fluggeit des Franzosen Boulet, die I Siundie Fluggeit des Franzosen Boulet, die 16 Siundans Anigrund die den Panischen Anie Basser. Die Rainger Boote
en 28 Winnten und 56 Sekunden beitrug, gedals Ingen, Granmüller irrahunktivet sleibt, die
kangen; der Weltreford war wieder in deutden Besit übergegangen, Der Flieger mußte
doch noch eine weltere Viertelstunde in der
die flieden, um die Vestrigtung durch die
öderation internationale zu ersangen. Auch
öder Anie Kolowrai auf Lauft und der Kontagen dasser in Fragen in Frage. Sowohl ein Erfolg der Jonsader Anders welten und der Kontagen der Kontag der Kontagen und der Registan der Kontagen der Kontagen der Kontagen der Kontagen der Kontagen und der Kontagen und der Kontagen der Kontagen der Kontagen und der Kontagen der Kontagen und der Kontagen der Kontagen der Kontagen der Kontagen der Kontagen und der Kontagen und der Kontagen und der Kontagen und der Kontagen der K induftrie augute, da beide Sabrifaie mit Continental. Bueus montiert find.

* Gur bie Beftbeutidje Buverlaffigfeitofabet 1914, welche am Freifag ben 28. und Samstag ben d. 27. ftatifindet, ift die Rennungelifte Gloffen. Es baben fich 89 Teilnehmer gemeldet ie Mahrt felbit veripricht fportlich febr intereffant t werben, ba außer großen Tourenwagen, die ine Effettipleistung von mehr als 100 Pfarbefrüften entwideln, auch lieine Wagen von nur 1 bis 5 Pferdolrüften teilnehmen. Wenn auch für de flernen Wagen die Strede einens fürzer ge publit wurde, fo werden both audi febr große forberungen an bieje gestellt, ba bie fleinen Bager ebenfalls ben Weitenwald, die Tounusberge und nuch bas Gifelgebirge burchfahren muffen. Di eigentliche Sabet beginnt am Freitag, ben 28. Juni und swar beginnt fie vormittegs um 7 Uhr vom Startplat Raifer-Friedrich-Denfmal. Die Fahrt eriotat am exiten Zoge in Roblenz, wo am Samstag den 27. d. M. friih 6 Uhr die Weiterfahrt beginnt Das Biel ber Westbeutschen Zuverläffigleitsfahrt ist in Duffelborf.

Metorfbort.

" Gin lebensgeführlicher Flug in einer Trombe batte bem Plieger Reiterer und feinem Beglet fer. Baupimann a. D. Reumann, fürglich bei nabe bas Jeden gefostet. Wie Sauptmann Renwann in der Juninummer des "Rator" (Berlag Gustab Braunded G. m. b. D. Berlin W. 85. Breis M. 1.—) foreibt, spielse fich dies gefahrliche Greignis auf bent Fluge Berlin-Bier in Gewitterwolfen über Baugen ab. Der Artifel gibt einen ungemein anschaufichen Einblick in die Röglichfeiten unferes beutigen Plugfonnens unt burfte in vielen Arcifen Sensation erregen. Gehr reigooll fchilbert Gruft Bbil, Choefflor feiner Flug "Unterwegs gum Sternflug nach Monaco" und ebenis plaubert Diplom-Ingenieur Biftor Bittmann barüber, wie er den Goichtflug gevann. Mit wunderbaren farbigen Illuftrationen ifi ein Artifel von Berm. Breuer über "Nordamerifa als Touristenland" versehen. Der sehr ntereffante Bericht bes Regierungsbaumeifters Werner Saffen ftein "2000 Am, im Motor-fanu durch Ali- und Neu-Kamerun" wird in der Juninummer beendigt. Egon von Reichenau, plaubert über "Weberne Motoren Prufftanbe". Berner werben bie neuen Beng-Flugmotoen beschrieben; augerbem wird eine Darftellung iber die beutsche Automobilindustrie auf der Balifden Andjiellung Rolmd 1914 gebracht. Prof. Gberfein planbert fiber feine Entwürfe bon Automobil-Staatsfarofferien; dann wird das neue rientierungemittel "Die honigichen Areife" mit nehreren Abbildungen dargestellt. Auferdem indet fich noch neben vielen fleineren Artifeln eine eingebende Würbigung des Großen Pesifes des Franzöfischen Automabilflubs 1914.

Muderfport.

Bur Straffunger Regatte. Richt in bem Rabmen ber großen beutiden Weifterichafteregutta, wie im vorigen Jahre, prafentiert fich bie am tommenben Sonntag auf dem Rheinhafen gu Reff hatefindenbe Ruberegatta bes Oberrbeinifchen Regatta . Berein B, fondern wieder in dem beicheldenen Rahmen einer Prouins-Regatia. Immerhin laffen die Zahl (es wurden von 22 Bereinen 68 Boote mit 325 Ruberern gemelbei) fowie bie Qualtifft ber gemelbeten Mannfcalten febr guten Sport erwarten Da bie meifien Blannichaften ber fublichen Stabte mie Strafburg, Deilbronn und tellweife auch Rarlorube ibre Schnelligfeit noch in feinem Mennen bemtefen haben, ift man gefpannt, wie fle gegen bie anberen Bereine and Danubeim, Bubmigs. bafen, Maing eie. abichneiben merben. Bon ben Manubelmer Andervereinen hat Die Mubergefellich alt ihre Jungmannen jum Jungmann-Achter und Bierer gemelbet, mabrend ber Auberverein Amicitia ben Ermunterungs Bierer, Grobbergogseinen, Jungmannachter erften Achter gemelbet fat.

d. Der Mainger Underverein und Die Benlen-Regatio, Rad dem Ergebnis der Mainzer Regatio und dem Adioneiden der erken Gierer-Mannicheli negen die Grodbower hat der Mainzer Anderverein velchtoffen, seine Meldung zur henlen-Regatio im Achter und Bierer ohne Gieuermann aufzecht zu erhalten, wöhrend die Grafhopper die Reile nach England aufgegeden abden. Die Mainger Boote sind am Moning nach England per Dampfer abgeganugen und die Mannichaften werden am nöchten Woning dorifin solgen, um, de sie den Unaunehmstichseiten des Allmanschiels nungehen wolken, erh einen Tag vor dem Beginn der Regatin einzutreisen, Der Rainser Stever und Achter werden eutgegen anderklanisenden Andentungen in anveränderter Bestehung in Denken Barten. Die Rethungen weisen für den Achter neun und für den Bierer vier Londurgen auf den Achter neun und für den Bierer vier Lonfurknisen auf Jam Sierer sind gemeldet Leander Allie. Thamed Rowing Elnb, Mainzer Auderwerein und Grafbuppereind, welch leiverer nicht kartet. Im Achter meldeten Darvard B. Gl. (Amerika), Jeluk Gollege Gambridge; Leander Club; Indoor Rowing Elnb, Union R. El. Bokon; Ihmines R. Gl. (Sanada); Moinzer Muderverein. Der Reander Elnb hat, um dem nächtigen Ansturm im Nöder an begignen, eine Wonnichaft aus den beilten Rudervere Englands aufammengeset, der leit einigen Tagen erft in Orford und ieht in Denkez iralniert; die Biunipegmannskat in denken Witte Junt in Denkez eingetroffen,

Scholmufport. * Schwimmtlub "Calamanber" Monnheim. Bu dem em tommenben Conning in Cocht a. M. flatifindenden nationalen Sommimmfelt bat ber S. C. "Salamander" folgende Meldungen abgegeben: Ermunterungsgandüberhand R. Duerengaffer, Innendbruft 2. Bigenbaufen, Seniorfeite 3. Bedenbach, Juniurbruft 31. Querengaffer, Jugenbhanduberhand E Rollod, Sindernisichwimmen R. Querengaffer, Bach dem groben Erfotg bes G. G. Solamander" im Schwimmen "Cuer burch Mannheim" ift man all-gemein auf das Abigneiden in furgen Streden gepannt. Leiber fallt bie lange Strede 400 Meter aus,du nur bie BRelbung von Bedenbach porliegt. Das Proteftorat über bas Schwimmfelt am 6. Juli at in liebendwürdiger Weife feine Durchlaucht Pring Sictor Salvator von Ffendung übernommen. Eine recht erfreutige Bereicherung des Programms bat das Fest durch das Ausfeschien eines Siedtemofferballpiele erfahren. Die Mannichoit, bie fich aus Gptefern ber 3 Mannheimer Bereine gufammenfett, taun man feben Abend im Schleufenfangl eifrig trainieren feben. - Die Melbeoffnung finder beute Abend im Cofal "Briebrichsbau" (Friebrichsolap) ftatt.

* Der einarmige Dauerfdwimmer Gerharb Birutte, Mitglich bes Magbeburger Schwimmfinbs pon 1898, absolvierte gestern nachmittag sein lebtes Troining im hiefigen Inbultriehafen für seinen Stort fommenden Plontag in Bien gum Schwim-men "Quer burch Wien". In ber Lour be-teiligten fich außerbem die Schwimmerinnen Anna Schiffer, Betty Schmibt und Grete Schultenfamp. Mitalieber von .Undine"-IR.-Glabbach. Biratte beteiligte fich poriges sowie biefes Jahr an ber Durchquerung von Rannheim und durfte baburch in hiefigen Sportfreisen mohl besannt sein. Auf feinen Start in Bien barf man infofern gespannt fein, ba er als alleiniger Deutscher unter 42 Ronfuerenten in feiner Riaffe bertreten ift.

furrenien in seiner Riasse verrieben ist.

sr. Für des Internationale Weitschwimmen "Oner durch Wiren", des am M. Jum auf der Donan über eine Strecke non 7,0 km, andgeschwommen wird, glugen nicht weniger als 33 Melbungen ein. Denisserseits wurde nur eine Rennung abgegeden und awar von G. Orinife (Wagdedurg Sh in der Junivernafiasse, die mit 42 Melbungen am fürschen belegt in. Nasse, die mit 42 Melbungen am fürschen belegt in. Tag Steinnen ist diedmal für die dentichen Schwimmer lange niche so interessant, als die unrichtiger Konfurrenz, an der eine gange Reihe benticker Schwimmer tellundmen.

Rafenfpiele. * 6258, Meifterichaft St A. Sport Berein Mannbeim-Baldhof triti am tomwenden Sanning auf fel-nem Sportplay deim Schuldans Baldhof inn Schlubiptel um die Stad Metherschaft gegen "Germania" Frantsurt- Hoden-beim an. Deim erften Tressen am septen Somming in Frantsurt wurde ein unenischedenes Resultat erin Geontiurt wurde ein unenigetebese pleintet et sielt. Der Kampf wird anhertt ipaunend werden, da beide Monnischaften, die als aleichwertig gelten, tomplett untreten werden. Das Soiet wird die An-icheldung bringen, wer der diesjährige Bestige bes vom Berband füdd. Huhd. Sereine gehisteten Wan-derwokales fein wird, Spielbeginn 4 Uhr. Sportplet an der Palbrhelle Linie 6.

Celear. Sport-Nachrichten.

Thelider Mbfiury eines Billinefflegers, w. De 8, 26. Inni. Dente frit fürste auf bem biefigen Blugnlab der Flieger Bludteiler @ rune w von der biefigen Fliegerabteilung, ber bereits ? gelungene Glage unternommen batte, beim beiten Flune aus einer Sofie von 40 Meter ab und wurde is ihmer nerleit, bat er balb barauf fiarb.

Beruffug bes Miffitarinfifchiffen 39 4" *Danata, 20. Juni. (Beiv.Ael.) Das Mili-läsluftlätif. B 4° erichten beute wurgen von Königäberg kommend über der Siadt Begg auf dem groben Exernierplat, wo ein Briddrief berunier-geworsen wurde, der einen Eruß an alle Oftwarfen-flieger eniblett, Das Luftschiff fuhr barauf nach Königsberg gurück.

Mus dem Großherzogium.

5 Labenburg, 25. Juni. Rommenben Montag (Beter und Baul) feiert bar in weiten Kreifen bekannte Meallehrer a. D. Berr Theod. Schmitthelm in Labendurg in bolljandiger Ruftigfeit Stellung nehmen. feinen 70. Geburtstag im Kreise seiner 7 Kinder und 18 Enkel, nachdem es ihm vergönnt gewesen, im lesten Jahre fein 50jahriges Dieuft ubildum gu begeben. Bon biefen 50 Dienftjahre. war er 48 in Labenburg tätig und zwar 8 Jahr als Unterlehrer an ber bortigen Bollsichule unt 40 Jahre als Behver an ber Grogh Realichule Auch ist er Ariegoveteran von 1880 und 1870/71 Röge dam allegeit eblen und fongeöfrohen Jubilan ein glüdlicher und beiterer Bebensabend beschieben fein und rufen wie ibm jest ichon gut: "Ad multos

⊕ Schwehingen, 26. Juni. Um bie bie-fige Bürgermeisterftelle baben fich 16 Gewerber gemelbet und awar 3 Bürgermeister, 2 Rechisanwälte, 1 Gerichisaliesor, 2 höhere Finansbeamte, je ein Rebafteur, Gemeinbehau-neifter, Oberstadtseferetar, Eisenbahnsefreiar u. Kaufmann, serner brei mittlere Zuftigbennte. Die Bonbertommisson hat beichtoffen, bie Be-

ieber im Rathaus aufzulegen. Aus der Witte der Kommission wurde augerbem noch ber seitige Bürgermeisterstellvertreter als Kanbidat wergeschlagen. Die fünf Ruthausfrarnonen gewerben gunächst zu den einzelnen Bewerbungen

Donigbach a. b. Bergirage, 23. Juni. Bon fcmeren Schidfalsichlagen murbe die Ramilie bes Stragenwarts Bernhard Dedert im Beitraume von einem Jahre beimgefucht. Um weißen Sonntag verigen Jahres trug man ben Bater Bernhard Dedert zu Grabe am Sonntag, ben 14, b. Mie ein brei Rabre altes Enfeifind; am Sountag, ben 21. d. Mits. bie 22 Jahre alte Tochter bes Bernhard Dedert. Diese war feit enwa 23/2 Jahren in Bafel in Stellung und murbe por acht Tagen von einer Halbentzundung befallen, die zu einer Blutvergiftung führte. Derfelben fiel bas blubenbe Mabchen zum Opfer.

E Laubenbach (Amt Belicheim) a. b. Berg. breit, BB, Juni. Die richtige Benla Eberbard von hier, die am 2. Dial d. 30. von einem Anno-nobel auf der Landfrage bicht am Zugang nach fier Aberfahren wurde und beibe Beine brach, fo-

bier wurde bamald fofort getotet. Beibe Rinder waren dicht vor dem Antomodil unvorsichtig über die Chauffee gefaufen. Gegen ben Befiger bes Araft wagens, ber ihn auch felbft lenfte, Jabrifant Augus Som torer aus Fenerbach bei Stuttgart, ift febens ber Stantsanmaftichaft in Manufeim ein Berabren eingeleitet worden, das 3. 3. noch ichwebt, bem Bernedmen nach aber für ihn günftig ficht. Babrifant Schmierer, ber ehrenamflicher Gadverftan. iger für Antomobilmefen ib, hatte fich fofort nach er Antaftrophe ber Ungehörigen in febr auerfennendwerter Weife angenommen.

Montad, 26. Juni, Der altefte Stadttat. Berr Rraus, ift am Mitimod an einem Schlaganfall gestorben. Berr Kraus gehörte 28 Jabre lang unferem Gemeinderate an.

j. Rarlerube, 22. Juni. Um 19. b. Mis, sog fich ein berheirateier Landwirt aus Darlanden an ber Krengung von Durmersheimer und Pfalgftraße hier durch einen Sturg von feinem Fuhrwert lebensgefährliche Berlenungen gu. - Bwei Mus. reifer murben am Cametag abend am biefigen Bauptbabnhof aufgegriffen: ein 16 Jahre alter Goldichmiebelehrling und ein 17 merbungen von 6 herren (2 Burgermeister, 1 ub er fahr en wurde und beide Beine drach, to-Gericktsalfessor, 1 Cherstadtsekreiter, 1 Eisen-Gehaltsekreiter und 1 Justigsekreiter) heute und Gehaltsekreiter und 1 Justigsekreiter) heute und margen zur Ensticht der Burgerausschulgmits lassen weben. Die Sichrige Berie Spengler von wollten nun eine Reise in die Schweiz machen.

Jeber hatte einen Revolver und 25 scharfe Paironen bet fich

)(Bforgheim, 24. Juni. Der langführige Bonfigende ber Handelstammer, Rommerzienrat C. B. De eter, fonnte beute bas Jubilaum feiner 25 jahrigen Ditgliebfcaft bei ber Handelstammer begeben. Mus biefem Unlag fand heute Radmittog eine Geftfigung ber Rammer ftatt. Ronnnerzienrat Meier ift aus bem Arbeiterstande bervorgegangen. Er wurde im Februar 1849 geboren und erfernte in Pjorgheim bas Golddmiebehanbtverf. Den Krieg machte er als Ranonier bei ber ichmeren Batterle Froben mit. Nach bem Kriege fehrte er hierher zurück und war als Bijoutier tätig bis er bei ber Firma Korl Bornett zumächt Kabinettmeister und fpater Mitteilhaber murbe. Der Sanbelstammer gehört Kommerzienrat Meier feit bem Jahre 1889 an, feit 1900 ift er Borfitzenber. Seit einer Reihevon Jahren ift ber Jubilar auch Mitglieb ber ftabtischen Rollegien.

)(Bforgheim, 24. Juni. Der 62 Jahr afte Fabritant Richard Grumbach bier farb infolge einer Opiumbergiftung.



Wochenbeilage zum "Mannheimer General-Anzeiger"

"Badische Neueste Nachrichten".

Freitag, 26. Juni 1914

Dom Wandern und Reisen.

Bon hans Otto Beder.

Das Banbern und Reifen hat gegen frühere Zeiten ungemein zugenommen. Zwar find die Banderburschen, die Handwerksgesellen, längst von ber Laubstraße verschwunden, längit schon sieben Die Schüler ber Alma mater nicht mehr zu Bug von ibrer Univerfiat noch Hause - bie Zeiten find porbei. Aber dafür hat die Wanderluft gang andre, meite Rreife ergriffen, die fich früher ichen bavor surudgogen, und die Touriffif, die den Gegenfinnd unfrer beutigen Betrachtung bilbet, muß off eine gang moberne Erscheinung betrachtet werben. Fitr ibre Entwidlung tamen zwei Faftoren in Betracht: erstens bie Fahigfeit, Die Schönheit einer GebirgManbichaft gu erfaffen, und bann bie Möglichkeit bequemen und ficheren Reifens, Wie fpåt biefe beiben Glemente erft in Birtfamfeit treten, ift eine ber überraschenbsten Gricheimungen unfrer Rulfurgeschichte, Wenn auch die Menschen mohl ftein ein Auge hatten fitr die Schönheiten der Ratur, fo fehlte ihnen unglaublich lange ber Ginn für die landschaftliche Schönheit. Die einzige Em bfindung, die dei ihnen die grohartige Szeneri des Hochgebirges auslöfte, war Furcht und Schref fen. Wenn auch in ber bergangenen Zeit bier unt da einmal eine Menschenseele für landschaftliche Seige empfänglich war, und damit ihrer Zeit wei vorauseilte, so darf erst das beginnende 18. Jahr hundert als der Anfangspunft des Verftündnissei für die Schönheit der Gebirge gelten. Zu berfolden Beit nimmt aber auch unfer Berkehrswesen mit ber Einführung ber Dampfbahnen jenen ungebenren Auffchourng, ben man nie und nimmer geahn håtte, und so barf bas 19. Jahrhundert in doppelter hinficht als die Entstehungsgeit ber Touriftif

Wir wollen und mm elumal fragen, wanten greifen bie Wenichen gum Banberftabe, welcher Borteil baben fie bowon und wie gestaltet mar feine Banberreife nach ben verschiebenften Rich tungen am praffischen? Die beiben erften Fragen steben in engliem Infanmenhang miteinen ber, benn meil bie Menichen bie Borteile bes Banberns erfannt baben, besbalb widmen fie fich ihm mit frober Begeisterung. Da muffen nun eine Reibe von Momenten, gefundheitliche und afibetifde, bermoesogen werben. Bon Johr zu Jahr hat man die enorme Bedentung der Bewegungstherapie wie der Licht- und Luftheilweise immer mehr erfamt. Was ift aber beffer geeignet, alles bies zufammen zu gewähren, als gerabe bas Wanbern, vor allem bas Bergsteigen. Es verbindet die Wasfelbewegung mit bem Aufenshalt in frifder Luft und hellem Connenlicht Lungen eine fauerstoffreichere Atemluft gu. Win mobernen, in ble Stabt gebannten, an bes Bim mer, fei es Bureau ober Werkftatte, gepferchten Menichen haben ein ungleich größeres Bedürfnis noch Licht, Luft und Bewegung als die Menscher früherer Zeiten. Unfre intenfibe geiftige Inan ipruchnabme im Bernfe, im Roufurvengfambf bes Ermerbelebens, nicht minber bie medianifdie Arbeit bes mobernen Inbustrienrbeiters verbrauchen unfre Rerbenfraft biel femeller und erichopfen uns viel eber, als wir benfen bie Renraftbenie, die Blutaxmut und die Emigen leiben, Die jo häufigen Rulturfrantbeiten unfrer Reit, boben ibre Ilrinde in bem und aufgegivunge nen naturtoibrigen Leben.

Land- und Forftwirte, bie ben gangen To. braugen in ber friiden Luft leben, find ferngesund Beute. Uns aber, Die wir im Bureau, Rontor unt Babrif totig finb, die wir die Woche fiber einfiber muffen, ift es eine Raturnotwendigfeit, die Schaben unfrer Lebendweise burch einen Sport ausgu gleichen, und da die größte gabl der Menschen dazu mer am Sonntage Zeit hat, so sollte man aber and feinen freien Tag andnuben und vom friiher Morgen bis gum fpaten Abend hinauswanders in ben grimen Wald, über Berg und Tal, um wie ber frifche Strafte ens bem unerfcopflichen Born der ewig jungen Ratur zu fcopfen. Dann erweitern fich bie Lungen, Die Musteln üben fich, Die Merben ruben einmal aus, ber Appetit regt fich, bie Arbeit des Organismus jum Umfah ber Stoffe und Bafte, die bei unfrer vertebrten Lebensweife jo leicht ungenügend ift und gefährliche Krantheiten verursacht, geht viel natürlicher vonstatten, der Gehalt unfres Blutes an roten Blutförperchen vermehrt fich und ein allgemeines Bobigefuhl ergreift

Bu biefen rein forperlichen, phyfiologischen Bir fungen treten aber, gleichfalle als gefundheits fürbernbe, die Ginbrude auf bas Gemit. Das Breiheitsgefühl, bas bie Menfchen bei einer Ban-berung in luftiger Bergeshobe ergreift, bie Freude das find ethische Momenie von hoher Bebentung. Der Wandrer lernt balb bie wunderbaren Meige in bem Wechsel ber Johreszeiten wie bie Stim mungen ber einzelnen Togeszeiten beobachten und lieben; er fiebt die Blumen, Krunter und Grofen entstehen und bergeben, die Blatter und Muten ber Baume sommen und geben. Das reiche Tierleben auf ber Erbe und in ben Buften lernt er fennen und er wird barin eine Rulle Riller Grenben finden. Das Auge wird fich schulen an schönen Canbidaftsbilbern, es wird lernen, auf Farben und Formen, auf Licht und Schaften gu achten und ein großer afthetifcher Gewinn ift die Folge des Wanderns.

Aber außer bem Gemut findet auch ber Geift reiche Rahrung. Der Menich beschräntt sich nicht barauf, die ihn umgebende Natur rein ästhetisch auf fich wirken zu lassen, sein Geist will auch wis ien, was ihn erfreut. So kommt er gang von jeldit bagu, die Natur auch wissenschaftlich zu erforschen er jucht die Ramen und Gigenichaften ber Blumen und Krauter, bie am Bege blüben und grunen, gu erfunben; er achtet auf die Bogel- und Infeltenarten in den Buften, auf die Diere am Boben und auf die itolgen Bewohner ber Balber, bas Bilb. Die Belfen, über die er flettert, erweden in lum bas Berlangen, die geologische Beschaffenheit der Gegend, die er durchwandert, kennen zu lernen, in ben meiften Mallen ein fehr intereffantes Beginnen. Gang bon felbft erweitert fich der Gefichtsfreis des Wandeners mit jebem Schritt. Er fieht dend und Leute, und fann fich ein eignes Urteil arüber bilben; Bolfsgebräuche, Feste, Trachten und Lieber wird er mit eignen Augen und Ohren fennen fernen. Er wird bom engeren und weiteren Baberland, feinen Stabten und Dorfern, Bergen und Flüffen weit gründlicher Kenntnis erlangen als burch jedes Lehrbuch.

Feffelnber noch als Naturwiffenschaft und Geographie wird aber für manchen die Geschichte der Segend, die er burdmandert, und bas fultur- und funftgeschichtliche Material, das sie birgt, erschei-nen. Wie biele Burgruinen, Schlöffer, Kirchen, Möfter, ober Rat- und Bürgerhäufer in ben Stabten und Dörfern besucht man auf feiner Wanberung! Eine frumme Sproche reben fie bon frubeven Beiten, oft find fie Beugen einer großen Bernangenheit und fie ermeden bie Luft, biefer Bergangenheit nachjugeben. Gine Fulle intereffanter geschichtlicher Erinnerungen treten bem Wanderer auf diese Weise entgegen, die einem souit gewiß verborgen blieben. Auch die alte ehrtvürdige Sage. die um manden Ueberreft der Bergangenheit ihre Schleier webt, wird den Lourillen erfreuen und feffeln. Ber ben Burgruinen und Stabtbefefrigun-Bejeftigungelunft unfrer Borfabren erangen. Die alten Bappenichilber, in Stein ge meihelt ober in Glasmalerei, benen man fo häufig begegnet, find die besten Behrer ber Beralbif. Dall Jutereffe für Architeftur und Runftgeschichte erfahrt bie größte Anregung durch die iconen alten Bauten ber Gothif und Mengiffance, burch mancher Brunnen, Standbilber und Grabmaler aus alien

Co baben wir eine Fulle bon ungemein wertpollen, bleibenden Einbrücken auf unfrer Wander fahrt genoffen. Wer nun mit offenen Mugen burch bie Welt fcreitet, wer ihre Schonbeiten auf fid mirfen laft, ber wird einen folden Gont bon Er innerungen mit noch Saufe bringen, bog er lange an ibm gehren fann, und die einmal gewedte Pan erluft wird ben Meniden immer wieder zu neus Gahrten treiben. Und nun zu ber Frage: wie fo en wir unfre Banberreife gestalten? Wer Meld bat, für ben ift bie Frage ja febr einfach gi bien: er fest fich auf bie Gifenbabn, fahrt mit ben Omnibus in bas Botel, nimmt bort feine Dince und Coupers ein und fieht fich auch einmal bie Gegend und bie Gebentwurdigfeiten an. Go ift et venigitend bei bem internationalen Reifepubli fum. Aber bie meisten Menschen baben nicht bal nötige Beld gu foldien Reifen, und wer fich im anlicen Leben einschranten nut, ber ung co auf der Neise arst recht. Denn das Reisen ist trop aller Foetschritte auf tochnischem Gebiet immer noch sehr teuer. Die Eisenbahnsahrt, wenn sie einigermaften weit führt, verichlingt icon recht viel Gelb Die Babnfabet ift aber nun meiftens unumgan fich notwenbig, bejonbere menn eine weite Strede um Anfangspunft ber Banberung gurudguleger ft. Run wird man natifrlich ber Erfparnis halb. boch britter Maffe fahrt; fahrt man dagegen in Berfonengug, fo fommt man in ber 4. Maffe ge rabe fo famell and Biel als in ber 3. Alaffe. Und

genklaffe fast ausschliehlich. Die Wertschätzung eines Menichen hangt ja - bon ber entgegenstebenber Meinung des bedienenden Zugperfonals will id hice schweigen — nicht bavon ab, in welcher Klaij, er fahri; man tann fogar recht oft in ben niederen Wagenflaffen anständigere Menschen finden als in den höheren. Im Sommer ift das Rabrer auf bolgernen Banten fogar angenehmer als auf den Politern der höheren Rlaffen.

Berhaltnismäßig tener ift auch ber Aufentbal in ben hotels ober Gaithaufern, in beneu man nächtigen muß, gumal bei dem bei uns herrschender Erinfgelberunfug. Sier wird man fich natürlid ie billigeren Sanfer auswählen. Am angenehm iten ist ber Aufenthalt in fleineren Gafthofen, i benen bie Befiber und ihre Angehörigen noch felbi in ber Wirtichaft mithelfen. Bei Entgegenkommen fühlt man fich wohler, als bei unterwürfigem, das nicht uns, sondern unserem Gelbbentel gilt und das oft genug in das Gegenteil umschlägt, wenn es in seinen Boraussehunger getänscht wird. Sehr verleuert wird die Reise durch Mitnahme von Gepäck, nach bessen Dimensionen freilich im Hotel der Gast eingeschiht wird. Hat man Gepad bei fich, fo ift man immer geglounger von einem Ort gum andern zu fahren und Krint-gelber für die Besorgung des Gepäck zu geden. Wer jedoch seine Dabe in dem auherordentlich praffischen Ruckjad mit sich führt, der ist viel beffer baran. Go fann man ungehindert die Strede gwischen gwei Orten auch zu Juh gurücklegen braucht auch feine Trinkgelber zu gahlen; wil mon den Rudjod, wenn er nicht nötig ift, nicht mitschleppen, so läßt man ihn int Gostbaus ober on der Eisenbahnstation für 10 Bfg. gurud. Be einer längeren Tour lötzt man fich, um allzu große Belaftung zu bermeiben, an bestimmte Blage rifche Wafche mit ber Boft fchiden und die benutic fendet man bann wieder beim.

Muf biefe Beife wird einem bie Möglichfeit ber unbehinderten Fusiwanderung gegeben, die ja doch perade für den Touristen die Hauptsache ist. Er ist n ber freien Ratur in feiner Welt, nicht an ber Lable b'hote bes Solele. Und damit fommten wie gu einem andern Buntt, ber Berpflegung. Gelbitverftandlich muß bei ftarter forperlicher Leiftung die Rahrung baufnahme ausreichend fein Gur ben Tourifien ift es jeboch ein Unfinn, an bem Menü" mit bem babei obligatorifchen Weingenus teilgunehmen. Mit vollem Magen, gang befondert aber nach Alfoholgenug, fann man überhaupt nicht vandern. Der Tourist verschiebt baher am besten die Hauptmahlgeit auf den Spätnachmitten ober den Abend, wenn er sein Tagesziel erreicht hat; dann kann er auch dem Arinkywang ein mößiges rinem kröftigen Frühltud gang gut mit Milch Schotolobe, Giern und falten Speifen austommen oder was monder Tourist gern tut, fich am Spiritus- ober Golzfeuer felbit etwas tochen. Die por trefflichen Braparate ber Maggi-Berfe, ibre feils nabrenden, feits anregenden Suppenmurfel und Bouillontapfeln leiften einem unterwegs bie beften Dienfte. Bebenfalls fommt man auf biefe Beife iel billiger und weiter, als wenn man fein Gelb

Bas endlich bie Musruft ung gur Banberreife betrifft, fo ift am besten natürlich ber Loben mgug, ber allen Strapagen gewachsen auch einen Megen abhält. Immer häufiger fieh mon ja auch in unfern Mittelgebirgen die Meidame Joppe und Anichoje, ein Gewand,, bas gu der umgebenden Rainr fo biel schöner paßt als jebes andere; ich fab freilich auch schon Leute, bie m Gehrod und mit steifem but auf die Berge fiegen, ohne biese Geschmadlosigfeit einguschen, Die Schube muffen fraftig und fest fein, dog fie bem Bug einen orbentlichen Balt gemabren, vor allem mafferbicht, was nur burch forgfältige Beconblung, Reinigen und Einfetten gu erzielen ift; chr gu entpfehlen ift bie Rogelung, bie nicht nur Die Sohlen icont, fondern eine fonft nicht gu er reichende Gicherheit gewährt. Bur ben immer gu gewärtigenden Regen muß man den wasserdichten Cobenmontel ftete bei fich führen. 3ch bin am Go find eigene Einbrude und Erfahrungen die ich hier wiedergegeben habe, und ich hoffe, das mander einen Neinen Ruben babon haben möge Und nun hinaus mit frohem Bergen und frischem Mut in die Ratur, die alle einlädt, gu ihr gu fom men. Da braugen wird jedem das Berg aufgeben et wird die Sorgen bes Alltage hinter fich laffen und neugestärft an Leib und Geele wieder beimfebren. "Brifchauf!"

Um Meere.

an ber Rober und ihrer reinen eilen Schonbeit, fo benuht jeht namentlich ber Tourift die 4 Ba- Deutschen ein starter Bug zur Wafferfante be- gruft und die Königin ber Bluten entgegen.

merkar gemacht, Man hat von neuem bie Herr-lichkeit bes Meeres entbedt, Auch einsachere Leute leiften fich beute gern eine Geereife, und wenn bie Commerfrifdengebanten fommen, ba bertieft man fich nicht gulege in die Profpette ber beutschen Seebaber. Es ift auch wirtlich wuntderbübsch, so ein paar arbeitsfreie Wochen am Meere zu verbringen. Die Toge, besonders wenn ichones Weiter ift, vergeben wie im Alige Zumal vormittags herrscht ein buntes, fröhliches Strandleben. Große und fleine Menschenfinber lagern um Stranbforb ober Stranbbitbe, Der weiche, feine Dilnenfand gleitet einem wie bon ungefähr burch bie Sande, und balb ift mohl and ein regeirechter Ball geformt; es geftaltet fich eine Strandburg mit gelungenem Ramen und luftig flotternben Wimpeln. Die See platidjert mit leiferem ober bolltonenberem Rauschen bald ein Stüdchen mehr, bald weniger über bas Ufer bin. Die fleine Gesellschaft paticht vergnüglich mit blogen Filgen an bem naffen Ranbe herum. Mandpual tun bas auch bie Großen. Es geht ein Plandern, Lachen, Firten -, ober manche fejen fo ein bifichen, - ober fie entfalten die beliebte literarifche Tätigfeit bes Unfichtsfartenfdreibens.

Das hamptvergnugen ift vielen bas Baben Und wem es feine forperlichen Berhaltniffe geftatten, ber leiftet es fich mit taglicher Regelmagigfeit. Wenn einem die Weltenspriper fo recht und fraftig um bie Blieber tangen, bann ift's both noth etwas anderes, als bas bloke Flußbad. Man fühlt fich wundervoll angeregt und gefturft. Die frifde Geeluft tut bas Ihre Der Appetit wächst, bas Geficht braunt fich, ber ganze Korpus wird zu seinem besten Borteile umgefrempelt. Bur Abwechslung eine fleine Meerfahrt, vielleicht auf einem ber ffeinen, lotfenben Segelboote, Dazwischen heitere Mufifflange ber unermublichen Babefapelle. Und bort - allgemeine Spannung -, ein beutsches Rriegeschiff taucht am Horizonte auf. Db's naber fommt? Db man's mal besichtigen fann? Das ift boch noch etwas Interessanteres als ber täglich anlegende, große Paffagierbampfer, bet bie vielen neuen Babegofte bringt.

Frohes Leben und Treiben an, auf und in ber See! Es liege fich noch fo vieles jum Leben fagen. Ratilifich fann bas roftlos wogenbe Meer auch eine recht ernste Sprache reben. abseits vom Schwarm des sommerlichen Strandgetriebes nach ftiller, poetischer Merreseinsam feit fucht, ber findet balb bie entiprechenbe Stim mung, und fie fann ihre bunflen Tone fogar bis in eine berbe Schwermutamelobie überflingen laffen. Das Rommen und Gehen ber Wellen und Wogen - ein Bild menschlichen Werbens und Bergehens, und dabei so manches Hoffen und Entjagen. Es ift ber Gebante ben Rubol bon Gottichall in ben Berfen aufflingen ließ:

Was idreibt die Woge in ben Sand? Gie fcbreibt binein ihr bittres Leiben, 3hr ewig Kommen, ewig Scheiben, Die furze Raft am teuren Strand, Ich aber ftour ins Meer hinaus! Mein felig Soffen, freudig Lieben, 3ch bob es in ben Sand geschrieben; Die nächste Welle löfcht es aus."

Run, man braucht nicht immer gleich ins berjonlich Tragische zu geben, und das Meer fann einem gleichwohl große, wertvolle Empfindungen geben. Sein majestätisch grabioses Leben und Weben erhebt ben Ginn über alles Reinliche weit empor, und auch eine franfelnbe Menichenfeele fann ba fo etwas wie begludende Wefundung finden,

-œ-Baden=Baden, die Nosenstadt im Sommer.

Wenn die berückenben Blutemunnber bes Grublings im gefegneten Dostal berblaffen, benn der fich in barmonischen Linten um die Baberstadt ziehende Bergfrang in der leuchtenden Bollfraft seines üppigen Grünschmucks fteht bann entfalten bie Rofengarten ihren wunder-In ben letten Jahrzeinnten bat fich bei und famen Bauber, in taufenbfaltigen Barlationen

flettern am grauen Gemauer bes Reuen Schloffes, bes Liebtingsaufenthaltes ber 3. Rt. bier mellenden Grogheraugen Luite, in glichenben Barben die roten Ramblerrofen gwifden bunfelm Epheu empor und im berritchen Schiofe. garten finben wir biefen daufharen Girianbendimind wieber, baneben ober alle bie anderen edlen Gorten in allen Farbentonen. Und wandern wir am forellenbeledten Dobbach, beffen friftallene Boffer fo munter planbern, dann umfoft une ein wohliger Duft aus ben Rofengarten an feinen fiiblen Ufern, folge Billen und sterliche Landhauschen, wahre Schmudfallchen einfach vornehmer Architeftonil, lugen aus dem rofenumfrangten Grin berver und gaubern uns Bilber von malerifder Eigenart vor.

Unter ben vielen brivaten Biergarten, von benen jeber eine Schenswurdigfeit filr fich bil. bet, ragt einer fomohl burch feine parfartige Großzügigleit wie burch die von auserlesenem funftlerischem Geichmad gengende beforative Ausgestaltung bervor; es ist der Bart des dem Deutsch : Ameritaner b. Gielden, einem großen Boblitter ber Stadt Baben, Die ibn gu ibrem Ehrenburger machte, gehörende Gut Dariabalben; mas wir bort an Gelrofen fchauen, gehört jum Bewundernswerteften, was moderne Gartenfunft zeigen fann; ein wahrer Marchengarten tut fich ba ben erftaunten Muge Und fabren wir binauf mit ber fo wech ielvolle Ausblide gemabrenden Ausfichtebabn nach bem Merkurbergbabnhof, dann begleiten uns zur Rechten und Linken die Rosengarten der ftattlichen Billenfolonie auf der Friedrichs Und hat une ber ichattenfpenbenbe Mer furmald anigenommen, dann mifcht fich in der Rofenbuft ber murgige Dauch bes Tannenmal. bes; ein furger Befuch im reignollen finbtifden Baldcafe und die Berghabn bringt uns in we tigen Minuten binauf auf ben Gipfel bes 700 Meter hoben Merfure.

Da Baben Baden mit feinen bis bicht an bie Stadt heranreichenden Tannen, und Laubwal dungen, seinen fiblen von rausdienden Berg-wassern durchstoffenen Tolern gerode in den warmen Sommermonaten das willsommene Refugium vieler fich bor ber Sige nettenber Aur gafte bilbet, ift bie Stabtverwaltung beftanbig beftrebt, durch die verfcbebenartiaften Berfebrserleichterungen ben Jugang ju ben bie Stadt umgebenben Soben jo beauem wie möglich au Bilbet febon bas Tal mit feinen gablreichen ichaltigen Anlagen im Sochsonnver einen äußerft engenehmen Aufentbalt, fo fvenben bie ausgedehnten Gergmilder folitide gervenstartende Sobenluft; fein Bunber, bag bie Bergebahn auf ben Merfur, bes nördlichften babn auf ben Merfur, bes nördlichften Schwarzumalbes febonite Linglichiemarte, ftets überfillt ift. Die fübliche Talfeite wird burch die bis zu den Waldungen bes Fremersbergs und Korbmattfelsens jührende Liergarten. Linte der elektrischen Straßenbahr Eröffnung am 22. bd. Mis.) erich(offen, Regel maßige Blutoverbinbungen, die burch Gefell. Ichaftsautotouren bes findtilchen Aurfomitect ergangt werben, ffibren noch ben lohnenbften Bunften bes nordlichen Schwarzwalbes.

Heber das Unterhaliungsprogramm für die nächsten Wochen branchen wir uns nicht naber gu berbreiten; in feiner fich auf bie avaße Woche bin fteigernben Reichhaltigfeit bielet es jedenfalle Jedem bas, was er fucht. Es fei nur bemerfi, baft im Rabmen ber fportlichen Beranftaltungen wahrend bes Juli filr ben 12. nächsen Monats auf dem del der Auftschiffballe befindlichen Kablischen Albaielde ein großes Schau. und Sofiagioritiegen des besauten Einerstliegers Au dem ars vorgesehen ist. Hür die am 1. Juli beginnende Oberetten satzeitsche dein ganz erftsläsiges Ensemble gewonnen. Einer in nanz erftsläsiges Ensemble gewonnen. Einer befonderen Kultur erfreut fich bier ber Befell-ichafistang; Tongabenbe und Tangiece bes findt. Sturfomitees und bes Boftonflubs goblen gu ben begehrteften und eleganteften Beranftaftungen deneu fich die gange vornehme Welt trifft

Wohin wandern wir?

In den Obenmald. Mit bem Obenweibtlub nach Sofmerbfein.

Die 8. Programmwanderung am Sountag. ben 38. Juni, mit welcher ber Bejuch ber Bufam mentunft ber Bedartelorisgruppen in Sag

Brivate und öffentliche Anlagen wetteifern in Diefburg, von wo aus auf ber Landftrage in Uhr weiter nach Raftatt und 8.40 mit ber bervollen Bergfranze, liegt Eingesberg, ein ber Schauausstellung ibres Rofenfcmundes; Da 3.4 Stunden Ag la fie eine une nach Burgtalbabn von Beigenbach an die neue Juwel der Albemwelt. Gine Bille von Licht morgens erreicht wird, wier ift Gintebr im Galthous gu beit "beet Ronigen"; ber Ruf ben Saufes und bie warme Empfehlung burch bie Gubrer blirgt fir eine gute Berpflegung, Wegen balb 11 III wird bie Bonbermig wieber aufgenommen. Gi-führt gunachft gur Sabe fublich von Aglafterhaufen. aubengell-Asbach, von mo aus man eine herriche Mublicht fiber ben fleigen Obenmald und auf barin liegenben Ortichaften genießt Etunben befindet man fich berrite mieber im Bath, burd melden man in 1% Stunden gum ogen. Burgftabile gelangt. Dier eröffnet fich done Ausficht auf ben weiten Talfeffel um Redar lg, hinuber bis nach Mosbach und auf ben bi Begend beherrichenben Benichelberg und ben finta auf einer Anhöhe gelegenen Schrechof. Rach einen furzen Abstieg in ein schmales Waldtälchen um gehl man den Geeraln bis zur Chaussee nach Sag merebelm und nun manbert man bei prachtiger Musblid auf ben hornberg, Michelsberg, Guttenberg, in ca. 15 Stunde nach Gahmersheim, mo fich familice Orisgruppen bes Ardaetals tref-Mis Beltplop ift ber "gelofellen" auf bem "Gühnerberg" gewählt, von mo ans man ebenalls eine habiche Ausficht über bas Redartal ge nicht. hier wird fich roich ein munteres, tou riftifches Leben entwicken, indos bie Ctunbe bos Abfchieden von den gaitfreundlichen Kludgenoffen Sagnersheims und ihrem von allen Tourigen fockverehrten Burgenweiger, Searn Bitter, nur zu bold berbeitammen wird. Die Rustadet von Behenerkheim erfolgt 7.40 Uhr, die Aufunft in Mannbeim 9.28. — Breis des Monderzugfahr larte II. 200. Raberes Wenbertariden. Gait. willfommen!

Tagesmanderung.

Schöffenbach - Reifenfrens - Webbnebsbutte Bulloner Bith - Biribern - Enifed) -Weitengefaß - Momart - Rönig, Sobenman-derung bi Bbaid, is Jelb. Marldget G. St.

Maunheim ab 3.19 ober 6.18 Uhr über Cher-33th, Schöllenbach an 6.20 oder 8.46 Uhr. Bom Balmbof fofort im Wald auf mit Aarbielchen "weiftes Dreied" in A. Bt. nach Meifenfreug Wirtichaft zum "Aperhahn" und zur "fchönen Anskiche"). Kun obne Marfierung durch Muse 1946 i zum Soloh Kräbberg (Felaubnis zur Besch: ligung des Schlohgartens beim Verweiter ein holen) und zurüft noch Meisenfreuz. Bon bier unt ertem Dreied" nordöstlich (Aräbberg bleibt links) auf Fabre und Fusperg durch Balb zur Gelbardshitte" hubliche Musicht) und weiter Ausste "Gentsardshutte" (publide Anticht) und weiter auf Höhenweg (icharf auf Farberichen achtent) in 21. I. sum "Bullaner Bild" (Auslicht, Wierlicht). Mit "estem Dreitet" nördlich durch Bald zum "Tarbaus hubertus", darauf zum "Fortwans Adlerfellag", später am Waldrend der (Bild nach Diten und Norden die zum Speffart frei) gu ben öußeren Saufern von Birgberg, nun aber nicht ins Dorf, fondern toeiter nordlich am Balbrand ber, burm ein Barftor in ben Gröff Erbachschen Bildvart, iconen Balb in 41. St. ju bem prachtig gelogenen "Beitengefäh" (bie Daufer liegen weit ger firent an Sangen und gleichen somit einem Dorfe im Bochgebirge). Rachbem die Felber um Weitengesan burchschritten find, fallt ber Weg in ein Waldtalchen, um auf beffen anderer Seile einus anfielgend ju bem boch fiber bem Mimlingtal liegenben Dorf Momart ju filbren. Immer mit berfolben Marfierung "blon meißes Kreug" geht es nun durch den Ort, burch Wiesen und im Wald (bei Gintritt in den Wald auf Karbzeichen achten) ab in 61. St. nach Ro-nig. Bei Austritt aus bem Balb oberhalb Ro-nig ichoner Blid auf bas Städtden und ins Mümlingstal. 7.95 Uhr ab König; 10.22 Uhr an Mannheim. Sinfahrt 4. Klaffe 1.40 Mt.; Rudfahrt 1.90 Mt. (Mitgeteilt von ber Oris.

Babnftrede nach Forbach. Anfunft 10.28 Uhr. ichwebt in und fiber dem Tale. Auf dem ebe-hier gum Borf folgt man bem hobenweg I, nen, grünen Blefenplane fteln das Borf, mit dann (rote Belden) einige Minuten ber Strag ut der Murg aufwarts. Rach 10 Minuten rechts no Jidzaciweg mit ichonen Rudbliden auf Forbach and bas Murgtol. In 19. Stunden wird Ebegicheiben (761 Mtr.) erreicht. Bon bier veiter beinabe eben burch prachtigen Sociwald Stunde jum Geebachbof (707 hier rechts ab und am rechten Ufer am Seebad hin etwa 15 Minuten aufmärts, dann links steil Die Gletscherbäche rieseln in weißen Schleiern empor in der gleichen Zeit zum Herren über die Belsen und die Wählder und Alben-miefer See (880 Meter). Imsamer Berg-watten dusten in ihrer Pracht. Den Besuchern de mit Schuthnitte. Bom See aus führt ein dieses schönen Fledens wird die Hotel-Ven-Bidgadweg in % Sinnbe hinauf aum Seefopf fion Miller und hobened sehr enteioch Meier). Bon einer Bant bubicher Rieber. sobien. Es ift ein altrenommiertes, tomforblid auf den See und weiter bis zur Schwätables Daus, in welchem fich die Gafte mob, und
biiden Alb. Jest über den bemaldeten moobeimisch fühlen. Die Breife find mößig. rigen Sobenriiden in 20 Minuten jur Babener Sobe (1004 Meter). Som 30 Meter hoben Friedrichsturm bietet fich eine der welte-ften und schönften Aunbsichten des Schwarz-walds, von der Schwählschen Alb bis zu den malds, von der Schwähischen Alb bis zu den Markirch seine 45. Saustvorsammen Wagesen. Treisticke Orientierungstoseln. Bom Markirch seine 45. Saustvorsammen Turm aus folgt der Söhenweg den Jadriveg in 15 Minuten zum Karrand ischenftelle den Fautug grüfte die Versammlung und danke der Stadt und von da in 15. Stunde zum Kurhand der grüfte die Versammlung und danke der Stadt und der Kaube und Karband Kaben kaben kas Aurband Karband kaben kas Aurband Karband kaben kabe Ende wird der Balutiaf Obertal in 1 Stunde erreicht. Absahrt hier 8.18 mit Rebenhahn nach Bibi und bon do 9.04 mit Eilzug über Karlarube, Heidelberg nach Mann-heim, wo die Anfunft 11.21 erfolgt.

-0)-

Uns Bädern und Luftkurorten.

3 St. Bleffen. Die Frequenz feit 1. Januar 1914 beträgt 2429 (im gleichen Zeitraum 1913

3 Bob Bilbungen. Die Befuchergabl unferes Babes betrug am 21. Junt 5867 Ber-

3 Serrenalb (nörbl, Schworzwald). In der Ausstellung für Gefundbeitspflege (Stuttgart Mat bis Oftober 1914) ift die Sonderschau der Baber, Aurorte und Sanatorien in den Hal-len um den Stadigarten eingeordnet. Den Herz-und Rervenkurort Herrenald zeigt der Stand Per, 1988, der fich in der Halle rechts vom Haupt-eingung des Stadigartens befindet. Reben einer Modellierarbeit fiber bas ftabtifche Rurhaus

Bildberg a. d. Ragold. Rlimatifcher Aur rt und Sommerfrifde im Burtt. Schwarzwald nit 1348 Einmohnern. Babnftation ber Linie dorn-Biorgheim. Wilbberg liegt gregenteils uf einem Bergriden (416 Mtr. il M.), wel-her fich von Belt nach Oft erftreckt und nach Liben fiell aniällt. Die Wagold umfliest in erhältnisningig engem bufeifenförmigen Bogen iese Wergzunge. Auf der andern Seite des Luffes fleigen die Talwände dis zu 600 Witr. mbor und schilben die Stadt vor ben wurden ford, und Offminden. Wildberg hat beshalb Diord, und Offminden. Wildberg hat beshalb ein angerordentlich milbes Alima. Bon ben Birifchafts Beranden ber oberen Stadt genießt man prachtvollen Ausbild ins Ragoldtal. Rube Die Berdereftungen für die große internationen Datie Minister Lender Mannheim Ludwigshafen des Oben malb den Kierberennen voranszehende Tanz-mache, in der neben Gelenschaftstänzen auch Mannheim Ludwigshafen des Oben malbstüden.

Radionalitänze gezeigt werden, find in bestem Generalitänze gezeigt werden, find in bestem Generalitänze gezeigt werden, find in bestem Generalitänzen erfer Kine Generalitänzen erfer Kine Generalitänzen erfer Kine Generalitänzen erfer Kine Generalitänzen erfer Generalitänzen erfer kine Generalitänzen erre bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren eine bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren eine bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren eine bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren eine bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren eine bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren eine bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren im Körper erriahren im Körper erriahren eine bedeutende Sielgerung, das Bern". Produktion im Körper erriahren im Körper

* Das altbefannte Bab Galghaufen in Ober-

nen, grünen Blesenplane ftein bas Borf, mit ber Elegans und bem Komforte moderner Anttur neben attbaterifder Originalität, Die beriebmte, im 12. Jahrhundeer gegründete Atrei birgt mermolle Annit, und Mitteruntsichole. Das Größte aber bietet bie Ratur. Die auf über 3000 Mir, emporragenben Glericherberge leuchten, wie Speer an Speer ragen die glans genben Binnen und Inden gum Dimmel embor.

----Dereinstätigkeit.

3 3no Land ber Mitternachtelounel Aliebilich inmal veranfigliet ber Norbbautide Lloub in Bremen eine 4midige Beronugungs. rife bis aux Grenge bes emigen Cifes. Die Diesiabrige Bolarfabet wird mit bem Enfandampfer "Frius Friedrich Bilbelm", einem mit ollen Bequemilichfeiten ansgehotteten prachtigen Schiff ausgeführt, bas am Abend bes in. Juli Bremerhoven verlaut und gunache Boulogue f. m. und ben ichottifden hafenvet Leith anläuft. Bien Belif aus wird die malerifch gelegene Caupfliedt Boinburgh befieht und daran ichlieht lich ein Ausblug ins icotrifice Godland au. Zas nächlie Stel ift die eigenarlige vulkauliche Julei Island, wo ein 24ffün-tiger Aufenthalt Gelegenbeit dietet, einen Tell diefes odift interessaten Stands femmen ju fernen. Am Porgen bes 27. Juli wird bir Gabri nach Spisbergen, bem Cande ber Plitternachtefanne, forigefebr. Nach eima breitigiger Gnart burd bas nordliche Ein-meer wird Spinbergen erreicht. Unvergefilliche Eine benide wird an biefer Statte bes emigen Gifen, jenrite ber Grenze menfchlicher Auffur, jeber Teilnehmer ber Gabrt fommein! - Die Midreife erfofat am 2. Auguft, vorbet au den malerifden Gjorben Rarmegene mit ben lanbicheitlich reigwellen Orten: Rordfap, Dammerfelt, Molbe, Batholmen (Bangd-uges), Geogen u. a. Am 15. Auguft wird ber Dampfer nach Wingiger fabrt wieber in Bremer-haven einireffen Anbere Austunfi, Drudlachen und Fahrfarten burch die General Agentur Maus u. Die afela, Manubelm, Daufebans, D. 1, 578.

. Bergnugungereife nach bem blonen Dittelweer. Da die von dem Journalistens und Schriftsellerverein Sis Berlin veranstaltete Frilhjahröreise einen ganz auferordentlich günstigen Verlauf genommen, hat der Verein beschoffen, auch im Herdste wieder mit einer solchen Veranstaltung berdarzutreten, an der fich nicht nur seine Witglieder, sondern auch Damen und herren aller gebilbeten Stande be-eiligen fonnen. Diese hochintexessante Bereiligen fonnen. gnugungereife wird vom 11. bis 26. Ceptember mit dem großen Lugusbampfer "Bring der Rieberlande" nonftatten geben. Bon Amfterdam ausgebend, führt die Fahrt nach Southampton. Infel Wight, Lissabon, Tanger (Maroffo), Algier, Genua, Rapollo etc. VIIIe Fahrten erfter Riaffe, nur erftfloffige hotels. Intereffenten erhalten foftenlos ausführliches Reifebrogramm vom 1. Borf. herrn Baron v. Biedermann, Berlin-Elegliy, Albrechiftraße 38.



Neckartal, Odenwald u. Bergstraße

Heidelberg-Neuenheim

Heilbronn - Eberbach - Heidelberg Mai-Septemb. Herriloher Naturgenuas. Prospekte koatentos durch die Direktion to Heitbrann.

Hotel u. Gaté-Restaur. Schiff empt. Seine Ladenburger hist. Apfelweinstube

empfiehlt prima selbstgekelterten Apfelwein nebst guten Speisen.

Hechachtungsvoll Mch. Lutz und Frau.

Großsachsen Gasthof Zähringer Hol Bergstrasse Tel 234 Act Weindelm.

tellebit, Einkehrort f. Tonristen u. Fremde. Schöne aokale. Sanl m. Garten. Für Vereins-Ausfülge ganz
se. goeign. Beine Weine. Münche. Biez. Bek. gute
länke. — Der Bes. Eugen Lindenberger. [140]

Weinheim Wachenburg

400 m. u. M. Herrt. Rundblick d. g. Rheinebene entlang. Vereine u. Schulen ermäßigte Preise, Restaurat.
und Kalfee. Telephon 325. A. Werner. [125]

Jugenheim *. d. Borgstr Hotel-Pension m reiz. Balkhäuser Tal. Neu renoviert, inmitt. herri. Vereine. Prosp. grat. Inh.: Carl Luppold. (100

Jugenheim ander Bystr.
Kurhaus und Pension

Gras-Ellenbach I. odw.

8 Min. Bahnstation Wahlen. Hotel z. Siegfriedsbrunnen Dersam Idealur Sommeraufenthalt, auch für Teuristen empfehlenswert. Madige Preise. A. Dörsam. [90]

Lindenfels i.o. Hotel Odenwald in Periodes Odenwalds 4.50-5 Tel. 9. Bes.: A. Vogel

Mudau im bad. Odenwald, 450 m. S. Mudau Hofel S. Pans, Engel Seit Jahren vielbeauchten Haun. — Angenein, Scameraufenthalt in waldreich, Gegend. Stanbirein, ozonreiche aufenthalt in waldreich Gegend. Stanbirein, Pan-Bamillenia Gasmans 2000 Schöne Lokalitäten, Fremdenzimmer, Bargert, Eüche, Beidelberger Biere, Naturweine, aufenhabet in Fam.-Pension Wilten im Walde, Luft- u. Sonnenbad, Distkuren. Wilten im Walde, Luft- u. Sonnenbad, Distkuren. Höhenlage, anerkannt vorzugliche Verpflegung, Pansibitgek, Apfelwein, Beelle Bedien, Inh.: Gg. Regele. v. M.3.80 au, Restaur., Sale, herri, Gart., mid. Preise. [141]

Rheinpfalz

Schöne Fremdenzim. Bes.: Ferdinand Bassemir. [13

Dürkheim Café Bauer am Kurgarten Gutbärg, Haus, Eigenbau-Bier vom Frankenthaler Brauhaus, [107

Leininger Hof
Neuerb. geräum. Lokalität.
Ferdinand Bassemir. [13]
Schönau (Pfalz) Stat. Bundental im MittelNordvegesen mit 12 interess. Ruinen
u. AurzichtaHofel zum Löwen 25 Zim., 55 Bett., elktr. Licht, renom. Küche, eig. Brauerel. Pens. v. 4.— M. an. Post-Autoverbindg. m. Bundental u. Bergrabern. Tel. 8. Bes.: Ferdinand Mischler. [128]

Elmstein Gasthaus zum Bahnhof Neu erbaut, schöner Saal, Garten, Kegelbahn, Gute Zimm, Rad, Burg, Kuche, reine Weine, Jaenisch Bier, Maß, Preise, Tel. 10. Bes.: Heinr. Roth. 140 EIMSTON Gasthaus zum Bahnhof
Neu erbeut, schöner Saal, Garten,
Neugerichtet. Schöne Fromdenzimmer. Persien of Weiner,
Neugerichtet. Schöner vorzigliche Kicker. Reine Naturevere, eigenes Geweines,
Neugerichtet. Schöne Fromdenzimmer. Persied verzigliche Kicker. Reine Naturevere, eigenes Geweines,
Neugerichtet. Schöne Fromdenzimmer. Persied verzigliche Kicker. Reine Naturevere, eigenes Geweines,
Neugerichtet. Schöne Fromdenzimmer. Persied verzigliche Kicker. Reine Naturevere, eigenes Geweines,
Neugerichtet. Schöne Fromdenzimmer. Persied verzigliche Kicker. Reine Naturevere, eigenes Geweines,
Neugerichtet. Schöne Fromdenzimmer. Persied verzigliche Kicker. Reine Naturevere, eigenes Geweines,
Neugerichtet. Schöne Fromdenzimmer. Persied verziglichet. Schöner verziglichet. Schöner verziglichet. Schöner verziglichet. Schöner verziglichet. Schöner verziglichet. Schöner verzigli

Dahn. Kurhaus und Hotel "zur Sonne" Tel. 14. Pens. v. M. 4 ab. Bes. Th. Glaser. [117 Wachenheim Hot. Dalberger Hot

Saal, Garten, Telephon 221, J. J. Steinmetz, [119] St. Martiner Tal Pfata Gesthaus u. Pena.

Luftkurort Bergzabern.

direkt am Eing, der Philosophenpremenade. Für Vereine große Lohalit, vorh. Elektr. Bel. in all. Zim. Tel. 14. Prosp. grat. d. d. Bea. B. Westenhöfer. 187

Gasthaus u. Pens. zur Linde Gut u neuzeitl eingericht, Mäßige Pensionspreise, roelle Bewirtung. Der Besitzer: Gottfr. Azel. [178

Badischer Schwarzwald

63sthaus u. Pension zum Sternen
Gut burgert. Haus. Tel. 162 (Triberg). J. Strauss. 194
Gut burgert. Haus. Tel. 162 (Triberg). J. Strauss. 194
Peterstal Badischer Hof Scheuern Gasthaus u. Pension zum Sternen Repri, gel., neu renov., groß. Speinessal m. Gars.-Tormesse, nabst mehr, neueinger, Zim. Voyz. Küche, reelle Weine, off. Biere, maß. Preise. Elektr. Licht. Tel. 121 Franz Hanch. [83

Ottenhöfen Gasthof Pllug" Bestempf, Haus worztigl, Küche, Reine Weine, gut, Bier, groß, schatt, Garten, Sommarhalle, elektr, Beleucht., maß, Pensionspr. Eig. Fuhrw. Bilder. Tel. 5. Bes.: Albert Schnurr. [47]

Ottenhöfen Gesthof Zum Wagen Besucht, Hausi, nächst, Nahed, Bhfs, Hubsch einger, Zim, m. verstigl, Betten, Bek. gute Kuche, Bier vom Fas. Mas. Pensionspr. Bäder i. Hs. Glaskalle, Autogarsge, Tel. 85. On parle française, English spoken, Bes. L. Baumann, 129

Kurhaus Waldfrieden Ebersteinburg b. B.-Baden

am Puße der Buine gelegen. Angenahm. Aufenthalt für Erholungsbedürftige und Ausflügler, Müßige Pensions-bedingungen. Inhaber E. Heises. (188 Lautenbach Gasth. u. Pens. z. Lautenfelsen -im Murgial. - neu erbaut a. Waide. Mod. Einrichtg. Ekder. Zimmer m. Pens. (nachm. Kaffee) von 4. - M. an.

Vor- u. Nachsaiz, arm. Preise. Prosp. H. Meyer, Bez. [76 Bad Griesbach Schwarzw. Motel u. Penaton Adjorbad. Stablquells. Bad. i. Bauss. Pens. 5 M. Prosp. Tel.-Nr. 1. Frz. Nock. [23]

Kiefernadelbad u. Luftkurert Bad-Hotel reizend geieg., amgeb. mit groß, achatt, Parkanlag. Bestrennem. Haus. Speise- u. Gesellschaftsalie. Vors. Verpfleg. Volle Pens.
Bid. Schwarzwald zu bescheid. Preis. Bäderjed. Art. Tannenwald, Prosp. z. D. Rud. Nee! Ww., Boz. Tel. 9, 1123

Bad Sulzbach im Remchial, bad. Schwarzw.

20 Mia. v. Stat. Habacker. Berri.
durch waldr. Höbe gesch. Lage.
Angen. Sommer-Aulenth. Altbew. Glauberesistbernen.
Anark. Bailerfolge b. Schwächexust all. Art. rheumat.
Egisht. Lesden. Franenkrunkheit usw. Post, Telegr. u.
Teleph. I. Ha. Mäß. Penaionspreise bei ausgez. Verpflag.
Anaführl. Prosp. d. d. Besitzer L. Börsig. [18]

usse Dependence and d. verent Kundsten u. Teurisien, welche d. Mineralquellen u. Elder besitzen, sein in schönster rub. Lage s. d. Fromenade genenth dem Stahlbad gelog, Notel. Endeut. vergröß, durch Speisseasi s. Fremdenzimm, d. Neuz. entspr. einger. Groß. schaft. Garten. Guts. Kiche a. Keiler, sig. Metzgerel, eiektr. Licht. Mäßigs Praise. Telephon 9. Bes.: Adolf Ziemerman. 30

Haslach (Klazigtai) Motel Raben Pension v. M. 4 .- an. Bes.: Heh. Fackler. Tel. 17. [7]

(Schwarzwaldbahn), oner der achönst geleg. Eurorte d. Schwarzwaldes. Hervorragender Ort für Nerven-, Herzleidende u., Erholungsbedürftige. 11879 Hôtel Baren Zimm. v. 1.50 M. an. Maffige Pensions. H. Diesel. Hôtel Post Zimm, v. 1.50 M. au. Millige Penaions-preise. Prosp. grat. E. Schreiber. Hôtel Sonne Zimm. v. 1.50 M. an. Mabige Pensious-C. Wöhrle.

Schloff-Hôtel L. Bgs., 125 B., volle Fens. v. M. 7.50 Höhen- Schönwald Gasthof zum Hirsch

Bok, burg, Haus, Pens, v. M. 4, Zim, v. 1.50, Mittagstisch v 1.20 an. Eikt, Licht. Tel. 153 (Triberg) Inh. Jas. Kern. [58 Gasthof u. Braueral Triberg "Adler"

Altrenomm., gut burg. Haus in best Lage. Zimmer v. M. 1.50, Pension v. Mk. 4.50 an. Hes.: Jos. Neef. [98

Waldkurhaus Bad Sulzburg de Paris Sad. Ruhige prachtv. Höhenlage. Für Erhelungsbedürf-tige schönst. Aufenth. Herri. Spaziergänge. Gute Verpfleg. Thermalquelle für Trinkwasserkur und Bäden. Das ganze Jahr geöffnet. Verlangen Sie Prospekt. Lohnend. Ausflugsort, leicht erreichbar.

bad, Schwarzwald, Stat. Triberg Klimat Höhenkurert. 1965 Meter il. M. Luft-kur-Etablissement I. Raug, ie unvergleichlich schöner, soniger u. geschützter Lage am Waldes-rand, Modern, Remfort Terrassen, Salons, Diele. Tennis, Park, Bader, Zentralheiz, Günst, Arran-gements für längeren Aufenthalt. Blustriert. Prospekt bereitw. K. Ketterer, Besitzer, [11542]

Waldhotel Villingen

11404] (südlicher badischer Schwarzwald). Familienhaus craten Ranges. Tot direkt am Tannenhochwald gelegen. Vornehmer Rubesitz, Bade-Appartements u. Einzelzinmer mit Bad und Teilette. 170 Zimmer und Salens mit 220 Betten. Bes.: Hormanus Schlenker.

im Breisgau

Anskunit Verkebrsverein Staulen.

Schollach (Schwarzwald) [155] Köstl. Wald- v. Höhenluft. Vorzügl. Verpdeg., mäss. Preise. Wer vord. 18 Juli ankommtod. n. 5. Sept. ab-reist, hat Fahrt z. Hahnh. frei. D. Res. R. Winterhalder

Todimoos Weber Pension Baizenhaus Weber Pension Baizenhaus Beam a.d. M. am Walda geleg. Dan game Jahr geöffnet. Pension 4.50 M. Zimmer v. 1.50 M. au. Dampf. Niederdrack. Heizg. Bader. Vorzugl. Kunhe. Tel. 10. Prosp. Bes.: Pritz Batz. [153] Das

ODTMOOS Sommer u. Winterstation im skidl. bad. Schwarzweid

Essenatustation: WERR (Bannisis: Basel-Lohogfhuim). Elimatischer Höhen- und Waldbarort I. Ranges, B41 Weter,

Essainte film and Writhwart I. Rassa, Ed Suter.

In geschützter Lage in waldumkränzten Hochialern.— Aerzitlich geieitete Anstalten.— Ammitiges Eursaute Wehr-Todimoos.

Auskunft und Prospekt Kurverein E. V.
erteilt der
und die folgenden Hotela: Hotel und Kurhaus
(G. Jäckle), 140 Betten: Waldhotel, 60 B.; Löwen,
20 B.; Sonne. 25 B.; Schwarzwaldhaus, 20 B.;
Erone, 5 B.; Majen, 5 B. Pensionen: Batzenhaus,
25 B.; Geschw. Schmidt, 20 B.; Pens. Villa Dietsche,
8 B.; Privatwohnungen: Villa Arbeitsfreude am
Walde (H. Pampe, 7 B.; Villa Folseneck, 5 B.
Seutert, 15 B.; Otto Majer, 8 B.; Joh. Zimmermann, 10 B.; Berta Jordan, 5 B.; Frz. Jos.
Wasmer, 5 B. 11811

Hotel Wiedener Eck 1087 m z. d. M.

Hotel Wiedener Eck 1087 m z. d. M.

Luftkurort

Tourist. Stütz
punkt. Am Höhenweg Feldberg. Belchen. Am Walds. Bad

u. Lichtani. Past Wieden, Tel. Tedinau 20 R. Fiz. [164]

Menzenschwand, Vorderdorf b. St. Blasien im

Menzenschwand, Vorderdorf b. St. Blasien

Menzenschwand, Vorderdorf lephon; Bernau & Besitzer: Erwin Sommer.

> Schweigmatt Pens. Alpenblick
> Bahnstat. Hausen-Rattbacknut vorzügliches Haus. — Pension von 4-5 Mk. Prospekt mit Ansicht durch Alb. Schmidt.

> Steinen I.W. Bodworze, Oasth a Peas Zum Hirschen wald, berg- u. wasserreich. Geg., anges, Landaufeath, ip. Forellenfisch. Pens. inkl. Zim. v. 350 - 4 M. Gut burgl. inche. Genstig f. Fam. Tel. 4. Presp. C. Gebhardt. R. Mai, Juni, sowie Sept., Okt. besond. Vergünstig. 171

Das Paradies am Bodensee in Nurhaus St. Bernhard St. Ueberlingen Neu größnett Schönnter Aus-

dehtspunkt auf See u. Gebirg. 586 Mir. ü. M. Bil-igste Pensionspreise. Vorzügl. Küche. Bäder i. Ha Dus ganze Jahr geöffuet. Ausk. ert. d. Verwaltunk.

Navorrugter Höben- a. Navrenkurort. Beim Hodenses. 750 M. — Herriche Lage. 80 km ebene Waldwege Bakust: Leustetten-Heiligenberg. [Hruffwrgenwerhd.]

Motel Winter

in nacheier Nühe der Anlanen u. des Waldes, Eiekt, Licht Pension v. M. 4.80 his M. 6.50, Bitte verl, Sie, einzehenden illustr, Prespekt, **Winter-Ramsporger**, Besitzer,

Salson Anlang Mai bis 30. September Harriiche Schmerfrische in mellenweitern Teinesibschweid. Altberühmtes Köhlensäere-Sichländ und Elsenmootset, Bedehaus. Wesserheilenstelt. Luftbäder, Hallenschwinssbad, Terrainkurwege. Arzt im Etablissement. Hotel I. Ranges. Bad Rippeldaus A.G.*, modernster Gentart jegöcher Art. Gerage, Sports, Japd. Flachoret, Post im Hause. Private delegante delegante

im Murgini. Erholungebedürftige finden gute Venfion mit burg. Riche ron b Mt. an Benfion Stoder

Landanfenthalt

Gafihans due Krone in Mleingemund helt fich Anskilglern, Ber-einen und Schulen beitens

icatiger Garten u. große Spieimiefe Zinife Preife, auch Penfion.

Ebnard Pfaff Wene.

MARCHIVUM

Cufthurort Keiligenberg b. Bodensen. — 780 m a. d. M. Bahnst. toustotten-Heiligenberg [1/s Std.)

wege, viels Rubehanke. Unvergi. Aussicht auf Bodenees und die genamte Alpenheite, Sommeraufenthalte, D. d. McCel Post in unmittelbarer Nähe der Anlagen u. Pärsten zu Fürstenberg. Waldungen, Dependance. Zimmer m. Anseicht, Bäder. Geschl. Gartenhalte, Terrasse. Gross, schattiger Gartes. Lawn-Tennis. Renipage u. Autemobil. Pensionspreis 4:80 bis 6 Mk. Frühler u. Herbelter Bes. 1998. Prospekt gratis. - Teleph. Nr. 8.



direkt am Wald und der Murg gelegen mit großen ochattigem Garten mit gedeckter Vermeds. Modernes Bad. Elektr. Licht. Telephon 183, Amt Gerents-Prospekt auf Wunseh. Fr. Mailfebrag.

Oppenau-Lierbachtal Hotel Taube

Wiirttemberg. Schwarz

Herrenalb. Pension Hasenmaier, Bes.: Julie Konz-Processer, Staubfr. rohige Höheml, in der Nähe des Waldes, Gute Verpflegung, missige Pensions-preise Prospekte durch die Besitzerin. 172

Herrenally Hotel Kull mit Dep. Villa Kull Pension von 5,50 M. Indiana Prospekte, Telephon 18. [41]

Herrenalb. Villa Schweizerhof Lrab. Lage 16 Zim. m. ed. shne Küche, Kurtazefrei. Joh. Pfelffer. [40

Herrenalb. Villa Lacher Hoteln. Pens. 11 Depend. Pens. v. 5 M. an. Prosp. |43

Althof-Moosbronn 1 St. v. Herrenalbu, Bernstein am Fuße d. Mahibergturms Gasth. u. Pens. Z. Linde in dir. Nähe herri, Tannenwaldung, Graße Zimmer, vorz. Küche. Speinessal, schone Gartemaning., eig. Milch. Pensionspreis v. Mr. 3.50 an. Bad u. Wasserleitung. Tel. 1 Besitzer Mubon & Danner. [73

Gasthaus z. Hirsch u. Lamm Schone Lage, mit schatt. Garten., freund!

Das Paradies des nordL Schwarz-Stadt, Kurhaus Sansterium für Herz-, Nerven- und Stoffwechnel-mgen. Röntgenisbersterium. Distkliche. Mäßige Preise. Jahresberich. Aerrilidie Leitung: Dr. med. Giltsch. Prospekte durch die Verwaltung.

Warme Heilquellen

Wartt Schwarzwald. 430 m 0. d. M.

seit Jahrhunderton bewährt gogen Rhemmattsmus, Gleht a dergi. Dampf., Heißluft- und kohlensaure Edder, schwedische Heilgymnatik, neues Radius-Ichalaterium, Schwimmbäder, Lufteuron. - Berthante Kezpromonade. -Neues Kurhaus. Bergbahn num Sommerberg (700 m) mit erlichen Tannenwäldern, Kurknpelle, Theater, Pischere Presp. d. die Kgl. Badverwaltung. Fresp. d. die Kgl. Badverwaltung.

Sommerfrische ichbalden 0.-A. Oberndorf

im württb. Echwarzwald. Herri, runige Lage, 720 m n. M., Walder in nachator Nihe, gule Gusthauser u. Privatwohnung., Fension von S.M. an. Nihere Aus-kunft ert. der Fremdenverkehrsverein. 11468

Alle Arten

Drucksacher

auch nach auswürts Nefert rauch und billigat

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.

HITSON Liebenzell Gash, H. Pens 2. Robbe m. Dependance. Prespekts. Tel. Calwin. [co

Mirsaus. Casthef U. Pens. Löwen

Schönmünzach Bergleble mein atternen. Hotel u. Pens. z. Post

Durch Henten bedeut vergrößert. Elektr. Licht a. Ben-tralheinung im ganz. Haus. Direkt am Walde gelegen. Autoverfasstdunge. Eines Serellenfischere. Prosp durch den Besitzer W. Eingemmeyer.

Schönmünzach "Pone. zum Ochsen verb. m. Privatpensies Belleves. Stanbir Lage. Velle Peax M. 4.—. Pross. Tel. h. Kart Batseb, Sec. of

Wildhad, Effotel-Penn. Stolvensteln. Penn. v. Preise, Elektr. Lieht. Z.-Heizg, Bnd i. He. Diz. Zog z. Wald u. Bergh. Talephon 105. Bez.: G. Rometsch. 52

Dobel. Private Villa Funk

Done Höhenbeffkurort, 7:0 m 0, M., württemb Schwarzw., zw. Bad Hot. u. PERS. SORRE Mildbadu., Herrenalb Hot. u. PERS. SORRE Altrenomm. Haus, der Nemeit entsps. ein-gerichtet. Verandas, groß, Speisesseal, Bäder u. Equipags im Hause, Autogarage, Pensien von 4:50 an. [34] Prosp. gratis d. d. Bes. Emfl Kramer, Tel. Dobel 2.

PITDUTG bei Calw., 600 m th. M. Wald.
Fiche Lage. Post, Telephon. Rucgüsten u. Teuristen empflehlt sick
Wilh. Ernun, Gmethame zum Lassnen. [5]

Freudenstacthold-Pans. Agerbo Herri, Lage, Renom, Haus, Pens, v. S.—M. Warmerasse; heirg, El. Licht, Tel. 103, Bes.; H. Maut, Küchenschef, St

Frendenstadt köhen- u. Merren-kororti. Rg., 740 e Autmiail i Schwarzwald. Frog. 19009 1. Mai. 1. Okt. Salsonschnellung: Frankfort-Hannheim Preudenstadt.

Schönste ebene Tanneuhochwälder. — Vorz. Quellwasser page Prichl. Sellingstandsellartt, gag. 50 Ausfläge. Total Alposbilek, Eurtheuter, Leseanal, Tunnis, Luffbad, Gondela, Jagd, Fischerel, Diokostasca-Rarhaus, Elektristät und Gon & Acezte, Renomm. Setels (20), g. 200 Privativeliaungen, Villen-Rolonie, 2 Wald-Cafés, Rw. u. keth. Kirche, "Hinste Führer durch Frandomstadt". Prospekt gratis durch Stendaschultheisen Eliusteraustt. (6)

Hotel Weisser See Hochrogesen

1200 m bb, d. Meere, am See and Tanneawahi gelegen Prospekt frei. A. Bregspel, Besitzer, [1735] **Berner Oberland**

Aralo Kurhaus Beilewse, 1500 m û. M. 2 St. ob Giessbach am Brienzersce. Altrenommiert Haus. Vornügi. Platz für Erholungsbedürftige. Pensiet von Fr. 5.— an. Prospekte durch den Bestizer. P. Kuster, Eigent der Pens. du Lae Brienz. 27278

Fremdenzimmer, mit od. ohne Pension beste Speisen und Getranke. Bäder im Madige Preise, beste Speisen und Getranke. Büder im Bans, Reelle aufmerks. Bedieng. Ben.: W. Diehel. [49] Wildhad. ueben Württembergischer Schwarzwald. Unteres Mad mit Dependance and Micin-Wildbad. Harrilehe, windgeschützie Lege in unmittelbarer Rahe des Waldes. Zu Frühlahrskuren gann besonders geeignst bei ermäligten Preisen. Blastr. Prospekte

durch den Besitzer Mofer-Moch.

im württbg. Schwarzwald. Ruhige, idyllische Lage inmitten prächtiger Tannenwälder. Bäder aller Art. Fension inkl. Zimmer von Mk. 5.— an. Bis 15. Juni und ab t. September ermüßigte Preise.

Prospekte vom Besitzer: Fr. Baidt.

Heselbach Gasthaus u. Pension Ankar

Wildbad Gasthaus zum Hirsch in allernächet. Nahe d. Bades. Gute Zimmer, feine Küche. Pension nach Uebereinkunft. Für Touristen ben geeignet. Im Mai n. Septhr. ermäß. Preise. Inhaber: Gg. Mant. [60]

Ladis Landech TIF

zwischen Minohen sod Salzburg gegenüber Herran-Chiomaes u. Franculos Chiemsee - Sanatorium am Chiemsee Wald, Hochgebirge, Mod. Bad. Massage, Diateto

Schönster Teil des württ. Schwarzwaldes.

Eingeschlessen von gelicht Transawillern. 350 m il. d. M. Jehnellregsfellen: Frankluri-Plensheim-Rerh-Frenkeisfeldt Salsen: April-Oktober, Johrenstegnenz: 5060 Pers.

Vorzigel. molt Sahrhetend. Sowisherto Holliquoffees
for Francalciden, Rhomms, Gicht, Nervoniciton, Erarakungen
der Sollemhäute. – Ende-s.Trinkkuren, Badeurt, Apaiheks.—
Araferst geguignet für Waldiuffituren. – Jacabe Memmerfrinche, – Große Kurnalagen, Stadt, Kortheater, Lassiani,
Kurmusik. Prospekts durch die städtische Kurrerwaltung.
Ausserdem versenden Spezial-Prospekte;
Obersz Bad, Hea. W. Incher, Unteres Bad unt begendance, Ben.
Höfer-Kach, Menepot-Heitel, Rea. A. Benzinger; Adler, Ben.
O. Batt; Hirsch, Ben. Louis Johanner, Leat. J. Sommer,
Lamm, Ben. : A. Wohleber, Linde, Ben.; G. Strik; Ochern, Ben.
Getz, Excendentor: Senne mit Dependance, Ben.: E. Bartmann.

Goldner Löwe Landech & De Landech & Landech & De Landech Kurbaus Strandhotel für Rube-n. Brookings-Francische u. Gr. Labmann-Eliche. Press. I graffa

Preis 50 Pig. Für jeden Touristen unentbehrlich. - Zahlreiche Tourenporschläge. Preis 50 Pig. in allen Buch und Papierhandlungen, bei den Zeitungsträgerinnen des General-Anzeigers zu haben, wie auch in der

Expedition des Mannheimer General-Anzeigers E6, 2. Dr. B. Baas'sche Buchdruckereis. m. b. s. An Brivat 12 feine filberne Loffel nub 12 Gabeln billig ju verfaufen. Bu erfragen in

der Exped. do. BL

Sebraut erfinttene fomp

Geldverkehr

M. 15-20000 als II. bup. a. In Objett fof. o. fpat ausguleit. Di. erb. n. Rr. 4044 n. b. Exp.

Darlehen gibt angeleb. Bantbans

Ankauf

36 fanje gere. mienen 1989 inill after der

Getr. Aleider Soube, Dobel tauft

Goldberg, T 2, 9. Betragene Rleiber,

Shube, Mabel fanie ju bochten Breifen. Btorfond, T 3, 6. Verkauf

Bauplage i d. Redar vertaufen ober gu vor taufden. Off, n. Rr. 0420' an die Expedition & BL

Rücheneinrichtung (befigr.) billig zu verlaufen. ges Eichelsbeimerftr. 28 III L.

Bicittos ichmary u. brann werben billig vertauft net Demmer, L'bajen, Unifenfir. 6. 28220

Magazine

Groß, heltes Magazin mit eleftr. Savenaufgig, Burs u. Dof v. l. Seuthr. d. J. ab gu verm. Deinrich Oppenheimer, Q 7, 17.

Offiadt Biggnerite. 38, Estwohnung, 5 gim., große Wobnbiele, Linke, part. lints b. Weigel. 45498

Streetinsting 40 fchdue 8 Fimmerwohnen mit Jubei, an web. Lent per 1. Offi. zn verm. 4542 juh 3. Seod lints. Mitteller, 35 L Gt.

3. n. Studie an von. 980 28. Grob, K 1, 12. 440 Bah. Spetiel. vo. m. 3611-trailiciaung an rub. Denke, per l. Oft an n. Nath. doi. part. linis d. Weigel. 45458

Gerichtszeitung.

I Mannheim, M. Junt. Straftammer IV. Borfipenber: Landgerichtsbirefter Dr. Bilder. Ruralid erichien ber 34 Johre alle Reufmann Lorens Cuonid aus Raiferstantern als rufungetläger por ber Stroffammer. Er hatte lid unter falldem Ramen in einem biefigen Gotel mit Tangerin einquartiert und mar beshalb mit einer Geldfrafe belegt morben. Obmobi verbeiratet, batte Eusnid bie Stirne, die Sache vor Gericht meiter au verfolgen, ohne dah er die Strufe abgu-icuttein vermochte. Benn man die Borftrafen bes Deren beirachtet, die heute bei einer neuen Antlage negen ibn verlejen murben, ba loft fic bas Raifel san felbit. Dit einer folden Girafiffe fann bie Scham allerdings ichen floten gegangen fein. Und-nid bat neinerdings einem in der Binbedftrabe mobnenbenSchneiber einen Angag und obenbrein ein Darieben von 80 . abgefcminbelt. Er hatte bem Schneibermeifter gegenüber die Rolle bes biden Bilbeim gespielt, gesagt, er sei gewohnt fich gut au Neiben, er werbe ein guter Runde werden, bezahle eine Berpflichtungen in Monatoatzepten u. bergl

Der BRiffdullenbefiger 3afob Outler in Deibelbeeg batte mit der Bermoltung einer Muchofie in heim die vereheinhte Ettinbeth Odrdt betrant,

Bom Schöffengericht ist die Bardt und ihr mitverent. Au py hatte Dagmann, ber Poftegent war, nor-worllicher Manu, der Laglöhner Philipp hördt, ju geworfen, er habe underechtigterweise einen Brief ge-je brei Bochen Gellinguis veruriellt worden. Die Disnet. Es bandelte lich um einen Brief an die Bernfung ber Chelente bleibt erfuigios. Berteibiger: Rechtsaumalt Dr. Schindler. Im Juni v. J. gob ber Forftwart Johann Georg

Dang and Unterjettingen auf Station Conigan in Baritemberg eine Rifte mit einem Jagdhund nach einer Station in ber Rabe von Robleng auf. Difte mar jeboch gu flein, hatte gu fleine Lufilder langte man abermale gu einem Freifpruch, da und bei ber ju jemer Beit berrichenden Dipe ging man ben Babrbeitebemeis als erbracht anlah. bas Tier infolge biefer ungenitgenden Berpodung elend gugrunde. Auf ber Station Mannheim ftellten Bahnbebieuftete felt, bag ber hund verendet may. Der Abfenber murbe megen Tterqualerei gu einer Gelb. Erafe von 30 M vernrieilt, powuhl bie Cachverftonbigen in der hauptjache für ihn gunftige Gutachten abgegeben hatten. Die Bahnbenmten hatten Gund und Rifte abgemeffen und baraus ergab fich allerbinge, doft ber Transport für bag Tier eine Golter gewefen fein muß. Die Bernfung Sangs, ber felbit aur Berfindlung erfcienen wer, murbe gurud-gewiesen. Berfichichtigt man, daß bas verendete Tier einen nambaften Bert hatte, daß aber die Gerichts tuffen bicfen Bert noch überfieigen, fo hat ber Borftwart einen empftublichen Dentgettei erhalten.

bie aber and ber Lafe Barfe Borichuffe für fic nahm, meinbernt Sagmann gegen Bürgermeifter Anpp war | * Bom Schuffengericht. Mit bem inlichen "Bar-

fo buß ichlieftich ein Beitbetrag von 342 . entftand. | bente mieber einmal Berbandlung. Burgermeifter | bon" ift es bei Schiffenbebienfteten wicht geben Tochter bes Bürgermeiftere. Bom Schöffengericht war Thipp feinerzeit auf die Rlage Sogmanns gu .A Gelbftrafe verurteilt morben. Die Straffammer iprach in trei. Darauf ließ hagmann bas Unteil burch bas Dberlanbedgericht revidieren, welches bie Sade an die Stroffammer gurndpermies. Beute ge-

* Huflatige Schlofigertenbefucher. Die Falle mehren fich immer mehr, daß Madigen von gemiffen Subjeften burch beven schamloses baren belästigt werben. Der 34 Jahre alte Taglöbner Rari Braun bon Rürnberg, jurgeit in Strafbalt in Strafburg, wurde wegen Erregung öffentlichen Aergerniffes vom Schöffengericht mit Einschlift ber Strafburger Strafe bon feche Monaten (wegen Sittlichleiteverbrechen) einer Gefängnieftrafe bon nenn Dos naten verurteilt. - Der in Ludwigsbafen beicaffigte Taglobner Jafob Brunner aus Docht, der am 7. Juni feine Tat beging, fucht biefe aben augnen. Er wurde aber für über-Bertridigung hatte Rechtsanwalt Dr. Miller gefuhrt. führt erachter und ju einer Gefangnis. ban 8 Bochen berurteilt. In der Reufuhreimer Befeidigungsaffare Se. ftrafe bon 3 wei Monaten berurteilt.

menn einer bem anbern auf die Dübnerangen trit took beformilide fein wobliges Gefiehl bervorruft Dirjes Malbeur pafficerte bem bollanbischen Wa trojen heinrich Binsmermann mit feinen Rollegen 3 n r a in ber Birtichoft non Rempee mann in der Dolbergitroffe. Ihras Hühneramper dymeta fam in einer Schmpferei gum Mestern und als er binaustaut, hatte Zimmermann für het noch eine gweite Anfmerkfamfeit: er fland mit rinem Rudscumeffer bereit und ftach blistolings and Jora ein. Zimmermann tourbe zu einer Gefin nisitraje von 3 Monaten verurieift. — Die Rac Differ Chelente tourften bei einem bieligen Rabelgeschäfte Mäbel im Werte von co. 1000 B auf Abzahlung. Ale he imgefahr 600 R. abbezohl betten, verleuften sie die Wobel und die Fra bemitte ben Erlös, um nach Amerita auszuman Sic founde ober am 21. Rara mod am dem Dampfer in Antwerpen festgenommen wer den. Der Ehennenn hatte den Berkanf muteribung. indem er einen Zeitel aufertigte, unch bem bie Robel Gigentum der Sheleute fein follten. Begen Betruges mird ber Ebemann zu einer Wefarguit jingje von 2 Wochen, die Chefrau zu einer folder 281

188

HRIST

40%

Obt

100

8881

5.

40,

RECORDS.

trill.

We cincum major major

ieligen 00 92 rezodit

diameter Security

men

ribitist im der Weger

Handels- und Industrie-Zeitung

Wochenbericht von der Londoner Effektenbörse.

(Von unserem Londoner Korrespondenten.) London, 24. Juni. In den letzten Tagen trat im Hinblick auf den herannahenden Halbjahrswechsel vermehrte Nachtrage für Geld ein, doch war der Einfluß auf die Geldsätze nur gering. Tägliches Geld notiert 11/4-11/4 Prozent, solches für Monatsende 21/2-21/4 Prozent. In der heutigen Ultimoversorgung berechneten die Clearingbanken den Brokers für Vorschüsse dieselbe Rate wie in der letzten Liquidation, nämlich 3-31/4 Prozent. Die Diskontnotierungen sind fast unverändert, 2-4monatlicher Privatdiskont notiert 2/1-% und per 3 Monate 2% Prozent. Der letztwöchenfliche Ausweis der Bank von England war sehr günstig, und soweit bis jetzt beurteilt werden kann, wird auch der dieswöchentliche Ausweis befriedigend werden. Während der letzten Tage hatte man Befürchtungen, daß der Kontinent als Konkurrent bei den Ankäufen des Rohgoldes auftreten werde, doch haben sich diese Befürchtungen hisber nicht als richtig erwiesen. Seit dem letzten Bankausweis sind der Bank von England bisher £ 1 215 000 Gold zugeflossen. Die ausfündischen Scheckkurse zeigen nur wenig Veränderung mit Ausnahme des portugiesischen, der auf die innerpolitische Lage einen scharfen Rück-

Infolge der leichten Geldversteifung, die, wie bereits gesagt, eine ganz natürliche war, konnfe die allgemeine günstige Disposition des Geldmarktes in der laufenden Woche beine hennenswerte Wirkung auf die Effektenbörse ausüben, doch war ihre Tendenz dank der besseren Nachrichten vom Balkan sowie der freundlicheren Beurteilung der innerpolitischen Lage in England eine recht befridigende. Die Umsätze haben sich jedoch noch nicht gehoben; hieran trägt vor allen Dingen schuld, daß das Vertrauen zu den Märkten noch fehlt. Die Erfahrungen während der letzien Monate waren zu trübe, als daß das Publikum sie schon vergessen hätte oder die jetrige Lage als genügend geldürt betrachten würde. Solange nicht die Dissonanzen zwischen Griechenland und der Türkei verschwunden sind, das mexikanische Problem nicht gelöst, und die brasilianische Anleibe nicht perfekt geworden ist, lißt sich wohl mit einer Zunahme der Umsätze nicht rechnen. Dazu kommt noch, daß wir jetzt in die Feriensalson kommen, die zwar die Börse schon oft angenehm enttäuscht hat, von der mun aber in diesem Jahre anläßlich der Apathie der Börsenkreise nicht viel erwartet. Consols zogen zeitweise kräftig an auf Gerlichte, wonach eine Einigung in der Ulsterfrage bevorstehe, doch trat eine Reaktion ein auf das Ausbleiben der Bestätigung. Die hier jüngst erwähnte Londoner Hafenanleihe, welche in der Woche aufgelegt wurde, verzeichnete einen recht befriedigenden Die südamerikanische Krise und Erfolg, den Subakribenten wurden nur 81 Prozent zugeteilt. Den Konsolsmarkt erfreute ferner die Tatsache, daß die indische Regierung eine Rupie-Anleihe von 5 Millionen verausgabt, sodaß die Emission einer indischen Sterling-Anleihe, von der seit Wochen die Rede war, vermieden wird. In dieser Woche gelangte eine Ausgabe der sildatrikanischen Regierung von £ 4 000 000 in 4proz. 10jährigen Bonds zu 971/4 zur Ausgabe. Der größie Teil dieser Anleibe ist zur Rückzahlung im September dieses Jahres fälliger Schatzwechsel

Der Markt der ausländischen Staatsfonds zeigte im allgemeinen auf Paris hin eine festere Tendenz. Die meiste Beachtung fanden Brasilianer auf den bevorstehenden Abschluft der penen Anleine. Die Details sind immer noch nicht offiziell bekann?, aber es dürfte sich um £ 15 bis 20 000 000 in 51/sprozentigen zollgarantierien Obligationen handeln zu einem Emissionskurs von ca. 95 Prozent. Die kürzliche russische Südostbahnanleihe wurde seitens des Anlagepublikums aus dem Markt genommen und konnte auf 1/2 Prozent Disagio steigen. Japaner lagen höher auf Tilgungskäule. Speziell gilt dies für die 4½prozent. Tabakanleihe I. Serie. Auch das Anlage-Publi-kum zollt diesem Werte vermehrte Beachtoug, da sich die Anleibe unter Berücksichtigung der Amortisation bis spätestens 1925 auf ca. 5½ Prozent rentiert. Die Emission der Stadt Perm wurde vom Publikum ganz aufgenommen, dagegen dürfte von der ca. 2 000 000 £ betragenden Emission der Stadt Kieff den Caranten ein größerer Prozentsatz verbleiben. In Vorbereitung ist eine 41/6prozentige Anleihe von 2 250 000 & der Stadt Petersburg zu 94 Prozent.

Der englische Eisenbahnmarkt lift neuerdings unter den Nachrichten von der Arbeiterlage. Es ist nicht zu verkennen, daß eine Ernöhung der Unkosien den Eisenbahnen gerade jelzt sehr ungelegen käme, da sie intolge des Konjunkturrückgunges mit niedrigeren Einnahmen zu rechnen haben.

Die Tendenz in New York war unentschieden. Es kanu kein Wunder nehmen, daß sich keine ausgeprägte Bewegung nach der einen oder

anderen Seite hin entwickeln kann, da die seit | Monaten die Börse beherrschende Frachtraten-Frage noch immer nicht entschieden ist. Es heißt, daß die Entscheidung zwischen dem 26. Juni und dem 3. Juli fallen wird. Man hält es für wahrscheinlich, daß, wie auch die Entscheidung lauten möge, die Börse das Resultat befriedigend aufnehmen wird, selbat um nur damit darzutun, daß sie, wie immer geartet, das Gefühl der Sicherheit dem der Unsicherheit vorzieht. Die bezüglich der Southern Pacific Bahn seitens des obersten Gerichtshofes gelillte günstige Entscheidung, wonach sie im rechtmäßigen Besitz der Oelfelder ist, hat den Kura von Southern Pacific Shares etwas belestigt, dagegen den übrigen Markt nur wenig beeinflußt. Schuld daran ist wohl die allgemeine Apathie und auch der Umstand, daß das oberste Gericht in einem Frachlenprozeß zu Ungunsten der betreffenden Bahn entschieden hätte. Rock Islands gingen zurück auf die sehr drastischen Reorganisations-Vorschlige. Chicago u. Great Western Pref. sind neuerdings fest. Die industriellen Nachrichten haben sich etwas gebessert, auch die Meldungen über die Ernteaussichten lauten befriedigend,

Unter Kupferwerten verkehrten Rio Tintos rückgängig auf die beabsichtigte Schließung der Mine. Diese Absicht ist jedoch wieder aufgegeben worden, nachdem sich die Arbeiter bereit erklärt haben, die Arbeit wieder aufzunehmen und sich dem Schiedsspruch zu unterwerfen. Die letzten Meldungen über den Kupfermarkt lauteten weniger giinstig, weshalb Kuplerwerte im allgemeinen zurückgingen.

Von südafrikanischen Mineuwerten sei der Rückgang der East Rand Halbjahrs-Dividende von 12,5 auf 7,5 Prozent erwähnt. Ein neuerlicher Kursrückgung trat jedoch nicht ein, da die Baissiera es für richtig hielten, sich nach dem Bekanntwerden der Dividende zu decken. Die unveränderte Dividende auf Rand Mines befriedigle. Von Diamantaktien waren Premiers nur wenig von der 10 s auf 5 s reduzierten Interimsdividende beeinflußt. Die Entschlüsse der Konfernz werden mit Spannung erwartet.

Unter Petroleumwerten liegen North Caucasian Oilfield ziemlich fest auf die Interimsdividende von 1 s pro Share. Royal Dutch Petroleum Shares waren von dem Jahresbericht unberührt. Das Gleiche gilt für Spies Petroleum Shares. Der Jahresbericht dieser Geseilschaft muß als sehr entiäuschend betrachtet werden. speziell im Hinblick auf die gesteigerten Produk-

Marconis liegen fest auf Meldungen von Verhandlungen mit der chinesischen Regierung und auf die in den nächaten Tagen fällige Dividende. Gerüchtweise verlautet, daß die Dividende unverlindert sein wird.

Deutschland.

(Von unserem Berliner Korrespondenten.) (Von unserem Berliner Korrespondenten.)

W.C. Berlin, 25, Juni, Daß die wirtschaftliche Verfassung der für Deutschland wichtigsten
södamerikanischen Linder seit einiger Zeit sehr
viel zu wünschen übrig läßt, das äußert sich im
laufenden Jahre im Handelsverkehr besonders
stark. Es sind vor allem Argentinien, Brasilien
und Chile, deren wirtschaftliche Leistungsfähigkeit versagt. Unser Handelsverkehr mit den südamerikanischen Ländern hat sich während der
letzten Jahre krüftig belebt: wir haben nicht nur
Waren in sleigender Menge bezogen und exportiert, es wurden auch starke Kapitalinvestierungen
vorgenommen, unsere Bankwelt hat ihre südorgenommen, unsere Bankwelt hat thre stid merikanischen Bezishungen vermehrt und zahl-ziche deutsche Handelshäuser. Unternehmer und Landwirte sind in den südamerikanischen Oe-bieten tätig. Wie sich der Warenverkehr seit 1900 gestaliet hat, den wir allein genauer verloigen können, das zeigt nachstehende Uebersicht, in der Deutschlands Einfuhr aus den südamerikani-

sensu Laborers	THE COMMISSION	ER WIRLK	angegu	nen tatt
Einfuhr	1900	1910	1912	1913
Argentisien	234,6	357,2	444.0	494.6
Bolivien	7,6	29,6	38,3	40.7
Brasilien .	115,5	279,0	313.2	247.9
Chile	89,4	143,5	209,6	109,8
Columbien	6,3	10,2	13,1	15,9
Ecuador	10.8	11.1	15,8	17.0
Paraguay	0,7	3.6	5.7	73
Peru	7,0	12,8	13,5	14,2
Uruguay	15,4	34,0	50,3	43.2
Vonezuela	0,7	15.1	19,9	20,6
Inv. Inhon 1	DOD halmer	Alla Blinton	See were	Jan men

eine halbe Milliarde, im Jahre 1912 ist aber die erste Milliarde schon überschritten: die Einluhr stellt sich auf 1124,3 Millionen Mark. Jährlich etrug also die Zunahme etwa 50 Millionen. Wens eun auch 1913 insgesamt noch eine Steigerung der Einfuhr erfolgt ist, so sind doch schon für Brasilien und Chile Abnahmen festzustellen, die le Zunahme empfindlich beeinträchtigen mußten ber für unsere heimische Industrie ist die Oestaltung der Ausluhr gewerblicher Erzeug-nisse viel eicht noch wichtiger. Auch diese hat sich allmühlich kräftig zu steigern vermocht; denn sie betrug in Millionen Mark:

THE STREET STATE S	878488419937988	OFFICE AND ADDRESS.		
Ausluhr	1900	1910	1912	191
Argentinien	64,0	240,2	230,4	265
Bollvien	4.4	7.4	12.3	12
Brasilien	45,6	121.7	192.8	199.
Chile	39,9	64.8	112.0	97.
Columbies	2,3	9,5	14,7	18
Ecuador	5,5	4,5	6,2	4.
Paraguay	0,3	2,4	2.0	3
	Contract of the last of the la	46.0		

Im Jahre 1900 betrug der Wert der Ausführ erst 188,9 Milliomen Mark, im Jahre 1912 war er auf 643,8 Mill. M. gestiegen. Das Mehr beträgt demnach 454,9 Mill. M. Jährlich macht dies im Durchschnitt eine Zunahme von etwa 35 Mill. M. aus. Auch hier hat das Jahr 1913 noch eine weiaus. Auch mer hat das Jahr 1913 noch eine Weitere Zunahme gebracht, aber vereinzelt zeigen sich
schon Rückgänge, die namentlich bei Chile und
Uruguay ina Gewicht fallen. Immerhin verlief im
großen und ganzen der Warenverkehr noch in
aufsteigender Richtung. Erst im laufenden Jahre
ist ein Umschwung in ungfinstigem Sinne eingeinten dessen Transporter irtien, dessen Tragweite augenblicklich noch nicht abzusehen ist. Jedenfalls steht soviel fest, daß das Jahr 1914 der deutschen Ausfuhr, vor allem das Jahr 1914 der deutschen Austuhr, vor allem nach Argentinien, Brasilien und Chile, also nach den drei besten und größten Aboehmern deutscher Waren in Südamerika, schon großen Schaden gebracht hat. Die Exportmengen sind fast durchweg scharf zurückgegangen, die Preise waren infolge der Konkurrenz gedrückt und die glatte Abwickelung der Verbindlichkeiten aus dem Warenverkehr ist zu einem Teil ebenfalls geführdet.

Argentinien.

Die Ausluhr deutscher Erzeugnisse nach Argentinien zeigt im laufenden Jahre gauz beträcht-liche Abnahmen, die teilweise fast schon bis zu einem Erlahmen der Ausführtätigkeit geführt haben. Zahlreiche Fabriken und Exportfirmen erleiden aus ihrem Verkehr mit Argentinien schwere Einbußen. Es sei hier mu auf den Rückgang der Ausfuhr von einigen wenigen, aber wichtigen Positionen während der ersten fünt Monate des laufenden Jahres im Vergleich mit dem Vorjahre hingewiesen. So betrug die Ausluhr von Rübenzucker, die voriges Jahr 276148 dz usgemacht hatte, dieses Jahr nur 17155 dz. Die ausgemacht hatte, dieses Jahr nur 17155 dz. Die Ausluhr des Eisengewerbes hat durchweg stark gelitten: Stabeisen ging von 338 819 auf 251 495 dz zurlick. Träger von 211 541 auf 43 415, Eisenbahnschienen von 246 883 auf 156 634, Röhren von 276 148 auf 17 155 dz. Auch die Maschinen- und elektrolechnische Industrie gehören zu den Leidtragenden. Die Ausluhr von Personenmotorwagen sank von 4206 auf 542 dz, die von Dynamomaschinen und Elektromotoren von 7533 auf 5045, die von Glühlampen von 538 auf 252. Die Kleineisenindustrie hat an Haus- und Küchengeräten aus Eisenblech nur 4166 dz nach Argentinien versandt gegen 6825 dz im Vorjahre. Zurückgegangen ist weiter die Ausluhr von Textilwaren, von Kleidern und Wäsche: wollene Kleiderstoffe gin-Releitern und Wäsche: wollene Kleiderstoffe gin-gen von 383t dz auf 2744, Kleider, Putzwaren, Leibwäsche von 2463 auf 1742 dz zurück. Druck-papier bezog Argentinien in den ersten fünf Mo-naten des Vorjahres 79 290, dieses Jahr nur 60 549 Ooppelzentner. Besonders zeigt sich die geringe Kaufkralt der argentinischen Bevölkerung in dem kauhrat der argentinischen Bevolkerung in dem stark verminderten Bezuge von Goldwaren, Musikinstrumenten, namentlich Klavieren und von Kinderspielzeug. Von letzferem z. B. wurden im Vorjahr 6121 dz bezogen, dieses Jahr nur 2296, also noch nicht die Hälfte. Daß ein baldiger Umschwung eintreten wird, daran ist augenblicklich noch nicht zu denken, weswegen die deutschen Ausfahrfirmen darauf bedacht sein milissen, den Ausfahrfirmen der argentinischen Geschäft durch Ausfalt aus dem argentinischen Geschätt durch die Vermehrung des Absatzes auf anderen Aus-landsmärkten möglichst auszugleichen.

Brasilien. Die ungünstige wirtschaftliche Lage Brasiliens lußert sich in einer starken Abnahme der Auf-nahmefähigkeit des Marktes für ausländische Er-zeugnisse. Wenn auch andere Länder von dem wirischaltliches Rückgang stärker betroffen wer-den als Deutschland, das finanziell weniger enga-giert ist als Frankreich, Belgien und selbst die Schweiz, so sind die Einbußen unserer Export-industrie immerhin doch recht beträchtlich und fürften in den nächsten Monaten noch wachsen. Die Ausfuhr des Eisengewerbes hat eine merkliche Einschrünkung erfahren, wie sich aus den Ausweisen des Warenhandels für die ersten fünf Monate 1914 ergibt. Es betrug z. B. die Ausfuhr von Eisenbahnschienen 53 430 dz gegen 130 146 im Vorjahre, von Eisendraht nur 47 796 gegen 73 087. Stärker hat die Ausfuhr von Maschinen und elektrotecimischen Erzeugnissen gelitten. betrug die Ausfuhr von Maschinen in dz 19 404 gegen 41 643, von Darupflokomobilen 2724 gegen 4703, von Nahmaschinen 2137 gegen 5786, von Personenmotorwagen 645 gegen 2892, von Dynamomaschinen 3022 gegen 4628, von Glühlampen 228 gegen 396 dz. Von Erzeugniasen des Textilizat Beklaidungsparagen 2020 gegen 2020 des Personenmotorwagen 2020 des Personenm und Bekleidungsgewerbes seien genannt: wollene Kleiderstode 706 gegen 1281, Kleider, Putzwaren, Leibwäsche 480 gegen 715, baumwollsne Strümple 512 gegen 622, Für den wichtigen Artikel Zement, der von Brasilien stets in großen Mengen vom Ausland bezogen wird, ist der Bedarl überaus icharl zurückgegangen. Im Vorjahr hatte Deutsch-land bis Ende Mai achon 856 260 dz ausgeführt. dieses Jahr sind es erst 490 455 dz. Auch die Austuhr von Eisenbauteilen ist scharf und zwar von 80 112 auf 32 771 dz zurückgegangen. Das läßt darauf schließen, daß die Bautätigkeit eine starte Erlahmung erfahren haben muß. Die Austuhr von Teerlarbatoßen ging von 3297 auf 1295 Doppelzentung zurück, die von Haus- und Küchengeräten von 7098 auf 3280. Auch die meisten underen werdere wichtigen Positionen seiner fest ideren weniger wichtigen Positionen zeigen fast nur Rückgünge, Steigerungen der Ausführ bilden recht sehene Ausnahmen. Unter den wichtigeren sind nur zwei Positionen, nämlich Milchkannen, Stahlflaschen, Laternen, Oelen etc. und Röhren anzulühren, die eine Zunahme der Ausführ im Junenden Jahre in verschlessen beleen laufenden Jahre zu verzeichnen haben.

Deffentliche Finanzen.

Die Schulden des Melches und der Bundesstanten.

Nach einer im 2. Vierteljahrsbelt der Statistik des Deutschen Reiches 1914 veröffentlichten Ueber-sicht haben die Schulden des Reichs und der .8 sicht haben die Schulden des Reichs und der enistelsen können.

8 Bundesstaaten zu Beginn des Rechnungsjahres Ballimore und Canada Pacilic schwächer. Von den 1913 die 20. Milliarde überschritten. Sie betrugen, den übrigen Transportwerten waren Lombarden und Schautungbahn wenig beschtet. Die Oest, 1 20170 134 400 M. und sind gegen 1912 um 592 schäftstätigkeit in Schiffahrtsaktien war

 17,2 Millionen gestiegen. Ein einziges Mal, zu Beginn
 35,8 des Rechnungsjahres 1911 sind die Reichsschulden
 9,3 um 32 Millionen zurückgegangen. Seitdem sind sie wieder rastios gestiegen und haben 1913 den Höchststand von 4 077 225 300 M. erreicht. Von den Bundesstagten weist nur Sachsen eine ständige Abnahme der Schulden auf; nämlich 861 Millionen gegen 868 (1912) und 961 (1905). Oegen das Rechmungsjahr 1912 sind zurückgegangen die Schulden in Wirttenberg von 624 auf 621 Millionen, im Großherzogtum Sachsen von 139,9 auf 139,4 Millionen, in Braunschweig von 45 auf 43 Mill. in Schwarzburg-Rudolstadt von 4,6 auf 45 Mill. Ganz schuldenfrei ist nach wie vor Reuß a. L. Auch Anhalt hat keinerlei fundierte Schulden, (die hier allein in Betracht gezogen sind), sondern nur rund 5 Mill. schwebende Schulden. Außer-(die hier allein in Betracht gezogen sind), sondern nur rund 5 Mill. schwebende Schulden. Außerdem hat Baden außer seinen 585,8 Mill. Eisenbahnschulden keinerlei andere Schulden. Sondert man die Eisenbahnschulden aus, so verbleiben von den 15,5 Milliarden der Bundesstaaten überhaupt nur 3,6 Milliarden Mark reine Staatschuld, wovon noch mindestens ½ Milliarde auf die Verkehrsanlagen der Hansastaaten enfallen. Im allgemeinen (ausgenommen natürlich das Reich), geben die Reinerträge der Erwerbsanstalten überden Bedarf für die fundierte Staatsschuld himans. Preußen z. B. hat 9 266 769 100 M. Schulden, nach Abzug der Eisenbahnschulden 1 672 069 100 M. Der ordentliche Reinertrag seiner Erwerbsanstalten beträgt 696,8 Mill., der Bedarf für die Staatsschuld 431 Mill. so daß der Reinertrag über den letzteren um 205,8 Mill. hinaus geht. Die Zunahme der Staatsschulden ist, da ihr eine Vermehrung des Vermögens entspricht, nicht weiter bedenklich. Degegen beträgt für das Reich der Reinertrag 57,1 Mill. weniger als der Bedarf für die Schulden.

Geldmarkt, Bank- und Börsenwesen.

Wochennuswels der Bank von England vom 25. Junt.

Wie unser Londoner Korrespondent in seinem Börsenwochenbericht hervorhebt, beginnt die Nachfrage nach Geld in London wieder lebhalter zu werden. Infolgedessen erhöht sich der Safz litr tigliches Geld auf 1% bis 1% Prozent. Geld über Monatischluß bedang 2% bis 2% Prozent. Der Privatdiskont ist ebenfalls lester. Zweis bis Viermonatswechsel bedangen 2/n bis 2% Prozent. Der Bank von England sind im Laufe der Berichtswoche durch Barrenkauf 1215 000 £ zugellossen. Außerdem haben die Privaten über 3 Mill. £ netto eingelegt gegen bloß 0,34 Mill. £ in der gleichen Zeit des Vorjahres. Auch die Regierungsguthaben zeigen eine Zunahme von 0,44 (2,95) Mill. £. Diesen außerordentlich starke Zufluß fremder Gelder mußte natürlich das Verhältnis der Rücklagen zu den Verbindlichkeiten beeinträchtigen. Es kommun nech hinzu, daß das beeinträchtigen. Es kommt nech hinzu, daß das Inatimi schon jetzt Ultimoanapriliche zu befriedigen hatte, die in der Erhöbung der Wechselanlagen om 2,53 (3,81) Mill. £ zum Ausdruck kommen. Dei dem Vergleich dieser Poster ist zu bertieksich-

Bei dem Vergleich dieser Posten 1st zu berücksichtigen, daß der diesährige Ausweis (vom 25. Juni) einen Tag früher abschließt, als der des Vorsahres (vom 26. Juni), und daher die Ultimoansprüche nur in geringerem Maße zur Geltung bringt.

Befriedigt wurde der schon jetzt hervorgetretzne Bedarf zum Teil durch Ausgabe von Noten, deren Bestand um 0,28 (0,42) Mill. £ zugenommen hat. Gleichzeitig ist aber auch der Barvorrat um 1,25 (i. V. — 0,07) Mill. £ gestiegen, so daß noch die Gesamtrücklagen eine Ernöhung von 0,90 (i. V. — 0,50) Mill. £ erfahren konnten. Das Verhältnis derselben zu den Verbindlichkeiten ist jedoch infolge der schon erwähnten starken Zunahme fremder Gelder von 48¼ Prozent in der Vorwoche auf 47¼ Prozent zurückgegangen. Am 26. Juni 1913 betrug dasseibe 47½ Prozent. Im Abrechnungsverkehr wurden 275 Mill. £ untgesetzt, d. h. 7 Mill. £ mehr, als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Zeit des Vorjahres.

Anslosung von Schuldverschreibungen der Sindt Beidelberg.

Im Inseratenteil der vorliegenden Nummer werden die am 8. Mai d. J. ausgelosten Stücke der 1894er, 1897er. 1901er und 1903er Anleiben der Stadt Heidelberg sowie die schon früher ausge-losten aber noch nicht eingelösten Schuldver-schreibungen bekannt gemacht.

Nene Zwanzigmarknoten. Laut Bekanntmachung des Reichsbankdirek-ioriums in der vorliegenden Nummer werden in nächster Zeit neue Reichsbanknoten zu 20 Mark ur Ausgabe gelangen, die alch in manchen genau beschriebenen Einzelheiten von den bisherigen Noten unterscheiden.

Frankfurter Effektenbörse.

Frankfurt a. M., 26. Juni. Die schwache Haltung der gestrigen auswärtigen Schlußbörsen hat auf die Gestaltung der Tendenz am biesigen Platze nur bei Eröffnung einigen Einfluß aus-geübt insolern, daß kleine Kursermäßigungen Platre nur bei Frennung, daß kleine Kursermabigungen ge ü br insolern, daß kleine Kursermabigungen eintraten. Die Befürchtung, daß Newyork und die politischen Vorgänge, namentlich die Meklungen aus Albanien auf die Haltung der Börse eine ungünstige Einwirkung ausüben würde, bewies sich als unbegründet. Der Zusammenbruch der sich als unbegründet. Der Zusammenbruch der sich als unbegründet. Der Zusammenbruch der Chlaffin Co., des größten Geschälts in der Manu-lakturwarenbranche, scheint sich uach den letzten Meldungen infolge Eintretens einflußreicher Ban-kiers, etwaa ruhiger abwickeln zu lassen. Es besteht die Hoffnung, die Schwierigkeiten beheben

Die von Newyork abidangigen Papiere lassen zwar nur geringe Besaerung zu, da die Befürch-tung vorherescht, daß weitere Schwierigkeiten

ng, Elektrizitätswerte still. Auf Bankenmarkt sind Diskonto, Dresdner und Deutsche Bank nur mühsam behauptet. Cre ditaktien schwach. Am Montanmarkt machte aich etwas lebhaiteres Geschält bemerkbar. Die gestern eingetretene testere Haltung ging teilweise wieder verloren. Fest lagen Phönix Bergban und Gelsenkirchener. Heimische Anleihen un-gleichmäßig, ausländische zeigten ein festeres Aussehen, Kassa-Industriepapiere ungleichmäßig, Chemische Werte waren schwächer und teil-weise 2-3 Prozent niedriger. Von Maschi-

nentabriken waren Adler gedrückt, Mannes-mannröhren behauptet, Dürkopp verloren 3 Pro-zent, Naphtha im Anschluß an Berlin matt 337.50 Bezugsrecht auf Aktien der Braunschweigi-

schen Landeseisenbahnges. 0.80 bz. G. Im heutigen Liquidationsgeschält stellte sich Reportgeld auf 4¼-4 Prozent. Geld war leicht erhältlich.

Das Geschäft blieb auch im weiteren Verlauf ruhig. Montanaktien efwas lebhaite: gehandelt. Bankaktien schwächten sich ab auch Mitteldeutsche Banken lassen Kurseinbußen erkennen Südwestairika schwach, Diskonto 183
per Juni. Die Börse schloß bei schwacher
Haltung. Ea notierten: Credit 1894, Diskonto
1834, Dresduer 146%, Staatsbahn 150%, Lombarden 17%, Baltimore 88%.
Privatdiskont: 3% Prozent.

Die Zulassung der nominal M. 1 250 000.-neuen Aktien Nr. 3751-5000 der Lothringer Portland-Zementwerke in Straßburg zur Notie-rung im öffentlichen Börsenkursblatt wurde ge-

Berliner Effektenbörse.

Berlin, 26. Juni. Gegenüber der erneuten Ermattung in Newyork, die in der Hauptsache in Zusammenhang stand mit dem Zusammenbruch des Warenhauses Claffin bekundete die Börse eine verhältnismäßig gute Widerstandskraft. Das Geschäft hielt sich aber wie in den Vortagen in recht engen Grenzen. Ueber die Röhrensyndikatsverhandlungen lagen Privatmeldungen vor, von denen das geplante Syndikat wohl heute zustande kommen wird, und daß die betreffenden Werke mit dem Gedanken umgeben sollen, sofort nach Vollendung des Syndikats die Röhrenpreise um 10 bis 20 M. pro To, zu erhöhen. Wie weit diese Meldungen zutreffend sind und ob sie nicht den Tatsachen weitvorauseilen, läßt sich hier augenblicklich nicht nachprülen.

Die Ultimoschiebung ist so ziemlich erledigt und die geringen Umsatze landen meisten schon per Ende Juli statt. Die Kursveränderun gen sind allgemein unbedeutend. Anlangs über-wogen für nationale Werte leichte Abschwächungen, so für Canadas und Baltimore, für letzlere minus 2 Prozent, russische Banken und Naphiha, letzlere minus 3½ Prozent, Leichte Kürsbesserungen, die aus den vorerwähnten Gründen am Montanmarkt und dann auch für Schiffahrtawerte staffanden, drängten die medicaliene Wieden and Montanmarket und dann auch für Schiffahrtawerte staffanden, drängten die ungünstigen ausländischen Einflüsse ganz in den Hintergrind. Am heimischen Bankenmarkt ist die gestrige nachbörsliche rückläufige Kurs-bewegung zum Stillstand gekommen, die Ver-längerungen waren hier nur unbedeutend. Die Sätze für Ultimogeld sind unverändert. Es wurde heute aber etwas mehr gesucht. Tagliches Geld

Privatdiskont: 2%-3% Prozent.

In der zweiten Stunde veränderte sich nur wenig. Die Erhöhung der beiden Privatslitze um ie 4 Prozent stand im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zum Quartalswechsel, da die Großdiskonteure nur bei erhöhten Sätzen sich der

Aufnahme williger zeigen.
Die Prämienerklärung hat heute einen besonderen Einfuß nicht gehabt. Wie der Kassaindustriemarkt, so blieb auch die Nachberse geschäftslos bei geringen Veränderunger

Handel und Industrie.

Buyerische Bierbrauerei-Gesellschaft vorm. H. Schwartz — Brauerei zum Storchen A.-G., Speyer am Rhein.

Wie schon kurz gemeldet, ist zwischen dem Aufsichtsrat der beiden Gesellschaften, vorbehalt-lich der Genehmigung der auf den 22. Juli a. c. einberufenen Generalversammlungen, ein Abkommen getroffen worden, daß die Fusion der beiden Gesellschaften zur Grundlage hat. Die Bayerische Bierbrauerei-Gesellschaft vorm, H. Schwartz fibernhunt im Wege der Fusion unter Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven der Brauerei

zum Storchen A.-G. die letztere. Die Brauere Schwartz erhöht zu diesem Zweck ihr derzeitigen Aktienkapital von M. 1 000 000 um M. 1 200 000 und überläßt die mit Dividende vom 1. Oktober 014 an ausgestatieten neuen Aktien den Aktionären der Brauerei zum Storchen A.-G. in der Weise, daß die Aktionäre der Brauerei zum Stor-chen A-G, auf M, 5000 färer Aktien M, 2000 Schwartz-Aktien oder auf M, 2500 ihrer Aktien M, 1000 Schwartz-Aktien erhalten. Die Brauerei Schwartz zahlt seit 15 Jahren 8 Prozent Dividende odaß die Aktionäre der Brauerei zum Storchen A.-G., die in den letzten Jahren keine Dividende verteilen konnte und für die nächsten Jahre auch kaum in die Lage kommen dürfte, eine Dividende rur Verteitung zu bringen, für die Zukunft auf hren bisherigen Besitz mit einer annehmbaren Dividende reclinen können. Das fusionierte Unter hehmen, das über einen Absatz von 150-160 000 liektoliter verfügen wird, wird seinen gesamten Besitz sehr niedrig zu Buch steinen haben, hin-zu kommi, daß die vereinigte Gesellschult Betriebsersparnisse allgemeiner Art zu erzielen hofft und es darf dahre für dieselbe zum mindesten mit der bisherigen Dividende der Brauerei Schwartz gerechnet werden. Die Notierung der Aktien der fusionierien Gesellschaft an der Frankiurter Börse wird beantragt werden. Binndels- und Industrie-Adressbuch des

Intelnischen Amerika. (Mitgefeilt von der Handelskammer für den Kreis

Mannheim.) Auf der Handelskammer liegt das in opanischer Sprache geschriebene Handels- und Industrie-Adreßbuch des lateinischen Amerika für das Jahr 1914 auf. Es enthält die Handels- und Industriefirmen sämtlicher süd- und zentralamerikanifecter Staaten, von Mexiko, den Antillen und den Philippinen unter besonderer Berücksichti-gung der Export- und Importiernen. Ein beson-deres Kapitel behandelt die Hauptimportartikel der bitreffenden Staaten mit den bestehenden Zöl-len. Das 1944 Seiten starke Buch enthält ferner ein Verzeichnis von Firmen der verschiedenen Ex-portstaaten, die mit den Staaten des lateinischen Amerika in Handelsbeziehung stehen. Zur leichteren Handhabung des Buches sind Sachregister in deutscher, französischer, englischer, italienischer und portugiesischer Sprache, verbunden jeweile

mit der spanischen Sprache, angegliedert. Warenmärkte.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 26 Juni. Die Aufwärtsbewegung, die im Verlaufe des gestrigen Verkehrs einsetzte, nahm ihren Forigang. Da die Notierungen von den Auslandsbörsen höher, die Nachfrage größer war und der Markt im allgemeinen mehr Kauflust zeigte, war die Tendenz für Brotgetreide und Hafer sehr fest. Mais und Rüböl lagen träge. Wetter: bewölkt.

Berliner Metallmarkt. w. Berlin, 6. Juni .Elektrolytkupier 126.-Bankazinn 288.- Australzinn 284.- Alles andere unverändert.

Liverpooler Baumwollmaritt. (Marktbericht von Hornby, Hemelryk u. Co., Baumwollmakler in Liverpool.)

Liverpool, 23. Juni. Die Baumwollpreise haben während der vergangenen Woche weiter nicht unwesentlich nachgegeben, da die zur Hand kommenden Wetterberichte aus dem Süden anhaltend günstig lauten, und sich die Ernte bedeutend erholt hat. Der wöchentliche Regierungs-Wetter-bericht konstatiert guten Fortschritt der Ernte im allgemeinen in den Golf-Staaten, Texas, Oklahoma, Alabama und Georgia, sowie Unterbrechung der Dürre in den Atlantischen Staaten, wo keine weiteren Regen benötigt sind, ausgenommen vielleich einige Regenschauer in den Carolinas, sowie Ost-Mittel- und Süd-Texas.

Der am nächsfen Mittwoch zur Verößentlichung kommende Bureau-Bericht über die Kondition wird mit einer wesentlich besseren Zahl nun er-

wartet, nämlich ca. 77.

Die geschältlichen Verhälmisse im Allgemeinen sind nicht sehr befriedigend.

Die Nachfrage in Manchester blieb hinter der

Produktion zurück, und die günstigen Berichte über die Monsoon Regen in Indien, haben soweit das Geschäft noch nicht stimulieren können; die großen Läger von Tuch und Garn in Indien und dem fernen Osten, üben einen gewissen zurückhaltenden Einfluß aus. Eine verbesserte Nachfrage von China wird erwartet, doch hat solche soweit eine bestimmte Form noch nicht angenomn

Lamperthelmer Ferkelmarkt.

Lampertheim, 25. Juni. Beim Ferkelmarki am letzien Dienstag war wohl starker Auftrieb, degegen geringere Kauflust zu verzeichnen. Die aufgefriebenen 211 Tiere konnten deshalb nicht sämtlich abgesetzt werden, obwohl gegen feither die Prage unsentlich werden. friller die Preise wesentlich zurückgegangen waren; sie bewegten sich zwischen 15-22 Mark oro Paar. Die geringe Kauflust ist in der Haupt-siche auf die Karioßelknappheit und die schlechten Aussichten für die neue Kartoffelernte zurückzu-ühren. Nächster Markt am 30. Juni,

Zahlungseinstellungen und Konkurse.

Sonkurse in Dentschland.

Braunschweig: Kaufmann Karl Beck, Inh cines Kolonialwarengesch.; Dresden: Drogen-geschäftsinhaber Friedrich Nitschmann; Dus-seldori: Witwe Emma Nathan geb. Stern, Inh. der Firma Fran Emma Nathan, Kauthaus für Modewaren und Luxusartikel; Duisburg-Ruhrort: Bäckermeister Theodor Schommers in Hamborn-Marxloh; Eberbach i. B.: Firma Zimmermann u. Beilstein, Maschinenfabrik, G. m. b. H.; Goldap: Gasthofbesitzer Fritz Heine-mann; Hadersleben: Schlachter Jensen; Hannover: Genossenschaft für Innnendeke Hannover: Genossenschaft für Immendekoration vereinigter Tapezierermeister e. G. m. b. H.;
Heidenheim, Brenz: Konrad Hitzler, Milchinhrmann in Bergweller; Herford: Kaufmann
Georg Broder; Konstanz: Kaufmann Josef
Straub: Köln: Kaufmann Kaspar Schäfer in
Köin-Ehrenfeld: Landshut: K. Religionsprofessor Michael Neuert; Langenburg:
Gerbermeister Heinrich Barnikel in Büchlingen;
Leonberg: Kaufmann Karl Riehle in Weilderstadt; Meißen: Stellmacher Heinrich Winkler
im Gröbern: Mergentheim: David Löwenstadi; Meißen: Stellmacher Heinrich Winkler in Gröbern; Mergentheim: David Löwenstein, Hadernhändler in Weikersheim; München: Tapeziermstr. Jos. Scheberka; Oschatz: Kaulmann Georg Günther in Malkwitz; Osterholz-Scharmbeck: Mühlenbesitzer Karl Pingel, Inh. der Firma Friedrich Pingel in Hambergen; Plauen i. V. Kolonialwarenhändler Willy Simon; Quedlinburg: Handelsgesellschaft Fr. Dennert u. Co.; Saarburg i. Lothr: Jakob Beauvais, Krämer; Scheibenberg; Kaufmann Karl Kircheis, Kolonial- und Eisenwarenhändler Karl Krunm; Waldkirch: Handelsm. Karl Frdr. Gamerdinger; Zöblitz: Holzwarenfabrikant Ernst Paul Uhlig.

Zwangsvergleichsvorschlag im Konkurs Hermann Dyck, Bromberg.

Zur Insolvenz der Holzfirma Hermann Dyck Bromberg, erlahren wir, daß den Gläubigern ein Zwangsvergleichsvorschlag auf Grundlage von 17% Prozent unterbreitet wird. 15 Prozent sollen acht Tage nach Rechtskraft des Vergleiches, ein Prozent I Jahr später und 1½ Prozent zwei Jaher später ausgezahlt werden. Die Mehrzahl der Gläubiger ist bereit, den Zwangsvergleichsvorschlag anzunehmen. Damit würde das größte diesiliken Halpfalliment in Damit wurde das größte diesjährige Holzialliment in Deutschland zur Erledigung kommen.

Letzte Handelsnachrichten.

Mannbeimer Effektenbörse. Mannheim, 26. Juni. Zur Notierung gelangten heute Umsätze in Oberrhein. Versicherungs-Aktien zu 1130 M pro Stück und in Benz-Aktien zu 173 %. Schwartz-Aktien stellten sich heute 128 G. und Storchenbrauerei 49 G. 50 B. Obriges ohne wesentliche Veränderungen.

Von Montag, den 29. Juni cr. ab, sind: nom. # 500 000.- vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien der Chemischen Fabrik vorm, Goldenberg, Geromont u. Cie. in Winkel im Rhein-gau, Emission 1913 (500 Stück zu je #1000.— No. 1501—2000), gleich den bisher notierten Aktien lieferbar.

b. Frankfurt a. M., 26. Juni. (Priv. Tel.) Der Aufsichtsrat der Motorenfabrik A.G. Oberursel beschloß für das abgelaufene Geschäftsjahr nach hohen Abschreibungen der Ge-

neralversammlung die Verteilung einer Dividende von 855 % (wie i. V.) vorzuschlagen.

b. Frankfurta. M., 26. Juni. Unter dem bekannten üblichen Vorbehalt ist zu berichten, daß die Dividende der Hafen mühle A.-Q. in Frankfurt a. M. wieder mit 7% in Aussicht genommen wird.

w. Berlin, 26. Juni. Dem Konzern der Gew. Berlin, 20. juni. Dem Konzem der Gesellschaft Deutscher Eisenhandel A.-G.
ist beigetreten die Firma Bamberger, Leroi u. Co.,
Berlin. Die Filiale der Fa. Bamberger, Leroi u.
Co. ist in Frankfurt a. M., welche in Frankfurt a.
M. den Großhandel und die Fabrikation von sanituren Wasserleitungen und Artikeln betreibt und
außerdem an den Dynamit- und Steingutwerken
in Elegebeitungen und der Fabrik sanifärer Steinputs-Flörsheim und der Fabrik sanifärer Steingutartikel durch Kapitai und einen Sitz in der Ver-waltung beteiligt ist. Diese Artikel werden eine zweckmäßige Ergänzung der Röhrenabteilung der Deutschen Eisenhandels A.-G. bilden. Es wird deshalb die Fa. Bamberger, Leroi u. Co. in Berlin nach Umwandlung in eine G. m. b. H. den Vertrieb ihrer Produkte im gemeinschaftlichen Betrieb Röhrenabfeilung der Deutschen Eisenhan-dels A.-G. besorgen. Das Gesellschaftskapital beträgt zunächs! 500 000 M. und ist voll eingezahlt. Die Gesellschaft wird vom 1. Juli 1914 ab firmieren: Bamberger, Leroi u. Co., Berlin, G. m. b. H. Die Geschäftsführung liegt in Händen der Herren Leroi und Benzinger von der Firma Bamberger, Leroi u. Co. und Herrn Grünfeld von der A.-G. Deutscher Eisenhändler.

Berlin, 27. Juni. (Von uns. Berl. Bur.) Wie wir aus Fachkreisen erlahren, werden an der Insolvenz der amerikanischen Manufakdeutsche Firmen beteiligt sein. Es handelt sich hierbei jedoch um kleimere und mittlere Firmen der Branche. Da die Firma Chaflin u. Co. in Berlin bei Firmen dieses Ranges niemals einen Kredianspruch machte, sondern die waren sofort regulierte. Dagegen sind in der Insolvent eine Reihe der bedeutendsten Firmen der Branche be-teiligt, von denen die Firma hauptsächlich Leinen und Strumpfwaren bezog. In den übrigen Ar-tikeln die sie führte, z. B. Fantasie und Kurzwaren usw., ist eine deutsche Beteiligung nicht vorhanden, da diese Artikel fast ausschließlich in Amerika hergestellt werden. Als besonders beteiligt an der Insolvents werden vor allen die Piatze Chemnitz und Sorau genannt, von wo Chaf-lin u. Co, viel Leinen und Strumpfwaren bezogen habe. Die Summen, welche einzelne deutsche Firmen zu fordern haben, dürften nicht sehr groß sein, da die Firma stets einen Monat nach dem Emplang der Waren regulierte.

Aus Berlin, 27. Juni. (Von uns. Berl. Bur.)
Aus Berlin wird gemeldet: Der Reingewinn der
Vereinigten deutschen Nickel-Werke
A.-G. beträgt 2573151 M (i. V. 2177065 M). Es
werden 20% (i. V. 18 %) Dividende verteilt und
305 841 M (i. V. 221 319 M) auf neue Rechnung orgetragen.

Petersburg 25. Juni. Die Reichsduma hat debattelos die Vorlage angenommen, die dem Ministerrat anheimstellt, vom 17. Juli bis zum Ende des Jahres die zolffreie Einfuhr von Kohl en aus dem Auslande für die Staats- und

Privatbahnen zu gestatten.

w. Wash ington, 26. Juni. Zwischen England und den Vereinigten Staaten ist zum Schutze der Bergwerksbesitzer in Mexiko ein ähnliches Abkonmen abgeschlosen worden, wie das kürzlich zum Schutze der Oelinteressen in Mexiko ge-

Newyork, 27. Juni. Die Geschäfte der in-solventen Firma Challin haben einen so gewaltigen Umfang angenommen, daß die eingesetzten Aus-schüsse lange Zeit gebrauchen werden, um über-haupt eine Übersicht darüber zu erhalten, wie roß die Verbindlichkeiten sind, und welche Maßnahmen zu treffen sein werden, um die Bestände zu realisieren. Die heutigen Morgenblätter suchen die Geschäftswelt nach Möglichkeit in den Leitartikeln und auf andere Weise zu beruhigen. Von vent. Die Bemilhungen des Bankierskomitees sind darauf gerichtet, zu verhüten, daß die Zerrüttung auf andere übergreift. Einige kleinere Banken wurden gestiltzt. Indessen ist das Eingreifen des Clearinghouses einstweilen noch nicht notwendig. 27 Chaffinläden in 20 Städten sind mehrere insol-(Frid. Zig.)

Verantwortlich:
Für Politik: L. V.: Dr. Adolf Agthe.
für Kunst und Feuilleton: Dr. Victor Eckert;
für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung:
Richard Schönfelder;
für den Handelsteil: Dr. Adolf Agibe.
für den Inseratenteil und Geschäftliches:
Pritz Joos;
Druck und Verlag der
Dr. H. Haas'schen Buchtiruckerei, G. m. b. H.
Direktor: Erast Müller.

Dom Sohne gerächt.

Jacob Daniel Sollander, Mannheim. (Shiuk.)

Eine fleine, aber glanzende Gesellschaft hatte sich am Abend in der Billa des Direftors Barger eingejunden und unter den erschienenen Gaften befand sich auch der neue Ingenieur ber Firmo, Albert Rafting. Im Berlaufe bes Abends enviejen ihm seine beiben Chess alle erbenfliche Ausmerhamfeit und erfundigten sich eingehend nach ben amerikanischen Berhaltniffen und wie biefe am Borteilhafiesten auf ihren Betrieb zu übertragen seien. Auch machte Albert bie Befanntichaft ber Familie bes Direftors, boffen Fran eine hochfahrende, eitfe Dame war. Die Todner, ein albernes Geschöpf, ließ sich von den Romeraben ihres Brubers, ber als Leutnant in einem Ravallerie-Regiment frohe Tage verlebte, leere Schmeicheleien gefallen. Der alte Barger war an diefem Abend in ansgezeichneter Stimnung, was feinen aufmertfanten Cobn beranlagte, Die gimftige Belegenheit ju einer Attade auf Baters Bortefenille wahrzunehmen. Albert fühlte fich inmitten ber glangenben Gefellichaft bie boch eigentlich die Rieberlage feines Baters feierte, nicht wohl, und er gebachte bes alten Mannes, beffen einzigfte Stute und hoffnung er moch hour

Bivel Jahre war Albert nun im Betriebe tätig und hatte fich durch feinen Fleiß, Weichidlichteit und Umicht bereits unentbehrlich gemocht. Seine Erfindungen und Berbeijerungen bewirtten eine formonipende Bergrößerung bes Detrictes, bracinen ihm eine immer mehr

wachsendes Einfommen, sodaß er instande war, feinem Bater ein forgenfreies Leben ju gemabren.

Dit biefem bewohnte er ein fleines Landhäuschen in ber Rabe ber Fabril und niemand bachte mehr an die Firma Rasting, beren einst fo glangenber Rame in ber furgen Frift ganglich

verschrounden zu fein schien. Alberts Bater, ber mit ftets wachsenber Beforgnis die gewaltige Arbeitslaft feines Sohnes wohrnahm, bestimmte biefen enblich, mit ihm eine Erholungereife zu mochen und fennte ihm nicht genug die belebende Wirfung der Geeluft an Italiens Rufte preifen. Albert fühlte felbft mohl, daß ihm eine foldje Ausspamming nötig fei, benn die angestrengte Tatiafeit in ben Fobritfalen und Werffintten hatte feine Wefund heit angegriffen. Tropbem rif er fich aber nur ungem von ber ihm liebgeworbenen Tätigfeit los und glaubte er, ohne bas Stampfen und Fauchen feiner Majchinen und bes Beraufche bes Beilens und Sammerns nicht mehr leben gu fonnen. Gein Bater ließ aber in feinem Borhaben nicht ab und Albert nahm von feinen Fabrikheren alsdann Urlaub

Mun weilten Bater und Cobn bereits mehrere Tage im Guben, nicht an den belebten Deobeplagen, sondern in einem beschaulichen Gischerdorfe, das mehr ihrem Wunfche entiprach Alberts Bater murbe unter Italiens Conne wieder jugendiroh und mich biefer fühlte mit jedem Miemzuge neue Araft in feiner Bruft erwachen.

Eines Tages beichloffen beibe, einmal nach bem naben Monte-Carlo gu reifen um fich bie bortige Spielbant anzuseben. Un ben Altaren ergingen fich lieber in ben unvergleichlichen Barten des Rofinos, bem Treffpunft ber Bewohner aller Länder. In eifriges Gesprach vertieft, achtete bort Albert nicht auf einen Herrn, ber in Begleitung einer jungen Dame auf ihn zuschritt und mit ben Worten: . Gobbam, bier ift ja unfer Durchganger", plöhlich vor ihm Salt machte. Anfange beftingt, erfaunte Albert balb in bem Beren feinen ehemaligen Chef, ben ameritaniden Gifentonig Ring, in Begleitung feiner Lochter. Der alte Herr wollte fich auch einmal die alte Welt ba ansehen, wo fie am iconften fein follte und war mit feiner Jacht über ben Leich gefonimen. Bon Der, Ring wurden Bater und Cobn genötigt, mit auf beffen Jacht gu fommen, und bort erwähnte er, bag er juft in bem Moment, in bem er Albert gum Direftor bes von ihm geleiteten Berfes ernennen wollte, beifen Montraftslöfung erhalten hatte. Als ihm aber Alberta Bater ben gangen Gadwerhalt fcbilberte, bestimmite er Albert gur fofortigen Bojung feines Berhaltniffes jum Borgerichen Unternehmen und erbot fid) bie Mittel gur Grunbung einer Sabrit in Deutschland ju beschaffen. Am nachien Tage fchlog Albert mit Mr. Ring einen Bertrag, Rraft beffen ihm die Steel Company unter ben günftigften Bebingungen ein Darfeben bon 11/2 Millionen Dollar gewährte.

Alberts Bater weinte Freudentranen, als bicfer beschloß, ber neuen Firma ben Ramen und Sit ber alten ju geben und die erfte Tätigleit des neuen Direftoes bestand barin, feinen Bater auf beffen Bunich bin jum faufmannischen Beiter bes Betriebes gut ernennen.

Wiederum waren 2 Jahre ins Land gegangen Prigrate Arbeitstofs, aber auch ein immer mehr bes Bind's fanden sie jedoch keinen Gefallen und und der Rasting seine Betrieb hatte dans ber Un-

ermüdlichkeit seiner beiben Leiter einen nie geahnien Aufschwung genommen. Euchtige Arbeiter und Gehilfen arbeiteben unter ber Beitung umsichtiger Ingenieure an der sortwährenden Bergrößerung des Betriebes. Albert hatte burch neue Erfindungen und Berbeijerungen biejenigen wertlos gemacht, die Barger vor Zeiten einem Bater abgestohlen batte. Bargers Unternehmen ging immer mehr gurud und immer ichwächer wurde der Rampf den Barger mit der neuen Firma Nasting sthicte.

Eines Tages fagen die beiden Rafting wieder arbeitend in ihrem Privationtor, als ihnen die Beihingen die Radjeicht überbrochte, daß die beiden Direftoren des Barger ichen Unternehmens unter Sinterlaffung einer bebeutenben Schulbenlaft bie Flucht ergriffen hatten. Albert, tief bewegt über ben tragischen Ausgang bes Konturrenglampfes reichte femem Bater mit ben Worten: "Run bift bu geracht, Bater!" bie Sanb und beendigte damit den Rampf wit dem früheren Feind. Bargers Unternehmen brach gufammen und von feinen beiben Grinbern hat man nie etwas mehr gehört.

BEST DE BEST BEST AL

Ein Jahr fpater führte ber junge Rafting bie hubsche Tochter seines Gonners beim, die ihm neben ber treuesten Liebe, ihres Baters Anteil am Geschäft als Mitgift zubrachte. Mr. Ring erfreute fich noch mit seinem Freunde, dem alten Rafting einer fleinen Schar munterer Entelfinder und wurde nicht milde ihnen die Geschichte der Gifengewinnung gu ergählen.

Alberts Bater hatte fich bom Gefchlift gurildgezogen und verbringt feine letten Toge im Rube und Frieden bei feinem Sobne. 14

Steatabahn

nheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

Freitag, ben 26. Ju		
Kurszette	l des "Ma	n
Inländische Ef	fektenbörsen.	100
Manuhein	n, 26. Juni stionen.	
Stadtanlelhen,	4 Br. Kleisfeln, Hdib 97 - 0	-
Freiburg I, B, 85,10 B bi, Heldelbg, v. J, 1903 B5.— G	5 Sürg. Braub., Bonn 100 G 4"[4"], Fürstenbarg-Olig. 100 G	Ale
Earlarube v. J. 1907 94,20 0	41/4 Gew. Orlasz. Hebra rGokzahlbar 102% 94 G	N. E
P(s Labr v. Jahrs 1902 84 50 0 3% Ladwigsbaten 102 0 v. 1906 94 0	41/s Heddernh, Kupferw. 59.— 6 4 Herresmühle Gesz 56.— 6	Sud
05.— 0 45.05 Manusk, v. J. 1914 192,70 0	41/s Kesth, Cell u, Papt. 57.50 G 41/s Mannhelm, Damps- schleppschiffshrt 94.50 G	Wit Elici
1 Manna, Udug, 1912 (00,00 0	# Sannh Legerhus- Gesellschaft S4 U	Frk
4 " 1906 95,- G	41/2 Mahohinen- u. Arma- turfabrik vorm. Kieln,	Mar
1865 88,50 0	Schanzilla & Becker in Frankenthal 98.— 0	Par
Pia " 1865 67,— 0	4/2 Oberrh, Elektrizit- Werke Karlaraho 92 0	Ble
7 1904 86,50 6 1905 86,— 6	41/2 Pf. Cham u. Ton- work-AB.; Eisenb. 100 G	Gas Ons
Firmas, unkb. 1905 84,— 0. 3% Wieslook v. J. 1905 81,50 8	41, Pfalz. Muhlenwk. 98,- 8	Oh,
Piandbriefe.	41, Shach, v. Fendel DB D	Ohe D.G
Pl. Rh. HypBank ss- adminor 1902 04.40 br	41, Schookert-Obligat, 95 9	Far W.ol
3 m h, hypB. vorunh. 04 40 bz 3 m Komm. 86 — bz	fabrik Weldhof bel Pernau in Liviand 92,75 G	Hot:
Eisenbahn-Oblig.	44, H. Schilleck & Cin. 95,50 9 41, Spayr, Brank, AS. 94,— 9	Wes
4% Oberri, ElebGes. 02.% 0	41, Speyrer Ziegelw. 95.— B 41, Südd.Drahtledustr. 97.50 S	Akk
Industrie-Oblig-	41, Zolletoffabr, Walder	Bor
Floksahlbar 105% 56.50 0	41/2 Zelletoffabr, Wald- hof 1900 96.30 S	Bro Deu
schiff, s. Soctransp. 177.20 G	NOT 1000 00,20 0	Lab
Pis Bad, Anil u. Sode- fabrik Serie B 190.10 G		ilhe
Banken. Brist Gold	tiem. Brief Orld	
Badische Bank 129.20 Ptilizische Bank 129.75	Bansh, Lagorhaus 100 Frankona 873-	4Fr
Pilit, Hypoth-Sk, 194-194,- Rhels, Oredit-Bank 126,75	Fr. TransgUnf. u. Glas-VersGes 2150	4
Rhele, NypBank —— 195,— Büddevteche Bank —— ——	Bad, Assekuranz 1875 1850 Continental Vers 850,-	4 50
90dd, DiscBos 111,	Mansh, Versisher 950,- Oberrh, VersGes 1130 Wirtt TreeVers 900, -	31/1
Bahnon.	Industrie.	31
Chem. Industr.	AQ.f. Bellindustr. — 120.— Benz & Cle., Mhm. — 173.— Dingler*soke Ma-	8 5
Chem.Fhr.Goldenb 232.50 Yerela shom. Fabr. 300	sohineefabrik 110,	4
Yerele D. Onifabr 171 Westereg.AW.St 192 50	Emally, Baltanon, 83.50 113,-	1
Brauerelen.	H.Fuchs Wfg. Hdblg. 187.— —— Hittenh, Spinnerel —— ——	4
Badleche Brauerel 36-	Heddersh, Kuptw. u. Sude, Kabw, Frkt, 110, - Karler, Maschhau 182,	4 30 A
Ourt, Nofym, Magen 241, Elebhaum-Brauer, 111, Br. Genter, Freibs 91	Milhouf, Hald & New 311 -	315
Br. Genter, Freibs. — 91 — Einbelein, Meidelh. — 203 — Hemb. Messerschm. — 66 —	Rostk, Cell,-u, Papt, ————————————————————————————————————	3/0
Ludwb, Aktionbr 348,- Eannb, Aktionbr 141,-	Pfiliz, Wilhleswk 150,-	4
Brauerei Sinner 240 Br. Schrödl, Helbg 180	Pr. Hillm. u. Fabrri, 163	*
Schwartz Sney 128	Ra, Schuckert-G 160	4 87
" L Storch. " 50,- 48,-	5564 Draht-lad. 116 - 118.50 Unlonw. vm. 81002h, 146	4
Pills. Prosabelen- and Spritfabrik, -240-	Ver. Fro. Ziegelw	4
Transport u.	Willramilhio Neust - 15 Zolletoffa, Waldhof - 172	4 P
Versicherung. B.AS. (Rheisseh,	Zucksef, Waghäus, 218.50 Zucksef Frankent 410,-	Y
Frankfur	t, 26. Juni.	Sta
Anfans	pskurse.	1
Bank Tib % Dreedser Bank 14)	Commandit 163,% Oarmstädter 7.— Handelsgesellechaft	16
Sections Sent 234,1, Shaint Sections 221 — Geleeskirchen	ahn 150% Lamberder 177%, 102% narpener 177%, Laure- , Ossisch-Luxemberger 128., kert 143.7, Ballimore Chie 88.— 1 119%, 1962er Russes ——, m 129%.	1
Floks, Edison 240.14, Elekt, School	kert 143.1/2. Baltimore Ohio 88	-
Türkenlese — Schantungbah Tendenzi unregelm.	m 129 js.	Deu
Schluss	SAME OF THE PARTY	Bor
	hael.	Balt Mar
Amsterdam kerz 100 05 160,12 Palales 20 005 00 018	26, 25, Obeck Paris 81,45 81,423 Paris kurz 81 40 81,333	Boo
	Sohwels.Pistze , 81,30 81,25	440
touden 20,470 on 465	Manufanad'er 16.28 16.28	

Anfangskurse.				
Ereditabiles 169 V. Diskests - Commandit 163 % Dermutidier				
Sank 115 % Oresdoor Sunk 14. Doutsche Sank 234 % Steated	7 Handelagesellechaft			
Santache Sant 234.14. Stauted	tahn 150% Lomberden 17/%			
Bookumar 221 - Galanckiroban	182 to darsoner 177 %, Laure-			
hills Phinty Barch 236.	- Deutach-Luxemburger 128			
Flore Edison 240.1 Elakt, Sahor	100.1: Argreter 177 %, Large- — Cewisch-Luxemburger 128.—, okert 143.7; Baltimore Ohio 88.— is 11976, 1902or Russes ——, in 12978.			
Pakastahet 1985 Mardd Lines	1197 1902or Russen			
Thehanless Cabactimehal	n 129's.			
Tendence unconside	an and the			
Tendenz: unregelm.	skarae.			
Schlus				
Was	bsel.			
11.00	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR			
26. 25.	26, 25, 3			
Amsterdam kerz 100 GS 160,12	Oheok Paris 81,45 81,425			
Belgion 80,825 80,818	Paria kurz 81 40 81,333 1			
Italian 81 675 51,025	Schweiz-Pištze ,, 81.30 81.25			
Check London 20,867 20,565	Wide # 84,735 S4,733			
loadon 20,470 20,465	Mapoleoned'er 16.28 16.28			
Otophysia in the second	Stadtaulalhen			
Staatspapiere u				
26, 25, 1	26.			
A. Deutache,	\$1,8L84-A,1904/9/10 85.60 88 30 V			
W., seutanh, BA. 98 65 38.65	8. Auslandisphe			
97, 88,30 88,30 77,- 78,65	AN THEORET AND A STATE OF THE PARTY OF THE P			
34, 77,- 78,55				
40, pr. hone, 01,-A. 00,65 99,63	39/4 Italian, Ronto			
34, 86,30 88,25	41, Cost, Silberr, 84.20 83.70 3			
26.70 76.65	45)a = Paplerr 83 93 4			
4 seue Roichagel. 99,29 89,10	40% Goldet, US 200 US, 10 L			
4 bes.8tAnl,1901 9775 97.75	3 Partie Saria 83.60 65.60 1			
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				
#1 5md. StA.1911 S7.60 97.80				
3 1895 84 - 81 -	A Broaden was 1990 7			
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADD	A senselsoha Reate			
34, bd.81,-0,(ab.) fl 97,30 97,20	# The by the 5000 TO 50 75 00 1			
THE PARTY OF U.S. CO. CO. CO.				
P 1900 05 87,50 87,50	A New Goldsonto 02 70 00 50 5			
3/4 1904 12 H6.30 86.30	4 Kroneart, 79,65 70.30			
Pig 1907/15	5 Arg.t. Gols-A.18873			
white the second second second second	57, Ohisesen 1898 59,30 99 10 3			
4 " 1918 98,80 99				
By 60, w. Allg. Ant. 85.20 85.25	ALL LABORERS DE LA CONTRACTOR DE LA CONT			
3 00 EDObl. 75,85 75.80	40% Japaner 45			
Pla Pffilz, EBPr. 97,20 97,20 Pla Pffilz, EBPr. 67,70 87,70	3 Mexikan, intere 46.25 45.25			
Ph Pfalz, EBFr. 87.70 87.70				
PL PT. KOUY, 1895 12,10 82 10 1	C. Loss.			
# Hoses 74,40 74,75	4 Bad, Främlen 183 - 5			
3 Houses 74,40 74,75	4 Cesterr, 1880 180.40 180 40 4			
* Sachare 77.15 77.20	Türkisəbə 162,00 182,- 4			
4 Württembg, 1921 90.00 98.00	DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF			
3 Mainh, \$901/6/7/8 94.80 94.80	Augeburger 35,20 35,- 4			
4 1012-1017 94,55 85				
The state of the s	sharmers Abtton			
	OHOGENED-NEW MON-			
26 25 1	29 25, 4			
Bailsoho Bank 130,50 130,-	Gesterr, Länderhk, 121.50 121,- 1 -:			
Berg- u. Netalibk, 135,- 139,25	" Kred, Anat 188 1 189, 1 a			
Bori, Handels-Sec 150,	Pfalzischo Bank 122,- 122,25 +			
Wom U. Diak - Sk 108 108 1	PERIS. HVB BANK 183 182.70 -			
Darmatildter Bank 115,4 115,75	Prouss, MypBank 111,70 111,70 4:			
Doutsche Bank 234,4 236,40	Helchshank 138.50 138,25 +			
Destachaulat Bank 118.79 120	Shele Hypothek-			
WHENEORO ET! - Bank 112 112 1	many Manahala 1305 EU 1305 I at			
Disposio-Comm. 16th 184 II.	District Kendithan's \$50,40 100			
Dresdenor Bank 146.% 147.7%	806d, Diskont-Bes 111,70 111,50 -			
Retalibent and	Schaafft, Sankver, 105,80 107,14 4			
Wetall,-Q 136,- 136.25	Wiener bankver 128.40			
Classeb,-Reathank 186,50 186,50	Bank Ostomano 121 125 -			
Frankl. Mypoth,-Ek. 213 30 214,-	THE RESERVE AND THE PARTY OF TH			
Frit. NgpOredity, 155.50 155.50	0.00 0.00			
Nationalbank 109 20 109,5%				
DesterrUogar.Bk. 141,- 141,-	William A A 846 BEE			
A William Planets of how is a world	End Tennangetungtation R			

THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN THE PERSON NAMED IN TH	ffektenbörsen.	Franktu	rt, 26. Juni	1
Manuheir	n, 26. Juni ationen.	Schlusskurse,	(Fortsetzung.)	
Stadtanlelhen,	4 fbr. Kleinfeln, Hdib 97 0	Aktien industrielle	r Unternehmungen 1 26, 25,	1
#1, Freiburg I, 0, #5,10 0 #1, Heldelbg, v. J, 1903 85,— 6 # Karlarube v. J, 1907 94,20 0	41/20/2 Fürstenberg-Dilg. 100.— G	Aleminium Neuh, -,- 251.4 Asobag Buntpapib, 186.50 167	Siemans & Halake	ā
8 Kariaruhe v. J. 1885 83,80 84 Lahr v. Jahrs 1902 84 50 0	rückzahlbar 102% 94. — 9 4% Heddernb, Kupferw. 99. — 9	N. Bod. AB. Berlin 75.75	Heddornk Koplerw, 10750 107.5	
3% Ladwigsbaton 102.— 0 4 v. 1906 84.— 0	4 Herresmuble Gest 36.— G	Ways & Freeday 123.50 123.50	Strasburg 118.50 118.5	0
9 05.— 0 40.05 Marsh, v. J. 1914 102,70 0 Marsh, 050g, 1912 96,30 G	Pj. Mannhelm, Damps- schleppschiffshrt 94 50 G Pj. Mannh, Lagerhaus-	Frkf. (Henninger) 124,- 124,-	Ladore St Inshnet 57.50 52.5	
4 " " 1907 55.— 8	Gesellschaft 94 tj	Herkulos (Cassel) 153,- 153,-	Ludwigsh, Walzn. 155 155	
1 w 1901 05.— B	turfabrik vorm. Klein, Sebanzilla & Becker	Parkakt, Zweibr 81,- 81,-	Armatur Hilpert 53 81.7 Sedenia (Welsh.) 123 123	-1
Ph 1888 87,— 0 1865 87,— 0	in Frankential 98.— 6 44, Oborth Elaktrizit	wests, somme, Spey 67 - 67 -	Ourrkopp Sielefels 233 - 301 - Palmier Seteren 378.75 383 -	-1
3/4 1808 08,— 0 3/4 1904 86,50 6	Werke Karlaraho 92 - 9 41, Pf. Cham. u. Ton-	Bat. Anilinfabrik 572, - 572 70 Onnostw. Heldolb, 144.25 144.25	Fahrzeugw Elsen, 95.50 93.5 Gritsser (Durlach) 251.50 262 - Mais & Neu Karlar, 212 - 312 -	
76 Firmas, unkb. 1905 84,— 0 36 Wieslook v. J. 1905 81,50 8	werk-AB.; Elsenb. 100 G 4-, Pfalz. Mühlenwk. 98 G 54, Portland Comentwork	Obem, WorkeAlbert 390,25 397,50	Mannesmannrwk, 201,40 204 9	
Piandbriefe.	Diedesheim Nockereiz 101,50 G 41, Rhach, v. Feedel DR G	ANY MARK GOARDOTH TON - STA	Pinason, Armf. Klein 132,50 132.50 Pinason, u.Fahrria	
Pl. Rh. HypBank ss- Mondoor 1902 04.40 bz		Farawerks (550hat 452 - 450 - V.ohem.For.Hannh, 265 - 265 -	Schraubant Keam 154 151	2
3 Rh. Nyp8. voranh. 64 40 bz	fabrik Weldhof bel Pernau in Livland 52,75 G 4°L, H. Schilback & Cle. 98,50 G	Holzverk,-Industr 239,- 231,- Bülgerawerke 188.50 183.50	Ver. D. Dolfabrikon 171, 170,50 Pf. Pulvf. St.Ingbart 130 130	0
Elsenbahn-Oblig.	41, Spayr, Brank, AS. 94, - S. 41, Spayrer Ziegelw, 95, - B.	Wegells Russfahr, 215 50 215 50	Schlingk & Co. Hamb. 133.70 139 -	0
Industrie-Oblig.	4 Sudd.Drahtindustr. 97.80 S.	80ds Drahtind, Mb. 115 50 115 50 Akkum, Fbr. Berl. 237, 5 301,— BloktrBes. Allg. 240 241 11	PRESIDENTALE CHANGE AND RESERVED TO	2
Ψ's AG. t. Selliedustr. rGokzehlbar 109% 98,80 0	Or. H. Losses, Worms 4/2 Zelistoffs, Waldhof 98.— B 4/2 Zelistoffsbr, Wald-	STANDSHOLDS LANGE LAYING TAX TAX	Kammg. (Kalenrel.) 170.51 170.50 Waggon/abr.Fuchs	
#/s Bad. AG. f. Rhels- schiff, u. Boetramsp. U7.20 G. #fg Bd.Anil u. Sodaris, 100,25 G	her 1900 96.30 S	Laborer 120.50 124.50	(Heldelberg) 137,—137.—	4
pis Sad, Anil u. Sode- labrik Serie B 100.10 @	La book and the	THE RESERVE TO A STATE OF THE PARTY OF THE P	Frankenth, Zuckfb. 419 20 419 2	
	tion. Scief Oold	44 32	ritäts-Obligationen.	
Sadische Bank 129.20	Bansh, Lagerhaus -,- 100	4Frkf,HypB. S. 14 95.— 95.— 4 do. S. 18 85.— 95.—	4 Pr. CentrKom. 25. 25.	1
Pilizische Bank 122.70 Piliz, Hypoth-Sk. 194- 194 Rhels, Oredit-Bank 126.75	Fr. TransgUnf. u. Glas-VersGos 2150	4 do. 8, 16 s. 17 95,— 85,— 4 do. 8, 20 96,— 90,—	Von 1930 95,40 95,40 3/r Pr. Nyp. AB. abgost 84	1
Rhele, NypBank — 195,—	Bad, Assekuranz 1875 1850 Continental Vers. — 850,— Mansh, Versicher — 950,—	4 do. 8, 21 96,50 96,40 31, do. 8, 12, 13	4 do. abgest, 92,- 92,16 30, do. abgest, 8420 84,10	
Bahnon-	Mannh, Versigher 353 Oberrh, VersGes 1130 Wilst, TrepVers 900	und 16 85,40 88,40 37, 60 8,40 86,40 86,40 37, 60 Kommun.	4 do, v, 1904 83,— 93,30 4 du, v, 1905 83,— 83,10	1 3
Hellbr. Strassonb 66	Industrie.	Obt. 8, 1 86,40 86,50	4 do. v. 1907 8410 84.10 40% Pr. Pidar. 18, 19 und 22 \$1.80 ga ac	17
Chem. Industr. Bed.Acilu, Sedat. — 573.— Chem.Fhr.Soldenb. — 232.50	AQ.f. Bellindustr. — 120.— Beez & Cie., Mhm. —— 173.— Dingler'sche Ma-	4 60. HypKrV. 5. 15.16, 21-27, 31, 32-42 86.50 86.50	40, do. E. 25 93,60 84,- 40, do. E. 27 95, 95	1
Yerele D. Gelfabr, -,- 171,-	echinestabrik 110,-	4 do, 8, 43 94,50 94,50 4 do, 8, 46	4% 00. 8. 28 95 95 4% Pr. PfdbrBk	
Westereg.AW.St 192 50	Ettlinger Spinsorel 113 R.Fachs Wig. Miblg. 137	4 do, 8, 47 04,50 94,50 4 do, 8, 48 94.00 94,80 4 do, 8, 49 95, 85,	E, 23 4% 60. E,30 st.31 95.50 95.50	۷.
Brauerelen.	Hittenh, Sginnerel	4 do, 5. 50 85, 95,	4% 50. E. 32 u. 33 98 - 96 - 35 , 60. E. 26 - 37 , 60. E. 26 87.10 87.15	16
Ouri, Nofvm Hagen 241,-	Karler, Muschhau 182,-	31/4 do. 8, 44 88.60 88.60 31/2 do. 8, 23-30	4th Rb. Nyp.Bank-	
Br. Gester, Freibs 91 - 203 - 203 -	Knetk, Cell,-u, Papf, 100,25 Mh, Gunmi-u, Axb, -,- 156,-	und 32 (tiligh.) 86,50 86,50 31 ₆ do. S.45(tiligh.) 86,50 86,50 31 ₆ PFBIz. HypBit. 87,50 97,50	Pida, Hanna, 1902-07 94,40 94,40 94,40	ш
Homb, Mossorschm 68 248,-		4 do. do. 97.50 97.50 4 do. 1917 97.50 97.50	4% do. unik b. 1917 b4 84 4% do 1919 53.80 93.60 4% do 1921 93.80 93.81	Ю
Egant, Aktientr 141 Erausrei Sinner 240 Br. Schrödl, Helbg 180	Pfilz, Willowsk 180. Pf. Hihm. u. Fahrrf 163. PortlZem, Hdibg 147	4 do. 1920 97,50 97,50 4 do. 1922 97,50 97,50	4% do. 1921 93.80 93.81 4% do. 1923 96.— 95.— 4% 1924 96.20 96.20	41
Schwartz, Spey 128,- 8. Weltz, 68,40	Ra, Schuckert-G 140 188	4 Pr. CentrSeden- Oredit-B, v. 1880 53.50 83.50	37 do 1914 84.20 84.40	1
" L Storok " 50,- 49,-	Sodd Draht-Ind 116,- 110.50 Unlong. vm. Stockh, 146	4 da, v. 1905 93,70 53,70 4 da, v. 1905 93,70 53,70	3º 40. Kommanal 85 85	Ð
FfEir, Prosenties- and Spritfabrik, 260	Vor. Fro. Ziegelw	4 do. v. 1907 83,60 83.60 4 do. v. 1909 83,90 83,90	4% 1924 96- 96- 2% Hi, etil.gen.E.B 56.40	1
Transport u. Versicherung.	Zeiletoffa, Waldhot -,- 172, -	4 de, v. 1910 94, 94,	Oberrb, Elsenb, G. 92,85 92.50 Dayer, Dteatsenl.	
B.AB. f.Rheissoh, a. Scotransport 80,	Zuckarf Frankent. —— 218.50 Zuckarf Frankent. —— 419,—	Von 1901 94.50 94.50 Rachbdrae, Kreditaktion 190	17 to Tant. solwholds 183 -	1
Frankfur	The state of the s	Privatdisk	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
		- TATELLE	OBL STATE	ı
Ereditabilen 1894, Diakeste -	pakurse. - Commandit 183,% OermatEdter 7 - Handelsseanlischaft		96. Jani.	-
Ereditaktien 1993/4 Olekseta - Sank 115 % Orosdoer Sunk 14 Osutache Sank 234/4, Stantel Ecohumer 221 — Gelacokirchen	Commandi 183 % Carmutädier 7.— Handelagesellschaft —— Jahn 150%, Lamberden 177%, 182% Harponer 177%, Laure-	Borlin, Reichsbanh	96, Fant. diskont 4%.	
Kreditaktien 199,4, Distrete- Bank 115 %, Oroedear Bunk 14 Deutsche Bank 234 %, Stautie Bochumer 221 — Delsonkirshen Notes Parish 236.	Commandit 163, % Oprostidier 7.— Handelsgesellschaft —— John 150 %, Lemberder 177%, 162, % farposer 177 %, Lause ————————————————————————————————————	Borlin, Reichsbanh Aufan	. 26, Juni. diskont 4%, gskurse.	
Ereditaktien 193,4, Olakesta- dank 175 % Oresdeer Sunk 14 Osutacke dank 234.% Bitautal Boghumer 221 — Gelsenkirsken hitts — Phinix Bergb, 236, Lioki, Edison 240.% Elekt, Schor Paketfahrt 1257, Bords, Uoya Tarkanipse — Schantungkal	Commandi 183 % Carmutädier 7.— Handelagesellschaft —— Jahn 150%, Lamberden 177%, 182% Harponer 177%, Laure-	Borlin, Kelchsbank Anfan 23, 23 Disconte-Comm. 183 37 184.7, Deutsche Hank 234.75 235.76	26, Juni. diskont 4%, rskurse. 21, 25, 23, 67 138, 20leantiroher 132,37 182,4	
Ereditaktien 193,4, Olakesta fask 115 % Orasdaer Bunk 14 Ostracke Bank 24 % Sinatal Bockumer 221 — Gelasckireben hitts — "Phick Bergh 236. Llott Edison 240 % Hekt Schof Lloy Terksnipse — "Schadunghal Tendouz: unrogeim. Schlam	Commandi 163,% Cerestifier 7.— Handelspeellechaft Jahn 150%, Lemberden 177%, 162% farpmer 177%, Laure- , Deutsch-Luxemberger 126. , kprt 143.7, Ballimore Chie 88.— 1 119%, 1962or Russes ——, na 129%. Micrarse.	Referebank Aufan 29, 28 Oisconte-Comm. 183 37 194.7; Destacke Uank 294.75 298.76 Beri, Handelsges. 149.12 150.— Dresdner Bank 147.— 182.78	25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	
Ereditaktien 193,1, Olakesta- flank 115 % Oresdeer Sunk 14 Osutzehe Stank 234,1% Stantal Sochumer 221 — Delsenkirshen hitts — Phinix Sergh, 236, Hokt, Edison 240,1% Elekt, Schoel Paketiahrt 126 % Rords, Ucy Tarkenlose — Schantinghal Tendenz: unregeim. Schlum Wec	Commandi 163,% Cerustister 7.— Handulagesellschaft ————————————————————————————————————	Reichsbanh Anfan 23 28 0iscente-Comm 183 37 134.7. Destache Bank 224.75 235.76 Beri, Handelsget. 142.12 150.— Dresdoer Bank 147.— 347.76 Lunbarden 147.— 347.76 Lunbarden — 00.77.	25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	
Ereditaktien 193,1, Olakesta - Sank 115 %, Orasdaer Sunk 14 Ostracke dank 234 %, Shnaini Sockumer 221 — Gelsenkirchen Mitts — "Phinix Bergh 236. Hott. Esher Fakettahrt 1261, Sorda. Cloy Terkanipse — Schantinghal Tendenz: unregelm. Schlum Wed. Amsterdam kurz 195 05 180,12 Deiglen S0,225 80,318	Ommandi 163,% Oerustüster 7.— Handulageselleebalt ————————————————————————————————————	Reichsbanh Anfan 23 28 0iscente-Comm 183 37 134.7. Destache Bank 224.75 235.76 Beri, Handelsget. 142.12 150.— Dresdoer Bank 147.— 347.76 Lunbarden 147.— 347.76 Lunbarden — 00.77.	26, Juni. diskont 4°/o. rskurse. 22, 25, 23,87 236,7 Golventirohner 152,37 182,7 Harpener 170,7 Samby, Pakett, 152,37 182,7 Hord Lloye 101,75 160,7 Ally, Elektr-Oss, 241,75 Soboskori Einkir, 142,75 Tenf.; aurersein.	
Ereditaktien 193,1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostutecke dank 234 %, Sinatal Bockumer 221 — Gelseckirchen hitts — Phinaix Bergh, 236, Liott, Editad 240-1, Elekt, Schor Pakestahrt 1267 % Nords, Utoy Terkeniuse — Schantinghal Tendesz: unregelm. Schlaum Wecker Schantinghal School	Oommandi 163,% Oerustüster 7.— Handelspeelleebalt ————————————————————————————————————	Borlin, Reichsbank Anfan 23 28 0isconte-Comm 183 37 184,7, Destache Hank 234,75 235,76 Beri, Mandelsget, 149,12 150,— Dresdner Bank 147,— 147,76 Lombardes Baltimere 20,27 221,76 Spehumer 220,27 221,76 Deutsch-Luxby, 123,12 120,76 Berlin,	26, Juni. cdiskont 4°/o- mskurse. 25, 25, phinix 233,87 236.9 Gelsenkirohner 152,37 182.9 Norphner 170.9 Nambs. Paket. 122,12 125.7 Nordd Lieys 101,75 100.7 Alls. Elektr-des. 244,75 Tond. 1 ancegetm. 26, Juni.	
Ereditaktien 193,1, Olakesta - Sank 115 %, Orasdaer Sunk 14 Osutache dank 234.1% Shnaini Egghunar 221 — Delaenkirchen Mitta — Phönix Sergh 236. Hott. Edhor Paketfahrt 1261, Elekt. Edhor Paketfahrt 1261, Rords. Lloy Tärkanluse — Schankinghal Tendenz: unregeim. Schlam Wec 26. 25. Amsterdam karz 100 08 183,12 Beiglen 80,225 80,518 liallen 81 075 51,025 Check London 20,507 20,565 London 20,470 20,465	Commandi 163,% Cerustifier 7.— Handelspeedischaft	Reichsbanh Anfan 28 28 0iscente-Comm 163 37 134.7, Destiche Bank 224.75 235.76 Bert, Handelspet. 143.12 150.— Dresdoer Bank Lunbarden 147.— 347.76 Lunbarden 27., Beichsanfelte 76.30 — 20.37.76 Bochumer Deutsch-Laxbg, 123.12 120.76 Berlin, Schlus 23, 25	25. Juni. diskont 4°/- gskurse. 25. 25. Paintx 233.97 236. Solventirohner 152.37 182./ Marpener 170./ Norded Lloyd 101.75 160./ Alls clothr-des. 244.75 Solventir survegetin. 26. Juni. 26. Juni.	
Ereditaktien 193,1, Olakesta- flask 115 %, Orasdaer Bunk 14 Osutache dank 234 %, Sinaini Bochumer 221 — Gelasokirchen kitts — "Phenk Bergh 236. Llott, Edison 240.1%, Elekt, Schor Fakesfahrt 125 %, Nords. Ucyt Terkeniuse — "Schantinghal Tendear: unrogeim. Schlam Wec 26, 26. Amsterdam kurz 100 63 180,12 Belgien "50,225 30,518 hallen 81 075 51,125 Check Losdon "20,577 20,565 Losdon "20,570 20,465 Stantspapiere u 25, 25.	Oommandi 163,% Oerestüdter 7.— Handelspeelleebalt — 182, 182, Lenherden 177, 182, 182, 182, 182, 182, 182, 182, 182	Reichsbanh Anfan 29 28 0iscente-Comm 583 37 134.7. Deutsche Bank Lunbarden 147.— 147.75 Lunbarden 147.— 147.75 Lunbarden 76.20 37. Reichsanielte 76.20 Deutsch-Luxby, 123.12 120.76 Be criin, Schlus Schuser 223.221.15 Be criin, Amsterdam turz — 159.—	26, Juni. diskont 4%, rakurse. Phinix 23, 97 138, 9 152, 37 182, 9 152, 37 182, 9 17	
Ereditaktien 193,1, Olakesta - Sank 115 %, Orasdaer Sunk 14 Ostracke dank 234.1, Shnaini Sockumer 221 — Deisenkirchen Mitts — Phonix Sergh 236. Hott. Edison 240.1, Elekt. Esher Pakettahrt 1261, Rords. Cloy Terkanlose — Schantingkal Tendenz: unregein. Schlam Wec 26. 23. Amsterdam karz 100 08 180,12 Beiglen — S0,825 80,818 Rallen — 21,075 51,025 Check London — 20,470 20,465 London — 20,470 20,47	Ommandi 163,% Osrestifier 7.— Handelspeellechaft ————————————————————————————————————	Berlin, Reichsbank Anfan 23 28 Discente-Comm 183 37 184.7. Destache Bank Seri, Handelsget. 149.12 150. Desdace Bask Lombardes Baltimere 20.37 221.14 Berlin, Schlust Vechtel auf Amsterdam turz — 189.— Wechtel London 20.50 20.50 Wechtel London 20.50 20.50 Wechtel Farls 11.423 31.43	26, Juni, 25, 25, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 % Orascaer Bank 14 Osttocke Sank 234 % Sinatal Bockumer 221 — Gelssckireken hefte — Phbaix Bergh 236. Lloix Edisau 240 % Elekt Saher Pakestahri 125 % Sorda Utoy Terkenluse — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schaltam Wec 26. 25. Amsterdam kurz 100 03 186,12 Seigles — S0.225 80.518 hallen — 21 675 51,025 Check London — 20,507 20,545 tos6es — 20,470 20,465 % Staatspaplere u 26, 25. A. Deutsche, Wig Seutsch, R.A. 36 65 38,55 % 23 % 24 % pr. hone. 84, A. 86 88,55 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 % 25 %	Onmandi 163,% Oprestifier 7.— Hanchagesellechaft Jahn 150%, Lemberden 177%, 182%: Sarpmer 177%, Laure- , Occisch-Launebergen 126.—, kort 143%, Ballimore Ohis 83.— 119%, 1902or Russes In 129%. Sicarme. Shael. 28, 25. Oheak Paris 81.45 81.823 Paris kurz 81 40 81.333 Schweiz,Pitter # 61.30 81.25 Wies 82.735 84.733 Mapulecond'er 16.28 16.23 Stadtanichem. 51, 8.35-A.1904/2/10 85.82 88 30 8. Aushadische 5%, Bulgares 5%, Bulgares 66.——— 7%, Hallen, Ronte	Borling Reichsbank	### Addishout 40% ###################################	4
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Osattock Bank 234 %, Sinatal Bockumer 221 — Gelssckireken kitts — Phbalx Bergh 236. Ilox. Edisad 240 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sordt. Utoy Tarkenlose — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schlaum Wec 25. 25. Amsterdam karz 100 68 180,12 Seigles — S0,225 80,518 hallen — 81 075 51,225 Check Loaden — 20,507 20,545 tosées — 20,470 20,465 Staatspapiere u 25. 25. A. Deutsche, M.A. 36 65 38,55 %; School B. 30 %; Sord B. 30 %; S	Outmandit 163,% Ourwelldter 7.— Handelsgesellebalt —	Borling Reichsbank	### Addishort 40% #### Addishort 40% ###################################	
Ereditaktien 193,1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostutache Bank 234 %, Sinatai Bochumer 221 — Gelesckirehen hitts — Phbaix Bergh 236, Ilox. Edisad 240 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sorda Usy Terkspluse — Schantunghal Tendenz: unropins. Schlam Wec 25, 25, Amsterdam kurz 100 68 180,12 Beigles S0,225 80,518 Italian 81 675 51,025 Check London 20,507 20,545 London 20,470 20,465 Stantspapiere u 25, 25, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26, 26	Oommandit 163,% Oerestüdter 7.— Hanchagseelleebalt — Jahn 150%, Lemberden 177%, 162.% farpmer 177%, Laure, — Oestsch-Luxemberger 126. — Stort 143.% Baltimore Ohis 83.— 3 119%, 1902or Russon — In 129%. Sicarse. Shael. 28, 25. Oheak Parls 81.45 81.423 Parls kurz 81.40 81.333 Schweiz,Pistze 81.30 81.25 Wies 84.735 84.733 Kapulecond'er 16.28 16.23 Stadtanielhem. 18, 26. Pigs.84-A.1904/9/10 85.90 88.20 8. Austhadhobe 5%, Bulgaren 96.——— 3%, Italian, Rente 84.20 83.70 4% Papters 84.20 85.10 3 Fertug, Serie 83.60 65.00 3 8 165.70 18 165.70 18 165.70	Reichsbanh Aufan 26 28 Oiscoute-Comm 163 37 134.7. Deutsche Bank 224.75 235.76 Bert, Handelspet. 144.7. 347.76 Lumbardon 147. 347.76 Lumbardon 147. 347.76 Poly, Reichsanielle 20.32 221.77 Bettimere 20.32 221.77 Deutsch-Luxby, 123.12 123.76 Be c I I u., Schlus 22, 25 Weobtel auf 23, 25 Weobtel auf 24, 25 Weobtel auf 25, 25 Weobtel auf 26, 25 Weobtel 27, 27, 27, 28, 28, 29, 29, 29, 29, 29, 29, 29, 29, 29, 29	25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	
Ereditaktien 193,1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostutache dank 234 %, Sinaini Bochumer 221 — Gelasokirchen hitts — Phbaix Bergh 234, Eloki, Edisad 240 %, Schadtungkal Tendeau: unrogeim. Schaltum Wec 26, 26, Amsterdam kurz 100 68 180,12 Beiglen 80,225 80,518 Italian 81 675 51,025 Check London 20,507 20,545 London 20,470 20,465 Stantspapiere u 20,470 20,465 Pl. 90,30 85,30	Oommandi 163,% Oerestidter 7.— Hanchageselleebalt — 120%, Lemberden 177%, 162% farpmen 177%, Laure, Oostach-Luxemberger 125.—, kert 143%, Ballimore Ohle 38.— 119%, 1962er Russes — 129%. Sixarse. basel. 28. 25. Oheek Parls 81,45 81,423 Perls kurz 81,40 81,323 Schweiz,Pister 81,30 81,25 Wies 81,735 94,733 Kapulesesd'er 16,28 16,23 Kapulesesd'er 16,28 16,23 Stadtanlethen. 58. 26. Pigs.StA.1904/9/10 85,90 38 33 S. Auelhadische 5%, Buigeren 86.——— 3%, Hallen, Ronte 4%, Gest, Silberr, 84,25 63,70 4%, Papiere 38,60 63,00 3 Perlug Serie 63,60 63,00	Borling Reichsbank	### Addishout 40% #### Addishout 40% ###################################	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Osutache dank 234 %, Sinatal Bochumer 221 — Gelacokirchen kitts — Phina Bergh, 236, Liott, Editad 240.1%, Elekt, Schor Pakestahrt 125 %, Norda, Utoy Terksniose — Schantinghal Tendeau: unrogeim. Schlaum Wec 26, 23, Amstardam kurz 100 63 180,12 Belgien 80,225 80,518 Italian 81 075 51,225 Check Losdon 20,577 20,565 Losdon 20,577 20,565 Losdon 20,570 20,465 Mg, Seutach, SA. 50,65 38,55 Mg, Seutach, SA. 50,65 38,55 Mg, Seutach, SA. 50,65 38,55 Mg, Seutach, SA. 50,65 88,55 Mg, Seutach, SA. 50,75 Mg, Seutach, SA. 50,	Oommandit 163,% Oerestüdter 7.— Hanchagseelleebalt	Borling Reichsbank	### Addishout 40/a- gakurse. Paintx	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatal Bockumer 221 — Gelssckireken hitts — Phbalx Bergh 236. Llox. Edisad 240 %, Elekt. Schor Paketlahrt 125 %, Sord. Utoy Tarkenlose — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schlam Wec 25. 25. Amsterdam karz 100 08 180,12 Seiglee	Oommandit 163, % Oerestüdter 7.— Hanchageselleebalt — 124, han 150 % Lemberden 177 % Laure-162 % Earpmen 183.— 182% Salves &	Borling Reichsbank	### 25. #### 25. ### 25. ### 25. ### 25. #### 25. #### 25. #### 25. #### 25. #### 25. ##########	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock dank 234 %, Sinatal Bockumer 221 — Gelssckireben hefts — Phbaix Bergh 236. Liox. Edisad 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sorda Utoy Terkenlose — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schaltam Wec 26. 25. Amsterdam karz 100 03 186,12 Seigles — S0,225 80,518 hallen — \$1675 51,025 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 26, 25. Stantspapiere u 26, 25. A. Deutsche — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,470 20,465 Check Londen — 20,507 20,545 Londea — 20,507 20,507 20,545 Londea — 20,507 20,507 20,545 Londea — 20,507 20,507 20,545 Londea — 20,507 20,507 20,507 20,507 20,507 20,507 20,507 20,507 20,507	Ommandi 163,% Osrestidier 7.— Hanchagesellebalt — 124, 162 % farpmen 177 % Lawre- 162 % farpmen 182 % farpm	Borling Reichsbank	### Addishout 40/a- gakurse. Painix 23, 97 136.7, Golventirohner 152,37 182.7, Marpaner 152,37 182.7, Marpaner 152,37 182.7, Marpaner 152,37 182.7, Marpaner 152,12 128.7, Marpaner 153,12 137.7, Marpaner 152,12 137.7, Marpaner 152,12 137.7, Marpaner 152,12 137.7, Marpaner 153,12 137.7, Marpaner 152,12 137.7, Marpaner 1	
Ereditaktien 193,1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostuteck dank 234 %, Sinatis Sockumer 221 — Gelseckirchen kitts — Phina Sergh, 236, Liott, Editad 240.1, Elekt, Schor Pakestahrt 125 %, Norda Ucyt Brksnipse — Schantingkal Tendeau: unrogelm. Schaltum Wec 25, 25, Amstardam kurz 100 63 180,12 Selgien 80,225 80,518 Italian 81 075 51,225 Check Losdon 20,577 20,565 Losdon 20,470 20,465 Check Losdon 20,577 20,565 Losdon 20,577 20,575 20,	Ommandi 163,% Osrestidier 7.— Hanchagesellebalt — 124, 162,% farpmen 177 %, Laure,— Osstab-Luxemberger 125.— Serial 3.7 Ballimore Ohis 35.— 1975, 1962or Russos — 129%. 1962or Russos — 16.25 16.25 Peris kurz 81.40 81.333 80.25 Wies 81.735 91.733 Mapulesond'er 16.25 16.23 16.23 Wies 81.735 91.733 Mapulesond'er 16.25	Borling Reichsbank	### Addishout 40/a- gakurse. Paintx	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatal Sockumer 221 — Gelssckireken hitts — Phbalx Bergh 236. Llox. Edisad 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 % Sord. Utoy Tarkenlose — Schantinghal Tendeaz: unregem. Schlam Wec 25. 25. Amsterdam karz 105 68 180,12 Selsien S0,225 80,518 million 81 075 51,025 Check Loaden 20,507 20,546 Loaden 20,507 20,	Ommandi 163,% Osrestidier 7.— Hanchagesellebalt — 124, 162,16 farpeser 177 %, Laure, 162,16 farpeser 178 %, 162,16 farpeser 178 %, 26, 25, 1976, 1962or Russes — 1829%. Startes. Startes. Startes 140 81,30 125 Wise 81,30 81,25 Wise 81,30 81,30 82,35 61,73 Mapsisensd'er 16,25 16,23 83,30 Mapsisensd'er 16,25 16,30 83,30 83,41 Mapsisensd'er 16,25 16,30 83,41 Mapsisensd'er 16,30 70,50 70,30 87,50 70,30 75,80 4 munit 82,50 82,30 910 4 munit 82,50 82,50 910 4 mu	Borling Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193,1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostitache Sank 234 %, Sinatial Bochumer 221 — Gelesckirchen hitts — Phonix Bergh 236, Iloix, Editad 240 %, Elekt, Schor Pakestahrt 125 %, Sorda Utoy Terkspluse — Schantinghal Tendenzi unrogeim. Schaltum Wec 25, 25, Amsterdam kurz 100 63 180,12 9sigles — S0,225 80,518 Italian — 81 675 51,025 Check Londen — 20,507 20,545 Londen — 20,507	Ommandit 163, % Ourwelldter 7.— Hanchageselleebalt — 124 162 18 farpment 177 1 Lawrength 162 18 farpment 178 18 farpment 183 18	Reichsbank	### Addishout 40/a- gakurse. Paintx	
Ereditaktien 193,1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostitache dank 234 %, Sinatial Bochumer 221 — Gelasokirehen hitts — Phonax Bergh, 236, Iloka, Edisad 240 %, Eleka, Sahor Pakestahri 125 %, Sorda, Uoyi Terkanluse — Schantinghal Tendenzi unrojeim. Schaltum Wec 25, 25, Amsterdam kurz 100 63 180,12 Beigles S0,255 80,518 Italian 81 675 51,255 Check Londen 20,507 20,545 Londen 20,507 20,545 Londen 20,470 20,465 Check Londen 20,507 20,545 Londen 20,470 20,465 Check Londen 20,507 20,545 Londen 20,470 20,465 Check Londen 20,507 20,555 Londen 20,470 20,465 Check Londen 20,507	Ommandit 163,% Ourwelldter 7.— Hanchagesellechaft Jahn 1501, Lemberden 177%, Jahn 1501, Lemberden 177%, Jiff. 18 farpmer 177%, Lawre- —, Deutsch-Luxemberger 126,—, Sert 143,7, Ballimore Ohis 83,— I 1976, 1902or Russon In 129%, Micrarse. Shael. 28, 25, Oheck Parts 81,45 81,423 Peris kurz 81,40 81,333 Schweiz,Pistre 81,50 81,25 Peris kurz 81,40 81,333 Schweiz,Pistre 81,23 81,25 Peris kurz 81,40 81,333 Schweiz,Pistre 81,23 81,25 Peris 15,30 81,25 Peris 16,25 16,23 Micrarse. Stadianlethen. 28, 28, Pigs.84-A,1904/9/10 85,83 82 33 Ausikndisobe St. Ausikndisobe St. Ausikndisobe St. Bulgeren 96,——— 37, Hallen, Rente 41, Oest, Silheer, 83,20 41, Paplere, 83,60 63,60 3 Pering, Serie 83,60 63,60 3 Pering, Serie 83,60 63,60 3 Pering, Serie 93,60 63,60 4 mill 62,26 82,33 4 mill 62,26 82,33 4 mill 62,26 82,33 5 Arg.f.Gols-A,1887 5 Ohiocean 183 93,15 33 80 47, Mapaner St. 1833 93,15 33 80 47, Mapaner St. 1834 93,15 33 80 47, Mapaner St. 1835 93,15 33 80	Reichsbank	26, Juni, 23, 97 236, 25, 25, 25, 26, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatal Sockumer 221 — Gelssckireken hitts — Phbalx Bergh 236. Lloix Edisad 240 %, Elekt. Schor Pakestahrt 128 % Sords. Utoy Tarkenlose — Schantinghal Tendeaz: unregeim. Schliem Wecc 29, 23, Amsterdam karz 100 68 160,12 Selsiem 80,225 80,818 mm 1075 51,025 Check Loaden 20,807 20,846 loaden 20,846 l	Ommandit 163, % Oprestititer 7.— Hanchagesellebalt — 124 1 162 12 Earpment 177 1. Laure 162 1162 12 Earpment 177 12. Laure 162 12 Earpment 177 12. Laure 162 12 Earpment 177 12. Laure 162 12 Earpment 178 12 Earpment 178 12 Earpment 183 183 183 183 183 183 183 183 183 183	Borling	### Addishment 23, 25, 25, 25, 26, 27, 28, 27, 28, 27, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28, 28	
Ereditaktien 193,1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostutede dank 234 %, Sinatal Sockumer 221 — Gelacokirchen kitts — Philat Sergh 234, Sinatal Sockumer 221 — Gelacokirchen kitts — Philat Sergh 234, Sinatal Sockumer 221 — Gelacokirchen kitts — Philat Sergh 234, Sinatal Sockumer 221 — Gelacokirchen kitts — Schantingkal Tendeau: unrogelm. Schaltum Wec 26, 26, Amstardam kurz 100 63 180,12 Solite kialian 81 075 51,225 Check London 80,225 80,518 kialian 81 075 51,225 Check London 20,877 20,865 London 20,870 20,875 London 20,870 20,875 London 20,870 20,875 20,87	Ommandit 163,% Ourwelldter 7.— Handelspeelleebalt 12.— Handelspeelleebalt 13. 180% Lemberden 177% 162% farpmer 177% Lawre Oestsch-Luxemberger 126.— 3 197% Hallmore Ohle 83.— 3 197% 1902or Russon in 129% Micrarse. Shael. 28. 25. Oheek Parts 81.45 81.425 Perls kurz 81.40 81.333 Schweiz,Pistze 81.50 81.25 Wies 81.735 81.733 Mapulecond'er 16.28 16.23 Stadianlethen. 18. 28. Pigs.84-A.1904/010 85.83 88 38 8. Assikndinobe 5% Bulgaren 96.— 3% Hallmen 84.25 83.70 8. Assikndinobe 5% Bulgaren 96.— 3% Hallmen 84.25 83.70 4% Dest Silner, 83.80 83.10 3 Perlug Serie 83.60 63.60 3 Perlug Serie 83.60 63.60 4 Papalent 97. 1850 97.55 4 Russen ver 1890 4 gandaobe Beeto 4 Türk kv. ns. 1800 75.80 4 numi. 62.56 82.30 4 numi. 62.56 82.30 4 Necessart 90.70 80.60 5 Nec. 248.8036 90.10 8 Nec. 248.8036 90.15 8 3 80xikan, issers 46.25 15.25 C. L s z 4. 4 Bad, Främien 183 40.40 180 40 Türkbebe 182.00 662.— Augsburger 35.20 35.— Freiburger cherungs-Aktien.	Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fank 115 %, Orasdaer Bunk 14 Ostitache Sank 234 %, Sinatal Bochumer 221 — Gelsschireben hitts — Pholaix Bergh 236, Iloix Edisad 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sorda Utoy Terkenjuse — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schlaum Wec 25, 25, Amsterdam kurz 100 63 180,12 Seiglen S0,225 80,518 Italian 81 075 51,025 Cheek Londen 20,557 20,556 Londea 20,470 20,465 Cheek Londen 20,558 99,50 20,550 Cheek Londen 20,558 9,50 20,550 Cheek Londen 20,558 9,50 20,550 Cheek Londen 20,558 9,550 20,550 20,550 Cheek Londen 20,558 9,550 20,55	Ommandit 163, % Our estilater 7.— Hanchagesellechaft — 124 1 162 1: farpment 177 1. Laure.— 162 1: farpment 177 1. Laure.— Coutsch-Luxemberger 123.— 162 1: farpment 173 1. Laure.— 162 1: 192 1. Station of Ohio 33.— 193 1. 195	Reichsbank	### Action	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatal Bockmar 221 — Gelssckireben hefts — Phbaix Bergh 236. Liox. Edisad 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sord. Utoy Terkenlose — Schaatunghal Tendeaz: unregem. Schaltam Wec 26. 25. Amsterdam karz 100 63 186,12 Seigles — S0.225 80.518 Rallam 21 675 51,025 Check Loaden 20,507 20,545 Loaden 20,470 20,465 Check Loaden 20,507 20,546 Loaden 20,507 20,546 Loaden 20,507 20,	Ommandi 163,% Osrestidier 7.— Hanchagesellebalt — 12.— 18. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	## Colons Park Park	### Action	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Osattacke Sank 234 %, Shantai Sochumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phheir Bergh 236. Iloit Edisad 240 %, Elekt Schor Paketlahrt 122 %, Sorde Uoy Tarkenlose — Schantinghal Tendeaz: unregem. Schliem Wecc 26, 25, Amstardam karz 105 is 160,12 Selsiem 80,225 80,318 hallen 81 075 51,025 Check Londen 20,507 20,546 leaden 20,507 20,507 20,546 leaden 20,507 20,507 20,546 leaden 20,507 20,5	Ommandit 163, % Ourwalldter 7.— Hanchagesellechaft — 12.— 18. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	Reichsbank	## 25. ##	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascace Bank 14 Ostace Sank 234 %, Sinatal Bochumer 221 — Gelsschireben hitts — Pholax Bergh 234, Clox. Editad 224 %, Elekt. Schor Rate of the Color of the Co	Ommandit 163, % Ourwalldter 7.— Hanchagesellechaft — 12.— 18. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	Reichsbank	## 25. ##	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatia Sockumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbelx Bergh 236. Liox. Edison 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sorde. Utoy Tarkenlose — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schaltam Wecc 26 25. Amsterdam karz 100 68 160,12 Seiglee	Ommandi 163, % Osrestidier 7.— Hanchagesellebalt — 12.— 18. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Reichsbank	### Addishout 40/a- grakurse. 23. 25. 25. 25. 26. 26. 26. 27. 182.// Sanba, Paket. 223.97 182.// Sanba, Paket. 223.97 182.// Sanba, Paket. 223.12 128.// Sanba, Paket. 142.75 Sanbachari 183.23 231.13 33. Sanbachari 193.23 231.13 33. Sanbachari 193.23 231.13 33. Sanbachari 193.23 231.13 33. Sanbachari 193.23 133.33 133. Sanbachari 193.23 133.33 1	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatia Sockumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbelx Bergh 236. Liox. Edison 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sorde. Utoy Tarkenlose — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schaltam Wecc 26 25. Amsterdam karz 100 68 160,12 Seiglee	Ommandi 163, % Osrestidier 7.— Hanchagesellebalt — 12.— 18. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Reichsbank	### Addishout 40/a- grakurse. Paintx	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatia Sockumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbelx Bergh 236. Liox. Edison 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sorde. Utoy Tarkenlose — Schantunghal Tendeaz: unregeim. Schaltam Wecc 26 25. Amsterdam karz 100 68 160,12 Seiglee	Ommandit 163, % Our estilater 7.— Hanchageselleshalt — 124 han 150 % Lemberden 177 % Laure 162 % Earpmen 178 % Ear	Reichsbank	### 196. ###	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascase Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatak Bothumer 221 — Gelssckireben hitts — Pholaix Bergh 234, Cloix, Edisad 240 %, Elekt. Schor Richard 125 %, Sorda Utoy Tarkenjuse — Schantunghal Tendear: unregein. Schaltum Wec 25, 25, Amsterdam kurz 100 68 180,12 Seiglen 80,225 80,518 Italian 81 075 51,025 Check London 20,507 20,565 London 20,470 20,465 Check London 20,507 20,505 London 20,470 20,465 Check London 20,507 20,505 London 20,470 20,465 Check London 20,507 20,505 London 20,470 20,465 Check London 20,507	Ommandi 163,% Ourestifier 7.— Handelspeellechaft 1.— Handelspeellechaft 1.— Handelspeellechaft 1.— Inh 150 % Lemberden 177 % Laure- 162 % Earpmen 177 % Laure- Seri 143 % Ballimore Ohio 83.— 8 119 % 1962or Russon 129 %. Sixurse. Shael. 28. 25. Oheck Parls 81.45 81.423 Perla kurz 81.40 81.303 Scotwell-Pitter 81.30 81.25 Wies 81.735 94.733 Repulsened'er 10.28 16 23 Stadtunichhen. 5. 25. D'alle-St-A.1904/0,10 85.80 38 30 S. Assibantisohe 5% Bulgaren 86.————————————————————————————————————	Reichsbank	### 196. ###	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatal Sockumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbalx Bergh 236. Liox. Edisad 220 %, Elekt. Schor Paketfahrt 125 %, Sord. Utoy Terkenlose — Schaatsmaka Tendeaz: unregeim. Schaltam Wec 26. Amsterdam kurz 100 68 180,12 Seiglee	Ommandi 163,% Oprestitier 7.— Handelspeelleebalt — 124 in 150% Lemberden 177% Laure- 162% Servener	Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatal Sockumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbalx Bergh 236. Liox. Edisad 220 %, Elekt. Schor Paketfahrt 125 %, Sord. Utoy Terkenlose — Schaatsmaka Tendeaz: unregeim. Schaltam Wec 26. Amsterdam kurz 100 68 180,12 Seiglee	Ommandi 163,% Oprestitier 7.— Handelspeelleebalt — 124 in 150% Lemberden 177% Laure- 162% Servener	Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234 %, Sinatal Bochumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbaix Bergh 236. Liox. Edison 220 %, Elekt. Schor Pakestahrt 125 %, Sord. Utoy Thrkenlose — Schantungha Tendeaz: unregem. Schaltum Wecc 25, 25, Amsterdam karz 100 03 180,12 Seiglee	Ommandit 163, % Our estilater 7.— Hanchagesellechaft — 124 inh 150 % Lemberden 177 % Laure 162 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 182 % Earpmen 183 % E	Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234.1, Shanain Sochumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbelx Bergh 236. Iloix, Edisad 240.1 Elekt. Schor Paketlahrt 125 % Sord. Utoy Thrkenlose — Schantinghal Tendeaz: unregem. Schlam Weck. Schollen 196.12 Solgien Solgien Solgien Solgien 196.12 Solgien Solgien 196.75 Solgien	Ommandit 163, % Our estilater 7.— Hanchagesellechaft — 124 inh 150 % Lemberden 177 % Laure 162 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 182 % Earpmen 183 % E	Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234.1, Shanain Sochumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbelx Bergh 236. Iloix, Edisad 240.1 Elekt. Schor Paketlahrt 125 % Sord. Utoy Thrkenlose — Schantinghal Tendeaz: unregem. Schlam Weck. Schollen 196.12 Solgien Solgien Solgien Solgien 196.12 Solgien Solgien 196.75 Solgien	Ommandit 163, % Our estilater 7.— Hanchagesellechaft — 124 inh 150 % Lemberden 177 % Laure 162 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 182 % Earpmen 183 % E	Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234.1, Shanain Sochumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbelx Bergh 236. Iloix, Edisad 240.1 Elekt. Schor Paketlahrt 125 % Sord. Utoy Thrkenlose — Schantinghal Tendeaz: unregem. Schlam Weck. Schollen 196.12 Solgien Solgien Solgien Solgien 196.12 Solgien Solgien 196.75 Solgien	Ommandit 163, % Our estilater 7.— Hanchagesellechaft — 124 inh 150 % Lemberden 177 % Laure 162 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 178 % Earpmen 182 % Earpmen 183 % E	Reichsbank	### 196 ### 19	
Ereditaktien 193.1, Olakesta fask 115 %, Orascaer Bank 14 Ostatock Sank 234.1, Shanain Sochumer 221 — Gelssckirchen hitts — Phbelx Bergh 236. Iloix, Edisad 240.1 Elekt. Schor Paketlahrt 125 % Sord. Utoy Thrkenlose — Schantinghal Tendeaz: unregem. Schlam Weck. Schollen 196.12 Solgien Solgien Solgien Solgien 196.12 Solgien Solgien 196.75 Solgien	Ommandi 163,% Osrestidier 7.— Hanchagesellebaht — 12.— Hanchagesellebaht — 12.— 162.1% Earpment 177 %. Lawre.— Oswisch-Luxemberger 128.— Strit 143.7% Ballimore Ohio 88.— 1915. 1900or Russon — 12. 1915. 1900or Russon — 12. 1915. 1900or Russon — 12. 1915	Reichsbank	### 196 ### 19	

Ausländische I	effektenbörsen.
Paris, S	6. Juni.
Diskont der Bank v	on Frankreich 31,4%
(Anfana	gskurse.)
26. 25.	28. 25.
315 Rente 83 47 83 87 Spanier 89 89.03	
TBrk. Lose	Geduld
Basque Ottomane S11	Goldfields 55 56
Rie Tisto 1703 1708 Chartered 21,- 20	Randmines 151,-151,-
Wien, 2	
about the boundary of the control of	The state of the s
Diskont der österr	CANCEL CONTROL OF THE PARTY OF
Anfangskurse.	
Kreditakties 589.70 599.23	Jest, Paplerrente 84,40 84,10
Lünderbank 477.53 476	Silborrente 84,45 84,15
Wies, Sankverett	
Lombarden 64 23 84 -	
	Skoda 705 707. %
Wechsul Paris 95,98 95,91 Jost Krogenrunts 81,45 81,20	Tondenz ruhig.
	Iin. nachm.)
26. 25.	26. 25
Kreditaktien 599,50 599,50	Goat Papierrente 84,40 84,15
Bau u. Betr. A-2	Silberreste 84.45 84.10 " Goldreste 100,23 100,43 Unner Goldreste 36.40 96.50
Sau u. Betr. A-2,	" Goldrante 100,23 100,40 Ungar, Goldrante 96 40 96,50
Ungar Kredit 778,- 279,-	" Krosentt 79.80 79.60
Wien, Sankverein 504 \$03,- Landerbank 477 476	Woh Frankf, vista 117.93 117.90 London 2417 2417
Türkische Loss 210 213	Paris 95,06 95 98
Alpine 787 - 783 -	, Amsterd, 199,30 199,30
Tabakaktise	Mapoleon 19,21 19,21 Marknotes 117,90 117,90
Ceater, Waffenthy, 876, 083	Ultima-Notes 117.83 117.83

681.50 685.50 Skofa 83.50 84.— Tend Tondenzı willig. London, 26, Juni. Diskont der Bank von England 3% Anfangskurse. 26. 25

Produktenbörsen.

195	annneimer Getre	idemarkt.	
	Manufelm, 26.	Juni.	
Wolsen	Hardwinter II, Belf	Juli	H. 148
	(A-14)	Juli-Aug.	H. 148
	Hardwinter II, Obleago,	Juni	H, 154
		Juli-Aug.	M. 14R.
	Hardwister I, Golf,	Juni	1. 154,
	Morthern Manitoba I.		E
			M. 160,
		funi-Juli	167.
	Australier		186.
	Sahin Slance, 77 kg.		W. 150 -
		Juni-Juli I	M. 160
	Uloa, 8 Put 30/35	prompt	M. 156
	w 10 m		M. 158
	Azima, 10 Put		M. 187
	Remanisoher 78 kg.		1,
utterger	ste, 60,61 kg, 60,61 kg,	Juni-Juli	H. 122
neggon	russischer 9 Pud 10/15		# 121. ·
ater	50/61 kg.		H. 130.—
100000	Laplata, 48 kg.		H. 123
lais	Lapinta,		M. 111
			и, 105
			H. 104
Carrie	-		M. 104
fendent	ruhly ruhly	oir totterdam	
	Berlin, 26, J	uni,	

Anlangskurse. 28 25 209 - 208 - | dels full 105 - 194 25 191 25 194 25 197 - 195 - | third lund 178.00 177.50 105.52 169 75 | Deabr 28 25. Votzon Juli oppo Septai Okt, Dezbr. 105.52 165.75 1.6 75 165.75 1.65.75 165.75 1.65.75 165.75 1.73.50 172.75 - 181.75 10.23 cmah erer luli Sept. Amsterdam, 26. Juni Schlusskurse. 28, 25, 37/, ---36/, ---Antwerpea, 26, Jant Anfangskurse. 25. 25 | lerate

or sept	13,17 19,23	per Juli	14.25 :4.42
or Onz.		or Dez.	11 37 11.32
111111111111111111111111111111111111111	indaper	1, 26 Juni	
26	25, bks. per AUKs.		S. 2A
reiz. Oki; 12.50 !	fest, 13,76 fest	Hater Agr	atel fost.
- Agrii 13,07		Wale /st 7.67	
1003. Apr,- 1	stet - feet	Aug. 7,63	7.60
" OFF #34		Contraps (a.15	tr. 1015 trag.
4.1		1, 26, Juni.	
	Anfan	gakurse.	
of R. Wint at.	26 25 (0.17.1)	date to Mar to	OR ON MIN

Parts, 26. Juni. (Anfangskurse. 28 25 74 75 74,50 74 75 74,50 74 75 74,75 75 25 /6,25 41 1/2 41,12 42 42,14 42 12 42,14 42 12 81,14 61,13 25. 25. 25. 23.15 — 34.25. 34.55 34. 25 25 23 15 ---22 00 ---21,65 ---Jahr Jahr Jahr. Aug. dept.-Der. Juli Juli Juli Aug. dept.-Der. Juli Juli Juli Aug. dept.-Der. Juli Juli Aug. Sept.-Der. Jehr Juhr Juli Juli Aug. Sept.-Der. 67 61 62 - 62 63 61 33 33 33 34 33 34 33 32 32 -Sept-Der.
rehi Juni
Juli-Avg.
Sept-Der.

Talg

Anfangskurse.

Zucker.

Zucker.

Wagdaburg, 25 Juni. Zuckerbericht. Kornzucker 80%, s. S. 0.00.—0.00.—Nachproduckte 75%, c. S. 0.00.—0.00, sohr raktg. Brodraffinade I. ohne Fasa 18.37%—19.55.—, Krystalizucker I. mit S. 00.00.—0.0, gemahlene Raffinade nit Sack 18.17%—19.25.—, gemahlene Mchile mit Sack 18.25%—18.75.— stellg.

Magdeburg, 25, Juni. (Tologr.) Hohrucker I. Produkt transite frei an Bord Hamburg per luni 9.20.—3, 2.25.—3, per Juli 9.22%, 0. 9.25.—3, per Aug 9.40.—9, 0.42%, 0. per Okt.-Dez. 2.45.—0, S.47%, 8., per Jun. Marz 8.60.—0, 8.57%, 8., per Mai 9.75.—0, 9.77%, 8.

Tendeaz: stellg. Tellweise bewöltt
Hamburg, 25, Juni. (Tologr.) Zucker per Juni 9.20.—, per

Hamburg, 25. Juni. (Tologe.) Zucker per Juni 5.20-, per Juli 8.22 (p. Aug. 9.37 (p. Okt-Dex. 9.45-), Jan.-März 9.57 (p. Mail 8.72), rusiger.

Kaffee. Hamberg, 28, Juni. (Tologn.) Kaffor gond average Santos p. Sept. 40/a, Dez. 40/a, Marz 40/a, Mai 50/a, stotig. Antworpon, 28, Juni (Tologn.) Kaffor Santos good average p. Juli 56/a, Sept. 56/a, Dez. 57/a, Marz 55/a. Schmalz.

Antworpen, 26. Juni. (Telegr.) Amerikanisches Schweins-schmalz 127/e

Salpeter. Antworson, 26. Juni. (Telegr.) Salpeter dispos. 24.20, Febr.-Härz 24.50.

Wolle. Antworpen, 26. Juni. (Tologr.) Deutsche La Plata-Xamm-zugwolle per Juli 6.75, Sept. 6.72, Dez. 6.72, März 5.60.

Häute. Antworpen, 26. Juni. (Telegr.) Häute 1372 Stäck verkauft. Baumwolle und Petroleum.

Bromes, 26. Juni. (Yologe) Baumwolfe 68%, k. fest. 117.85 117.85 Amitwarpen, 28. Juni. (Tologr.) Potroleum Raff. dispen. 503. - 706 - 24%, Juli 24 %, Aug. 24%,

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Telegramm-Adr.: Nargold. Ferospr.: Nr. 55, 1637, 6433 26, Juni 1914 Provisionsfrom

unter Verbehalt: Atlas-Lebansversich-Goselisch, Ledwigsbaten Badieche Feuerversicherungs-Bank Beumwellsphenerei Speyer Stamm-Aktien Beschenberei Speyer Stamm-Aktien Bergerbräu, Ludwigsbafen Doutsche Goliuloidfabrik, Loipzig Doutsche Erdöl junge Aktien Doutsche Erdöl junge Aktien Doutsche Südseephasphat AQ. Hannbelm Doutsche Südseephasphat AQ. Hannbelm Doutsche Südseephasphat AQ. Hannbelm Doutsche Südseephasphat AQ. 204 Europa, Rückvera, Berlin Erste Deutsche Ramingoselisch, Emmendingen Erste Oosterreich, Glausstoffabrüken Flak, Eisen- u. Broncegiouserel, Hannbelm Hannburg-Hannhalmer Vers. Akt. Ges. Hernabeine u. De. Klasmansgraile u. Filmverieih, Verz. Akt. Klübsie, Kopp u. Kausch AQ. Frantental Leadon u. Previncial Elegotra Theatres Ltd. Batchinenfabrik Wery Heckaracimer Fabriouswerke Stamm-Aktien Oester. Petroleum-Ind. "Delag" Doutsche Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedisische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedisische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Süddeutsche Iute-Industrie, Genesisch Schlesbastof Heidelberg Stamm-Aktien Schlesbastof Heidelberg H			Käufer
unter Verbehalt: Atlas-Lebansversich-Goselisch, Ledwigsbaten Badieche Feuerversicherungs-Bank Beumwellsphenerei Speyer Stamm-Aktien Beschenberei Speyer Stamm-Aktien Bergerbräu, Ludwigsbafen Doutsche Goliuloidfabrik, Loipzig Doutsche Erdöl junge Aktien Doutsche Erdöl junge Aktien Doutsche Südseephasphat AQ. Hannbelm Doutsche Südseephasphat AQ. Hannbelm Doutsche Südseephasphat AQ. Hannbelm Doutsche Südseephasphat AQ. 204 Europa, Rückvera, Berlin Erste Deutsche Ramingoselisch, Emmendingen Erste Oosterreich, Glausstoffabrüken Flak, Eisen- u. Broncegiouserel, Hannbelm Hannburg-Hannhalmer Vers. Akt. Ges. Hernabeine u. De. Klasmansgraile u. Filmverieih, Verz. Akt. Klübsie, Kopp u. Kausch AQ. Frantental Leadon u. Previncial Elegotra Theatres Ltd. Batchinenfabrik Wery Heckaracimer Fabriouswerke Stamm-Aktien Oester. Petroleum-Ind. "Delag" Doutsche Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedisische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedisische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Hhedische Autom. Jenesiisch AQ. Hannbelm Süddeutsche Iute-Industrie, Genesisch Schlesbastof Heidelberg Stamm-Aktien Schlesbastof Heidelberg H		Mautor	
Atias-Lebensversich-Geseitsch, Ledwigsbatten H. 270 Badischs Feuerversicherungs-Bank . H. 270 Beumweilspinnerel Speyer Stamm-Aktion . 22 Bärgerbräu, Ludwigsbafen . 22 Bürgerbräu, Ludwigsbafen . 22 Bürgerbräu, Ludwigsbafen . 22 Büngste Aktion . 178 Büngste Aktion . 178 Büngste Aktion . 178 Bungste Aktion . 178 Bungste Aktion . 178 Burstebe Büdseepheaphat AG 204 Eurapa, Richtvers, Berlin . 178 Erste Deutsche Ramingaselisch, Emmendingen Erste Gestsche Ramingaselisch, Emmendingen Erste Gestsche Ramingaselisch, Emmendingen Erste Gestsche Ramingaselisch, Emmendingen Erste Gestsche Ramingaselisch, Emmendingen Britage . 170 Fähr Grör, AH., Firmasons . 72 Fink, Eisen- u. Bronoegiessorei, Hannheim . 178 Ramburgische übtere-Aktio-Ges 179 Rernsteine u. De. Kinsche AG., Frankental . 181 Erste Gestsche Firmasons . 186 Kinsmatografie u. Filmverisih, TorzAkt 185 Rernemabelle vorm. Geex, Meideisberg . 186 Recknracimer Fahrteugwerke Stamm-Aktion . 187 Gesterr Petroleum-Ind. "Delag" . 187 Petrolie Phesphate Sharoz aite shares . 187 Preussische Betaliwarenfahrit, Genzdech . 289 Achiesbatel Heidelberg Stamm-Aktion . 187 Bhedisische Autem. Jeseslisch AG., Haanheim . 187 Rhedische Autem. Jeseslisch AG., Haanheim . 187 Rhedische Autem. Jeseslisch AG., Haanheim . 187 Rhedische Autem. Jeseslisch AG., Haanheim . 187 Rheinische Autem. Jeseslisch AG., Haanheim . 187 Süddeutsche Just-Industrie, Bannheim . 197 Süddeutsche Just-Industrie, Bannheim . 197 Süddeutsche Fischenwerke Ramheim . 197 Süddeutsche Einer heider . 187 Auggesfahrit Ramin! . 187 Auggesfahrit Raminer . 187 Auggesfahrit Raminer . 187 Auggesfah	unter versenars		THE PERSON NAMED IN
Atlaa-LebansversichGoseitsch, Ledwigsbaten B. 4 4 4 8 4 270 Beumwellsphenerel Speyer Stamm-Aktien 22 22 233 Deutsche Eröbi junge Aktien 42 233 Deutsche Eröbi junge Aktien 185 83 185		100	96
Badisebe Feuerversicherungs-finnk B. 270 B. 22 Baumwellsphanerei Speyer Stamm-Aktion 22 Börgerbräu, Ludwigshafen 299 233 Deutsche Celluloidfabrik, Loipzig 299 233 Deutsche Erdöl junge Aktion 178 178 178 Deutsche Erdöl junge Aktion 178 178 178 Deutsche Södseephosphat AG. Hannbelm 204 200 Europa, Rückvers, Berlin 204 200 Europa, Rückvers, Berlin 204 200 Serste Deutsche Ramiegosellsch, Emmandingen Erste Deutsche Ramiegosellsch, Emmandingen 200 Fahr Gret, AG., Pirmasons 72 70 Fahr Gret, AG., Pirmasons 72 70 Fahr Gret, AG., Pirmasons 72 70 Fahr Gret, AG., Pirmasons 100 Fahr Gret, AG., Frantental 100 Farremathie vorm, Genz, Heistelberg 100 Farremathie vorm, Genz, Heistelberg 110 Farremathie Vorg, Stamm-Aktion 110 Gester, Petroleumjos, 111 Farremathie 111 Farremathie 112 Farremathie 112 Farremathie 113 Farremathie 114 Farremathie 115 Farremathie 116 Farremathie			-
Baumwellsplanerel Speyer Stamm-Aktien Yerzegs-Aktien Verzegs-Aktien Bargerbräu, Ludwigahafen Bargerbräugerbräugerbräugen Bargerbräugerbräugerbräugerbräugen Bargerbräugerbräugerbräugen Bargerbräugerbräugerbräugen Bargerbräugerbräugerbräugen Bargerbräugerbräugerbräugen Bargerbräugerbr	Atlas-Lebensversich,-Boseltsch., Ludwigshafen	W	1 M 440
Bürgerbräu, Ludwigahafen Doutsche Geliuloidfabrik, Loipzig Doutsche Erdöl junge Aktien Jingate Aktien Jing	Badlechs Founryersicherungs-Bank	M, 270	W, 250
Börgerbräu, Ludwigahafen Deutsche Gelduloifstabrik, Leipzig Deutsche Erdöl jung Aktien Deutsche Erdöl jung Aktien Deutsche Südseepbaaphat A-G. Bengato Aktien Deutsche Südseepbaaphat A-G. Lurepa, Rückvers, Berlin Eurepa, Rückvers, Berlin Eurepa, Rückvers, Berlin Eurepa, Rückvers, Berlin Eurepa, Rückvers, Berlin Fahe ünder, A-G. Firmanen Fahe ünder, A-G. Film Bernendingen Fahr ünder Vers, Akt. Ges. Bernending vorm, Genz, Heidelberg Bernending vorm, Genz, Heidelberg Bernending vorm, Genz, Heidelberg Bernending berimweriellt zungel, StAkt. Kinematografie G. Film Verriellt, VorzAkt. Kinematografie G. Film Verriellt			-
Doutsche Colluloisfabrit, Loipuig 233 233 233 233 233 233 233 233 233 23	" Yoranga-Aktion .	62	
Doutsche Colluloisfabrit, Loipzig 233 233 233 233 233 233 233 233 233 23	Bürgerbräu, Ludwigshafen		
Deutsche Erdöl junge Aktien Bingste Aktien 185 174 Deutsche Södsephosphat AG. Mannheim 204 200 Lurapa, Rückvers, Borlin 204 200 Erste Deutsche Ramiegosellsch., Emmendingen 270 250 Erste Deutsche Ramiegosellsch., Emmendingen 270 250 Erste Deutsche Ramiegosellsch., Emmendingen 270 250 Fahr ünbr., AG., Firmasona 72 76 76 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 33 304 305 Fahr ünbr., AG., Firmasona 72 76 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 38 304 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 38 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 38 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 38 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 38 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 38 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 36 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 305 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 305 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 305 305 305 Flick, Eisen - S. Bronoegisteorel, Mannheim 305 305	Doutsche Celluloidfabrik, Loipzin		
Destische industriegns AG. Mannheim Destische Südseephosphat AG. Larene, Rückvers, Berlin Erste Destische Ramiegoselisch, Lemanningen Erste Destische Ramiegoselisch, Lemanningen Erste Destische Ramiegoselisch, Lemanningen Erste Destische Ramiegoselisch, Lemanningen Erste Destische Ramiegoselischen Gestellen Greichten Fahr ünder, AG., Pirmanons Fahr ünder, AG., Pirmanons Flink, Eisen- u. Bronoegiotsorat, Mannheim Ramburgische oddere-Aktio-Gest. Bernendelin u. Gest. Meidelberg Rernateim u. Ot. Kinemategrafie u. Filmverieih, VorzAkt. Kühnle, Kopp u. Kausch AG., Frankental. Leadon u. Provincial Eisenfrie Theatres Ltd. Matchinenfährlt. Wery Recknysolmer Fahrdeugwerke Stamm-Aktion Oester Fedroleum-Ind. "Opitz" "Ostgalizie" Petroleumges. Pacific Phesphate Sharet site shares Lett. Preussische Rickversicherung Rheinische Astem, Geselisch AG., Haanheim Rheinische Astem, Geselisch AG., Haanheim Rheinische Astem, Geselisch AG., Haanheim Schlessatich Heidelberg Stamm-Aktion Schlessatiche Kabel, Hambeim Süddenstabe Listenspesellschaft, Frankfurt Heidelberg Hambeim Süddenstabe Listenspesellschaft, Frankfurt Heidelberg Hambeim Süddenstabe Eisenwarke Kraw 140 140 141 142 143 144 145 146 147 147 148 149 149 140 140 140 140 141 141	Deutsche Erdöl junge Aktiem		
Destache Südseephoaphnt AG. 204 200 Lurepa, Rückwars, Berlin			174
Europa, Rüchvers, Berlin	Joutache Industriegas AG. Mannheim		
Erate Deutsche Hamiejosedisch, Emmandingen Erate Octsterreibn, Glausstoffehariken Fahr Grör, AG., Pirmasons Fahr Grör, AG., Pirmasons Flak, Elaes- s. Bronosgiotsorat, Hannheim Ramburgische obdese-Aktio-Gesoliechaft Hamburg-Hannhaimer Verz. AktGes. Hernabeim u. Ot. Kinemategradie u. Filmverisih, VorzAkt. Kinemategradie u. Filmverisih, VorzAkt. Kinemategradie u. Filmverisih susgel. SiAkt. Kinemategradie u. Filmverisih susgel. Headon u. Provincial Einotris Theatres Ltd. 110 ab. 110 ab. 110 ab. 111 ab. 112 ab. 113 bl. 114 ab. 115 bl. 115 bl. 116 bl. 117 bl. 118 bl. 118 bl. 119 bl. 110 ab.	Soutscho SUdscephosphat AG		
Erate Deutsche Hamiejosedisch, Emmandingen Erate Octsterreibn, Glausstoffehariken Fahr Grör, AG., Pirmasons Fahr Grör, AG., Pirmasons Flak, Elaes- s. Bronosgiotsorat, Hannheim Ramburgische obdese-Aktio-Gesoliechaft Hamburg-Hannhaimer Verz. AktGes. Hernabeim u. Ot. Kinemategradie u. Filmverisih, VorzAkt. Kinemategradie u. Filmverisih, VorzAkt. Kinemategradie u. Filmverisih susgel. SiAkt. Kinemategradie u. Filmverisih susgel. Headon u. Provincial Einotris Theatres Ltd. 110 ab. 110 ab. 110 ab. 111 ab. 112 ab. 113 bl. 114 ab. 115 bl. 115 bl. 116 bl. 117 bl. 118 bl. 118 bl. 119 bl. 110 ab.	Gropa, Rückvers, Berlin	B, 440	H. 420
Erate Gosterreloh, Glamastoffsbriken	erate Destache Ramingosellsch., Emmandingen		
Fahr Grber, AG., Firmasons Flax, Elsen- s. Bronosglotsoral, Mannheim Manburgische eldese-Altico-Gescilechaft Manburgische eldese-Altico-Gescilechaft Merremühnen wern, Geex, Meidelberg Merremühnen vorm. Geex, Meidelberg Merrateim u. Oc. Kinemategrafie s. Filmverieih, VerzAkt. Kinemategrafie s. Filmverieih susgel. StAkt. Kinemategrafie s. Filmverieih susgel. Matehinen fabrit. Wery Meckarselmer Fabricugwerke Stamm-Aktion Oceter. Fedroleum-ind. "Opieg." "Ostgalizes" Petroleum-ind. "Opieg." "Os	Frate Desterroich, Gianustoffahriken		
Mamburgiache sideep-Aktico-descilechaft Mamburgiache Sideep-Aktico-descilechaft Mamburgiache Sunnkaimer Vers. Akt. Ges. Berrenmühle vorm. Genz, Meidelberg. Bernstein U. Ce. Kinemategrafie u. Filmverieih, Verz. Akt. 65 Kinemategrafie u. Filmverieih rungel. St. Akt. 45 Macchinechefichti. Wery Bacchinechefichti. Wery Postine Phesphate Stamm-Aktien Gesterr. Petroleum-Ind. "Opiez" Postine Phesphate Sharez aite shares Leg. Postine Dhesphate Sharez aite shares Leg. Postine Dhesphate Sharez aite shares Leg. Postine Deschiefie AG., Manahaim Rheinische Autum, Gesellisch AG., Manahaim Rheinische Autum, Gesellisch AG., Manahaim Rheinische Autum, Gesellisch AG., Manahaim Schiefestei rieideiberg Stamm-Akties Schiefestein Ramheim Schiefestein Residente Ramheim Schiefestein Residente Ramheim Schiefestein Residente Ramheim Schiefestein Residente Ramineter For. Schwarzinbenworze Riederwalusf Vertiesutsche Eisenwarze Kraw 140 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 140 140 140 141 140 140 140	ahr Onbr., AG., Pirmasons		76
Mamburgiache sideep-Aktico-descilechaft Mamburgiache Sideep-Aktico-descilechaft Mamburgiache Sunnkaimer Vers. Akt. Ges. Berrenmühle vorm. Genz, Meidelberg. Bernstein U. Ce. Kinemategrafie u. Filmverieih, Verz. Akt. 65 Kinemategrafie u. Filmverieih rungel. St. Akt. 45 Macchinechefichti. Wery Bacchinechefichti. Wery Postine Phesphate Stamm-Aktien Gesterr. Petroleum-Ind. "Opiez" Postine Phesphate Sharez aite shares Leg. Postine Dhesphate Sharez aite shares Leg. Postine Dhesphate Sharez aite shares Leg. Postine Deschiefie AG., Manahaim Rheinische Autum, Gesellisch AG., Manahaim Rheinische Autum, Gesellisch AG., Manahaim Rheinische Autum, Gesellisch AG., Manahaim Schiefestei rieideiberg Stamm-Akties Schiefestein Ramheim Schiefestein Residente Ramheim Schiefestein Residente Ramheim Schiefestein Residente Ramheim Schiefestein Residente Ramineter For. Schwarzinbenworze Riederwalusf Vertiesutsche Eisenwarze Kraw 140 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 140 140 140 141 140 140 140	link, Elson- u. Bronceglossorel, Mannhelm		
merreemühle vorm. Genz, Meidelberg. Hernstein u. On. Kinemategrafie u. Filmverielh, Yorz. Akt. Kinemategrafie u. Filmverielh, Yorz. Akt. Kinemategrafie u. Filmverielh zungel. St. Akt. Banchinerfahrit. Wery Backinsolner fahrtsugwerke Stamm-Aktien Gesterr. Petroleum-Ind., Opiez" Ostgalizia" Petroleumgel. Patrile Phesphate Sharet nite shares L 41, L 27, Z55, Pomense O. K. G. Preussische Blokversicherung Handsau Terrain-Gaelischaft Hodisische Astem, Gesellisch AG., Mansheim Bhedisische Astem, Gesellisch AG., Mansheim Bhedisische Astem, Gesellisch AG., Mansheim Beinische Astem, Gesellisch AG., Mansheim Schiedestei Heidelberg Stamm-Atlen Schiedestei Heidelberg Stamm-Atlen Schiedestein Heidelberg Stamm-Atlen Schiedestein Heidelberg Vorungs-Aktien Stamme Salpeter, Hanheim Süddestsche Heite-Industrie, Bannheim Süddestsche Kabel, Sannheim, Henstein Süddestsche Kabel, Sannheim, Henstein Süddestsche Kabel, Sannheim, Henstein Süddestrausrei Karisruhe Unies, Prejektienspessischaft, Frankfurt For. Südwarzinbenwerke Krew. 140 140 141 142 143 144 145 145 146 147 148 149 149 140 140 140 140 140 140	Anmburgiache abdaze-Aktion-Gesalischaft		176
mernateim u. Co. Kinemateyrafie u. Filmverielh., YorzAkt. Kinemateyrafie u. Filmverielh. respel. StAkt. Kinemateyrafie u. Filmverielh respel. Mackinsel her Fabrielugwerke Stamm-Aktion Cesterr. Petroleum-Ind., Opiez* Qetalalizia* Petroleum-Ind., Opiez* Qetalalizia* Petroleum-Ind., Opiez* Qetalalizia* Petroleum-Ind., Opiez* Qetalalizia* Petroleum-Ind., Opiez* Qetalalizia* Petroleum-Ind., Opiez* Qetalalizia* Petroleum-Ind., Opiez* Zes	Samburg-Mannhalmer Vers Akt Ges	M, 630	M.: 600
Kinematografie D Filmverich zusgel, St. Akt. Kübnie, Kopp K, Kausch A-G., Frankschatt. Loadon u. Provincial Electric Theatres Ltd. Baschinenfabrit. Wery Bacchinenfabrit. Wery Bacchinenfabrit. Wery Gatgalizie. Petroleument. Patroleument. Pat	derrenmühle vorm, Genz, Meldelberg	1000	
Kinematografie D-Filmvericht zusgel. StAkt. Kühnle, Kopp w. Kausch A-G., Frankentat. Leadon u. Provincial Electric Theatres Ltd. Baschineerfabrik. Wery Baschineerfabrik. Wery Oesterr. Petroleum-Ind., Oping. Oesterr. Petroleum-Ind., Oping. Oesterr. Petroleum-Ind., Oping. Patrilo Phosphain Sharot nite shares L4', L2', Pomess D. K. G. Preussische Bickversicherung Handsau Terralan-Gatelischaft Hodisische Astem, Gesellsch. A.G., Massheim Hhedische Astem, Gesellsch. A.G., Massheim Bhedische Astem, Gesellsch. A.G., Massheim Bediesstell Heidelberg Stamm-Atlen Schiedenstell Heidelberg Stamm-Atlen Schiedenstells Heidelberg Stammere Hannheim Süddeutsche Lieber, Mannheim Süddeutsche Lieber, Mannheim Süddeutsche Kabel, Mannheim, Jensäsch. 160 Süddeutsche Kabel, Mannheim, Jensäsch. 161 Süddeutsche Lieber, Mannheim Süddeutsche Lieber, Mannheim Süddeutsche Lieber, Mannheim Waggeefabrik Rastati Westdeutsche Eisenwarte Kray 160 Siddeutsche Eisenwarte Kray 160 Siddeutsche Eisenwarte Kray 160 Siddeutsche Eisenwarte Kray 160 Siddeutsche Eisenwarte Kray	fernateim u. Co		150 gi
Kinematografie D Filmverich zusgel, St. Akt. Kübnie, Kopp K, Kausch A-G., Frankschatt. Loadon u. Provincial Electric Theatres Ltd. Baschinenfabrit. Wery Bacchinenfabrit. Wery Bacchinenfabrit. Wery Gatgalizie. Petroleument. Patroleument. Pat	Unomategrafie st. Filmveriells, VorgAkt	65	- ma (2)
Kübnie, Kopp K. Kausch AG., Frankentalt. Leadon u. Provincial Electric Theatres Ltd. Baschinenfabrit. Wery Becknracioner Fabricuswerke Stamm-Aktion Ocetorr, Petroleum-Ind., "Oping" Octor Petroleum-Ind. Preussiacha Blokversicherum Octor Ind. Bheinische Mitaliwarenfabrit, Genzdach. Schließestei Heidelberg Stamm-Aktion Schließestei Heidelberg Stamm-Aktion Schließestei Heidelberg Stamm-Aktion Schließestei Heidelberg Stamm-Aktion Schließestei Heidelberg Wanga-Aktion Stamm Salpeter, Hamberg Stamm Salpeter, Hamberg Stamm-Aktion Stakiwerk Bannheim Süddeutsche Jute-Industrie, Bannheim Süddeutsche Jute-Industrie, Bannheim Süddeutsche Jute-Industrie, Bannheim Süddeutsche Kabel, Sannheim, Jusaffach. Süddeutsche Stamheim Süddeutsche Karisruhe Unice, Projektionsposelischaft, Frankfurt Ver, Südwarzichenworke Riederwanuf Waggeeinbrit Rasiati Vertieutsche Eisenwarte Kray 140 60 Waggeeinbrit Rasiati Vertieutsche Eisenwarte Kray	Gnematografie u. Filmveriolit zuspel. StAkt.	45	-
Leadon u. Provincial Electric Theatres Ltd. 11.0 ab 9.0 s Batchinenishrit. Wery Batchinenishrit. Wery Betchinenishrit. Betchinenishrit. Leville Leville Betchinenishrit. Generals. Leville Betchinenishrit. Leville Betchinenishrit. Generals. Leville Betchinenishrit. Leville Betchinenishrit. Leville Betchinenishrit. Leville Betchinenishrit. Leville Betchinenishrit. Leville Betchinenishrit	Chale, Kopp v. Kausch A-G. Frankental.	151	140
Nectarsolizer Februegswerke Stamm-Aktion Ocetorr, Petroleum-ind., "Opige"	endon u. Pravincial Electric Theatres Ltd.	11/0 ab	8/0 ab
Nectarables - seriouge-re Stamm-Attlen Oceter, Petroleum-ind "Opige" . 273 8. 212 Octgalizia" - Petroleum-ind "Opige" . 252 Pacific Phesphate Sharet site shares	Sakohinenfabrik Wary	113	
Ostpaliza Potrovounges 252 253 254 255 255 255 255 255 255 255 255 255	SOURCE DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROP		
Ostpalizar Potroroumpes. 252 Pacific Phosphate Sharoz aite shares 444 L 254 Possess O. X. S. 129 Possess Sales Astern Goseffsch A. O. Hanshelm 143 Rheinische Metalissarenfahrik, Genudsch 143 Rheinische Metalissarenfahrik, Genudsch 163 Schliesskoof Heidelberg Stamm-Atles 16 Schliesskoof Heidelberg Verzugs-Atles 16 Stammers Jooker 183 Sta	lesterr, Petroleum-Ind. "Oplaz"		
Pacific Prespetts Shares alto shares large	Outpulling" Paleonaumore.		248
Pomoco O. K. G. 735 720 Pressicote Blokversicherung 735 720 Rhedisab Terrah-Gateljedelft 735 720 Rhedisabe Aston, Gesellsch AG. Manabelm 740 Rhedisabe Melalwarenfabrik, Geselsch 740 Schiedestel Heidelberg Stamm-Atles 740 Schiedestel Heidelberg Vorungs-Atles 740 Stammer Manabelm 740 Stammer 107	acilio Phesphats Shares alte shares	L. 41/4	E. 45%
Founcian C. L. E. Freunsian Blokyresicherung Freunsian Blokyresicherung Freunsian Blokyresicherung Freunsian Blokyresicherung Freunsian Blokyresicherung Freunsian Beinsche Blokyresicherung Freunsian Beinsche Blokelingereit Genedach 140 — 120 Blokelinache Bittaliwarentsabrit, Genedach 140 — 220 a. 20 Schliesbatel Heidelberg Stamm-Atlen 16 Schliesbatel Heidelberg Stamm-Atlen 16 Schliesbatel Heidelberg Verzugs-Aktien 16 Schliesbatel Heidelberg Verzugs-Aktien 16 Schliesbatel Heidelberg Verzugs-Aktien 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		L. 25/4	235
Hacissau Terrain-Gotellectalf Hodinische Astem, Gesellsch. A.G., Hannheim Hheinische Astem, Gesellsch. A.G., Hannheim Hheinische Metallwarenfahrik, Genudsch. Schießestei Heidelberg Stamm-Aktien Schießestei Heidelberg Verzugs-Aktien Stammes John 100 Stammes John	James a D. K. R.	735	720
Habisau Terrain-Gotelfschaft Habisiusche Autom, Gesellsch. AG., Mannheim Habisiusche Autom, Gesellsch. AG., Mannheim Habisiusche Metalissarenfahrik, Genudsch. Schiedschof Heidelberg Stanma-Atlane Schiedsstein Heidelberg Vorzugs-Aktien Stanksech Heidelberg Vorzugs-Aktien Stanksech Hotelscherg Vorzugs-Aktien Habisiusche Habisiusche Habisiusch Stanksech Hotelscherg Stanksech Hotelscherg Stanksech Habisiusche Mannheim Städenstache Lute-Industrie, Mannheim Städenstache Kaber, Mannheim Hotelsche Battelle Habisiusche Kaber, Mannheim Hotelsche Battelle Habisiusche Kaber, Hannheim Habisiusche Hannheim	reussisons Hilokversicherung ,	EL 320	Mr. See
Beninson Aston, Generico AC., Manahalm 143	heleau Terrain-Graeffactaft.		120
Schlosote Metaliwarentabrik, Genedach, 250 4.26 Schlosotel Heidelberg Stamm-Atlan 16 Schlosotel Heidelberg Vorzuga-Aktien 16 Stamman Salpeter, Hamberg 118 Slamiwerk Jooke 118 Statiwerk Mannheim 107 Stational Laboration 107 Stational Laboration Mannheim 1	holdinone Autom-uescillent, A.D. Wesnissim		1000
Schman Salgetor, Hamburg	heinische metaliwarentabric Genedach		
Stamman Salpetor, Hamburg. 408 404 Slankwork Mannheim 107 104 Stankwork Mannheim 107 104 Stankwork Mannheim 107 104 Stankwork Mannheim 107 104 Stanheim Mannheim 107 104 Stanheim Mannheim 107 107 Stanheim Mannheim 107 Stanheim 1	chicinotel standerport Stamm-Atlan	1600	
Stamman Salpetor, Hamburg. 408 404 Slankwork Mannheim 107 104 Stankwork Mannheim 107 104 Stankwork Mannheim 107 104 Stankwork Mannheim 107 104 Stanheim Mannheim 107 104 Stanheim Mannheim 107 107 Stanheim Mannheim 107 Stanheim 1	entesancer rendermorg Vorange-Aktion		
Similwork Honter Statiwork Mannheim 107 104 Süddwutsche lute-industrie, Mannheim 107 104 Süddwutsche lute-industrie, Mannheim 101 93 Süddwutsche Kabei, Mannheim, Honusch 101 93 Süddwutsche Kabei, Mannheim, Honusch 100 8, 140 Unionbraumrei Karisruhe 56 Süddwutsche Kingen 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	COMMEN SALDSTOP, HAIRDING		
Suddoutslobe Kabel, Mannhelm 101 93 Süddoutslobe Kabel, Mannhelm 102 93 Süddoutslobe Sissenut 102	hallwork decker		
Süddowische Kaber, Mannheim Süddowische Kaber, Mannheim densäsch 160 a. 12 Süddowische Kaber, Mannheim densäsch 160 a. 12 Süddowische Kaber, Mannheim densäsch 56 52 Unica, Projektionspasolischaft, Frankfurt 160 4. 12 Ver, Schwarzinbenworke Alederwabuf 76 69 Waggeeinbrik Rasiati 76 69 Westdewische Eisenworke Kray 140 59	salwork mannaoin		
Union Freightienspessiischaft, Frankfurt . — 140 Vers. Schwarzinhenwerse Riederwalluf . — 150 Waggesinbrik Rasiati . — 540 vestdeutsche Lisenwerte Kray . 540 tost	Oddentache Juin-Industrie. Manehalm		
Union, Projektionspaolikohalt, Frankfurt . — 140 Vor. Schwarzishbenwerze Riederwaluf	properties and a Mannach, Mannach, Manuards		
Union, Projektionspaolikohalt, Frankfurt . — 140 Vor. Schwarzishbenwerze Riederwaluf	migraraueres Karierube	1000	
Waggesfabrik Rastall	nion, rrojektionsposotischuft, frankfurt	The second second	
Wostdeutsche Lisenwarke Krwy	or. sonwarzingenworke Miederwanuf		
Westerniene Lisenwarke Kray 140 150	aggerantic Rasiali ,		
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	outsenteens Lisenwarks Kray		100
Isabooke-Werke, Kaiserelautern	rossors-works, kanserelautern	110	-

Viehmarkt.

ntilober Bericht der Jiroktien des städt. Johlabit- und Vieh-

ARBHORCIU,	41 CM 34	D. ARRESTA	
	er. 50 Kills	Labors-501	theiwegteral
(Alber 192 Stds: {	***	54-57 51-54 48-51 42-45	90— 86 · 05— 90 · 1 90— 85 · 1 90— 85 · 1 70— 75 · 1
a) Stallmastsob. — Stück {	124	43-44	58- 88 " 60- 64 "
3) Weldmastech 25 Stdox (1 2	00-00	00 00
Johnston 1050 Jeur	and des	45-46 45-46 46-47 46-47 29-41	58-59 56-59 59-60 59-60 50-52
Es words and		The second secon	
Luxuapterde 600 Itak.00+ 00 -raenapte - 0.0-00 -raenapte - 0.0-00	DO Ziege:	100	5-10 10-20 0-0

sichaline — 510ca 400-60. ...mmer — , ... 00-00 Casamnos sont Met Mandel mit Kälbern rubig, langsam geräumt; mit Schweinen rubig, Uniner Unberstand; mit Ferkein rubig.

Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Agenbegiet Ko. L.

Angelommen am 23. Juni.

Etifabeth", Odenwald v. Duisburg, 8400 Ds. Kohlen.

Anna", Rener v. Jagufeth, 1750 Ds. Gets.

Hendel Sd", Erbocher v. Straidburg, 1200 Ds. Getick.

Hendel 24", Busemer v. Antwerp., 10 000 Ds. Getr.

Dasenbeziet Ko. d.

Angelommen am 23. Juni.

M. Stinned 57". Schlütter v. Rubrott, 7000 Ds. Kohlen.

Denishiand". Lepper v. Rubrott, 11 325 Ds. Kohlen.

Dassenbeziet Rv. d.

Angelommen am 21. Juni.

Denishiand". Lepper v. Rubrott, 11 325 Ds. Kohlen.

Dassenbeziet Rv. d.

Angelommen am 22. Juni.

Gretichmar 5", Schula v. Rubrott, 10 200 Ds. Kohlen.

Dassenbeziet Rv. d.

Angelommen am 23. Juni.

Gretichmar 5", Gobusinfel v. Keub. 12 100 Ds. Brit.

u. Kots.

Johns II", Trenfes v. Koit., 12 500 Ds. Getreibe.

Gretich". Janier v. Killhofen. 2000 Ds. Geticn.

Ratbarine". Dreien v. Duisburg. 12 880 Ds. Roblen.

nud Kots.

Caura Rieters". Bergmann v. Duisburg. 7900 Ds.

Roblen und Rots.

Glitab. Gertrub". Emers v. Kott., 6110 Ds. Stindgut und Getreibe.

Mermien II". Robel v. Rott., 15 000 Ds. Dols.

Deddemona". Dichel v. Kott., 16 000 Ds. Dols.

Bartholomäus" Kont v. Rott., 0010 Ts. Ools.

Bartholomäus" Kont v. Rott., 0000 Ds. Roblen.

Bastholomäus". Kelner v. Domberg. 9000 Ds. Roblen.

Bastolomäus". Kelner v. Domberg. 9000 Ds. Roblen.

Saturn". Boll v. Rott., 11 780 Ds. Roblen.

Greiendo", Dendrits v. Rott., 7210 Ds. Qols.

Greiendo", Dendrits v. Rott., 7210 Ds. Qols.

Hirschland.

Bu den fter abgebilbeten Mobellen find bie Beltruf geniegenden

Butterick's Schnittmuster

uach bemen jede Dame ohne Schwierigfelt ibre Garderobe jelbst anfertigen fann, bet uns erhältlich. Genaue Angabe ber Tofflew, Ofiften-u. Oberweite erforderlich.

MODEN-REVUE

Hirschland.

Bir unterhalten eine enorm große Musmahl in: Befagen, Gpigen, Gelbenftoffe, Banber, Edmeiberei-Breifel.

Gigene Cinfaufsbanfer int Berlin, Paris, Wien, Hnnaberg, Plauen,

Seiden- und Lingeriekleider für den Sommer.

In dieser Satson ist das Problem der neuen Tolletten vielleicht noch etwas schwieriger und komplizierter als in vergangenen Jahren, da man bei der Wahl und der Ansertigung der Tollette nicht nur wie sonst einen Stoff und Die Wirfungen Diefes einen Stoffes berudfichtigen muß, fondern es häusig mit einer Kombination von zwei, ja von drei und vier Stossen zu tun hat. Die kleinen Tollettendetalls sind in dieser Saison so wichtig, daß die Farbe eines Bandgürtels oder die Pikotkante eines Organdyfragens das einsachte Kleid aus der Durchschnitstmasse herausheben und ihm Individualität und Charme verleihen kann.

Das Ceibenfleid wird bann getragen, wenn ein Roftim nicht elegant genug ware oder wenn der Sag fo warm ift, dah ein Rofulm als ichwer und brildend enwfunden werden wurde. Die Saille wird gumeift mit einem hinten abstehenden Kragen gearbeitet, hat eine neue Passe, eine drapierte ober im Smokingessett gehaltene Vorderpartie und einen der fünf neuen, modernen Armel, nämlich einen Raglan-, Bassen-, Kimono-, vertieften Schulter- oder eingesetzen Armel

Die Rode find in einem fart pronongierten, um nicht gu fagen in

einem fibertriebenen Gabeffeft gehalten, zeigen neue, spiralartig arran-gierte, gefreugte ober Surnuren-Draperien und find häufig mit abstehenben Sunifen ober mit tunifaartig angebrachten frausen ausgestattet. Oft wird bedructe Seide für die Blufe ober einen Seil der

Blufe und die Sunifa berwendet, mabrend der andere Seil des Rleibes in glatter farbiger Ceide gehalten ift. Rind fann man mit gutem Erfolge chottischen ober römisch gestreiften Saffet mit einfarbigem Caffet berbinben.

Moberne Stoffe find: Saffet, Shiffon-Caffet, Caffet-Motre, icottifcher Saffet, Saffet dangeant, Charmeuse, Atlas, Crépe-Meteor, Geibenfrepp, Grebe be Chine,

gerippte Seibe, Moiré, bebrudte Seibe, Radium, Foulard, Schantungtrepp, bedructer Bongee

Gefticte Bolantstoffe find befonders beliebt und werden viel für feine Lingeriefleiber verwendet. Die breiteren Diefer Stoffe werben gu ben neuen Bolante und Dunifen, Die schmäleren für die boll geschnittenen Rodfrausen, die in tunifaartigem Effett auf glatte Rode gefest werben, verwendet. Gestichte und bedruckte Baumwollftoffe, fowohl die fraftig und lebhaft gezeichneten wie die in ben fleineren und garteren Mufterungen

und Farben gehaltenen Bewebe werden fur die neuen gepufften und brapierten Sunifarode verwendet. Wahlt man einen Stoff, Der große Mufterungen in etwas groben, barten Garben zeigt, bann follte für ben Rod und einen Seil der Blufe ein glatter Stoff verwendet werden. Spigen werden borzugsweise an Elillieidern bermendet.

Geeignetes Material find: Geftidte Bolantftoffe, geftidter Rrepp, geftidter Boile, geftidter Batift, geftidter Gull, geftidter Schweisermull, geftidter Muffelin, geftidter Organdy. Spigenvolantstoffe, besonders Chantilipspige, Bullpipe, appligierte Spige, orientalifche Spige, Filetspige, Bruffeler Spige, Glatter ober gemusterter Baumwollfrepp, glatter ober gemusterter Baum-wollboile, glatter ober gemusterter Batift, glatter ober gemusterter Sfill, glatter ober gemusterter Schweizermull, glatter ober gemusterter Musselin, glatter ober gemufterter Organdy, glatter ober gemufterter Dimity.

Blusc 69411 ----

Rock 59422

Beschreibung zu unseren Abbildungen.

Gin anmutiges Lingeriesseid aus Batist, mit Spige und Spiheneiniähen bergiert, tann für junge Mädden und Frauen von zarier Figur nach Muster 69344 angeserigt werden. Für eine Achtzehnschrige berechnet man 3,00 m Stoff 88 cm breit, 4,80 m Spihe 14 an breit für die Aod- und Ermelfrausen, 5,85 m Singy und 2,30 m Spihe 14 an breit für die Aod- und Ermelfrausen, 5,85 m Fingy und 2,30 m Spihe 16 des einer Musen angestellt mit dem Fragen im binden des Beiseht aus einer Musen angestellten Aoder abs ftebenden Effett oder ohne folden und aus einem angefügten, zweiteiligen End, der

an der Oberkante eingereiht ist. Die vertiefte Vasse ist eine hübliche Einzelheit der Bluse. Die tunikaarlig arrangierten Aockrausen donnen auf Wunich sortgelassen werden. Sine andere hübliche Machart des eben beschiedenen Aleidmodells 69344 wird in obenstelhendem Bilde in geblümtem Volle ausgeführt gezeigt, mit Allichen aus glattem Volle beseht. Für ein sechschniädriges Addochen berechnet man der Abdildung entsprechend 3,65 m Stoff 107 cm breit und 45 cm Stoff 107 cm breit für die Külchen. In dieser Ausführung in die Buse ohne den hinten im absehnden Essetz gehaltenen Aragen geardeitet, und am Kock ist nur eine Kocktrause verwendet. Das Alah der Aockuntersante beträgt für eine Sechschnisdrige 1,25 m. Die Vulgenpartie ist mit den Armein aus einem Stud geschnitten und an die Hase angereiht.

Eine elegante und wahrhaft sestliche Commertvileite, bestimmt, an sonnigen Commersetertagen getrogen zu werden, wird als eine Berbindung der Ekodelle 69411 und
69422 in geblümtem Grebe de Shine ausgesührt und mit glattem Chisson und Tull
derziert, unseren Leserimen im Bilde vorgesührt. Goll das Aleid in Atiticlgröße der Abhildung enthrechend ausgesührt werden, dann berechnet man zur Jerstellung 8 m
geblümten Grebe de Chine 100 cm breit sur die brapierte untere Rochbartie, die oberen
und unteren Kockrausen, den Stragen und die Manscheuten, 7,90 m schiefen 115 cm breit
für die Bluse, die Ermei und die obere Kochpartie, 45 cm Tull 107 cm breit für die
Themitett im Stolasil und die vordere Basenbelleidung, 1,05 m durchschigen Stoff
88 cm breit zum Blusensuter und endisch 30 cm Futterstroff 88 cm breit für die obere
Kochpartie. Die Wuse 69411 kann mit dem Kragen im binten absedenden Affelt oder
auch ohne solchen Ge-

auch ohne solchen ge-arbeitet werden. Sie ist mit den Armeln aus einem Stüd geichnitten, und zwar tonnen anstati der ab-gebildeten fürzeren auch lange Ermei zur Chumenbung fommen. Stod 69422 miht in Mittelgröße an ber Unterfante 1,15 m. Gine oder zwei zwei-teilige, rundgefonit-tene Rodfraufen

tounen sur Anwens bung fommen.

Mufter 69411 ift in 7 Größen, von 81 bis 112 em Oderveite, er-bältite, Auster 69 422 in in 7 Größen, 91 bis 124 em Güstenmaß, en-

Gin Meld aus.
Delant und Stidereiliofi wied hets den
Glanspunft, die pièce
de resistance der Commergarderobe bilden,
um so mehr wenn ein
foldes Aleid die Anmut und Linienschangelt unieres Andells
69383 bestigt. Adied
bieses Kleid auf telch bieses Kleid auf sold amunifige und duftige Elei ausgeführt, dann berechnet man zur herfellung für mittels große Figuren 1,86 m Bolantfloff 91 em breit für die uniere Rock-

partie, 1,80 m Bolanfiost 51 cm breit für
ble Tunifa, 1,25 m Giidereistost 88 cm
breit für die Basse und Arneel, 80 cm
Gtost 88 cm breit für die Boeberund Küdenharrien der Bitzle, den
Aragen und die Alanischetten, 8,45 m
Oblie zum Belah und 80 cm Futters
finit 88 cm breit sir die Rocknotte finff 88 cm breit fire Die Rodbuffe.

Offuffer 69888 ift ein befonbera

fileid 0.9344

Dübliges und einiages Kleidmobell, das mit leicht gedobener Gürtellinie und in runder Länge zu arbeiten ift. Die Ginjenpalle ist mit den fürzeren Ermein aus einem Stild geschnitten, io wie das die Abbildung veranichauslicht das ermein das

Bock 66911 licht, doch eine und länge, in zweiden. Der Aormand-Aragen ergibt einen effettvollen Abrienabschluß, doch fann auf Wunfc auch ein Chemiseit mit einem Stehtragen verwendet werden, wenn die Bluse hochzeichlossen getragen werden soll. Der angesigte, einteilige Aoch hat eine zweiteilige Posse und fann mit der eineiligen Aunts oder odne solche gearbeitet werden. Das Wlas der Kockmiterkante beitägt in Autrelgröße etwa 1,80 w. Bannwollfrepp, Baunwolldes, Batik, Arus, Organdy, Cowetsermul und Linon find zur Aussichtung dieser Solleite zu empfehlen. Tollette gu empfehlen.

Mufter 60 388 ift in 7 Drofen, von 81-112 em Oberweite, erbaific.

Eine Berdindung des Blufenmodells 60:300 und des Abokmodells 60:311 ergibt, tote aus der Abdildung erlichtlich in, eine reigende, annutige Gommertollette. Gaummodkrepp dienie zur Herftellung, für Mittelgröße braucht nan 4,80 m Stoff 100 au breit, ih ein adkohenden Stoff 70 cin breit für den Abommad-Aragen und 80 am Futterfroff 70 cin breit für die plere Abokmite. Camildberzogene Andrie und eine Gamtische beredüllichneigen die Abliebte auf das wirkungsvolltie.

Die Biuse ist mit den Artisein, die in boller Länge oder fürzet gearbeitet werden sonnen, aus einzen Shild gelchaiten, und das im Mitter vorgeiebene angepaste Futter tann dochgeschiosen mit einem Stepfragen mit gereder oder abgerundeter Anterfante oder baldstei getragen werden. Der Koof besteht aus einer zweiteiligen oberen Aoddarte, die durch einen einzeligen, bropierten unteren Avolfteil, desten Anterfante in einer der beiden gegedenen Unterplührungen zu daten ist, verlängert wird. Sin, zwei oder drei zweitelige rund geschnittene, tunikarrig arcangierte Kraufenvolanis verzieren den Avolfteil in stellige rund geschnittene, kunikarrig arcangierte Kraufenvolanis verzieren den Avolfteil in stellige kan der Stelle dach oder Bolanis gearbeilet, wirtt der Koof durchans modern und eiegant. Dan Mach der Einterfante bereigt in Mittelgröße ungefähr 1,05 m.

Muffer 89300 ift in 7 Größen, von 81—112 em Oberweite, erbaltlich. Mufter 69311 ift in 6 Größen, von 56-81 an Zaillenweite und 81—118 an Hüftenweite, erhaltlich.

Wachrud auch mit Quellenengabe verbeten.

Kield 99300

Hamburger Engros=Lager

schland

Die Hamburger Engros-Läger bilden eine Vereinigung von ca. 200 gleichartigen Geschäften zu gemeinsamen Binkauf, unsere Umsätze sind die weitaus größten Deutschlands, unsere Leistungsfähigkeit wird daher nicht nochmals erreicht.

Bekannimadjung.

Muslojung frabrifder Edulb-verfdreibungen betr,

Bei ben am 8, Mai ba, 38. ftattgehabten Auste fungen find die nachverzeichneten Schildverichreibum-gen der 1884er, 1897er, 1801er und 1908er Anteben der Stadigemeinde Geidelberg jur Gelmanblung gezogen

I. 35% Anfeihe über 4 Millionen Mart nom Jahre 1894:

29t, A an je 3000 at No. 114, 146, 178, 290, 303, 344, 372, 451, 661, 634, 566, 688, 704.

29t, B an je 1000 at No. 833, 895, 963, 982, 988, 1096, 5688, 1009, 1588, 1554, 1402, 1406, 1512, 1528, 1529, 1589, 1608, 1713, 1823, 1852.

24t, C au je 500 at No. 2011, 2035, 3072, 2144, 2942, 2310, 2358, 2302, 2414, 2480, 2503, 2948, 2810, 2817, 2003, 2942, 2956, 2907, 3013, 2207, 2306, 8223, 8329, 8329, 8328, 8328, 3327, 2038, 2338, 2437, 2438.

2517, 2503, 2592, 2606, 2507, 3073, 3297, 3306, 3528, 3528, 3329, 3330, 3338, 3358, 3457, 3451
214, D an je 300 .4 No. 3651, 3652, 3725, 3730, 3730, 3858, 3858, 3948, 3953, 3991, 4007, 4327, 4081, 4030, 4048, 4294, 4220, 4233, 4322, 4329, 4501, 4511, 4815, 4648, 4704, 4755, 4890, 4874, 4905, 8092, 5189, 5257, 5273, 5386, 5586

II. 35% Auleihe über 25, Millionen Rarf vom Jahre 1897;

Sit. A au je 2000 at Sen. 54, 99, 129, 918, 359, 385, 403, 424, 500,

934, 500
981, IB att it 1000 A Sto. 522, 685, 727, 804, 865, 885, 987, 1021, 1032, 1058, 1117, 1151, 1152, 981, C att it 500 A Sto. 1288, 1236, 1406, 1896, 1800, 1644, 1646, 1697, 1088, 1754, 1831, 1906, 1931, 1965, 1976, 2016, 2132, 2137, 2137, 214, 2784, 2786, 2880, 2851, 2961, 3014, 3051, 3130, 3148, 8195, 3347, 3800, 3838, 8470, 8498

III. 4% Aufeihe fiber 4 Millionen Mart nom Jahre 1981:

211. A au je 2000 2 82v. 2, 20, 23, 39, 97, 541, 668, 665, 701. 701.
211. B An je 1000 £ Sho. 1027, 1084, 1184, 1205, 1286, 1274, 1209, 1467, 1726, 1741, 1758, 1386, 1947.
211. C An je 560 £ Sho. 2042, 2144, 2225, 2255, 2263, 2367, 2417, 2434, 2876, 2423, 2971, 3019, 3119, 3144, 3289, 3869, 3429, 3477.
211. D An je 208 £ Sho. 3675, 5721, 3726, 3864, 3913, 3945, 4023, 4074, 4219, 4238, 4285, 4427, 4453, 4561, 4660, 4708, 4714, 5077, 5099, 5822.

4681, 4690, 4748, 4714, 5077, 5089, 5282.

IV. 3%% Entripe fiber 6 Milliamen Marf usm Jahre 1983:

Mt. A an le 2000 & Mo. 54, 219, 342, 279, 448, 484, 488, 565, 705, 884, 910, 927, 1003, 1010, 1011, 1148, 1334 1368, 1419, 1445.

Mt. B an le 1000 & Fe, 1614, 1680, 1745, 1823, 1800, 1965, 3003, 2003, 2208, 2000, 2400, 2441, 2587, 2715, 2722, 2738, 2789, 2789, 3889, 3918, 2941, 2966, 2000, 2008, 2194, 3127, 2189, 3109, 2004, 2004, 2006, 2006, 2007, 2008, 2194, 3127, 2189, 3109, 2004, 2004, 2006, 3010, 3018, 3124, 3187, 3189, 3192, 3294, 3268,

281. C Au ie 500 . E 50. 3903, 3889, 3906, 3944, 4128, 4147, 4169, 4196, 4279, 4294, 4304, 4873, 4581, 4540, 4861, 4701, 4714, 4794.

211. D Au ie 290 . 30. 4824, 4837, 4900, 4905, 4900, 4902, 5106, 5237, 5297, 5371, 5419, 5493, 5536, 5790, 5918, 5019, 6008, 6066, 6142, 5147

rube, Greibneg i, Br. und Ronftang fomie bei nadwern, bezüglich bee 1894er Mulchene

bei ber Deutschen Bant in Beilin u. Frantinrt a. M. b. begüglich bes 1897er Anlebens

bei ber Gubbentiden Diofontogefellichaft in Mann beim, bei der Dentiden Bereinsbant in Frantfurt a. Brant, bei den Filialen der Bant für hambel und Industrie E Ladenburg beielbit, bei der Aftiengesellschaft für Boden, und Kommunalfredig in Elfaje Loib. ringen in Straftburg t. E., bei der Burttembergifden Bereinsbant in Stuttgart und bei der Bant für Dandel und Induftrie in Darmftadt,

c, begliglich bes 1901er Mulebens

bei ber Mannbeimer Bant A. G. in Mannbeim, bei ber Frantfurrer Riffiale ber Deutschen Bant in Frantfurt a. M. fowie bei ber Deutschen Bereins-bank bafelbu.

d. bezüglich bes 1903er Unfebens

bei der Babiiden Bant in Dannbeim und Raris-rnbe, bei ber Gudbeutiden Diocontogejellichaft in Mannheim, bei der firma & Ladenburg in Frantfurt a. Dt., bei ber Bant fur Danbel und Induftrie int a. M., bei der Bant int Dendel nud Indintrie in Dermkade und deren Kilialen in Berlin, Franklint a. M. Danmover und Strafburg, bei der Tentlichen Bereinsbant in Franklint a. M. sowie bei der Bürttembergischen Bereinsbant in Stultgart nebn deren Filialen in Heilbronn und Rentlingen gegen Andgabe der betreffenden Scholdverichreibungen und der noch nicht verfallenen Lindscheine nebn Erseneurungslichen. Für die hierbei eine leblenden Instidelne wird der entsprechende Betrag am Kapital in Khape gebrocht

in Abaug gebrocht, Die Berginfung ber ausgeloffen Schnibberichrei-bungen bort mit bem 30. September b. 30. auf; für nicht rechtzeitig eingelofte Schufdverichreibungen wird eine Indentichabigung in feinem Sall bezahlt.

Bon ben in früheren Jahren gefündigten Schuld-verichreibungen find gur Beit noch nicht eingelöß: 24t. A Re. 314 und 315, Lit. C Ro. 3008, Lit. D Re.

94t. A Ro. 314 umb 315, 21t. C Ro. 3008, 2tt. D Ro. 6570 bes 1894er Unichens.
94t. A Wo. 207 unb 645, 21t. C Ro. 2225, 3281, 2it D Mr. 3749, 3828 bes 1901er Unichens,
94t. A Ro. 388, 2tt. B Ro. 3241, 2it. D Ro. 5484 bes 1909er Unichens,
2tt. C Ro. 1771 bes 1905er Unichens,
2tt. C Ro. 1771 bes 1905er Unichens,
2tt. B No. 1386, 1601, 1784, 1802, 2tt. C Ro. 2688, 2tt.
D Ro. 3474, 8656 bes 1907er Unichens.

Beibelberg ben 20. Juni 1914,

Der Stabtrat: Br. Bielandt,

Straffenbahn.

Der im Depot der außer Betrieb gefehten Dampf-ftrabenbahn in Feubenbeim fiebenbe Bengin Bengol-und Beuchtgasmotor Spftem "Beng", Beiftung normal 4 PS, marimal 4.8 PS bei 300 Eunren, Riemenichelbe 4540, 4861, 4701, 4714, 4794.

Oit. D an le 290 & 300, 4824, 4837, 4900, 4905, 4990, 4905, 5106, 5237, 5257, 5371, 5419, 5493, 5630.

Die Deimzehlung der anspelosten Schuldverschreitben Anne fortiftlich bis zum 1. Itisden Schuldverschreitben Schu

主語は 明治の 一種関係 東京大学 / アールター

4% à 103% rückzahibare Ceilichuldverichreibungen

Clettrizitäts-Attien-Gefellichaft vorm. 28. Lahmener & Co.

Frankfurt a. Mt., Tannus-Anlage 6.

Abendblatt muß der Rüdzahlungstermin 1. Oftober 1914

Bekanntmadjung.

Die Städtifche Spartaffe Manubeim bat in ben nachgenannten Stadtieilen u. benachbarten Gemeinden

Annahmeitellen für Spareinlagen

eingerichtet und die Bermaltung derfelben den bei-gefehten Berfonen übertragen:

Stadtteil (Gemeinde)	Domizit der Anne	Inhaber chmestelle
Lindenhof	Meerfelbftr. 17	Raufm. Fr. Raifer
Gemeninger frabt	Schwehingerftr 89	Grif. Math. Mers
Deftl. Stadter- weiterung	Glifabethitr. 7	Rim. P. Disdorn
Redaritabt	Mitteller. 69	Rim. Wilh. Simon
Bange Röttergeb.	Max Jofefftr. 1	Br. Alb. Dörwang
Rungbufch	Beilftr. 30	Bril. Jat. Beber
Redarau	Markr. 7	Schubb. 2. Staff
Rafertal.	Mittelftr. 9	Rim.Froedmann
29 albbot	Langefer. 3	Saupti. G. Sand
		Oristr. 3. Bohr-
Gendenheim	Sauptfir. 78	mann
Sandhofen	Rabe d. Bahnbois	Rim. B. Webel
Balltaht	4.025 A. W. W.	Schreinerm. Ab. Troppmann
Italiano		Beidafist, Dan.
Rheinan	Stengelhofftr. 7	Grienbach
Gedenheim		Afm. G. 2. Bubler
		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Bei biefen Annahmenellen, die für das Einleger-publifum töglich während der üblichen Geichäfts-funden geöffnet find, tonnen Einlogen die junächst in Beträgen die zu Mt. 200. – für eine Berfon und während einer Boche vollzogen werden. Bir empfehlen diese Annahmestellen dem Publifum

Pianes Teilzahlg, preiswert bei Firma J. Demmer, Ludwigshafen, Luisenstr. 6, a, d, Rheinbrücke 27748

jur regen Benfigning.

Arbeitsvergebung.

Die Abbruch, Erds, Jendament, und Maurersarbeiten jum Kendan der Fortbildungsichnie U.3, joken (vordebaltlich der Genebuntgung des Projektes durch den Burgerandichns) im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Angebots vergeben werden.

Angebots dieraus find verschieften und mit ents sprechender Aufschiefte verseben, die späteltens Montag, den 18. Juli 1914, vormittags II Uhr an die Ranglei des interzeichneten Auts (Rathaus N. 1. 8. Stof. Immer Ro. 120) einzureichen, woseldstauch die Eröffung derjelben in Gegenwart eine erschlenter Bieter voer deren bevollmächtigte Vertreber erfolgt.

In dem Inserat vom 7. Mal im los erhältlich, doselbst wird auch nabere Audlunft er.

Dannbeim, den 24, Juni 1914.

Stäbt, Dochbauami: Berreu.

Arbeitsvergebung.

Gur ben Denban bes Sallenfdwimmbabes foll ble

Ausführung der Schreinerarbeiten im Wege des bifent-lichen Angebots vergeben werden. Angebote bierant find verichloffen und mit ent-fprechender Ausschrift verleben, bis lodietens Freitag, den 10. Juli 1914, vormitiggs 11 Uhr

an die Kanglei des uniergeichneten Amis (Bathaus N 1, 3 Stod, Blummer 20, 125) eingureichen, mofelbit auch die Eröffnung berfelben in Gegenwart eine erichenener Bieter ober deren bevollmächtigte Bertreter

Aingeboissormulare find im Bauburs U 2, 5 topentos erhaltlich, bafelbit wird auch nabere Aud-tunft erbeilt.

Mannbeim, ben 24. Juni 1914, Blabt, Sochbanami: Berren,

Bekanntmachung.

Bir bie findtifchen Amter und Betriebe follen nachftebende Brennmaterialien in offentlicher Ber-bingung gur Lieferung vergeben werden:

2000 t Steinfoblenbrifetts a 1250 gr.

1350 t Rubrer Rubtobien II } Feitfiamm. ober Bestenuftoblen beziehbar nach

50 t engl. Anthragitfoblen 80 t Samiebefoblen 15 t Brauptoblenbrifetts

30 t Giformbrifetts 18000 St. Lobfofe

Jutereffenten wollen ibre Angebote hierauf verichlossen und mit der Aufschrift "Brennmoterialientieferung" nerfeben bis späteftens Freitag, 3. Juli 1. 3., vormitige 10 Uhr beim unterzeichneten Amt in L 2 Rr. 9 abgeben.

Dofelbit find die Angebotoformulare foftenfret erhaltlich und wied jede fachbienliche Ausfunft erfeilt. Den Bieiern fiebt es fret, der Eröffnung der Angebote anguwodnen. Mannheim, den 19. Juni 1014.

Ctabt. Materialamt: Bartmann.

Amthidres

Die Ersten blientisten Implens er freinpfung in Frust auf gegennen besten in Frust auf gegennen besten in Geben auf gegennelsten den in allen Allen auf Allien Zermisten für den Ratisaus. F. zu bleien Zermisten förmen and ober de ableien Frust werden ber den den den den der Allie mit der Allie eine gedere Angabt nicht aus Ratisaub find.

De der deres Früstere Genich aus Bentant ger und den der Allie eine gedigere Angabt nicht aus Bentant, der gedigere Angabt nicht aus Bentant, den gegen für hie bei Bentant aus Bentant, den Bentant aus Bentant aus Bertingen, den b. Juni 1914, Bertingen, den G. Juni 1914, Bertingen, den G. Juni 1914, Bertingen, den G. Juni 1914, Breitmach, den G. Juni 1914

im Bürgeri Bu die Ladurg Ati noch im Ad Son de Rindern ift gebracht mo

Mitthood, 8. Juli 1914.

Borfeier:

Pourden, fann die Jurückeling des jüngeren späte hers A Tage vor dem Kludkelingddermit benntragt werden.

Die Oder Musbebunglichal in erfolesen und übsglernen In Musbebunglichal in erfolesen und übsglernen In Musbebunglichal in erfolesen und übsgleiben gest mit der gerüsperde Entligaldhang Ausbebern gest der werden gemisperde Entligaldhang Ausbebern gest der werden gemisperde Entligaldhang Ausbelden gelichen gen werden gemisperde Entligaldhang Ausbeideben gelichen gene gerüsperden der Schein geliche eingelicht werden fie ausgehöllt werden fie der Schein Gründlichen Albeit gelich eingelicht werden fie des Ausgebung und der Ermunglich gene gerüsperden Ermungeren ein geründlich geliche Aus erführlichter Bedandelt, er fann anher ein geründlich Beglandelt ein Ermungenten baden ein geründlich beglandigen zu lassen. Sabielde fem Alle der des Engelscher Aus anbeiter daben ein Ernighen Bergandigen zu lassen.

Die der ein Erniffiche Beglandigen zu lassen.

angilbragoge. berade der Gerntlon auf dem Glospfabe. Donnerstag, 9, Juli 1914 Sauvifeier:

le nachmittage 1) gur Rached fidein nuentgel E. n. n. h. e i m.

高

Rorgens

Befanntnadung bring benschildresunceeffene im, den 24. Junt 1914. br. Rheindunfipelition: Erebert.

Radhite minis 1

Behanntmadjung.

The international Activity of the control of the control of the Activity of the control of the control of the control of the Activity of the control of the

Schopultans 14 ther Schieder in Selections in Section-logistics.

Suppleeries provided in the State-logistics of Section between my Selections region in the Section-logistic in the Section-logistic

MARCHIVUM

Ser Rinninn

für den Amtsbezirk M

Reomm

Erfdieint wochentlich ein. bis iweimal.

Bur Feier Des Geburtstuges Gr. Rgl. Sobeit bes

Grobberzogs

Reft-Dronng

Mannheim, Den 26, Juni 1914.

In nüchfter Beit merben Reichabantnoten gu 20 Part gur Musgabe gelangen, die fich von ben in unferer Befanntmachung vom 20, April 1900 beichrie-Benen Zwauzigmarfnoten wie folgt unterideiben.

1) Der blane Gaferftreifen befindet fich am linten Rande ber Rudfeite anftatt wie bisber am rechien Rande ber Borberfeite.

2) Mußer bem fünftlichen Baffergeichen haben bie Roten noch ein natürliches fortlaufenbes Baffergeichen, meldes aus ber von Ornamenten umgebenen Biffer 20 und bem feitlich angebrachten Borte Darf befieht.

Datum und Unterfdrift ber Roten lauten: Berlin, ben 19. Februar 1914.

Reidsbantbireftorium

p. Glafenapp Schmiebide

Rorn Maron a Lumm n, Grimus Rouffmann Schnetber Bubestes Berlin, ben 24. Juni 1914.

Reichebant-Direttorium maron. p. Glafenapp

Eier! Butter!

	de trische			. 50 Pt.
10 "	iristhe	Kochel	er	. 58 Pt.
10 ,,	iristhe	Sledei	21	. 66 PL
10 "	19	bayer.	Landeler	. 78 Pt.
10 "	11	große	Schmutzeie	F 63 Pt.
10 "	reinst	meck.	Tee-Eler	. 88 Pt.
la. Hol	länder Mi	ssrahm	botter ra	128
Frische	Landbu	ter .	· · · Pfun	а 1.10 м.

Mannheim. Countag, 28. Juni 1914

mit Zang nach Renfadt - Ronigsmuhle. Abfabrt Dauptbabuhof Lubwigsbafen Miliago 1.30 Uhr. Radfunit d'lihr abends. Fahrpreis bin und zurud M. 1.20. Oswol Der Ausflug finder det jeder Bitterung frat. Bir ditten unfere Mitglieder und Frennde um zahlreiche Beielligung.

Der Borftanb.

Sommerfrische!

In ruhiger staubfreier Lage in Ziegelhausen sind freundliche Zimmer mit Pension zu ver-mieten. Schöne Lage direkt am Walde. Preis

Fr. Rupp.

Verkauf

Biano Teily. growigsbafen, Luifenfie. 6.

Wohnangs-Einrichtung

1 Speisezimmer Buffet 200 cm breit, in Eiche, gant schwere Ausführung, 1 Herrenzimmer in Eiche,

ganz solide Arbeit, gut getrocknete Hölzer, unbeschränkte Garantie.

Erstklassiges Haus für komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Aheinschiffahrt.

M. Juni 1914, Großh, Beziethen

Stetger ingganfundigung,

Im Auftrage ber Gigen: tumer, der Ber Straullin und der Erben feiner Ch frau Barbara geb. Anoch, merden im Bege ber freimilligen Berfteigerung bie nachbeichriebenen Grundftiide in meinem Amis simmer Q 6, 1 am:

Zonnerdung, 16. 3mili 914 vorm. 101, Uhe

um Erwerd zu Eigentum ausgeboten, nämitch: 1. Lyd. Ar 474 g. 340 am mit Holischuppen, benauftraße 28, 2. Lyd. Ard C. 381 am, Lenauftraße 20 lleberdie Verftelgerungs-bedingungen und Ber-iahrensbestimmungen biefer Verftelgerung wird diefer Berbeigerung wird im Roiariat unenigelilid Mustunft extelle.

Mannbetm, 22. Juni 1914. Gr. Rotariat VII: Dr Carlebach

Radilan: Berfteigerung.

Mus bem Rochlaft bes Johannes Bollweiter bier Schloeningerftrafie 170,

Samstag, 27. Juni 1914. nadmittags 1/28 Uhr, offenille, negen bar an ben Meifistetenben: den Welftbiefenden:

2 Kaamwode, 1 avaler

Lide, 1 Ediffonter, 1 Bola,
1 Regulator, Pilder, Solegel, 1 Rodiilid, Nahmaidine, 1 Badetide,
Lide, Studle, 4 compl.

Betten, 1 Kadenigrant,
Kudengeldirre, Balge
u. verfdied, handret, won

Waifenrat Jul. Anapp Telephon 3036 U 3, 10.

Schneiderin nimt noch ganben an. 6 5, 14 4. St. r. 4419 Abeater-Bounement B. Mg., neben Referveloge 1914/15 abzugeben. 4408 Wab. F B, t, 2. St.

N 3 .14. NEr. fein mobil. Simmer 5. v.

Birtifallsbetrieb unnheim, F 4, 19,

=

Bigelaufen u. bel Derri eturia Medel, Vadre, er., T. 3.7 untengebroch de Berreul, Gund: Buth-eller, winnel, Sänvera, dipelaufen u. bel Derri eluria Dofter, Rouere, litera Dostafficielen an deln, Detuight Vo. 47 diegodinach ein Jeuren fer Dund: Zunger Fox, elfeld werft

deb der a

Beden

Verkaut

hodf.Shlafzimm

ichrant u. prima Kappt-Matrahe fowie hodeleg. Speifesimmer febr billia zu verknufen. 4504 Gran Malter, M 7, 21

o gefüllt, Ropfriff., 2 Tifche Bitber, billig abzugeben. 194101 & 6, 22, 1 Treppe.

(eiche). Stürigem Schrauf, (eige) Sturigem Schrant, geldninter Bogelfäfig, 3 in boch, 4 prachtvolle englische Sticke, in Eiche gerahmt. 50 Bilber, goldene Uhr mit Schlagwerf, Brikantring, antike Porzellane, Sticke und Jinnfacken.

lad u. pol. Schrante von De. 8 au, fomplette Betten von 25 Dt. au. Tifche, Stüble, Spiegel, Wafch, fommobe von 16 M. an, Bilfopine-Kache, Diman Cvalfelongne, Schreibrifch, Büchergeftell und vicles andere. 94280

Barimann, J 2, 22 Telephon 4345.

Ans und Berfauf, Anfbe-mabrung, Mobeltransport

Mietgesuche

Simmer per L. Juli. Breis 25 Bt. Off. erb. unt. 6507 an die Expedition ds. Bt. Einj. möbl, 3immer

2Begen Gefchäfteaufgabe und Wegging

mit groß. Stür. Spiegel

Die Bohnung muß bis aum 1. Juli geraumt fein.

Billig gu berfaufen: Rompl. Schlafzimmer

gebranchte Röbel

Grl. fuct freundl. mobi für 2-8 Tage jede Woche gelucht. Oft. an R. 2801f Dauptpopliagernd Manu-beim. 4580

Stellen finden

Tüchtige

sofort gesucht.

Herm. Schmoller Mannheim.

tüd) tine bie flott, auch nach Dictat, feblerlos ichreibt.

Damenkonfektion gesucht.

Herm. Schmeller & Co.

Mannheim.

Läden

F 2, 9a Groß, Ecladen mit a Schaufenftern und Rebenraum au verm. Rab. 28. Groß, K 1, 12. Eclepbon 2004. 4488

Moderne Läben

mii Beneralbeigung an

Ber folutt gelucht Shreibmajdiniftin,

Offerien mit Gehalts-onsprücen und Referengen unter X. Z. 94300 an die Expedition dis. BL

Zu vermieten

Karl Ludwigh. 23 Eleganie Sochpart. Bohnung

Simmer. Diele, grobe Terraffe und Zubehör mit Centralheigung p. 1. 3mli cott fritter gu wermteten. Raber, bafelbit, ober 8

Treppen bei ft. Batra. isten

Bureau Rojengartenjtraze la

(früher Banbfire Geller Rad.) ju vermieten. Rab. 3. Datrb. Rari-Enbwigftr. 23 Tel. 913.

auf dem eilöhi the wird an die ren. infolge Ueden de nachmildugi de nachmildugi reidend dreiten da nach mährend

nanger, männt,, gran, bramen Adhen, nanger, meidisch, heft.

mit geiber Beich Scheitermeffer u. Blid. Jafeb hauer Belich bauer Bellige Arfant alle in

ngelaufen u., im Tier. untergebracht 7 ben-efe Punde: Notmes. wänntlich, ichwarz mit

fæufen u. bet Derrn im Aufin, hier, Pe-gifrasie Ko. II. IV., pedrocht ein herren-hundt Spiljer, weiß-

Aheinschifffahrt.
. Eineside Ponierbataillon wird in der Bett vom 1. bis in der bett vom 2. bis in

Bum Ginterrechtszegitten kart Schiebenter, Mann Kaninnung kung Genft Kant And Schiebenter, Mann Kaninnung kung Genft Kant And Schiebenter, Mann Kaninnung kung Genft Kanin Kaninnung kung Genft Kanin Kaninnung kung Genft Kanin Kaninnung den Genft Kanin Gerte Gibben kung dinara dinara di Later Gerte Mann Gerte Gibben Germann Gerteffichet hind deren Gibben Gertaum Mann Gerteffichet hind deren Gibben Gerte Gibben Gibben Gibben Gerte Gibben Gerte Gibben Gibben

Angeligen u. bei derrn
Dug Webengun, Gart Jum danbeldreginer B. dingeligen B. Derrick Heine Bann danbeldreginer B. Anniversitätingen Berein
Na. 13 unterpedragt ein Bodifche Bauf in BannKannsteinsgel.
Kannbeim, 19. Juni 1914. tragen:
Bearlden, 19. Juni 1914. trag

Gr. Amtigericht & 1. Sam Bereinsregilter Ab.

Supefanten u. bei deren

Mentrich Singefanten u. bei deren

Metrich Schwarz mit gelber Heit.

Supefanten u. bei deren

Mentrich Singefanten u. bei deren

Mentrich Schwarz mit gelber Heit.

Mentrich Heit.

Mentrich Schwarz mit gelber Heit.

Mentrich Schwarz mit

Stennstein, W. Juni 1914. Die Reiffunng gelftech Gr. Amthyrright J. L. nenden zu ber Firme Are Unterstanderistellt beite.

MARCHIVUM

1 Sehlafzimmer mit 3tür. Spiegelschrank in Rüsternholz,

I Knehe pitsch-pine sum Gesamtpreise von Mk. 1780, am Schaufenster ausgestellt.

W. Landes Söhne, Q 5, 4.

den mitteb den mitteb den mitteb

distale in Manuschm ichoni von Laffer und e der Kondilocei Schwegin

Offenburg, ben 19. Juni 1914,

Br. Abeindaninipellion,

the Mannheim um einer Schantm.

00 00

90an

(Gaftman)

Cagesordnung

gungithstats thang.

Im ledeigen Artfen Galugenge am den nicht as Laung Währe Elifabeth Befanntnuckungen ein sein eine Befanntnuckungen ein ged. Les in Mannheim laigen unter der Firm verlieben Brücken. Beine robweise Filame auf hendenheim Sertrag von gegelchnet den ged Form bein der Knfer Begen und bestehen.

Demit 5 Biller 9 der Abeinschläderte Berdigeliger und den Beite 20 Amil Handenbeit den Begen den Beschen die Schlickendenden den vorlie handen Freibilden Bentralbeit den Bentralbeiten in Begrachen bei Gehtlichten den vorlie hann ged. Alleingen in der Beitelbeite den Beitelbeite Brannheim Bertrag nom Geschnungen bes liedungstommandes a. der aufgestelle I. Hannheim Bertrag nom Genoffenschaft erspign in Baberkaumen feder au felben.